

KÖNIGL. PREUSSISCHE
GROSSE SILBERNE
STAATSMEDAILLE.

CHR. BERTRAM'S
ILLUSTRIRTER FÜHRER DURCH GARTEN UND FELD

· 1906 ·

· TEIL · I ·

SÄMEREIEN

U. S. W.





Verkaufs- und Lieferungs-Bedingungen:

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Stendal.

Das Gewicht ist das gesetzlich für das deutsche Reich geltende; 100 Kilogramm (kg) = 200 Pfund, 1 kg = 1000 Gramm (g).

Die Preise sind in deutscher Reichswährung, die Mark (M.) = 100 Pfennig (Pf.) gestellt und verstehen sich ohne Verbindlichkeit für Quantum. Bei solchen Artikeln, deren Wert starken Schwankungen unterworfen ist, sind die nachstehenden Preise nicht bindend. **Es wird berechnet: Nach den 100 kg-Sätzen bis zu 25 kg herab, nach den 10 kg-Sätzen bis zu 5 kg herab, nach den kg-Sätzen bis zu 250 g herab, nach den 100 g-Sätzen bis zu 50 g herab. Gewichtsmengen unter 50 g werden nach den 10 g-Preisen berechnet.**

Briefe und Geldsendungen werden portofrei erbeten.

Die Bestellungen bitte ich auf die den Verzeichnissen beigegebenen Formulare oder auf ein besonderes Blatt zu schreiben und den Namen und Wohnort des Bestellers jedesmal recht deutlich anzugeben. Aufträge auf Sämereien und Baumschulartikel beliebe man stets getrennt auf besondere Zettel zu schreiben. — Sodann bitte ich noch, ☞ **die Unterschrift nie zu vergessen!**

Die Ausführung der Bestellungen erfolgt nach der Reihe, dem Datum des Einganges entsprechend, in gewissenhafter Weise durch ein gut geschultes Personal.

Sollten einzelne Sorten oder Qualitäten bereits vergriffen sein, so sende ich stets an deren Stelle solche, die den gewünschten am nächsten stehen, es sei denn, dass der Besteller sich jeden Ersatz ausdrücklich verbeten hat.

Die Verpackung geschieht jederzeit zweckentsprechend gut und dauerhaft. Das dazu nötige Material an Säcken, Kisten, Körben u. s. w. wird zum Selbstkostenpreise berechnet. Auf eine Rücknahme von Emballage kann ich mich nicht einlassen. Dagegen gebe ich es dem Besteller anheim, das Erforderliche einzusenden.

Die Versendung geschieht auf Kosten und Gefahr des Empfängers. Ich bitte **ausdrücklich vorzuschreiben,** ob die Sendung mittels Post, Eil- oder Frachtgut gehen soll und bis zu welcher Endstation. Fehlen diese Angaben, so wähle ich den nach meinem Ermessen geeignetsten Weg, ohne jedoch irgend welche Verbindlichkeit für die richtige Wahl zu übernehmen. Ueber 2 m lange Packete werden von der Post nicht angenommen, müssen daher mit der Bahn befördert werden.

Zahlungs-Bedingungen. Alle Verkäufe nach diesem Verzeichnisse verstehen sich netto, ohne irgend welche Abzüge für Rabatt, Skonto oder Porto bei Uebersendung der Beträge. Deutsche Briefmarken werden in Zahlung genommen, indess ist diese Zahlungsweise durchaus unzuverlässig, weil Briefe mit Briefmarkeneinlagen sehr unsicher reisen und häufig nicht an ihrem Bestimmungsort anlangen. Seitdem Beträge bis zu 5 Mark mit Zehnpfennig-Porto, also zum einfachen Briefporto, versandt werden können, liegt keine Veranlassung mehr vor, Briefmarken in Zahlung zu geben. Für andere Briefmarken als die der deutschen Reichspost habe ich überhaupt keine Verwendung, da dieselben nur im Ursprungslande gegen Geld eingewechselt werden können, was mir viele unnütze Mühe und Kosten verursacht.

Mir noch unbekannte Besteller ersuche ich um Aufgabe von Referenzen oder Beifügung der Beträge. Findet keins von beiden statt, so nehme ich an, dass die Begleichung durch Nachnahme bewirkt werden soll.

Mir bekannte Besteller erhalten den üblichen Kredit, **doch werden alle Beträge bis zu 10 Mark der Kürze und Billigkeit halber durch Nachnahme erhoben,** falls die Besteller nicht ein laufendes Konto bei mir haben.

Bei Konten, die bis zu dem am 1. Juli stattfindenden Bücher-Abschluss nicht beglichen sind, wird mein Guthaben nach vorheriger Anzeige durch Postauftrag eingezogen.

Reklamationen, die sich aus der Rechnung oder dem Aeusseren der Ware ergeben, müssen 3 Tage nach Empfang derselben angebracht werden, später bin ich ausserstande, solche anzuerkennen.

Gewähr für Echtheit, Keimkraft, Ergibigkeit u. s. w. übernehme ich bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel von mir berechneten Rechnungs-Betrages. In der Natur des Samenhandels liegt es, dass, trotz der grössten Sorgfalt und peinlichsten Gewissenhaftigkeit, Versehen vorkommen können, da viele Samen äusserlich nicht von einander zu unterscheiden sind. Aus diesem Grunde muss ich eine weitere Gewährleistung als oben angegeben, unbedingt ablehnen.

Durch Bestellungen nach diesem Verzeichnis erklären sich die geehrten Auftraggeber mit vorstehenden Bedingungen einverstanden.

Chr. Bertram,
Altmärkische Samenkulturen und Baumschulen.

Fernruf: 60. Draht-Anrede: Chr. Bertram, Stendal.

Das im Jahre 1900 neu erbaute Geschäftshaus der Firma CHR. BERTRAM in STENDAL.



P. P.

Hiermit gestattet sich der Unterzeichnete wiederum, Ihnen

Bertram's illustrirten Führer durch Garten und Feld, Teil I

zu überreichen. Er benutzt die Gelegenheit, allen verehrten Freunden und Gönnern für das bisher ihm geschenkte Vertrauen seinen herzlichen Dank auszusprechen. Zahlreiche schriftliche Beweise der Zufriedenheit und Anerkennung, die ihm zuteil wurden, sowie der auch im verflossenen Jahre wiederum erheblich grösser gewordene Kreis der Abnehmer sind ihm die beste Bestätigung dafür, dass der bisher befolgte Grundsatz:

Nur wirklich Gutes und Erprobtes zu liefern,

von Erfolg begleitet war. Mit dem Versprechen, diesem Grundsatz treu zu bleiben, bittet er zugleich um freundliche Aufnahme und Durchsicht seines Führers und Benutzung desselben bei Deckung des eigenen Bedarfes an Samen und Pflanzen, sowie um freundliche Empfehlung an Freunde und Bekannte.

Gleichzeitig gestattet er sich, daran zu erinnern, dass der alljährlich im September erscheinende Teil II das Beste auf dem Gebiete der Baumschul-Artikel behandelt und auf Verlangen jederzeit frei zu Diensten steht.

Schliesslich verfehlt er nicht, Garten- und Blumen-Freunde, die sich dafür interessiren, zur Besichtigung der verschiedenen, zum Teil recht ausgedehnten Kulturen freundlichst einzuladen.

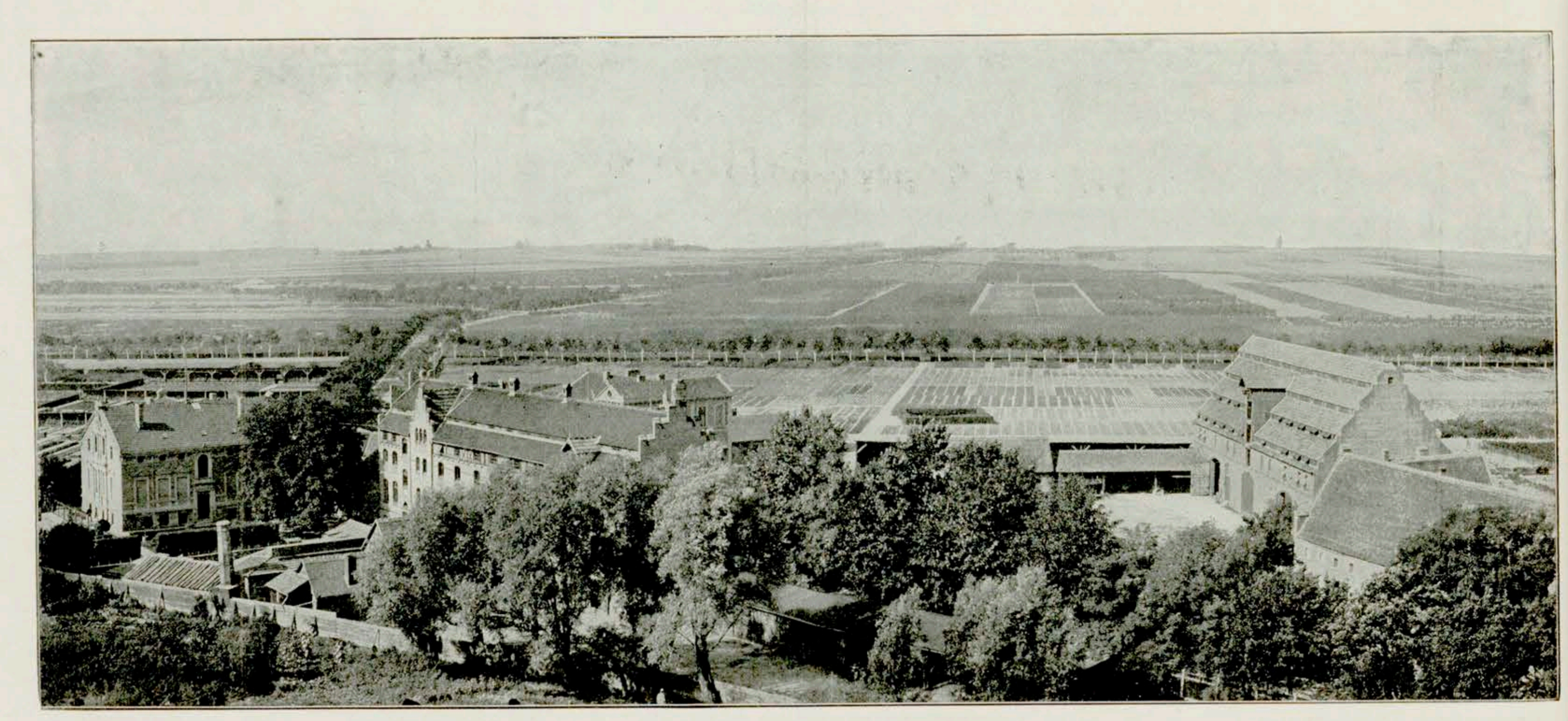
STENDAL, im Januar 1906.

Chr. Bertram
Inh.: Otto Bertram.

Drahtanrede: CHR BERTRAM STENDAL. Fernruf: 60.

Druck von OTTO FUHRMANN in STENDAL.

Inhalt.



Blick vom Ünglinger Tor auf einen Teil der Gärtnerei der Firma Chr. Bertram in Stendal.

Auswahl empfehlenswerter Neuheiten für das Jahr 1906.

Beschreibung und Empfehlung erfolgt lediglich aufgrund der Angaben des Züchters bezw. Einführers. 

A. Gemüsesamen.

Kopfsalat, Wunder von Stuttgart. Diese Neuheit ist eine Verbesserung der geschätzten französischen Sorte „Merveille de Cazard" und hält sich von allen bekannten Sorten am längsten. Vorzügliche Marktsorte. 10 g 40 Pf.

Zwiebel, Stuttgarter gelbe Riesen-. Diese schon seit einigen Jahren hier und da bekannte vorzügliche Neuheit ist der schönen Zittauer an Dauerhaftigkeit und Feinheit überlegen und verdient weiteste Verbreitung. Besonders deshalb von hohem Werte, weil die Steckzwiebeln nicht schiessen. 10 g 40 Pf.

Gurke, lange grüne Excelsior. Ganz hervorragende amerikanische Sorte fürs freie Land. 25—35 cm lang, hellgrün mit weissen Stacheln, grünbleibend, sehr dickfleischig und feinschmeckend. Gleich gut als Salatgurke, wie auch für Einmachezwecke. Von **erstaunlicher** Fruchtbarkeit. **Sehr zu empfehlen.** 10 Port. M. 6.—, Port. à 100 Korn 75 Pf.

Schal-Erbse, Früheste der Frühen. Wie der Name zum Ausdruck bringt, soll diese Neuheit alle bisher bekannten Sorten an Frühreife übertreffen, dabei unempfindlich und von phänomenaler Tragbarkeit sein. 10 Port. M. 6.—, Port. à 50 g 75 Pf.

Krupbohne, Wachs-Zucker-Perl-, ohne Fäden. In Qualität der bekannten Stangenbohne gleich, allen Freunden einer feinen Salatbohne zu empfehlen. 10 Port. M. 5.—, Port. 70 Pf.

Stangenbohne „Präsident Roosevelt". Soll die bisher bekannten **fadenlosen** Zucker-Brechbohnen nach jeder Richtnng hin übertreffen. 10 Port. M. 6.—, Port. 75 Pf.

Tomate „Johannisfeuer". Eine deutsche Züchtung, ist **„Johannisfeuer"** als die **früheste** und **ertragreichste** der für Norddeutschland geeigneten Frühsorten zu bezeichnen. Die Frucht ist gross, wenig gerippt, zum Teil glatt und wird nicht rissig; der Wuchs ist gedrungen, der Fruchtansatz geradezu phänomenal. Die Ernte ist — je nach der Witterung — Mitte bis Ende Oktober schon beendet. 10 Port. M. 3.—, Port. 40 Pf.

Rhabarber „Cyclop". Die Blattstiele, die inbezug auf Farbe und feingewürzten Geschmack denen des bekannten Viktoria-Rhabarbers ebenbürtig sind, erreichen das erstaunliche **Gewicht von 2 kg. Geteilte Pflanzen** 10 St. M. 14.—, St. M. 1.80.

B. Blumensamen.



Primula obconica gigantea. (Seite IV.)

Aster chinensis. ⊙

Herkules-Aster, weiss. Als vervollkommnete Form der geschätzten Hohenzollern-Aster, übertrifft diese Neuheit alles bisher Dagewesene durch die riesigen Blüten, die 15—18 cm Durchmesser erreichen! 10 Prisen M. 9.—, Prise M. 1.—

Perl-Aster. Ist aus der Damen-Aster hervorgegangen und von gleichem Wuchs und gleicher Belaubung wie diese. Die Blumen sind dagegen bei nur 12—15 cm Umfang ballförmig, etwa wie die Juwel-Aster, nur oben etwas flacher, und als eine wirklich feine neue Klasse zu bezeichnen. Zunächst sind folgende 3 Farben vorhanden: **rosalila, hellblau, leuchtendrosa**
10 Prisen M. 8.—, Prise 90 Pf.
dieselben gemischt 10 „ „ 7.50, „ 80 „

Unikum-Aster, reinweiss. In Wuchs und Höhe der Hohenzollern-Aster gleich. Die Knospen sind aus langen feinen, fadenförmigen Petalen zusammengesetzt, die nach der Mitte zu wundervoll gekraust sind, sich im Erblühen zu zierlichen dünnen, halboffenen, rinnenförmigen Blüten entwickeln und langgestreckt und regelmässig nach allen Seiten hin sich ausbreiten, dabei grosse, elegante und lockere, reinweisse Blumen von 12—16 cm Durchmesser bildend. Eigenartig für den Schnitt und zu Ausstellungszwecken.
10 Prisen M. 8.—, Prise 90 Pf.

Zwerg-Aster, orangescharlach.
10 Prisen M. 5.—, Prise 60 Pf.

Zwerg-Königin-Aster, hellscharlach . . . . . 10 Prisen M. 6.—, Prise 70 Pf.
Strahlen-Aster, hellblau . . . . . 10 „ „ 5.—, „ 60 „
— purpurviolett . . . . . 10 „ „ 8.—, „ 90 „
Imbriqué-Pompon-Aster, schwarzpur . . . . . 10 „ „ 6.—, „ 70 „
Rekord-Aster, hellrosa . . . . . 10 „ „ 9.—, „ M. 1.—
Straussenfeder-Aster, brillantkarmin . . . . . 10 „ „ 7.—, „ 80 Pf.

Die vorstehenden Astern sind sämtlich Bereicherungen der bereits bestehenden Farbensortimente.

Begonia gracilis luminosa. ⊙ ♃ ⌂ Hervorragende Gruppen-Begonie, ausgezeichnet durch die glänzend rotbraune Färbung der Blätter und durch die 3½—4 cm grossen Blumen von feurigem Dunkelscharlach. 10 Prisen M. 9.—, Prise M. 1.—

Begonia semperflorens nana rosea fl. pl. Die gefüllt rosablühende „Teppichkönigin“. Entstanden aus der bekannten „Bijou des jardins“, ist diese Neuheit ein prächtiges Gegenstück zu jener. 10 Prisen M. 6.50, Prise 75 Pf.

Dianthus laciniatus fl. pl. „Schneeball“. ⊙ Prachtvolle Sommernelke mit auffallend grossen, 8—10 cm messenden, dichtgefüllten und feingefransten Blumen von reinstem Schneeweiss. Sehr wertvolle Schnittblume. 10 Prisen M. 8.—, Prise 90 Pf.

*__Dianthus laciniatus „Vesuv“.__ ⊙ Eine wunderschöne, einjährige, 25—30 cm hohe Nelke aus Dianthus lac. „Lachskönigin“ entstanden. Die feingefransten Blumen erstrahlen in dem glühendsten **Orangescharlach.** 10 Prisen M. 6.—, Prise 75 Pf.

Gladiolus Lemoinei „Germania“. ⊙ ♃ Wohl die schönste unter den blauen Gladiolen. Die Farbe der Blumen ist tief dunkelviolett, samtig behaucht, die unteren Petalen mit einem kleinen gelben Strichfleck gezeichnet. 10 Prisen M. 5.—, Prise 60 Pf.

Linaria maroccana Excelsior-Mischung. ⊙ Alle Farbenabstufungen zwischen dunkelviolett und hellblau, zwischen dunkelkarmin und rosa, auch gelbe Nüanzen sind in der Mischung enthalten. 10 Prisen M. 5.—, Prise 60 Pf.

Lupinus polyphyllus aureus. ♃ Unter den perennirenden Lupinen, die für Binderei so wertvoll sind, fehlte bis jetzt die Farbe gelb vollständig. Diese Neuheit dürfte sich daher von selbst empfehlen. 10 Prisen M. 10.—, Prise M. 1.20

Medeola (Myrsiphyllum) asparagoïdes myrtifolia. § Myrtenblättrige Brautmedeola. Ebenso raschwachsend wie das bekannte M. asparagoïdes, unterscheidet sich diese Neuheit wesentlich durch ihre bedeutend kleinere, myrtenähnliche Belaubung und übertrifft die Stammform an Härte und Haltbarkeit der abgeschnittenen Ranken. (Abbildg. s. Seite 66.) 10 Prisen M. 9.—, Prise M. 1.—

Nicotiana affinis hybrida. ⊙ Neue grossblumige Hybriden dieses wohlriechenden Ziertabaks. Der Wuchs ist sehr kräftig und niedriger als der der neuen Nicotiana Sanderae; ihre schönen grossen Blumen, vom herrlichsten Wohlgeruch, variiren in allen Schattirungen von weiss bis rosa, dunkelrot und blauviolett. Ebenso reichblühend wie die Stammform. 10 Prisen M. 5.—, Prise 60 Pf.

Nicotiana Sanderae, neue Hybriden. ⊙ Von der mit so viel Beifall aufgenommenen, im vorigen Jahre eingeführten Nicotiana Sanderae sind durch weitere Befruchtungen wundervolle Hybriden entstanden, die hiermit in 8 verschiedenen Farben angeboten werden; sie sind purpurn, weiss, rosa, dunkel- und hellrot, karmesin, lachsrot und fast tiefblau. Sortimente von 8 Sorten je 1 Prise enthaltend: 10 Sortimente M. 14.—, Sortiment M. 1.50

Petunia hybr. grdfl. superbissima „Goldstern“ . . . . 10 Prisen M. 10.—, Prise M. 1.20
— hybr. grdfl. superbissima **„Königin Luise“** . . . . 10 „ „ 6.—, „ „ 0.75
— hybr. grdfl. superbissima **marmorata rosea** . . . . 10 „ „ 10.—, „ „ 1.20

Drei durch interessante Färbungen empfehlenswerte neue Varietäten dieser beliebten Florblumen.



Tritoma hybrida „Express“.

Petunia hybrida compacta magnifica. ⊙ Eine farbenreiche Mischung kleinblumiger Petunien, niedrige gedrungene Büsche von ca. 40 cm Höhe bildend, die sich während des ganzen Sommers reich mit Blumen bedecken, welche in den verschiedenen Schattirungen von inkarnatrosa, lilarosa variiren, teils gerandet, teils gesternt oder marmorirt sind. Der Schlund ist hell oder weiss. 10 Prisen M. 5.—, Prise 60 Pf.

Phlox Drummondi nana compacta „Meteor“. ⊙ Diese Varietät bildet durch ihre Farbenwirkung eine höchst wertvolle Bereicherung des Zwerg-Phlox-Sortiments. Die Blumen, von feurigem Kardinalrosa, erzielen, für Gruppen verwendet, eine überraschende Wirkung. 10 Prisen M. 5.—, Prise 60 Pf.

Primula obconica gigantea (**Primula Arendsi**, Pax). ♃ ⌂ Ausserordentlich wertvolle Hybride, entstanden durch Kreuzung der Primula obconica grandiflora mit der chinesischen Primula megaseaefolia. Die wohlgeformten, auf kräftigen Blütenstielen getragenen Blumen, meist 4—4½ cm gross, vorwiegend von lila Färbung, aber auch schon rosa und purpurne Schattirungen aufweisend, bilden runde Dolden, bis zu 10 cm im Durchmesser. Bei guter Kultur erreicht diese Sorte riesige Dimensionen. (Siehe umseitige Abbildung.) 10 Prisen M. 9.—, Prise M. 1.—

Reseda Machet „Gelber Prinz“. Von vollkommenem Machet-Wuchs, mit kanariengelben, grossen, dicken Blütenrispen, übertrifft diese Neuheit alles, was bisher als gelbe Reseda im Handel vorkam. 10 Prisen M. 9.—, Prise M. 1.20

*__Scabiosa japonica.__ ♃ Völlig winterharte wertvolle Schnitt-Skabiose aus Japan, ein reichverzweigter Busch von etwa 1 m Höhe mit fein geteilter, tiefgeschlitzter oder gefiederter, frischgrüner Belaubung. Die 5—7 cm grossen, auf festem, 50—60 cm langen Blütenstielen getragenen Blumen zeigen sich in demselben zarten Helllila, das den Blumen der bekannten Scabiosa caucasica eigen ist. Vom Juni bis zum Spätherbst ununterbrochen in Blüte, bringt diese neue Perenne ihre Blumen in grosser Anzahl hervor, Diese werden wegen ihrer Färbung und wegen der schlanken, äusserst festen Stengel für die feine Binderei sich von grossem Nutzen erweisen. 10 Prisen M. 7.50, Prise 80 Pf.

*__Schizanthus retusus „Rosamunde“.__ ⊙ Hiermit erweitert sich das Sortiment dieser reichblühenden Annuelle um eine neue herrliche Abart. Von 60 cm Höhe und pyramidenförmigem Wuchs, bringt sie grosse zartrosenrote Blumen hervor, deren obere mittlere Petale mit einem gelblichweissen, fein dunkelpurpurn geaderten Fleck geziert ist, eine reizende Farbenzusammenstellung. Für Bindezwecke unübertrefflich. 10 Prisen M. 6.—, Prise 75 Pf.

Tritoma hybrida „Express“. Durch Kreuzung der frühblühendsten aller Tritomen, der alten Tritoma Tuckii mit leuchtend gefärbten, aber spätblühenden Hybriden gelang es, eine neue Rasse zu erziehen, die in glücklicher Weise die Vorzüge beider vereinigt. Die Blütezeit beginnt bereits Anfang bis Mitte Juni und setzt sich bis Ende Juli, oder Anfang August fort. Die Farbe der Blüten ist leuchtend hell- bis dunkelorange, variirt jedoch auch in lachs- und karminrot. Zur Gartenausschmückung sowohl wie zum Schnitt gleich wertvoll. (Siehe nebenstehende Abbildung.) 10 g M. 3.—, Prise 50 Pf.

Tropaeolum majus nanum Queen of Tom Thumbs. ⊙* Dieses Tropaeolum ist wegen seines ganz niedrigen Wuchses äusserst wertvoll als Teppichbeetpflanze. Die Farbe der Blumen ist ein sattes Karmin, das sich sehr hübsch von dem silberbunten Blattwerk abhebt. — Auch als Topfpflanze eignet sich diese Sorte sehr gut. — 10 Prisen M. 7.—, Prise 75 Pf.



Bertram's grossblumiger Erfurter Zwerg-.

Blumenkohl oder Carviol.

Kultur.

Aussaatzeit: Für früheste Treib- und Mistbeetkultur September; die Pflanzen sind in Töpfe zu pikiren und in diesen zu überwintern. Für spätere Pflanzung in's Mistbeet säe man Januar—Februar aus. Für Freilandkultur von April bis Juni. — **Saatmenge:** Zur Bepflanzung von 1 Ar sind erforderlich 5 g.

Pflanzweite: Für die frühen niedrigen Sorten 60×60, für die späten Sorten 65×100 cm.

Blumenkohl verlangt einen stark gedüngten tief gelockerten Boden und reichliche Bewässerung; eine wöchentlich erfolgende flüssige Düngung befördert die Ausbildung der Blumen ganz ausserordentlich. Fehlen diese oben genannten Bedingungen, so missrät die Ernte — **trotz bester Saat** — sehr häufig.

Zur zeitigen Frühjahrspflanzung, die von Mitte bis Ende April zu erfolgen hat, nehme man **überwinterte Pflanzen** (siehe Seite 92), für die spätere Pflanzung, von der Aussaat im April bis Juni. Im Juni ausgesäete Spätsorten, wie „Frankfurter Riesen-", „Non plus ultra" u. a., liefern den Herbstbedarf im Oktober.

Aus der grossen Zahl der Sorten bietet nachstehende Auswahl das Beste und Zuverlässigste.

a) Früheste Freiland- und Treibsorten.

Bertram's grossblumiger Erfurter Zwerg-. Diese Sorte, die ich alljährlich in Mistbeeten heranziehe und deren Samenträger mit peinlicher Sorgfalt ausgewählt werden, **ist ohne Frage die beste sowohl zum Treiben wie für's freie Land.** Unter normalen Kultur-Bedingungen gibt Pflanze für Pflanze einen sehr grossen (**28—30 cm!**) festen gewölbten blendend weissen Kopf (siehe nebenstehende Abbildung) 10 g M. 4.—, Port. 30 Pf.

Erfurter Zwerg-, aus Freiland-Kulturen gewonnen, eine wirklich recht gute Qualität 100 g M. 10.—, 10 g M. 1.20

Schneeball, sehr früher niedriger Treib-, eine neuere sehr gerühmte nur etwa 40 cm hohe Sorte, die inbezug auf frühzeitige Entwickelung den Erfurter Zwerg- sogar noch übertreffen soll 100 g M. 10.—, 10 g M. 1.20

Bertram's verbesserter früher Berliner Markt-, eine für frühe Freiland-Kultur durchaus zu empfehlende Sorte; sie macht nicht die hohen Ansprüche an den Boden wie der grossblumige Erfurter Zwerg-, und liefert ebenso grosse und weisse, allerdings nicht ganz so gewölbte und feste Blumen wie letzterer. Wird von Berliner Marktgärtnern mit Vorliebe angebaut 100 g M. 3.20, 10 g 50 Pf.

Lenormand, ganz niedriger extra grosser, vorzügliche französische Marktsorte, die auch in leicht. Boden noch gut gedeiht 100 g M. 3.50, 10 g 50 Pf.

b) Späte Sorten, liefern den Herbst-Riesen-Blumenkohl.

Allerfrühester niedriger italienischer Riesen-Primus, neu, als die früheste und in jeder Hinsicht beste Sorte dieser Klasse zu empfehlen (siehe nebenstehende Abbildung) 100 g M. 2.—, 10 g 30 Pf.

Früher italienischer Riesen- Non plus ultra, bekannte und beliebte Sorte der Marktgärtner 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.

Frankfurter Riesen- (Veitch's autumn giant). Bekannte Sorte mit riesigen Blumen 100 g M. 0.65, 10 g 15 Pf.

Riesen- von Algier, eine sehr zuverlässige und empfehlenswerte Sorte 100 g M. 3.80, 10 g 50 Pf.



Blumenkohl, allerfrühester Riesen-Primus, beste Treibsorte fürs Land.

Broccoli oder Spargelkohl.

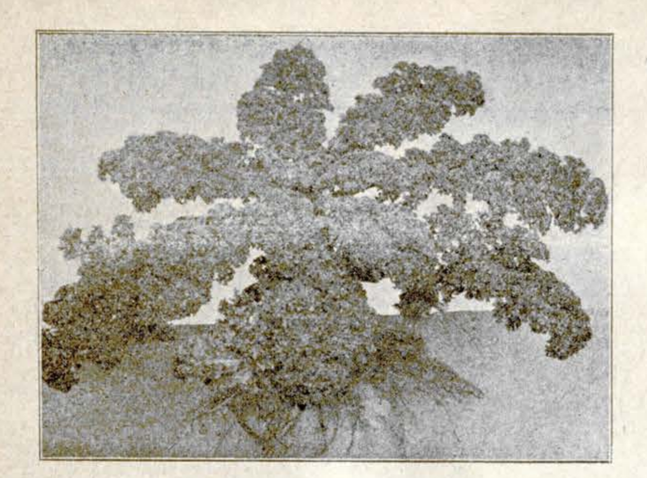
Kultur.

Aussaatzeit: Mitte Mai. — **Pflanzweite:** 75 bis 100 cm. **Broccoli** macht im allgemeinen dieselben Ansprüche an den Boden wie der Blumenkohl. Er bringt seine Blumen erst im zweiten Jahre, muss also überwintern und ist bei vielem Schneefall und stärkerer Kälte in Deutschland zu decken. Dieser umständlichen Kultur ist seine verhältnismässig geringe Verwendung bei uns zuzuschreiben. Starke gut durchwinterte Pflanzen entwickeln ihre Blumen, je nach den Sorten, schon vom April ab, also wesentlich früher als der Blumenkohl. In dieser Beziehung haben daher die frühen Sorten des Broccoli einen Vorzug vor dem Blumenkohl, der sonst in jeder anderen Hinsicht wertvoller ist.

Snow's verbesserter weisser, bildet seine Blumen im zeitigen Frühjahr 100 g M. 3.50, 10 g 50 Pf.

Mammuth-, grosser weisser, etwas später als voriger, sehr zu empfehlen 100 g M 0.80, 10 g 15 Pf.

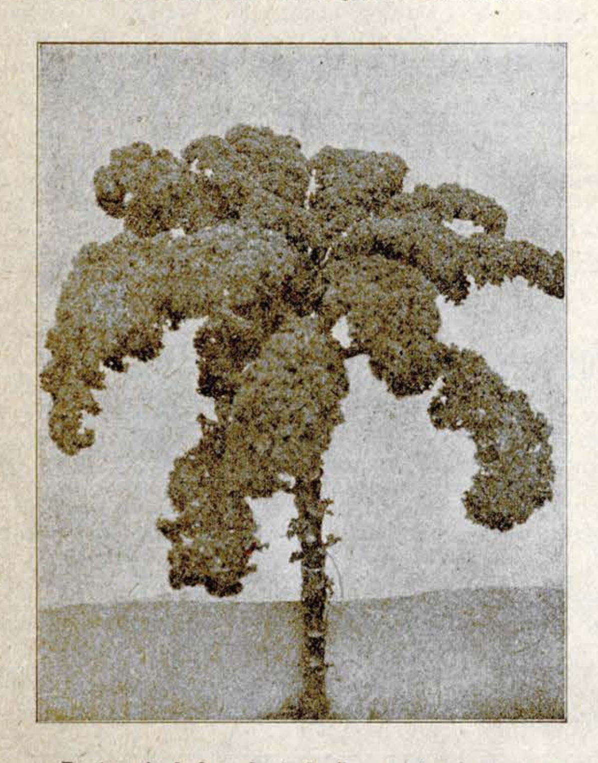
Französischer, weisser grosser extra früher 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.



Bertram's niedriger grüner extra feingekrauster.



Bertram's halbhoher dunkelgrüner mooskrauser.



Bertram's hoher dunkelgrüner extra krauser.

Blätterkohl-Arten.

I. Grünkohl, Braunkohl, Winterkohl oder Krauskohl.

Kultur.

Aussaatzeit: Mai-Juni. — **Saatmenge:** Zur Bepflanzung einer Fläche von 1 Ar sind 10 g erforderlich.

Pflanzweite: 40×50 cm für die niedrigen; 50×50 cm für die hohen Sorten.

Dieses beliebte Winter-Gemüse wird am zweckmässigsten als Zwischen- und Nachfrucht gebaut, am besten auf geräumtes Spinat-, Erbsen- oder Früh-Kartoffelland.

Bertram's niedriger dunkelgrüner extra feingekrauster (siehe nebenstehende Abbildung) kg M. 1.80, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Niedriger gelbgrüner feinstgekrauster Erfurter oder Dreienbrunnen kg M. 2.60, 100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf.
Bertram's niedriger schwarzbrauner (blauer) **extra feingekrauster** kg M. 2.80, 100 g M. 0.35, 10 g 10 Pf.
Bertram's halbhoher dunkelgrüner mooskrauser verbesserter (siehe nebenstehende Abbildung) kg M. 2.—, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.
Moosbacher (Kölner) **halbhoher hellgrüner feinstgekrauster** kg M. 4.20, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Lerchenzungen, halbhoher gelbgrüner schmalblättriger gekrauster, feinschmeckende Spezialsorte des Hamburger Marktes kg M. 1.80, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.
Bertram's hoher dunkelgrüner extra krauser verbesserter (siehe nebenstehende Abbildung) kg M. 2.—, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.
Bertram's hoher schwarzbrauner (blauer) **extra krauser verbesserter** kg M. 2.80, 100 g M. 0.35, 10 g 10 Pf.

II. Futterkohl.

(Näheres über Kultur u. s. w., siehe Seite 39).

Bertram's hoher blauer Riesen-, die echte Prignitzer, auch unter dem Namen „Kiek äwern Tun" bekannte Sorte kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Hoher blauer flandrischer Riesen- . . . „ „ 1.80, 100 „ „ 0.25, 10 „ 5 „
Baum- oder Kuhkohl, hoher grüner Riesen- „ „ 1.80, 100 „ „ 0.25, 10 „ 5 „
Mark- od. Strunkkohl, hoher grün. Riesen- „ „ 2.60, 100 „ „ 0.30, 10 „ 10 „
— hoher blauer dickstrunkiger Riesen- „ „ 2.60, 100 „ „ 0.30, 10 „ 10 „

III. Schnittkohl,

auch **russischer, preussischer, Buda-** oder **Manchesterkohl** genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: Sobald als möglich im Februar—März in Reihen von 20 cm Entfernung. — **Saatmenge:** Für 1 Ar = 50 g.

Diese dem Kohlraps (Brassica Napus) angehörende Art wird vorzugsweise zur Benutzung ihrer dicht über dem Boden erscheinenden Blätter im zeitigen Frühjahr angebaut.

Grüner Frühlings- . . . . kg M. 1.30, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Gelber Butter- . . . . kg M. 2.40, 100 „ „ 0.30, 10 „ 10 „
Gelber zarter selbstschliessender Butter- . 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

IV. Zierkohl.

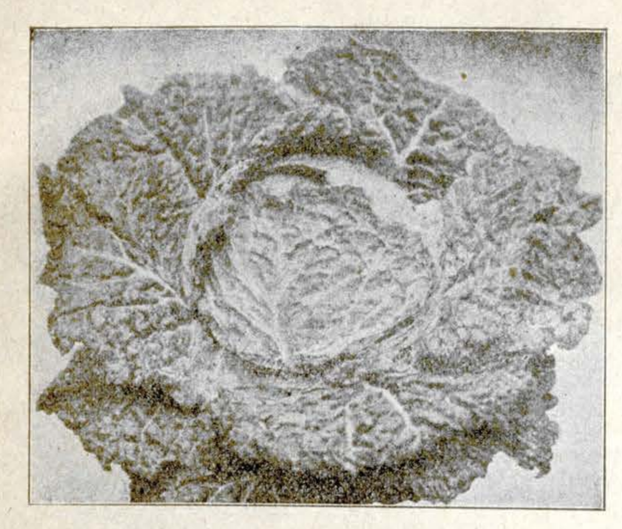
Kultur.

Aussaatzeit: April—Mai. — **Pflanzweite:** 50×60 cm.

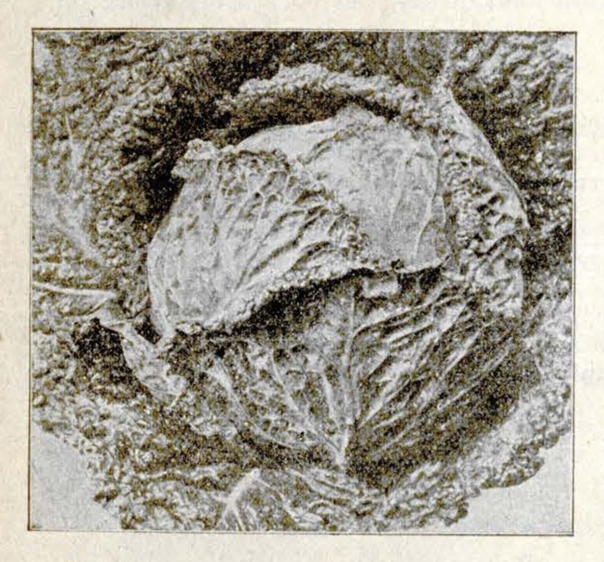
Diese schönen Arten des Blätterkohls werden weniger zu Speisezwecken, als vielmehr zum Schmuck der Gärten für den Spätherbst gezogen. Gegen stärkeren Frost sind sie empfindlich; beim Eintritt desselben pflanzt man sie mit guten Wurzelballen in Töpfe, in denen sie freudig weiter wachsen und ein prächtiges Dekorationsmaterial für Wohnräume bilden.

Zierkohl, Mischung nachstehender Sorten . . . . 100 g M. 1.—, 10 g 15 Pf.
Feder- od. Plumagekohl, weissgescheckt. kraus. 100 „ „ 0.60, 10 „ 15 „
— rotgescheckter krauser . . . . 100 „ „ 0.60, 10 „ 15 „
Neapel, weissripp. extra feingekrauster breitbl. 100 „ „ 0.60, 10 „ 15 „
Palmbaum, echter hoher, sehr zierend . . . . . 100 „ „ 0.35, 10 „ 10 „
— niedriger Königs-, neue sehr dekorative Sorte . 100 „ „ 1.—, 10 „ 15 „

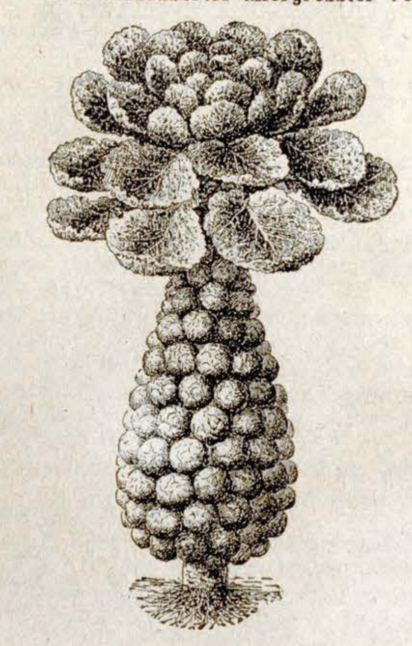
Meer- oder Seekohl, Crambe maritima siehe Seite 28.



Bertram's mittelfrüher krauser Berliner Markt-.



Bertram's verbesserter allergrösster Vertus.



Bertram's halbh. verbesserter „Non plus ultra".

Wirsingkohl oder Savoyerkohl,

auch **Börskohl, Welschkohl, Purschkohl** und **Mörsing** genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: Für die frühen Sorten Februar—März in's Mistbeet, für die mittelfrühen und späten Sorten April—Mai in's Freie; für die Anzucht von Pflanzen zur Ueberwinterung Anfang bis Mitte August. — **Saatmenge** zur Aussaat auf Beete zum Bepflanzen von 1 Ar = 5—10 g.

Pflanzweite für die kleinen frühen Sorten 40×50 cm, für die grossen späteren Sorten 50×70 cm.

Wirsing gedeiht, allzu trockener und leichter Sandboden ausgenommen, bei guter Düngung überall.

Frühe Sorten.

Bertram's allerfrühester Mistbeet-, bildet kleine feste Köpfe, der beste zum Treiben 100 g M. 0.60, 10 g 15 Pf.

Bertram's verbesserter frühester niedriger gelbgrüner Wiener, die beste und gleichmässigste aller Frühsorten für's Land 100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf.

Bertram's verbesserter frühester Kitzinger, fast noch früher als Wiener und äusserst zart, doch nicht so festköpfig 100 g M. 0.35, 10 g 10 Pf.

Eisenkopf, neuer frühester grosser gelbgrüner, verbesserter Nürnberger Kapuziner, sehr zu empfehlen kg M. 2.80, 100 g M. 0.35, 10 g 10 Pf.

Ulmer früher niedriger grüner krauser . . 100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf.

Mittelfrühe und späte Sorten.

Bertram's mittelfrüher gelbgrüner krauser Berliner Markt-, verbess. Qualität des Braunschweiger oder Kasseler, die beste und zuverlässigste aller mittelfrühen Sorten (siehe nebenstehende Abbildung) kg M. 3.40, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Aubervillier's neuer grosser grüner festköpfiger, ähnlich dem Vertus, französische Originalsaat kg M. 3.—, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Oberräder oder Sachsenhäuser mittelfrüher niedriger gelbgrüner, beliebte Frankfurter Marktsorte kg M. 3.—, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Bertram's verbesserter goldgelber Blumentaler, ganz echt kg M. 2.80, 100 g M. 0.35, 10 g 10 Pf.

Erfurter Zuckerhut, mittelgrosser spitzköpfiger, beste der spitzen Sorten kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Bertram's verbesserter allergrösster Vertus, die empfehlenswerteste der späten Sorten, Elitequalität eigener Zucht (s. nebenstehende Abbildung) kg M. 3.—, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Rosenkohl oder Sprossenkohl.

Kultur.

Aussaatzeit: Mitte April. — **Saatmenge:** Zur Aussaat auf Beete zum Bepflanzen einer Fläche von 1 Ar Grösse = 5—10 g.

Pflanzweite: In geschlossenen Quartieren 75×50 cm, in einzelnen Reihen 50—60 cm.

Rosenkohl verlangt einen reichlich gedüngten, nicht zu trockenen Boden und möglichst freie Lage. Am besten kommt er in einzelnen Reihen, z. B. zwischen Gurken- und Selleriebeeten, zur Entwickelung.

Die Ausbildung der „Rosen" in den Blattachsen wird dadurch sehr befördert, dass man Ende August bis Mitte September den Herztrieb der Pflanze mit 3—4 Blättern entfernt.

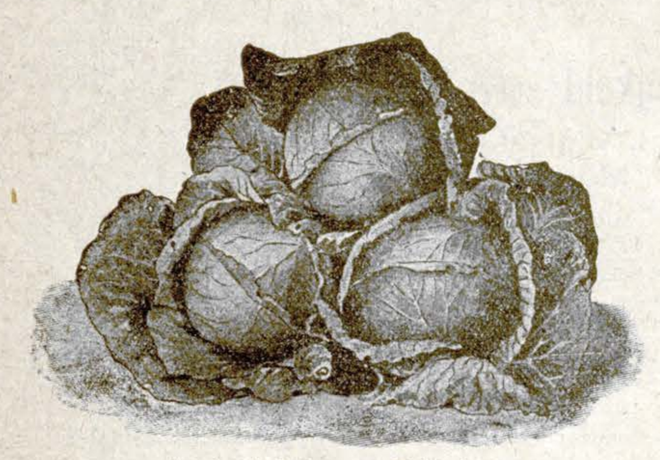
Feiner niedriger Zwerg-, Elitequalität kg M. 3.40, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Bertram's halbhoher verbesserter „Non plus ultra", die zuverlässigste und ertragreichste Sorte von allen (siehe nebenstehende Abbildung) kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Erfurter Dreienbrunnen, neu . . . . 100 g M. 3.—, 10 g 40 Pf.
Wird vom Züchter als das Beste, was es auf diesem Gebiete geben kann, bezeichnet.

Aigburth, halbhoher, durch ausserordentlich feste Rosen ausgezeichnete englische Sorte kg M. 3.30, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Hoher Brüsseler, bekannte gute Sorte kg M. 2.60, 100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf.



Kopfkohl, Ruhm von Enkhuizen.

Kopfkohl, Kraut oder Kappus.

Kultur.

Aussaatzeit: Für die frühen Sorten zur zeitigen Pflanzung im Februar—März in's Mistbeet; für die späteren Sorten, die den Hauptbedarf liefern, im April in's Freie; für die Anzucht von Pflanzen zur Ueberwinterung, Anfang bis Mitte August. — **Saatmenge** um 1 Ar zu bepflanzen = 5—10 g; zur Massen-Kultur, um an Ort und Stelle zu drillen, pro Hektar = 4—5 kg.

Pflanzweite: Für die kleinen frühen Sorten 40×50 cm, für die grossen späten 50×60 cm.

Alle Kopfkohl-Arten gedeihen am besten in einem tiefgründigen milden humusreichen Lehmboden, doch ist auch fast jeder andere Boden, selbst leichter Sand- und Moorboden, mit gutem Erfolge zu benutzen, wenn er nur nicht zu trocken und — was die **Hauptsache** — mit **Dünger** reichlich versehen ist. Mehrmalige Jauchedüngung während des Sommers erhöht den Ertrag ganz bedeutend.



Bertram's verbesserter platter fester Braunschweiger.

I. Weisser Kopfkohl, Weisskohl oder Weisskraut.

a) Beste frühe Sorten.

Bertram's frühester Zucker- oder Maispitz-, klein und fest. Geht auch unter dem Namen „Früher kleiner Jorker" kg M. 3.20, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Express, allerfrühester spitzer, französ. beliebte Frühsorte, Originalsaat kg M. 3.30, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Bertram's fr. rund. klein. Erfurter, sehr fest „ „ 3.30, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „

Johannistag (Joanet), **früher runder,** französische Originalsaat kg M. 3.80, 100 g M. 0.40, 10 g 10 „

Ruhm von Enkhuizen, grosser weisser früher, neu, sehr zu empfehlen (siehe nebenstehende Abbildung) kg M. 3.—, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Kasseler früher stumpfspitzer grosser, sehr fein kg M. 3.50, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Wiener oder Eifeler, allerfrühester runder feinrippiger Treib- kg M. 5.—, 100 g M. 0.60, 10 g 15 Pf.

b) Beste mittelfrühe und späte Sorten.

Bertram's verbesserter platter fester Braunschweiger, die weitverbreitetste für alle Zwecke geeignetste Sorte, Elitequalität eigener Zucht (siehe nebenstehende Abbildung) kg M. 3.50, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Bertram's verbesserter plattrunder fester Magdeburger, bekannte Sorte für Einmache-Zwecke (Sauerkraut), Ia. Qualität eigener Zucht kg M. 3.40, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Bertram's runder fester Erfurter Zucker-, vorzügliche feine kurzstrunkige hellgrüne Sorte, die beim Einmachen goldgelb wird (siehe nebenstehende Abbildung) kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Glückstädter mittelgrosser runder fester feinrippiger, ausgezeichnete mittelfrühe Markt- und Einmache-Sorte verdient weiteste Verbreitung kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

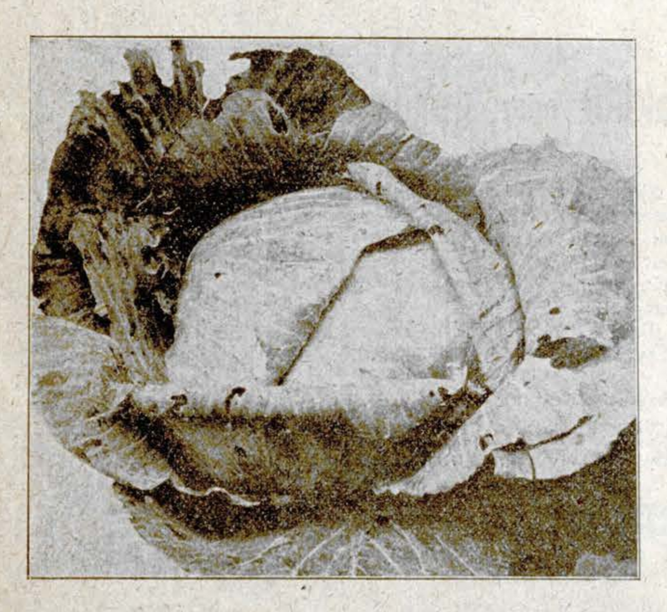
Büdericher runder mittelfrüher mittelgrosser feinrippiger, eine verbesserte Form der Lippe'schen od. Lübecker, sehr beliebte rheinische Sorte kg M. 2.60, 100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf.

Berliner plattrunder später Riesen-Zentner- (Rixdorfer), bildet riesige feste schwere Köpfe, verlangt viel Düngung und Bewässerung kg M. 3.40, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

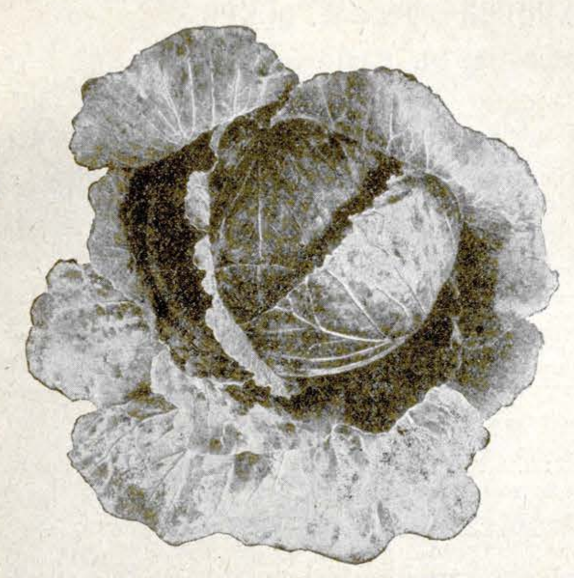
Amager oder dänischer Winter- runder steinharter, ausserordentlich dauerhaft und für weiten Transport bestens geeignet; eigene Zucht kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Winnigstädter oder Windelsteiner spitzer fester, mittelfrüh, sehr fest und feinrippig, die beste d. Spitzkrautsorten kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Filder, Zuckerhut oder Pommer'scher grosser spitzer, in Süddeutschland geschätzte Sorte, Originalsaat kg M. 6.50, 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.



Bertram's runder fester Erfurter Zucker-.



Rotkohl, Bertram's mittelfrüher runder Berliner Markt-.

II. Roter Kopfkohl oder Rotkraut.

Erfurter, Allerfrühester kleiner runder blutroter klein und sehr fest kg M. 7.50, 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.
Hamburg. Markt-, gross. schwarzroter kg M. 7.50, 100 „ „ 0.80, 10 „ 15 „
Bertram's mittelfrüh. runder dunkelrot. Berliner Markt-, ausserordentl. feine und feste Sorte, Elitequal. eigener Zucht (s. nebenstehende Abbildung) kg M. 4.50, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Zittauer Riesen-, runder blutroter etwas später, bildet sehr grosse Köpfe, kg M. 7.50, 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.
Zenith, neuer, feiner, dunkelrot. mittelfrüh. kg M. 5.—, 100 „ „ 0.60, 10 „ 15 „
Utrechter mittelfrüher runder schwarzroter, holländische Originalsaat kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Holländischer später grosser runder dunkelroter, Originalsaat kg M. 3.50, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Delikatess-, später dänischer (Amager), neu, als ausserordentlich fest und zart gerühmt kg M. 7.50, 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.

III. Strunkkohl oder Strunkkraut.

Aussaatzeit: April und Anfang Mai. — **Saatmenge:** Zur Bepflanzung von 1 Ar = 5—10 g. — **Pflanzweite:** 60×60 cm.

Der Strunkkohl bildet gewissermassen den Uebergang vom Kopfkohl zum Kohlrabi und wird sowohl als Gemüse (besonders die Köpfe) wie als Futter (die dicken fleischigen Strünke) benutzt. Seine eigentliche Heimat ist Sachsen und Nord-Böhmen; im übrigen Deutschland ist er noch wenig bekannt.

Altenburger weisser verb., Ia. Originalsaat . . 100 g M. 1,—, 10 g 20 Pf.
Dunkelroter verb., sehr festköpf. zart. Salatkohl . 100 „ „ 1.—, 10 „ 20 „
Böhmischer siehe unter Kohlrabi.

Kohlrabi, Oberkohlrabi.

Aussaatzeit: Zum Treiben in Mistbeeten von Mitte bis Ende Dezember an, so dass man Ende Januar bis Mitte Februar pflanzen kann. Eine Februar-Aussaat, im März in ein kaltes Mistbeet gepflanzt, liefert im Mai, also vor dem Freiland-Kohlrabi, Ertrag. Zum Freiland-Anbau mache man von Anfang März an bis Juni, zunächst in's Mistbeet, dann in's Freie alle 14 Tage bis 3 Wochen Aussaaten. Spät-Kohlrabi (Futtersorten) säe man im Mai.

Saatmenge: Zur Bepflanzung von 1 Ar = 10 g.

Pflanzweite: Für die frühen kleinlaubigen Sorten 25×25 bis 25×30 cm, für die späten (Futter-) Sorten 40×50 bis 50×50 cm.

Zu langes Verbleiben und zu dichter Stand der Pflanzen in den Beeten (überständig werden) hat zur Folge, dass ein mehr oder weniger grosser Prozentsatz keine Knollen bildet, sondern in Blüte schiesst. Plötzlich wechselnde Kälte und Hitze oder anhaltende Dürre üben denselben Einfluss aus. Je feiner und früher die Sorte, d. h. je kürzer die Zeit ihrer Ausbildung ist, um so mehr machen sich obengenannte Ursachen des Aufschiessens geltend. Hieraus erklärt es sich, dass von zwei am gleichen Tage ausgesäeten und gepflanzten Sorten die eine schiesst, die andere gut gerät.

a) Treibsorten.

Bertram's allerfrühester weisser ganz kurzlaubiger Mistbeet-, „Non plus ultra", syn.: „König der Frühen" kg M. 8.50, 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf.
Bertram's allerfrühester blauer ganz kurzlaubiger Mistbeet-, auch „Blauer König der Frühen" kg M. 12.—, 100 g M. 1.40, 10 g 25 Pf.

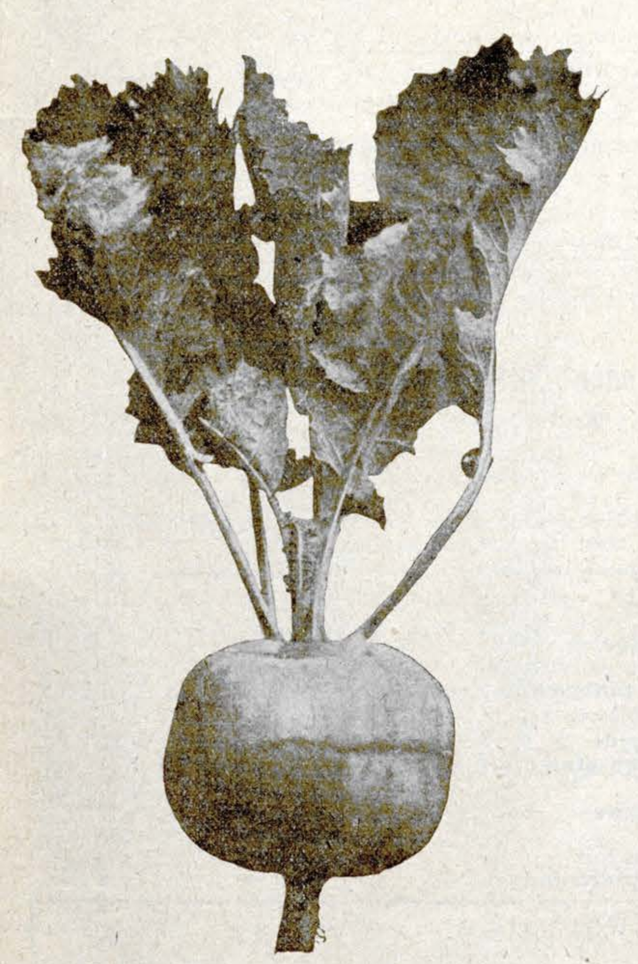
Diese beiden Sorten sind das Beste, was es zum Treiben gibt; unter normalen Umständen sind sie in 4—5 Wochen ausgebildet.

b) Frühe und mittelfrühe Freilandsorten.

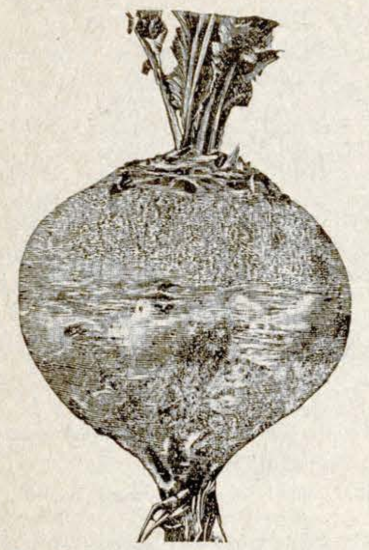
Bertram's früher weisser kurzlaubiger Wiener Glas-, sehr zuverlässige und gleichmässige Sorte kg M. 5.—, 100 g M. 0.60, 10 g 15 Pf.
Bertram's fr. blauer kurzl. Wiener Glas- „ „ 6.50, 100 „ „ 0.70, 10 „ 15 „
Prager frühester weisser feinblättriger mit ganzrandigen aufrechtstehend. Blättern, vorzügliche frühe Landsorte kg M. 6.—, 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.
Bertram's früher weisser langlaubiger Berliner Markt-, mit etwas längeren Blättern, doch sehr zarten grossen Knollen (siehe nebenstehende Abbildung) kg M. 6.—, 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.
Dreienbrunnen früher weisser feinblättriger ausserordentlich zart kg M. 6.50, 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.
Frühester fein. blauer Delikatess-, neu, Originalsaat 100 „ „ 3.—, 10 „ 40 „
Englischer mittelfrüher weisser verb. kg M. 3.—, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „
Englischer mittelfrüher blauer, mit etwas gröberer Belaubung, doch zart und wohlschmeckend kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

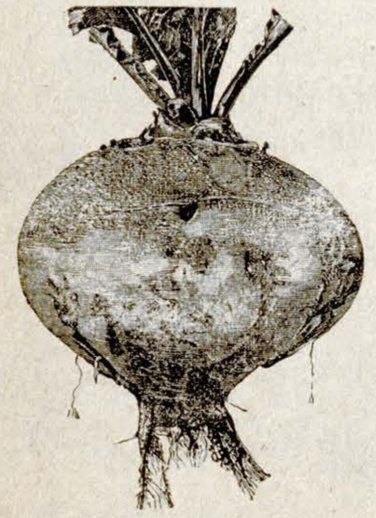
c) Späte (Futter-) Sorten. (Siehe auch auf Seite 38.)

Goliath, grösster später weisser Riesen- kg M. 3.—, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.
Goliath, grösster später blauer Riesen- „ „ 3.40, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „
Strunkkohlrabi, blauer böhmischer, erreicht riesige Dimensionen kg M. 8.50, 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf.



Kohlrabi, Bertram's weisser Berliner Markt-.


Bertram's feine weisse glatte ganz kurzlaubige Schmalz-.


Bertram's feine dunkelgelbe glatte ganz kurzlaubige Schmalz-.


Bertram's verbesserte plattrunde gelbe Apfel-.

Kohlrüben, Steckrüben oder Wrucken,

auch **Unterkohlrabi, Erdkohlrabi, Erddorsche** genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: Im allgemeinen nicht vor Mitte Mai. Zu frühe Aussaat hat zur Folge, dass die Rüben holzig werden, auch wol in Samen schiessen.

Pflanzweite: 50×30 bis 50×50 cm. — **Saatmenge:** Für Aussaat auf Beete, um 1 Ar zu bepflanzen = 10 g; zum Drillen an Ort und Stelle pro Hektar 4—5 kg.

Am geeignetsten für die Speisesorten ist tiefgründiger, tief gelockerter, in guter (möglichst aber **nicht frischer**) Dungkraft stehender warmer kalkhaltiger sandiger Lehm- oder lehmiger Sandboden. Die Futtersorten sind inbezug auf Boden weniger anspruchsvoll.

> **Der Samen nachstehender Sorten ist ausschliesslich von genügend ausgebildeten, sorgfältig ausgewählten und im Frühjahr verpflanzten Rüben gewonnen und liefert Resultate, die von keiner anderen Züchtung — die besten englischen mit eingeschlossen —, unter welchem Namen sie auch immer angeboten werden mögen, übertroffen werden. Der gegenüber mancher anderen Offerte etwas höhere Preis findet in Obigem seine Erklärung.**

Speisesorten.

Bertram's feine weisse glatte ganz kurzlaub. Schmalz- kg M. 1.20, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Neue ganzblättr. oder Potsdamer weisse Schmalz-, extra „ „ 1.40, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Bertram's feine dunkelgelbe glatte ganz kurzlaubige Schmalz-, vorzüglich (siehe nebenstehende Abbildung) kg M. 1.20, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Neue glatte dunkelgelbe ganz kurzlaubige Schmalz-Perfection, in Form der Rübe der vorstehenden gleich, doch mit ganzrandigen Blättern kg M. 1.40, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Bertram's verbesserte plattrunde gelbe Apfel-, extra (siehe nebenstehende Abbildung) kg M. 1.40, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Wilhelmsburger oder Elbdeicher gelbe grünköpfige, Hamburger Marktsorte kg M. 1.40, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Futtersorten.

(Preise für 100 kg siehe auch auf den Seiten 36 und 37.)

Bertram's weisse violettköpf. (rotgrauhäut.) Altmärk. Riesen- kg M. 1.50, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Laut Bericht des Herrn Prof. Dr. Remy in No. 26 der Illustrirten Landwirtschaftlichen Zeitung (Jahrgang 1904) in jeder Beziehung die beste aller erprobten Futtersorten.

Grosse weisse grünköpfige Pommersche Kannen- . . . . kg M. 1.40, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Bertram's weisse Hoffmann's Riesen- . . . . „ „ 1.40, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Bertram's gelbe Hoffmann's Riesen-, extra . . . . . . „ „ 1.40, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Bertram's gelbe grünköpf. Schwedische, vorz. Form, ohne Hals „ „ 1.40, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Bertram's gelbe glatte feinlaub. violettköpf. Riesen-, Elitequal. „ „ 1.50, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Grosse glatte violettköpf. Laing's mit ganzrandigem Blatt „ „ 1.20, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Glatte gelbe violettköpfige (rotgrauhäutige) Riesen- . . „ „ 1.20, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

Weisse oder Speiserüben.

Kultur.

Aussaatzeit: Für allerfrühesten Gebrauch in's Mistbeet (Treibsorten), sodann für die nach Bedarf auf einander folgende Aussaaten in's Freie von März—April bis September in Reihen mit 20—30 cm Entfernung. — **Saatmenge** pro 1 Ar = 50 g.

Diese Rüben gedeihen am besten in leichtem Boden, der in guter Dungkraft (zweiter Tracht) steht; in schwerem Boden sowie in frischer Düngung leidet häufig der Geschmack.

Die mit * bezeichneten Sorten sind die besten für Rübstielmus.

Mairübe, weisse allerfrüheste Treib-, neu, kugelrund, schneeweiss, von feinstem Geschmack, beste zum Treiben kg M. 2.40, 100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf.
*— **weisse plattrunde frühe holländische** . . . . . . „ „ 1.20, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
— — **plattrunde Mailänder Treib-,** riemenblättrig . . . „ „ 2.80, 100 „ „ 0.35, 10 „ 10 „
— — **rotköpfige Mailänder früheste plattrunde Treib-** „ „ 2.80, 100 „ „ 0.35, 10 „ 10 „

Diese Sorte ist früher und besser als die Münchener Treib-.

— — — **amerikanische frühe plattrunde** . . . . „ „ 1.50, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
— — **Vertus** (Marteau), **frühe halblange stumpfe,** Pariser Marktsorte, Originalsaat kg M. 1.40, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
*— **gelbe frühe plattrunde holländische** . . . . . . „ „ 1.40, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
— — **runde Goldball** . . . . „ „ 1.60, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
— — **Petrowski'sche plattrunde,** sehr zart . . . . . . „ „ 1.80, 100 „ „ 0.25, 10 „ 5 „
— **scharlachrote Gratscheff's frühe plattrunde** . . . „ „ 2.20, 100 „ „ 0.30, 10 „ 10 „

> **Herbstrüben, Teltower** oder **ganz kleine Märkische,** allbekannte feine Delikatessrübe, gedeiht am besten in Sandboden. Aussaat breitwürfig; pro Ar 100 g Originalsaat kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf.

Herbstrüben für Futter-Anbau siehe Seite 38.

Mohrrüben, Möhren oder Karotten,

auch gelbe Rüben, gelbe Wurzeln und Wurzeln genannt.

Aussaatzeit: Für Treibkultur Anfang Januar (**nicht** zu dick!). Für Freilandkultur: **im März** die frühesten und frühen kurzen Sorten (Karotten); **im April** die mittellangen Sorten für den Sommer- und Herbstbedarf; **im Mai** die langen späteren Sorten für den Winterbedarf.

Saatmenge: Bei Aussaaten in's Mistbeet auf ein Fenster $1^1/_2$—2 g. Für Freilandkultur pro Ar 50 g. Reihensaat ist dem breitwürfigen Säen vorzuziehen. Abstand der Reihen je nach den Sorten 15—30 cm. In den Reihen müssen die kleinen Karotten auf 3—4 cm, die halblangen Sorten auf 6—10 cm, die grossen Futtersorten auf 20—25 cm verzogen werden.

a) Allerfrüheste Treibsorten (Karotten).

Pariser Markt- (verbesserte Grelot), **allerfrüheste kürzeste runde,** die früheste und beste für Mistbeete kg M. —, 100 g M. —, 10 g — Pf.
abgeriebene Originalsaat „ „ 5.80, 100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „

Bertram's verbesserte Duwicker (holländische), **sehr frühe kurze stumpfe,** vorzügl. z. Treib. wie für's Land kg M. 2.80, 100 g M. 0.35, 10 g 10 Pf.
abgeriebene Saat „ „ 3.60, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „

Guérande, sehr frühe kurze dicke stumpfe dunkelrote, sehr fein, fast ohne Herz kg M. 2.80, 100 g M. 0.35, 10 g 10 Pf.
abgeriebene Saat „ „ 3.60, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „

Amsterdamer, sehr frühe halblange feine dunkelrote kurzkrautige, färbt sich ungemein früh und ist sehr fein kg M. —, 100 g M. —, 10 g — Pf.
abgeriebene Saat „ „ 3.80, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „

b) Beste Speisesorten für's freie Land.

Carentan, halblange scharlachrote stumpfe ohne Herz, sehr fein, abgeriebene Saat kg M. 3.80, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Bertram's verbesserte Nantes, halblange stumpfe cylinderförmige, zur Zeit die am meisten für Früh- und Spätanbau benutzte Marktsorte kg M. 2.80, 100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf.
abgeriebene Saat „ „ 3.20, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „

Chantenay, halblange stumpfe dicke, ähnlich der vorigen, doch oben dicker, sehr ertragreich kg M. 2.60, 100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf.
abgeriebene Saat „ „ 3.20, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „

Bertram's verbesserte Berliner Markt- (syn. Hamburger, Bardowieker), **ziemlich lange dunkelrote stumpfe,** sehr ertragreich und von feinstem Geschmack, beste Sorte für den Herbst- und Winterbedarf kg M. 2.80, 100 g M. 0.35, 10 g 10 Pf.
abgeriebene Saat „ „ 3.20, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „

Lange rote stumpfe ohne Herz . . . „ „ 2.40, 100 „ „ 0.30, 10 „ 10 „
abgeriebene Saat „ „ 2.80, 100 „ „ 0.35, 10 „ 10 „

Sudenburger, lange rote stumpfe dicke, empfehlenswerte neuere Lokalsorte des Magdeburger Marktes kg M. 2.20, 100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf.
abgeriebene Saat „ „ —, 100 „ „ —, 10 „ — „

Bertram's verbesserte Braunschweiger lange rote glatte, altbekannte feinschmeckende haltbare Wintersorte kg M. 1.80, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.
abgeriebene Saat „ „ 2.20, 100 „ „ 0.30, 10 „ 10 „

c) Feld- oder Futtersorten.

(Abbildungen sowie Näheres über den Anbau siehe Seite 34—35).

Bertram's verbesserte lange weisse grünköpf. Riesen-, hoch aus der Erde wachsend, Elitequalität kg M. 1.60, 100 g 20 Pf., 10 g 5 Pf.
abgeriebene Saat „ „ 2.—, 100 „ 30 „ 10 „ 10 „

Lange weisse grünköpf. Riesen-, Handelsw. „ „ 1.30, 100 „ 20 „ 10 „ 5 „
abgerieb. Saat „ „ 1.60, 100 „ 20 „ 10 „ 5 „

Bertram's verbesserte lange orangengelbe (-rote) **grünköpfige Riesen-** (Münsterländer) kg M. 1.60, 100 g 20 Pf., 10 g 5 Pf.
abgeriebene Saat „ „ 2.—, 100 „ 30 „ 10 „ 10 „

Bertram's verbesserte lange rote grünköpfige Altrincham kg M. 2.—, 100 g 25 „ 10 „ 5 „
abgeriebene Saat „ „ 2.60, 100 „ 30 „ 10 „ 10 „

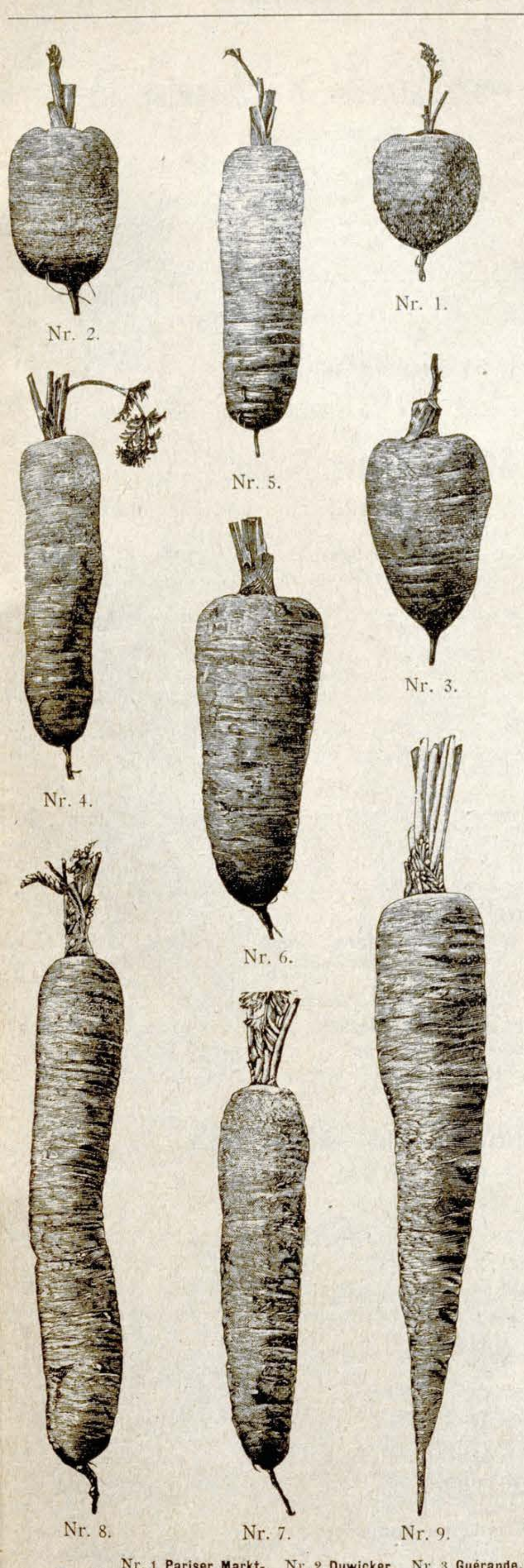
Bertram's verbesserte lange goldgelbe cylinderförmige Lobbericher, ausserordentlich ertragreich kg M. 2.40, 100 g 30 Pf., 10 g 10 Pf.
abgeriebene Saat „ „ 3.40, 100 „ 40 „ 10 „ 10 „

Saalfelder, lange hellgelbe dicke . . . . „ „ —, 100 „ — „ 10 „ — „
abgeriebene Saat „ „ 2.40, 100 „ 30 „ 10 „ 10 „

Saint-Valery, lange rote dicke, abgerieb. Saat kg M. 2.40, 100 g 30 „ 10 „ 10 „

Vogesische halblange weisse dicke glatte, abgeriebene Saat kg M. 2.40, 100 g 30 Pf., 10 g 10 Pf.

Ottersberger Mauseschwanz-, halblange citronengelbe stumpfe kg M. 2.—, 100 g 30 Pf., 10 g 10 Pf.
abgeriebene Saat „ „ 2.80, 100 „ 35 „ 10 „ 10 „



Nr. 1 Pariser Markt-. Nr. 2 Duwicker. Nr. 3 Guérande.
Nr. 4 Amsterdamer. Nr. 5 Verbesserte Nantes. Nr. 6 Halblange Chantenay.
Nr. 7 Berliner Markt-. Nr. 8 Lange rote stumpfe ohne Herz. Nr. 9 Braunschweiger.

Sellerie, allerfrühester kurzlaubiger Erfurter Knollen-.

Salatbete, Non plus ultra.

Salatbete, Bertram's verbesserte lange feine schwarzrote.

Salatbete, verbesserte kugelrunde dunkelrote ganz schwarzlaubige.

Petersilienwurzeln oder Wurzelpetersilie.

Kultur.

Aussaatzeit: Im Frühjahr so zeitig wie möglich in Reihen mit 20—25 cm Entfernung zu verziehen. — **Saatmenge:** Pro Ar 50 g.

Petersilienwurzeln verlangen vor allem tief gelockerten und kräftig gedüngten Boden; in zu flachgründigem und hartem Boden erhält man statt schöner fleischiger Rüben eine weisse Wurzelbildung.

Bertram's verbesserte frühe kurze dicke Zucker-, Hauptsorte des Berliner Marktes kg M. 1.20, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Bertram's verbesserte lange glatte weisse (Bardowieker) kg M. 1.—, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Ruhm von Erfurt, krausblättrige lange glatte kg M. 1.60, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Schnittpetersilie siehe unter **Küchenkräuter** Seite 27.

Sellerie oder Zeller.

Kultur.

Aussaatzeit: Februar-März in's Mistbeet und zwar sehr dünn (nur 5 g pro Fenster). Zu gutem Aufgange des Samens ist gleichmässiges Feuchthalten (**nicht** nass!) erforderlich.

Saatmenge: Für ein Mistbeetfenster genügen 5 g ausreichend und geben 100 Schock Pflänzlinge — gute Qualität des Samens vorausgesetzt.

Pflanzweite: Für **Knollensellerie:** 30×30 cm bis 30×50 cm. Für **Bleichsellerie:** In 15—20 cm tiefen, 75—100 cm von einander entfernte Gruben. Entfernung der Pflanzen 40—50 cm. Knollen- wie Bleichsellerie verlangt zu ordnungsmässiger Entwickelung einen in reicher Dungkraft stehenden Boden. Für gelegentliche Bewässerung sehr dankbar, mit flüssigem Dünger dagegen **nicht** zu giessen. Beim Bleichsellerie werden die Gräben nach und nach eingeebnet und dann die Pflanzen zur Erzielung zarter Blattstiele etwa 20 cm hoch mit Erde behäufelt. Bei Eintritt des Frostes werden die Stauden mit Erdballen ausgehoben und frostfrei überwintert.

a) Knollensellerie.

Bertram's verbesserter allerfrühester kurzlaubiger Erfurter, geht auch unter der Bezeichnung „Berliner Markt-". Beste und zarteste Sorte für alle Bodenarten (siehe Abbildung) 100 g M. 0.75, 10 g 15 Pf.

Bertram's runder kurzlaub. Apfel-, vorzüglich . 100 „ „ 0.75, 10 „ 15 „

Prager grosser glatter Riesen-, echt . . . . 100 „ „ 0.75, 10 „ 15 „

Hamburger Markt-, feiner reinweisser zarter, eine ganz distinkte und ihrer Haltbarkeit wegen geschätzte Sorte des Hamburger Marktes 100 g M. 0.75, 10 g 15 Pf.

b) Bleichsellerie.

Sandringham, weisser niedriger dicker . . 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf

Pascal's neuer weisser vollrippiger . . . . 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

Pariser goldgelber vollrippiger, äusserst zart 100 „ „ 0.60, 10 „ 15 „

Salatbete oder Roterüben,

auch **Karothen** genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: April, in Reihen mit 30 cm Abstand in diesen, je nach den Sorten auf 20—25 cm zu verziehen. — **Saatmenge:** Pro Ar 50 g.

Bertram's verbesserte lange feine schwarzrote, die dunkelste aller Rüben mit grünem Blatt und schwarzen Blattnerven (siehe Abbildung) kg M. 1.40, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Extra dunkellaubige lange feine schwarzrote kg M. 1.80, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

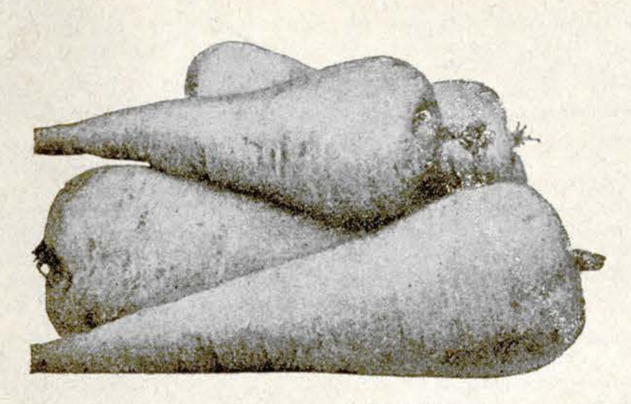
Lange feine schwarzrote Erfurter „ „ 1.20, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

Non plus ultra, halblange dunkelrote schwarzlaubige, geht auch unter den Bezeichnungen „Königin der Schwarzen"; „Kölner birnförmige"; „Strassburger" (siehe Abbildung) kg M. 1.60, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Bertram's verbesserte kugelrunde dunkelrote ganz schwarzlaubige (siehe nebenstehende Abbildung) kg M. 2.60, 100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf.

Aegyptische plattrunde feine dunkelrote kg M. 1.60, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Cichorien oder **Kaffeepflanze** siehe **Seite 39.**



Pastinaken, grosse dicke Student.

Pastinaken oder Moorwurzeln,

auch **Palsternak, Pasternak, Hammelmöhre** genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: Im zeitigen Frühjahr in Reihen mit 30 cm Entfernung, in diesen 20 cm von einander verziehen.

Saatmenge: Pro Ar 100 g.

Pastinaken gedeihen am besten in tiefbearbeitetem kalkhaltigem Lehmboden und liefern hier hohe Erträge. Man geniesst sie sowohl als Gemüse wie auch als Salat mit Essig und Oel bereitet.

Lange glatte weisse . . . . . . kg M. 0.80, 100 g M. 0.35, 10 g 5 Pf.
Student, grosse dicke, beliebte englische Marktsorte kg M. 1.—, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Runde weisse Zucker-, syn.: „Metzer oder Königs-Pastinaken" kg M. 1.—, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Schwarzwurzeln oder Scorzonera.

Kultur.

Aussaatzeit: März-April in 4—5 cm tiefe Rillen mit 40—50 cm Entfernung. Man bedecke die Samen 2 cm hoch mit Erde. Nach dem Aufgang verziehe man auf 12—15 cm Entfernung.

Saatmenge: Pro Ar 50 g.

Schwarzwurzeln verlangen einen tiefgelockerten in stärkster Dungkraft stehenden Boden. In solchem werden sie schon im ersten Jahre stark genug, um verbraucht zu werden. Meistens aber erntet man sie erst im zweiten Jahre. Ist eins unserer feinsten Wurzelgemüse.

Gewöhnliche deutsche . . . . . kg M. 8.—, 100 g M. 0.90, 10 g 15 Pf.
Russische Riesen- . . . . „ „ 10.—, 100 „ „ 1.10, 10 „ 20 „



Scorzonera- oder Schwarzwurzeln. Haferwurzeln.

Haferwurzeln oder Weisswurzeln.

Kultur.

Aussaatzeit: März-April in Rillen von 25—30 cm Entfernung, in diesen auf 20 cm verziehen.

Saatmenge: Pro Ar 30—40 g.

Die Samen keimen oft schwer und man soll daher bei trockenem Wetter den Boden gleichmässig feucht halten. Die Haferwurzel ist nur im ersten Jahre geniessbar, im zweiten ist sie holzig.

Hafer- oder Weisswurzeln . . . kg M. 12.—, 100 g M. 1.30, 10 g 20 Pf.

Zuckerwurzeln.

Aussaatzeit: März-April oder auch gleich nach der Samenreife im Herbst in Reihen von 25—30 cm Entfernung.

Saatmenge: Pro Ar 20—30 g.

Sie verlangen zum guten Gedeihen reichliche Bewässerung.

Zuckerwurzeln, feine . . . . . . kg M. 6.—, 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.

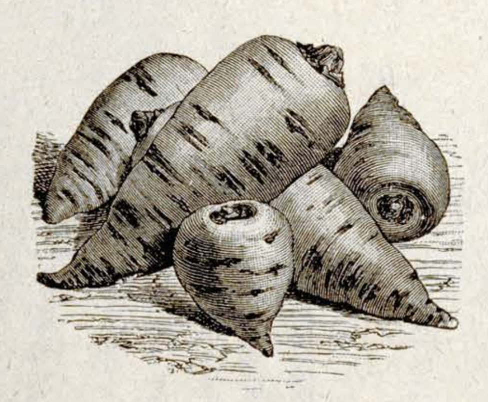
Kerbelrüben.

Aussaatzeit: Gleich nach der Ernte im September (im Frühjahr ist die Keimkraft nur noch mangelhaft) in Reihen von 12—15 cm Abstand. Der Same geht erst im Frühjahr auf.

Saatmenge: Pro Ar 20—30g.

Kerbelrüben gedeihen am besten in gutem mildem Lehmboden.

Gewöhnliche kleine deutsche . . kg M. 3.60, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.
Grosse sibirische . . . . „ „ 5.—, 100 „ „ 0.55, 10 „ 10 „



Kerbelrüben, kleine deutsche.

Rapontica oder Rapunzel-Sellerie,

auch **Rübrapwurzel** genannt (Oenothera biennis).

Aussaatzeit: Zeitiges Frühjahr; in Reihen mit 30 cm Abstand, in diesen ebenso.

Saatmenge: Pro Ar 20 g.

Die im Herbste aufzunehmenden Wurzeln liefern einen fein schmeckenden Salat.

Rapontika . . . . 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Kartoffeln siehe **Seite 41.**

Radies oder Monatsrettig.

Aussaatzeit: Für frühesten Gebrauch vom Januar ab in's Mistbeet, alle 14 Tage eine Aussaat vom April ab in gleichen Zwischenräumen in's Freie; **breitwürfig**; mit Vorteil auch als Zwischensaat unter Möhren, Zwiebeln, Salat, Spinat.

Saatmenge: Für ein Mistbeetfenster (Reinsaat) genügen 15—20 g vollauf. Zur **Reinsaat** im Freien nehme man pro Quadratmeter 10 g, also pro Ar 1 kg.

Man achte darauf, dass die Samen der runden Sorten etwa $1^1/_2$—2 cm, die der ovalen Sorten etwa 3 cm und die der langen Sorten 4 cm mit Erde bedeckt werden, und vor Allem dass **nicht zu dick** gesät wird, da sonst die charakteristischen Formen nicht zur Ausbildung kommen.

Ich benütze die Gelegenheit, ausdrücklich hervorzuheben, dass **meine Radiessamen,** deren Anbau eine Spezialität meiner Kulturen bildet (etwa 40 Morgen werden jährlich damit bepflanzt), **sämtlich von sorgfältig ausgesuchten verpflanzten Exemplaren gewonnen werden und somit das Vollkommenste bieten, was es auf diesem Gebiete überhaupt gibt.**

Bertram's allerfrüheste Non plus ultra.

a) Allerfrüheste kurzlaubige Treibsorten.

Die nachstehenden drei Sorten sind die besten Treibsorten, die existiren; unter normalen Verhältnissen gebrauchen sie nur 21 Tage zu ihrer Entwickelung. Für Freiland-Kulturen wähle man besser die unter b aufgeführten.

Bertram's allerfrüheste runde leuchtendrote Non plus ultra (siehe Abbildung) 10 kg M. 20.—, kg M. 2.20, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Meine Originalsaat ist gegenüber den unter verschiedenen Namen wie „Express", „Ruhm von Mechau" u. a. angebotenen Nachzüchtungen noch unübertroffen.

Bertram's allerfrüh. ovale leuchtendrote (Pariser Treib-, kegelförmige, „Erste Ernte") (s. Abbildg) 10 kg M. 20.—, kg M. 2.20, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Bertram's allerfrüheste ovale weisse, ausserordentlich zart und mild im Geschmack kg M. 2.20, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.



Allerfrüheste ovale leuchtendrote Treib-.

b) Früheste Mistbeet- und Freiland-Sorten.

Würzburger Riesen-Treib-, . . . kg M. 4.50, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Bertram's früheste runde scharlachrote kurzlaub. Berliner Markt- 10 kg M. 16.—, kg M. 1.70, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Bertram's früheste runde scharlachrote kurzlaubige Dreienbrunnen 10 kg M. 16.—, kg M. 1.70, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Bertram's verbess. runde rosenr. kurzl. „ „ 1.70, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

Bertram's runde rosenrote mit weisser Spitze (siehe Abbildung) 10 kg M. 14.—, kg M. 1.50, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Diese Sorte hält sich im Freien besonders lange saftig und wird von allen Sorten am letzten holzig.

Bertram's runde weisse kurzlaubige kg M. 1.50, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Bertram's ovale scharlachrote mit weisser Spitze (siehe Abbildung) 10 kg M. 16.—, kg M. 1.70, 100 g „ 0.20, 10 „ 5 „

Bertram's ovale rosenrote mit weisser Spitze, syn.: „French breakfast" 10 kg M. 14.—, kg M. 1.50, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Eiszapfen-, lange weisse, syn.: „Weisse Wiener Glas- oder Fensterradi, eine neue fast durchsichtige Form, Uebergang zum Sommer-Rettig (siehe Abbildung) 10 kg M. 20.—. kg M. 2.20, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Wood's lange rosenrote Treib-, beliebte englische Marktsorte (siehe Abbildung) kg M. 1.80, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

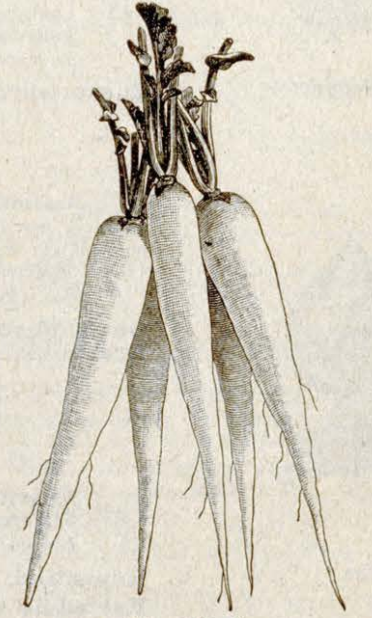
Mischung der unter b genannten Sorten „ „ 1.60, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „



Runde rosenrote mit weisser Spitze.



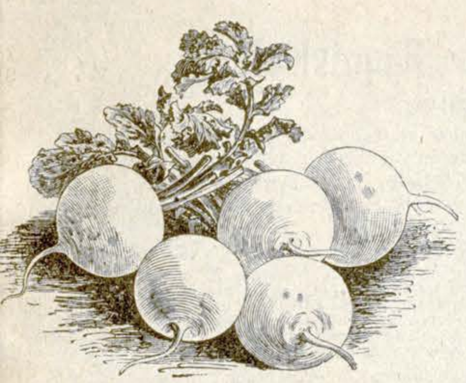
Ovale scharlachrote mit weisser Spitze.



„Eiszapfen."



Wood's lange rosenrote Treib-.



Sommer- oder Mai-Rettig, allerfrühester runder weisser Treib-.



Rettig.



Sommer- oder Mai-Rettig, allerfrühester schwarzer Berliner Markt-.

I. Sommer- oder Mai-Rettig,

auch **Halbrettig** genannt.

In dieser Klasse fasse ich alle diejenigen Varietäten zusammen, deren Lebensdauer eine einjährige ist und die gewissermassen den Uebergang von den Radies-Arten zu den Winter-Rettigen, mit einer zweijährigen Lebensdauer bilden.

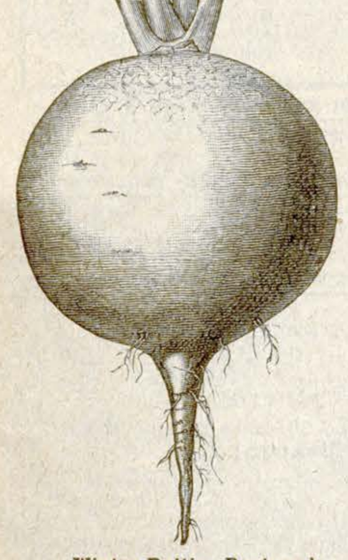
Ihre Kultur bildet, wie die der Radies, eine Spezialität meines Geschäftes. Ich gewinne den Samen ausschliesslich von in Mistbeeten gezogenen sorgfältig ausgesuchten verpflanzten Exemplaren.

Unter normalen Verhältnissen liefern die drei erstgenannten Sorten in Mistbeeten schon nach vier Wochen brauchbare Exemplare für die Küche.

Kultur.

Aussaatzeit: Für frühesten Gebrauch: Januar — Februar in's Mistbeet, alle 3—4 Wochen eine neue Aussaat folgend; vom April ab in gleichen Zwischenräumen in's Freie; breitwürfig — **nicht zu dick!** — säen.

Saatmenge: Für ein Mistbeetfenster 12—15 g. Zur Aussaat in's freie Land pro Ar 600—750 g.



Winter-Rettig, Bertram's verbesserter runder weisser.

Allerfrüheste Treibsorten. Die eigentlichen Mai-Rettige.

Bertram's runder schwarzer (grauer) feinlaubiger Berliner Markt- 10 kg M. 16.—, kg M. 1.70, 100 g 0.20, 10 g 5 Pf.

Bertram's verbess. runder weiss. feinlaub. Stuttgarter Treib- 10 kg M. 16.—, kg M. 1.70, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

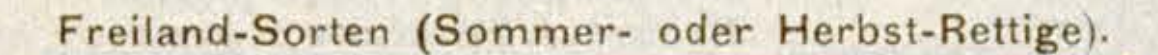
Dresdener runder goldgelber Bündel- kg M. 1,80, 100 g M. 0,25, 10 g 5 Pf.

Bertram's verbesserter ovaler goldgelber feinlaubiger 10 kg M. 16.—, kg M. 1.70, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Diese vorstehenden Sorten sind gleich gut für Mistbeete wie für's freie Land geeignet. Für das letztere sind ferner zu empfehlen die nachstehenden.



Winter-Rettig, Bertram's verbesserter schwarzer runder.



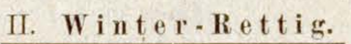
Freiland-Sorten (Sommer- oder Herbst-Rettige).

Runder graugelber Herbst-, früher fälschlich auch „Wiener Mai-" genannt kg M. 1.50, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Bertram's verbesserter ovaler weiss. Münchener Bier- 10 kg M. 120.—, kg M. 1.30, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Münchener lerchenfarbener, weiss, braun genetzt kg M. 2.40, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Halblanger schneeweisser Delikatess- 10 kg M. 16.—, kg M. 1.70, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.



II. Winter-Rettig.

Kultur.

Aussaatzeit: Nicht vor Ende Juni, ganz dünn breitwürfig oder auch in Reihen 15×10 cm entfernt je zwei Körner.

Saatmenge: Für breitwürfiges Säen pro Quadratmeter 5 g, pro Ar $^1/_2$—$^3/_4$ kg. Zum Legen in Reihen pro Ar 200—250 g.

Rettig verlangt einen mürben in bester Dungkraft stehenden Boden; in frischem Dünger wird er madig, unschmackhaft und holzig.

Bertram's verbesserter runder weisser 10 kg M. 14.—, kg M. 1.50, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

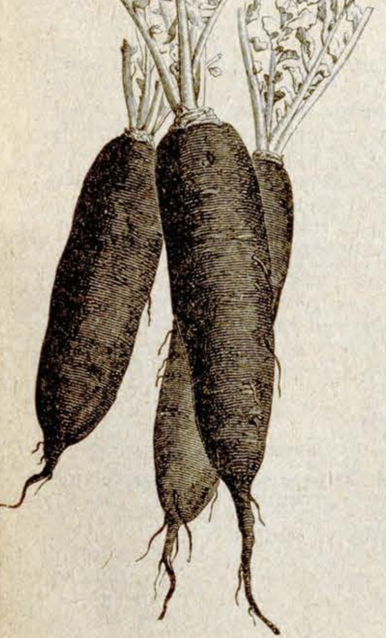
Bertram's verbesserter runder schwarzer Erfurter 10 kg M. 14.—, kg M. 1.50, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Pariser zylinderförmiger kohlschwarzer 10 kg M. 18.—, kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Erfurter langer schwarzer (siehe nebensteh. Abbildung) 10 kg M. 18.—, kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.

Augsburg. langer weisser (siehe nebenstehende Abbildung) 10 kg M. 15.—, kg M. 1.60, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Gournay, langer violetter kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 „ 5 „



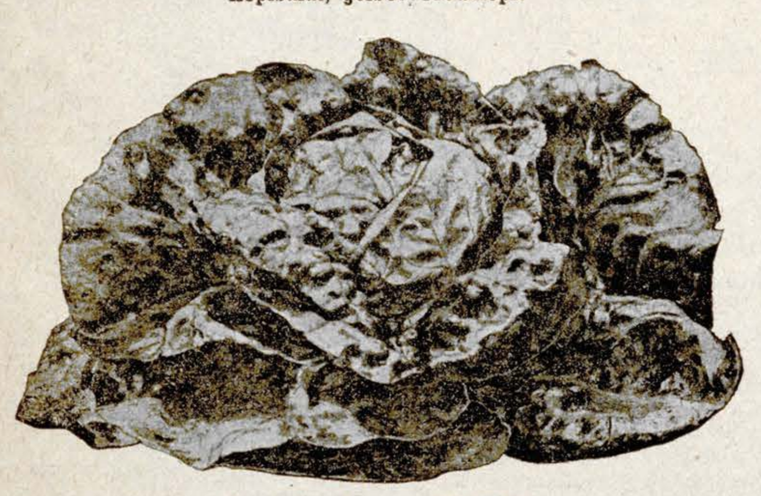
Winter-Rettig, langer schwarzer Erfurter.

Winter-Rettig, langer weisser Augsburger.

Kopfsalat, allerfrühester Maikönig.



Kopfsalat, gelber Trotzkopf.



Kopfsalat, brauner Trotzkopf.

Kopfsalat oder Häuptelsalat.

Kultur.

Aussaatzeit: Zum Treiben Oktober bis Januar (die allerfrühesten Sorten); zur **frühen Freilandkultur** Februar-März in's Mistbeet; **zur Sommerkultur** vom März ab alle drei Wochen. Für **Wintersalate**, d. h. diejenigen Sorten, die im September-Oktober in's Freie gepflanzt werden, um dort im Frühjahr geerntet zu werden — August.

Pflanzweite: Im Mistbeet 15×20 cm, im freien Lande 25×30 cm.

Saatmenge: Zum Bepflanzen von 1 Ar in Reinpflanzung 5 g.

Kopfsalat verlangt starke Düngung und reichliche Bewässerung. Bei anhaltender Dürre schiessen selbst beste Sorten in Samen, ohne feste Köpfe gebildet zu haben. Die Sorte Kaiser-Treib- bildet im Freien sehr selten feste Köpfe. Wegen seiner kurzen Vegetations-Dauer eignet sich Salat vorzüglich zum **Zwischenanbau** zwischen Gurken-, Sellerie-, Kopfkohl-, Wirsing- usw. Reihen, sowie auf Spargelbeeten, wo er bald Raum gibt, sodass Rein-Anbau wenig nötig wird.

Es bedeutet: *w.* **weisses,** *s.* **schwarzes,** *g.* **gelbes Korn.**

a) Allerfrüheste Treib- oder Mistbeet-Sorten.

Allerfrühester Maikönig, neu, *w.* kg M. 7.50, 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.
Ganz hervorragende Einführung, unentbehrlich für jeden Gemüsezüchter! Ebenso **früh** wie Kaiser-Treib-, bildet er schon Ende Mai im freien Lande **feste, dabei zarte Köpfe,** die an Grösse dem Deutschen Unvergleichlichen gleich sind.
(Siehe nebenstehende Abbildung.)

Bertram's verbesserter allerfrühester gelber Kaiser-Treib-, *w.*, vorzüglich für's Mistbeet, nicht für's freie Land kg M. 4.—, 100 g M. 0.45, 10 g 10 Pf.

Bertram's echter frühester gelber Berliner Treib-Montrée, *w.*, sehr früh feste kleine Köpfe bildend 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.

Frühester gelber Eier-, geht auch unter dem Namen „Gelber Steinkopf", *w.*, bekannte zuverlässige Sorte 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Bertram's echter frühester goldgelber Steinkopf-, *w.*, bildet kleine feste haltbare Köpfe kg M. 5.—, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Wheeler's Tom Thumb, frühester fester kleiner grüner, *s.* kg M. 5.—, 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

b) Sommer-Sorten für's freie Land.

Asiatischer grosser gelber, *w.* kg M. 3.20, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Berliner goldgelber Prahl- oder **Königskopf-,** *s.* kg M. 3.40, 100 g M. 0,45, 10 g 10 Pf.

Cyrius od. **Mogul,** grösster gelber, *w.* „ „ 3.40, 100 „ „ 0.45, 10 „ 10 „

Deutscher Unvergleichlicher, geht auch unter dem Namen „Grosser gelber rotkantiger Berliner", *s.*, **beste Sorte für den frühesten Anbau im freien Lande** kg M. 5.80, 100 g 60 Pf., 10 g 10 Pf.

Dresdener grosser gelber . „ „ 3.40, 100 „ 45 „ 10 „ 10 „

Erfurter Dickkopf, grosser sehr fester gelber, *w.*, sehr zart und dauerhaft kg M. 4.80, 100 g 55 Pf., 10 g 10 Pf.

Festköpfiger sehr grosser gelber, *g.* „ „ 3.80, 100 „ 45 „ 10 „ 10 „

Forellen, bunter grosser, *w.*, sehr zart „ „ 4.50, 100 „ 50 „ 10 „ 10 „

Forellen, englischer klein. blutr., *s.* „ „ 4.50, 100 „ 50 „ 10 „ 10 „

Koblenzer grosser brauner, geht auch unter dem Namen „Haarlemer Blankkopf", *s.* kg M. 3.40, 100 g 45 Pf., 10 g 10 Pf.

Laibacher Eis-, allergrösster gekrauster gelber, *w.*, starkrippige wohlschmeckende Sorte, die auch in warmen Klimaten noch gute Köpfe bildet kg M. 5.50, 100 g 70 Pf., 10 g 10 Pf.

Rudolf's Liebling, leuchtend zitronengelber, *w.*, auch für frühesten Anbau im Freien sowie als Wintersalat gleich gut geeignet kg M. 5.80, 100 g 70 Pf., 10 g 10 Pf.

Trotzkopf, Bertram's verbess. grösster gelber, *w.*, ausserordentlich grosse und dabei doch zarte Sorte (siehe nebenstehende Abbildung) kg M. 4.—, 100 g 50 Pf., 10 g 10 Pf.

Trotzkopf, grosser brauner, *w.*, (siehe nebenstehende Abbildung) kg M. 4.—, 100 g 50 Pf., 10 g 10 Pf.

Vorläufer, grosser fester gelbgrüner kg M. 3.80, 100 g M. 0.45, 10 g 10 Pf.

c) Winter-Salate.

Die hier aufgeführten Sorten eignen sich übrigens ebenso gut als Sommer-Salat.

Bertram's verbesserter grosser gelber Winter-, *w.*, der beste und zuverlässigste aller Wintersalate kg M. 3.40, 100 g 45 Pf., 10 g 10 Pf.

Butterkopf-, grosser zarter hellgrüner, *w.*, echt kg M. 3.60, 100 g 45 Pf., 10 g 10 Pf.

Nansen oder **Nordpol,** mittelgrosser grüngelber, *w.*, neue vorzügliche vollkommen harte Wintersorte kg M. 4.60, 100 g 50 Pf., 10 g 10 Pf.

Silberball, grosser fester zarter, *w.* kg M. 3.80, 100 g 45 Pf., 10 g 10 Pf.

Salatsamen für Vogelfutter 10 kg M. 16.—, kg M. 1.80, 100 g 25 Pf.

Pflücksalat.

Schliesst sich nicht zu Köpfen, sondern liefert vom Frühjahr bis zum Spätsommer zarte, gekrauste Stengelblätter.

Kultur u. s. w. gleich den Kopfsalaten.

Amerikanischer krauser, *w.*, mit braun. Kanten (s. nebenstehende Abbildung) kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Australischer gelber, *w.* . . . . „ „ 3.80, 100 „ „ 0.45, 10 „ 10 „

Pflücksalat, amerikanischer krauser.

Schnittsalat oder Latuke,

auch **Lattich, Stechsalat, Rupfsalat, Streusalat** und **Latsche** genannt.

Dient vorzugsweise als Ersatz für Kopfsalat in denjenigen Monaten, in welchen diese nicht zu haben oder sehr selten sind, d. h. besonders für Februar und März.

Kultur.

Aussaatzeit: Januar-Februar in's warme Mistbeet; im März in's Freie; am besten in Reihen mit 10—15 cm Abstand dick genug säen.
Saatmenge: Pro Quadratmeter 15—20 g.

Früher gelber rundblättriger, *w.* . kg M. 2.20, 100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf.
Gelber hohlblättriger Butter-, *w.* . . „ „ 3.20, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „
Gelber krausblättriger, *s.*, echt . . „ „ 2.60, 100 „ „ 0.35, 10 „ 10 „
Gelber nur wenig gekraust. holländ. „ „ 1.80, 100 „ „ 0.25, 10 „ 10 „
Gelber mooskrauser, *s.* . . . . . „ „ 4.80, 100 „ „ 0.55, 10 „ 10 „
Gelber eichenblättriger vollherzig. „ „ 4.20, 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

Bindesalat, Ballon oder Bougival.



Bindesalat, gelber Pariser.

Römischer Salat,

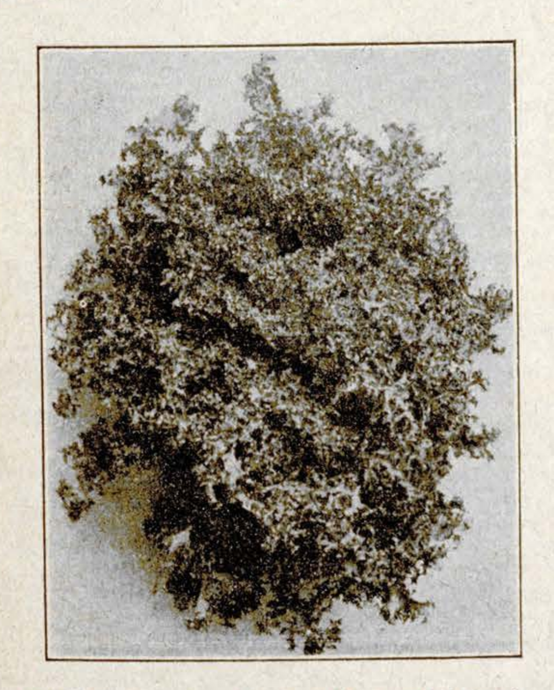
auch **Sommer-Endivien** oder **Bindesalat** genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: Von April bis Juli nach Bedarf wiederholt in's freie Land.
Pflanzweite: 30×30 cm.
Saatmenge: Um 1 Ar zu bepflanzen = 5—10 g.

Sorten, die nicht selbst schliessen, müssen, nachdem sie ihre volle Ausbildung erreicht haben, gebunden werden, damit die inneren Blätter die verlangte Zartheit erlangen. Das Binden geschieht am besten mit Bast.

Ballon oder **Bougival, grösster hellgrüner selbstschliess.** (s. Abbildg. nebenstehend) kg M. 4.40, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Blutroter, romaine rouge „ „ 4.20, 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „
Kasseler oder **Sachsenhäuser, gelber selbstschliessender** kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Pariser gelber selbstschliessender (s. Abbildg. nebenstehend) kg M. 4,—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Pariser grüner selbstschl. „ „ 4.—, 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „
Zwerg-Schluss, gelb., neu „ „ 5.—, 100 „ „ 0.60 10 „ 10 „



Winter-Endivie, von Natur gelbe feinstgekrauste.

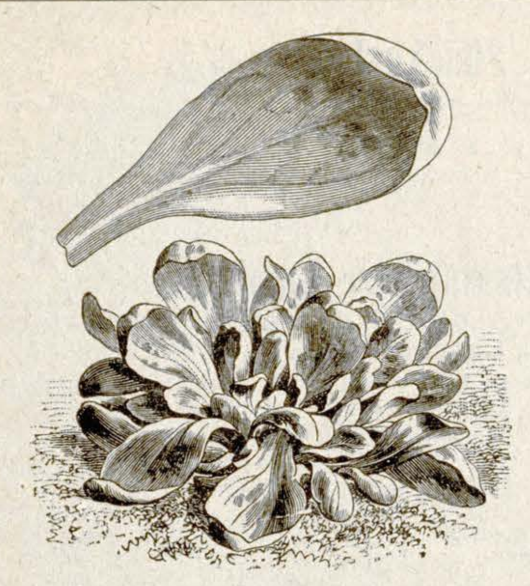
Winter-Endivien oder Endivien-Salat.

Kultur.

Aussaatzeit: Von Anfang Juni an nach Bedarf wiederholt.
Pflanzweite: Für die krausen Sorten 30×30 cm, für die Escariol-Sorten 30×40 cm.
Saatmenge: Zum Bepflanzen von 1 Ar = 10 g.

Nachdem die Pflanzen ihre ganze Blättermasse entwickelt haben, werden sie, wie der Römische Salat, zwecks Bleichens der Blätter zusammengebunden. Zum Bleichen genügen 14 Tage. Für den Winterbedarf sind die Escariol besonders zu empfehlen, da sie weniger faulen. Man hebe die Pflanzen frostfrei in Sand eingeschlagen im Keller auf; verhindere Fäulnis soweit als möglich. So aufbewahrt halten sie sich bis Januar.

Feinstgekrauste von Natur gelbe (siehe nebenstehende Abbildung) kg M. 4.80, 100 g M. 0.55, 10 g 10 Pf.
Gelbe mooskrause vollherzige . . . „ „ 5.20, 100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „
Meaux, krause hellgrüne vollherzige „ „ 3.20, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „
Mooskrause feine grüne . . . . . „ „ 4.—, 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „
Escariol, gelbe breitblättrige vollherz. „ „ 3.40, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „
Escariol, grüne breitblättr. vollherzige „ „ 3.40, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „

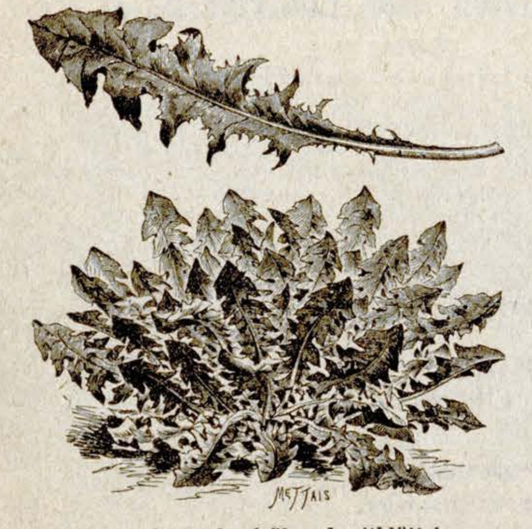


Rabinschen, löffelblättrige Koblenzer.





Wasser- oder Brunnenkresse, echte Erfurter.



Löwenzahn, sehr früher breitblättriger.

Spargelsalat.

Von dieser Sorte werden die dicken, fleischigen, stark milchsaftigen Stengel gegessen.

Kultur.

Aussaatzeit: Anfang bis Mitte März in's Mistbeet, später in's Freie; nach Bedarf wiederholt.

Pflanzweite: 40×50 cm. **Saatmenge:** Um 1 Ar zu bepflanzen genügen 5 g.

Gewöhnlicher (Lactuca angustana) Missernte . . . . 10 g 20 Pf.

Rabinschen oder Feldsalat, Feldcrop,

auch **Schafmäulchen, Lämmersalat, Sommerwirbelsalat** genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: September auf abgetragenes Land oder als Zwischenfrucht, breitwürfig oder auch in Reihen mit 10 cm Abstand.

Saatmenge: Pro Ar 250—300 g.

Gewöhnliche deutsche . . . . . . kg M. 1.80, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Holländische breitblättrige . . . „ „ 2.20, 100 „ „ 0.30, 10 „ 10 „
Koblenzer löffelblättrige, vorzüglich (siehe nebenstehende Abbildung) kg M. 2.20, 100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf.
Vollherz. dklgrüne kleine Köpfe bild. „ „ 2.20 100 „ „ 0.30, 10 „ 10 „

Gartenkresse.

Kultur. Allgemein bekannt; zum frühesten Verbrauch Aussaat in Töpfe, Schalen oder Mistbeete; später in's freie Land.

Grüne gewöhnliche . . . . kg M. 1.—, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.
Grüne extra krause Plumage- oder gefülltblättrige kg M. 1.—, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.
Upland, amerikanische perennirende Winter- (Erysimum praecox), im Geschmack der Brunnenkresse ähnlich 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Wasser- oder Brunnenkresse (Nasturtium officinale).

Kultur.

Brunnenkresse muss in Gräben kultivirt werden; ihr im Schlamm befindlicher Wurzelstock treibt hohle Stengel mit gefiederten Blättern, die vom Oktober ab alle 4—6 Wochen geschnitten werden und ein pikantes und sehr gesundes Salatgemüse liefern.

Grundbedingung ihrer Kultur ist gutes reines, langsam fliessendes Quellwasser, das nicht zufriert. Die zu ihrer Kultur angelegten Gräben müssen zum Zwecke der Bepflanzung und Düngung wasserfrei gemacht werden können. Anpflanzung muss im August geschehen; Aussaat im Frühjahr auf schlammigem oder sehr nassem Boden. Die gewöhnliche in Deutschland wild wachsende Spezies ist wesentlich schärfer als die mehr zu empfehlende echte Erfurter kultivirte Form.

Gewöhnliche . . . . 100 g M. 0.90, 10 g 15 Pf.
Erfurter (Dreienbrunnen), echte zarte (siehe Abbildung) . . 10 „ 40 „

Löwenzahn oder Milchbuschsalat (Taraxacum).

Kultur.

Aussaatzeit: März-April-Mai. — **Pflanzweite** in Reihen mit 25—30 cm, in diesen 10—15 cm im Juni-Juli.

Zu Anfang des Winters entferne man die Blätter vollständig und lege über die Pflanzen, etwa 15 cm über der Erde, Bretter, über die eine starke Lage Dünger oder Laub gebracht wird, um das Eindringen des Frostes in die Erde zu verhindern. Unter diesem Schutze fangen die Pflanzen schon im Februar an, junge zarte und gebleichte Blätter zu entwickeln, die einen sehr wohlschmeckenden Salat geben. Statt des Ueberdeckens kann man auch die Pflanzen herausnehmen und nach Entfernung der Blätter die Pflanzen in einen dunklen Keller in feuchtem Sand einschlagen.

Grosser breitblättriger sehr früher (siehe nebenstehende Abbildung) kg M. 4.80, 100 g M. 0.55, 10 g 10 Pf.
Grosser verbesserter vollherziger . . . . 100 g M. 2.50, 10 „ 30 „



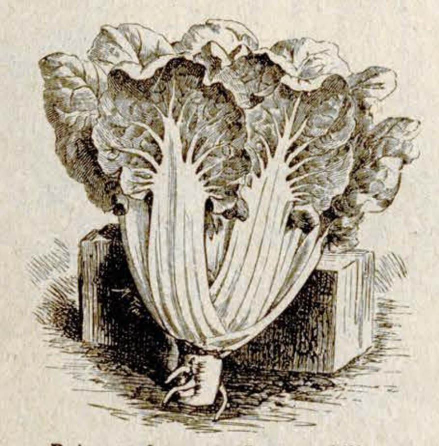
Spinat, grosser rundblättriger Gaudry.



Spinat, Victoria.



Englischer immerwährender Winter-Spinat.



Bete, verbesserte Lyoner Silber-.

Spinat oder Binetsch.

Aussaatzeit: Für den Winter und ersten Frühjahr-Gebrauch von August ab nach Bedarf. Frühjahrsaussaaten sobald die Witterung erlaubt; breitwürfig oder in Reihen von 20—25 cm Abstand.

Saatmenge: Pro Ar 1 kg.

Verlangt kräftigste Düngung, ist eine vorzügliche Vor-, Zwischen- und Nachfrucht.

a) Rundsamige Sorten.

Grosser rundblättriger 100 kg M. 50.—, kg M. 0.80, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.
Gaudry, verbesserter grösster rund- und breitblättriger, beste Sorte für Frühjahrsaussaaten 100 kg M. 52.—, kg M. 0.80, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.
Viroflay, grösster rundblättriger Riesen- 100 kg M. 54.—, kg M. 0.80, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.
Weseler dunkelgrüner spätaufschiessender, bester Winterspinat für Herbstaussaaten 100 kg M. 52.—, kg M. 0.80, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.
Victoria, verbesserter dunkelgrün. allergrösster spätaufschiessender, beste Sorte für Sommeraussaat (siehe nebenstehende Abbildung) 100 kg M. 54.—, kg M. 0.80, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.
Savoyer, grosser gelbgrüner, sehr schnellwüchsig, schiesst leicht auf 100 kg M. 56.—, kg M. 0.80, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.

b) Scharfsamige Sorten.

Amsterdamer, grosser lang- und spitzblättriger 100 kg M. 62.—, kg M. 0.80, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.
Winter, grosser verbesserter dunkelgrüner spitzblättriger 100 kg M. 62.—, kg M. 0.80, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.

Sauerampfer und Englischer Spinat (Rumex).

Aussaatzeit: Frühjahr oder Herbst in's freie Land.

Pflanzweite: 30×30 cm. — **Saatmenge:** Um 1 Ar zu bepflanzen 10 g, an Ort und Stelle zu säen 100 g.

Beide Arten sind perennirend und dauern in gutem Boden 3—5 Jahre.

Sauerampfer, grossblättriger deutscher kg M. 2.—, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.
— **Belleville,** sehr grossblättriger . . . . „ „ 2.20, 100 „ „ 0.30, 10 „ 5 „
— **Lyon,** goldgelber zarter . . . . „ „ 3.—, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „
Englischer Spinat oder immerwährender Winter- (siehe nebenstehende Abbildung) kg M. 1.60, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Garten-Melde.

Kultur: Gleich der des Spinat.

Gelbe . . . . kg M. 1.50, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Blutrote . . . . „ „ 1.50, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Lee's grüne Riesen- . . . . . . „ „ 1.50, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

Beiskohl, Bete oder Mangold.

Die jungen Blätter finden als Spinat Verwendung (Schnitt-Mangold), während die Blattstiele und Rippen ähnlich dem Spargel zubereitet werden (Rippen-Mangold).

Aussaatzeit: Für Schnittmangold zeitiges Frühjahr bis Juni; in Reihen von 30 cm Abstand. Für Rippenmangold Mai in Reihen mit 40—50 cm Abstand, in den Reihen 30 cm.

Gelbgrüner krauser Schweizer, echt kg M. 1.20, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Silber-, dunkelgrüner, verbesserter Genfer mit sehr breiten rein weissen feinschmeckenden Blattstielen kg M. 1.30, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
— **gelbgrüner verbesserter Lyoner** mit breiten weissen Rippen (siehe nebenstehende Abbildung) kg M. 1.20, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Chilenischer verbesserter gelber . . „ „ 1.80, 100 „ „ 0.25, 10 „ 5 „
— **verbesserter scharlachroter** . . „ „ 1.80, 100 „ „ 0.25, 10 „ 5 „
Mischung vieler Sorten . . . . . . „ „ 1.20, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

Neuseeländer Spinat (Tetragonia).

Aussaatzeit: Mitte März in's Mistbeet (Same keimt schwer), von dort in's Freie.

Pflanzweite: 60×60 cm. Wenn angängig als Zwischenpflanzung zwischen Früherbsen, in deren Halbschatten er freudig gedeiht.

Liefert in seinen Blättern und zarten Stengelspitzen den ganzen Sommer hindurch ein wohlschmeckendes Spinatgemüse.

kg M. 1.20, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Eiskraut-Spinat (Mesembrianthemum cristallinum).

Kultur gleich der des vorgenannten. **Pflanzweite** 25×25 cm.
kg 9.—, 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf.

Zwiebel, schwefelgelbe harte plattrunde.

Zwiebeln, Zipollen oder Bollen.

Kultur.

Aussaatzeit: März-April, breitwürfig oder in Reihen mit 15—20 cm Abstand. Di[e] Samen dürfen nicht tiefer als 1 cm in die Erde kommen, da sie sonst ungleichmässig od[er] überhaupt nicht keimen. Um das gleichmässige Aufgehen zu fördern, trete oder wal[ze] man das Erdreich **vor** dem Säen fest, harke oder egge es wieder leicht auf, säe und tre[te] oder walze es danach wieder fest.

Saatmenge: Pro Ar 125—150 g.

Die Zwiebel liebt Boden in starker Dungkraft, **jedoch unter keinen Umstände[n] frischen Dünger.** Am besten ist Land, das nach starker Stallmistgabe einmal g[e]tragen hat.

a) Beste Sorten zur Aussaat in's freie Land.

Bertram's echte runde dunkelgelbe Zittauer Riesen-, die beste ertra[g]reichste Sorte von mildem Geschmack, Hauptsorte für die Grosskulture[n] in der Provinz Sachsen (siehe Abbildung)
100 kg M. 850.—, 10 kg M. 90.—, kg M. 10.—, 100 g M. 1.10, 10 g 20 P[f].
Birnförmige gelbe süsse . . . . . . „ „ 8.60, 100 „ „ 1.—, 10 „ 20 „
Braunschw. plattr. harte dunkelrote „ „ 10.—, 100 „ „ 1.10, 10 „ 20 „
Erfurter blassrote plattrunde harte „ „ 9.50, 100 „ „ 1.10, 10 „ 20 „
Hellgelbe (strohgelbe) **plattrunde harte holländische**
100 kg M. 750.—, 10 kg M. 80.—, kg M. 9.—, 100 g M. 1.—, 10 g 20 P[f].
Schwefelgelbe plattrunde harte holländ. (siehe nebensteh. Abbildun[g])
10 kg M. 100.—, kg M. 11.—, 100 g M. 1.20, 10 g 20 P[f].
Silberweisse plattrunde feinschmeckende holländische
10 kg M. 45.—, kg M. 4.80, 100 g M. 0.55, 10 g 10 P[f].
James' ovale grosse gelbe . . . „ „ 12.—, 100 „ „ 1.30, 10 „ 20 „

b) Beste Sorten zur Aussaat in's Mistbeet.

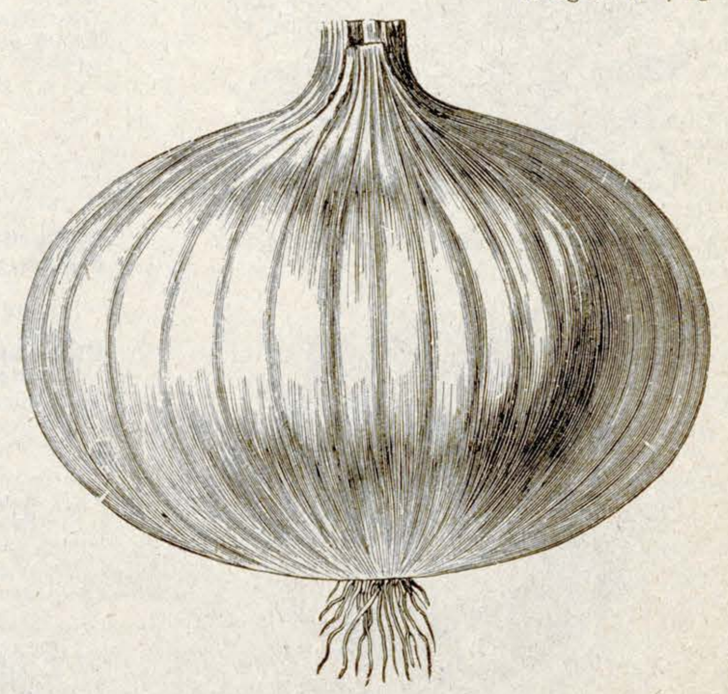
Aussaatzeit: Februar-März in's Mistbeet; von da verpflanzt, sobald sie das dri[tte] Blatt gemacht haben.

Königin (Tripoli Queen), kleine weisse allerfrüheste (s. Abbildun[g])
kg M. 5.—, 100 g M. 0.60, 10 g 15 P[f].
Madeira, runde Riesen- . . . . . „ „ 5.—, 100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „
Madeira, platte Riesen- . . . . . „ „ 5.—, 100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „
Ailsa Craig, neu, grösste aller Zwiebeln, gepflanzt bis $1^1/_2$ kg schwe[re] Riesen-Exemplare liefernd kg M. 20.—, 100 g M. 2.20, 10 g 30 P[f].

Steckzwiebeln.

Getrocknete extra kleine, 1 kg etwa 800—1200 Stück enthaltend
Marktpreis zur Zeit: 10 kg M. 6.50, kg M. 0.[..]
Getrocknete, gew. Handelsware, 1 kg etwa 400—500 Stück enthaltend
10 kg M. 4.—, kg M. 0.[..]

Zwiebel, allerfrüheste kleine weisse Königin (Tripoli Queen).



Zwiebel, runde dunkelgelbe Zittauer Riesen-.



Porree, extra dicker Musselburgh.

Porree oder Lauch,

auch **Spanischer Lauch** genannt.

Kultur.

Aussaatzeit: Für früheste Anpflanzungen Februar - März ins Mistbeet, später ins freie Land. Sind die Pflanzen so stark wie etwa ein Strohhalm geworden, pflanzt man sie aus und zwar etwa 10 cm tief. Blätter und Wurzeln sind vorher einzustutzen.

Pflanzweite: 25—30 × 15 cm.

Saatmenge: Für ein Mistbeetfenster 80—100 g; zum Bepflanzen von 1 Ar sind erforderlich 20—30 g.

Porree liebt Boden in guter Dungkraft; um recht lange und starke Stiele zu erzielen, schneiden manche Gärtner während der Vegetation die Blätter 10—20 cm über der Erde auf die Hälfte ihrer Länge zurück.

Sommer-Porree, früher dicker französ. kg M. 5.80, 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.
Winter-Porree, Berliner dicker (Erfurt.) „ „ 6.50, 100 „ „ 0.70, 10 „ 15 „
— **Brabanter dicker** . . . . „ „ 6.50, 100 „ „ 0.70, 10 „ 15 „
— **Carentan-Riesen-, langer sehr dicker** „ „ 8.—, 100 „ „ 0.90, 10 „ 15 „
— **Musselburgh, extra dicker**, aus schottischer Originalsaat gebaut, empfehlenswerteste Sorte für norddeutsches Klima kg M. 8.—, 100 g M. 0.90, 10 g 15 Pf.
— **Rouen, monströser kurzer dicker** kg M. 8.—, 100 g M. 0.90, 10 g 15 Pf.
— **The Lyon,** neue englische Sorte, die bei geeigneter Kultur ganz enorme Dimensionen erreicht kg M. 7.80, 100 g M. 0.90, 10 g 15 Pf.



Porree, monströser dicker Rouen.

Perlzwiebeln oder Perllauch.

Aussaat der Brutzwiebeln im September in Reihen mit 10—15 cm Abstand.

Brutzwiebeln, nur im August-September lieferbar.
Preis zu dieser Zeit zu Diensten.

Schalotten oder Eschlauch.

Kultur.

Zeit zum Stecken der Brutzwiebeln ist der Herbst oder das Frühjahr. Man pflanzt sie in Reihen von 15—20 cm Abstand.

Feine lange graue . . . . kg M. 2.80, 100 g M. 0.30
Braune holländische 100 kg M. 40.—, 10 kg M. 4 50 „ „ 0.60, 100 „ „ 0.10
Grosse gelbe dänische 100 kg M. 42.—, 10 „ „ 4,80 „ „ 0.60, 100 „ „ 0.10

Knoblauch.

Pflanzzeit: April in Reihen mit 20 cm Abstand.

Gewöhnlicher weisser, kräftige Zwiebeln 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80, 100 g 15 Pf.



Roccambol.

Roccambol, Roggenbolle oder Schlangenknoblauch.

Kultur.

Pflanzzeit: Herbst oder Frühjahr; man nehme Luftzwiebeln und pflanze sie in Reihen mit 15—20 cm Abstand.

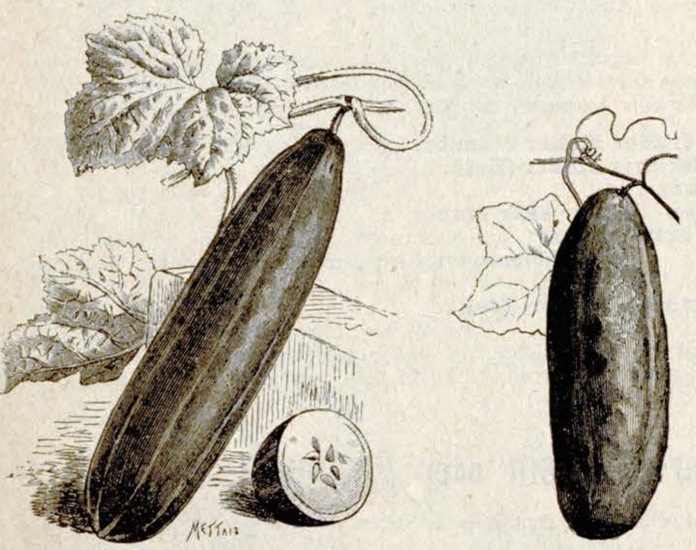
Luftzwiebeln . . . . kg M. 3.20, 100 g M. 0.40

Schnittlauch oder Graslauch.

Man vermehrt ihn durch Teilung alter Stöcke wie durch Samen.

Schnittlauch-Samen . . . . 100 g M. 2.—, 10 g 30 Pf.
Schnittlauch-Pflanzen 100 Stück M. 3.—, 10 Stück M. 0.50.

Bertram's frühe kurze volltragende Trauben-.



Bertram's verbesserte lange grüne volltragende.

Mittellange grüne volltragende.

Gurken,

auch **Cucumern** und **Kümmerlinge** genannt.

a) Landgurken.

Aussaatzeit: Vom 10. Mai ab direkt ins Land in Reihen mit 1,20 m Entfernung, vorher, also Anfang Mai, kann man in Töpfe oder Mistbeete säen; die Pflanzen kommen dann, sobald sie das dritte Blatt zu machen beginnen, auf die Beete.

Pflanzweite: 50 cm in den Reihen entfernt jedesmal zwei Pflanzen.

Saatmenge: Zur Aussaat direkt ins Land, mit der Hand gelegt pro Ar 15—20 g mit der einreihigen Maschine gedrillt 50 g.

Beim Legen der Körner halte man darauf, dass die Samen in feuchte Erde fest eingedrückt, aber nur 1 cm hoch mit Erde bedeckt werden.

Gurken verlangen einen starkgedüngten Boden und sonnige Lage.

Pariser Trauben-, frühe (Cornichons), **allerkürzeste**, vorzüglich zum Einmachen als Pfeffergurken kg M. 4.—, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Bertram's frühe kurze volltragende Trauben-, die echte alte Sorte kg M. 4.50, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.

Mittellange grüne volltragende . „ „ 5.40, 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „

Bertram's verbesserte lange grüne volltragende, ausserordentlich dickfleischig, die beste Sorte zur Bereitung von Senfgurken kg M. 6.50, 100 g M. 0.60, 10 g 15 Pf.

Bertram's verbesserte extra lange Schlangen-, wie die vorige zu Senfgurken-Zwecken und auch in Bezug auf Länge (40—50 cm) unübertroffen kg M. 9.—, 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf.

Bertram's extra lange Riesen-Goliath kg M. 12.—, 100 g M. 1.40, 10 g 25 Pf.

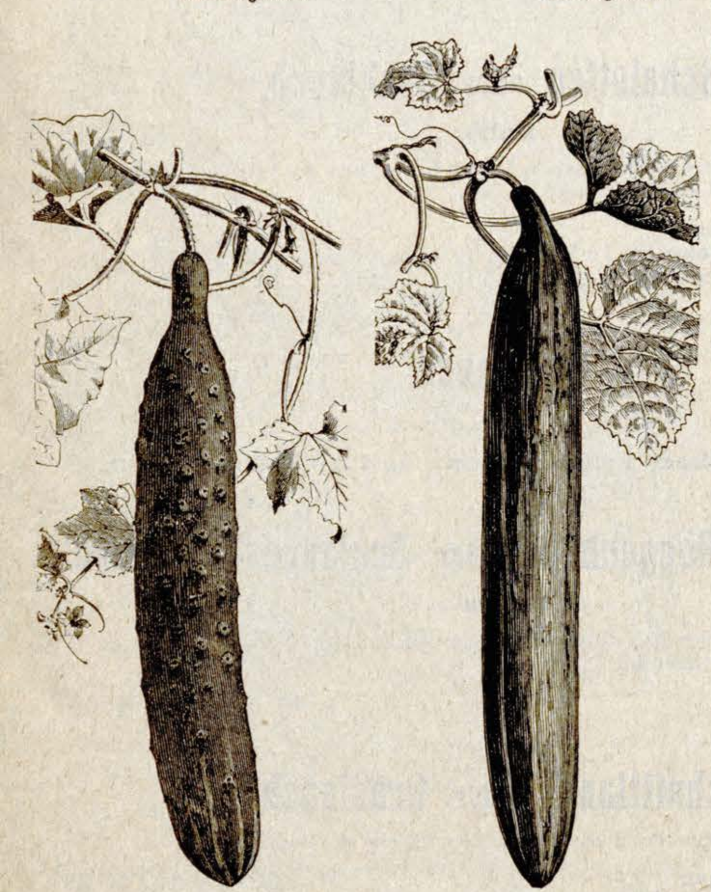
Chinesische, extra lange grünbleibende Schlangen-, reichtragend kg M. 7.—, 100 g M. 0.75, 10 g 15 Pf.

Berliner Aal, Bertram's Originalsaat kg „ 30.—, 100 „ „ 3.50, 10 „ 40 „

Diese Sorte, wenn echt gezüchtet ist sowohl für das freie Land wie zur Mistbeetkultur gleich gut geeignet. Sie bildet 40—50 cm lange glatte walzenförmige dunkelgrüne ausserordentlich dickfleischige Früchte von feinstem Geschmack.

Klettergurken, japanische, frühe, kurze, sehr reichtragende Sorte, widerstandsfähig gegen ungünstige Witterung kg M. 9.50, 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf.

Rytow'sche Zimmergurke . . 100 g M. 8.50, 10 g M. 1.—, Port. 20 Pf.
Interessante neue Sorte, die in einem grösseren Topfe an einem sonnigen Fensterplatze stehend, ohne wesentlich Ranken zu machen, Früchte trägt.



Bertram's verbesserte extra lange Schlangen-.

Noa's Schlangen-Treib-.

b) Treibgurken.

Gurken werden in Glashäusern wie in Mistbeeten mit Erfolg getrieben. Da der hier zur Verfügung stehende Raum die ausführliche Behandlung der Treiberei in Häusern nicht gestattet, seien nachfolgende Angaben über Mistbeettreiberei der Beachtung empfohlen:

Die zur Gurkenfrühtreiberei bestimmten Kästen werden Mitte Januar angesetzt und zwar so, dass sie eine hohe und langdauernde Bodenwärme bekommen.

Die Anfang Januar ausgesäeten Kerne haben sich inzwischen zu hübschen Pflänzchen entwickelt. Man nimmt diese mit kleinen Erdballen heraus und pflanzt je zwei in ein Fenster. Als Nebenfrucht dient Salat, den man vor den Gurken pflanzen muss, damit ein allzulanges Oeffnen der Fenster vermieden wird. Ueberhaupt ist der Kasten durch sorgfältiges Decken vor dem Erkalten zu schützen. Haben die Pflanzen das fünfte oder sechste Blatt entwickelt, so schneide man sie auf 2—3 Augen zurück, aus welchen sich nun neue Triebe entwickeln; ein weiterer Rückschnitt ist meistens überflüssig.

Besondere Aufmerksamkeit ist dem Lüften zu widmen. Hat die Sonne den Kasten erwärmt, so wird Luft gegeben, jedoch nur niedrig und stets auf der dem Winde abgewandten Seite. Lässt die Bodenwärme nach, so muss durch erneuten Umschlag um die Kästen Abhilfe geschafft werden. Je früher man treibt, um so aufmerksamer wird man sein müssen. Von dem Tage des Auspflanzens an müssen Gurken an jedem sonnenhellen Tage gespritzt werden; nachdem Früchte angesetzt sind, spritze man weniger. Ein etwa nötig werdender Guss darf **nie** an den Stamm der Pflanze herankommen, sondern muss immer entfernt davon bleiben, da er sonst Fäulnis und Absterben der Pflanze verursacht.

a) Beste Sorten zum Treiben in Mistbeetkästen.

Noa's Schlangen-Treib-, die beste Sorte für Mistbeete, ausserordentlich reichtragend, Früchte sehr lang, grün, nach der Spitze zu meist gestreift 100 g M. 8.—, 10 g M. 1.—, Port. 20 Pf.

Berliner Aal-, siehe auch unter Landgurken kg M. 30.— 100 g M. 3.50, 10 g 40 Pf., Port. 20 Pf.

Beste von Allen. Erster Nachbau von Originalsaat 10 g M. 3.—, Port. 40 Pf.

Hampel's verbesserte Mistbeet-, eine nur mittellange aber sehr reichtragende, sichere Sorte 100 g M. 6.50, 10 g M. 0.75, Port. 20 Pf.

Königin der Tafel, neu, beste aller weissfrüchtigen Sorten, sehr lang, gleichmässig schlank und äusserst reichtragend 10 g M. 2.—, Port. 25 Pf.

Königsdörffer's Unermüdliche, grün, hellgestreift, sehr reichtragend und widerstandsfähig 100 g M. 9.—, 10 g M. 1.20, Port. 20 Pf.

Erfurter Ausstellungsgurke, neu, ausserordentlich lang und gerade, gleichmässig stark, dunkelgrün, sehr zu empfehlen 100 K. M. 1.50, Port. 50 Pf.



Duke of Edinburgh. Prescott Wonder.

Gurken, fortgesetzt:

b) Beste Sorten zum Treiben in Häusern.

Bertram's reichtragende Treib-, neu, durch erstaunliche Fruchtbarkeit ausgezeichnete, konstante Züchtung aus Prescott Wonder, jedoch wesentlich widerstandsfähiger als diese und daher auch für Mistbeete brauchbar 1000 Korn M. 12.—, 100 Korn M. 1.50.

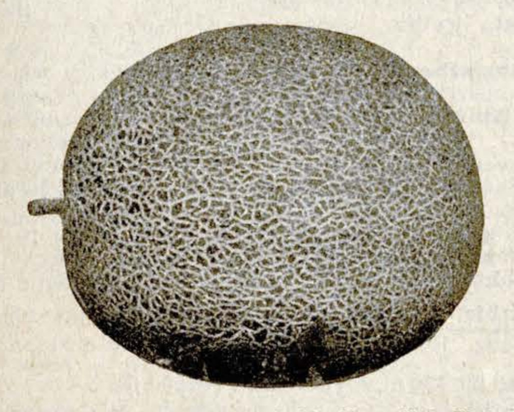
Duke of Edinburgh (Daniel's), sehr lang (bis 70 cm), grün mit weiss. Stacheln.
Englische Originalsaat 100 Korn M. 4.—, Port. 50 Pf.
Deutscher Nachbau 10 g „ 1.50, „ 20 „

Prescott Wonder, ausserordentlich reichtragende Sorte mit schön geformten 60 cm langen dunkelgrünen Früchten.
Englische Originalsaat 100 Korn M. 4.—, Port. 50 Pf.
Deutscher Nachbau 10 g „ 2.—, „ 20 „

Prolific, Kelway's bis 80 cm lange schlank geformte Frucht, oft zu zweien an einer Achse. Englische Originalsaat 100 Korn M. 4.—. Port. 50 Pf.

Rochford's improved. Eine der ertragreichsten für Gewächshaus-Kultur.
Dänische Originalsaat 100 Korn M. 5.—, Port. 60 Pf.

Telegraph, Kelway's verbesserte, extra lange weissstachelige.
Englische Originalsaat 100 Korn M. 5.—, Port. 60 Pf.
Deutscher Nachbau 10 g „ 1.50, „ 20 „



Bertram's echte grösste runde Berliner Netz-Melone.

Melonen.

Kultur.

Die Frühkultur der Melonen muss in Mistbeeten mit hoher Bodentemperatur geschehen und kann vom Januar an beginnen.

Zum guten Erfolge ist vor allem geeignete Erde nötig, die aus verrottetem Kuhdung, altem Schlamm, verrottetem Rasen, Bauschuttlehm und grobem Sand zu gleichen Teilen zusammengesetzt sein muss.

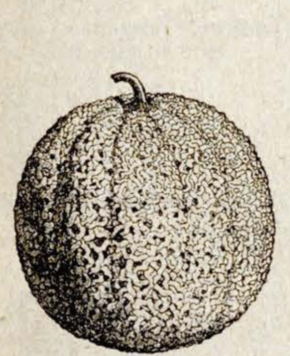
Nachdem das Mistbeet warm genug ist und die Dämpfe entwichen sind, bringt man auf den recht festgetretenen Pferdedünger zunächst eine Schicht Kuhdünger und darauf ungefähr 30 cm stark die genannte Erdmischung. Nach 3—4 Tagen, während welcher der mehrmals umgestochene Boden sich genügend erwärmt hat, pflanze man in die Mitte jedes Fensters auf eine flache Erhöhung je zwei Pflanzen. Nach Bildung des dritten Blattes (ausser der Samenlappen) kneift man die Spitzen aus, dasselbe geschieht bei den sich hieraus entwickelnden drei Trieben nach dem fünften Blatte. Die sich hiernach entwickelnden Triebe bilden die Fruchtranken. Man giesse stets so, dass die Nässe den Stamm nicht berührt. Treiben die Pflanzen zu üppig und setzen keine Frucht an, so halte man sie einige Tage trocken bis zum Welken. Ein dann gegebener tüchtiger (vorsichtiger) Guss hat zur Folge, dass Fruchtansatz in kurzer Zeit erfolgt. Je älter die Pflanzen werden und je holziger ihre Triebe, um so weniger giesse man.

Aehnlich dem soeben Gesagten ist die Kultur der **Arbusen** oder Wassermelonen, die sich hauptsächlich nur durch erheblich stärkeres Giessen unterscheidet. Braucht doch eine Pflanze bei warmem Wetter 10 Kannen Wasser. Eine Pflanze ist für 1—2 Fenster genügend.

a) Melonen.

Cantaloupen.

von Algier, sehr reichtragend, rotfleischig . 10 g M. 0.50, Port. 20 Pf.
Korallenriff, neu, eigenartig geformt, sehr früh 10 „ „ 0.60, „ 20 „
Konsul Schiller, sehr gross, genetzt gelb . 10 „ „ 0.60, „ 20 „
Pariser Markt- (Prescott de Paris), vorzügliche grüngefleckte rotfleischige Sorte 10 g M. 0.40, Port. 20 Pf.
Prescott, frühe kleine rotfleischige . . . . 10 „ „ 0.60, „ 20 „
Prolifique de Trevoux, neue ausgezeichnete Sorte mit feiner Schale und lachsrotem Fleische 10 g M. 0.80, Port. 20 Pf.
Cantaloupen gemischt . . . . 10 „ „ 0.40, „ 20 „



Zucker-Melone von Tours.



Cantaloupe von Algier.

Netz-Melonen.

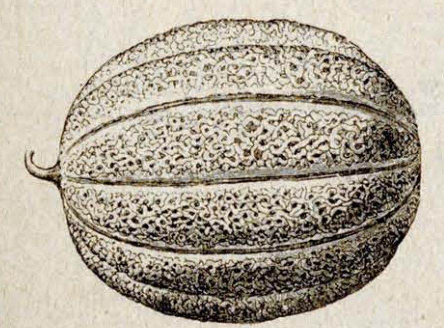
Bertram's echte grösste runde Berliner, bis 10 kg schwer, von vorzügl. Geschmack, beste aller Netzmelonen . 10 g M. 1.—, Port. 20 Pf.
Ananas, mittelgross, dunkelgrün, rotfleischig . 10 „ „ 0.40, „ 20 „
Malta, grünfleischige } beide besonders haltbar } 10 g M. 0.60, „ 20 „
Malta, rotfleischige } und lange aufzubewahren } 10 „ „ 0.30, „ 20 „
Netzmelonen gemischt . . . . 10 „ „ 0.30, „ 20 „

Für den Anbau von Melonen im Freien an besonders günstigen Stellen, oder in südlichen Breiten wähle man unter den folgenden Land-Melonen.

Saint-Laud-, ovale grosse rotfleischige . . 10 g M. 0.40, Port. 20 Pf.
Zuckermelone von Tours, rotfleischig . . 10 „ „ 0.40, „ 20 „
Amerikanische Freiland-, rotfleischig . . 10 „ „ 0.50, „ 20 „
Klettermelone, kleine **grünfleischige,** für sonnig gelegene Spaliere 10 g M. 0.20, Port. 10 Pf.

b) Wassermelonen oder Arbusen, auch Angurien und Pasteken genannt.

Früheste russische olivengrüne rotfleischige, in günstigen Lagen auch bei uns reifend 10 g 30 Pf., Port. 10 Pf.
Rotkernige . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
Schwarzkernige . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „



Melone, ovale Saint-Laud.

Bertram's Riesen-Melonen-Kürbis.



Zentner-Kürbis, hochroter Etampes.



Bischofsmütze.



Birn-Kürbis.



Regenschirm. Türkenbund.

Speise-Kürbis.

Kultur.

Aussaatzeit: Am besten in der zweiten Hälfte des April in Töpfe; vom 10. bis 12. Mai ab pflanze man die herangezogenen Pflanzen ins Freie.

Pflanzweite: Für die rankenden Sorten 3×3 m, für die nichtrankenden 2×1 m.

Kürbisse verlangen zur vollen Entwickelung viel Sonne, Dünger und Feuchtigkeit. Werden nur einige Pflanzen gebraucht, so kann man diese am einfachsten auf Erd- und Komposthaufen pflanzen und diese damit ausnutzen; Bedingung ist, dass diese Plätze nicht schattig liegen. Allerdings hat man hierbei den Nachteil, die Komposthaufen während des Sommers nicht umstechen zu können. Im Garten macht man sich Löcher von 50 bis 80 cm Weite und Tiefe, die man mit Dünger, Kompost u. a. ausfüllt. Hier gedeihen Kürbisse ganz vortrefflich.

Für kleine Gärten sind die nicht rankenden Sorten zu empfehlen.

Rankende Sorten.

Bertram's Riesen-Melonen-, echter grösster gelber genetzter, bis 100 kg schwer, vorzügliche Sorte zum Einmachen kg M. 22, 100 g M. 2.40, 10 g 30 Pf.
Bertram's echter Walfisch-, langer graugrüner, übertrifft den vorstehenden fast noch bezügl. der Eignung zum Einmachen kg M. 14, 100 g M. 1.60, 10 g 25 Pf.
Zentner- oder Riesen-Kürbis, runder gelber kg M. 2.20, 100 g M. 0.25, 10 g 10 Pf.
— **Grüner sehr grosser runder** . . „ „ 2.50, 100 „ „ 0.30, 10 „ 10 „
— **Hochrot. Etampes,** begehrte Pariser Marktsorte 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „
— **Mammoth Pumpkin gelber,** geschätzte amerikanische Sorte 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.
— **Montlhéry, bronzefarbener,** vorzüglicher feiner bis in den Winter hinein haltbarer Einmache-Kürbis 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.
Mark- oder **Marrow-Kürbis, echter engl. Schmeer-,** Vegetable Marrow 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.
— weisser Moore's Cream . . . . 100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „
Neapolitanischer Riesen-Mantelsack, bis 1 Meter lang, schwarzgrün kg M. 6.50, 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.
Oliven-, ovaler grün. gelbfleischig., vorzüglich 100 „ „ 0.70, 10 „ 15 „
Valparaiso, festfleischiger, gemischt . . . . 100 „ „ 0.70, 10 „ 15 „
Speisekürbis gemischt . . . . 100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „

Feld- oder **Futterkürbis, gewöhnlicher,** auch für landwirtschaftliche Grosskultur wichtig 10 kg M. 10, kg M. 1.30, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Nicht rankende Sorten, für kleinere Gärten zu empfehlen.

Cocozelle von Tripolis, gelb . . . . . . 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.
Crookneck, gelber . . . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 20 „
Genfer, kleiner dunkelgrüner, rotfleischig . 100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „
Hubbard's Squash, dunkelgrüner birnförmiger, geschätzte amerikanische sehr haltbare Sorte 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Zier-Kürbis.

Kultur wie bei Speisekürbis.

Die nachstehenden reizenden und interessanten Formen, an Spalieren, Laubengängen, Stangenpyramiden u. a. gezogen, sind äusserst dekorativ.

Mischung nachstehender Sorten . 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
Apfel-, gemischt . . . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 30 „ „ 10 „
Apfelsinen-, kleiner . . . . . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 30 „ „ 10 „
Birn-, gemischt . . . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 30 „ „ 10 „
Bischofsmütze, gemischt . . . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 30 „ „ 10 „
Crookneck (Kopfhänger) . . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 30 „ „ 10 „
Eier- . . . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 30 „ „ 10 „
Flaschen-, doppelbäuchiger . . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 30 „ „ 10 „
Glocken- . . . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 30 „ „ 10 „
Herkuleskeulen . . . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 30 „ „ 10 „
Passions- oder **Kaisermütze** . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 30 „ „ 10 „
Korsischer platter, grün mit weissen Streifen 10 „ 30 „ „ 10 „
Regenschirm . . . . 100 g M. 1.20, 10 „ 30 „ „ 10 „
Türkenbund, scharlachrot . . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 30 „ „ 10 „
— **gestreift,** gemischt . . . . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 30 „ „ 10 „
Warzen-, apfelförmiger . . . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 30 „ „ 10 „
— **birnförmiger** . . . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 30 „ „ 10 „
— **gelber** . . . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 30 „ „ 10 „
Zitronen- . . . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 30 „ „ 10 „
Zwiebel-, gelber . . . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 30 „ „ 10 „
— **weisser** . . . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 30 „ „ 10 „
Ein Sortiment von 10 der schönsten Sorten à 1 Portion . . . . . M. 0.60.
Das ganze Sortiment von 20 Sorten à 1 Portion . . . . „ 1.—


Bertram's Wunder des Mai.

Erbsen.

Kultur.

Aussaatzeit: Vom März ab in beliebigen Zwischenräumen. Man säe in 5—6 cm tiefen Rillen von 20 cm Abstand bei den niedrigen oder Krup-Sorten und von 30 cm Abstand bei den später an Reisern zu ziehenden Sorten. Von den letzteren bilden immer drei Reihen ein Beet. In den Reihen müssen die Körner bei den niedrigen Sorten etwa 3 cm, bei den hohen Sorten etwa 4 cm von einander entfernt zu liegen kommen.

Dies ergibt an:

Saatmenge: Pro Ar je nach den Sorten 2—3 kg. Wo in Grosskulturen mit der Maschine gedrillt wird, genügen pro Hektar 2—300 kg je nach den Sorten.

Nach dem Aufgehen werden die Beete mit Reisern besteckt. Erbsen gedeihen am besten in warmem kalkhaltigem Lehmboden mit alter Dungkraft. Eine Herbstdüngung mit Thomasmehl und Kainit befördert die Ergibigkeit.

a) Glattkörnige Schal-, Pal- oder Kneifel-Erbsen.

Allerfrüheste:

Bertram's „Wunder des Mai", in Bezug auf Frühreife und sicheren Erfolg bisher nicht übertroffen (60 cm hoch) 10 kg M. 4.—, kg M. 0.60

Express oder Vorbote, die beste der allerfrühesten **grünbleibenden** Sorten (60 cm hoch) 10 kg M. 4.—, kg M. 0.60

Caractacus, ausserordentl. reichtragend (70 cm hoch) 10 kg M., 3.80 kg M. 0.50

Buchsbaum (de Grace No. I), **allerniedrigste volltragende**, zum Treiben (25 cm hoch) 10 kg M. 4.—, kg M. 0.60

Früheste und frühe:

Carter's Erste Ernte (C. first crop); syn. Sutton's Ringleader, allgemein bekannte Frühsorte (75 cm hoch) 10 kg M. 3.60, kg M. 0.50

Daniel O'Rourke, syn. Sangster's No. I, als frühe Maierbse sehr verbreitet (80 cm hoch) 10 kg M. 3.60, kg M. 0.50

Wilhelm I., verbesserte grünbleibende langschalige (100 cm hoch) 10 kg M. 4.—, kg M. 0.60

Kentish Invicta, ältere immer noch geschätzte grünbleibende Sorte (80 cm hoch) 10 kg M. 3.80, kg M. 0.50

Bishop's niedrige langfrüchtige, sehr reichtragend (50 cm hoch) 10 kg M. 3.80, kg M. 0.50

Mittelfrühe und späte:

Braunschweiger grünbleibende Folger-, bekannte beste Sorte für Konserven (90 cm hoch) 10 kg M. 3.60, kg M. 0.50

Ruhm von Kassel, sehr reichtragend und grossfrüchtig (110 cm hoch) 10 kg M. 4.—, kg M. 0.60

Bertram's verbesserte Schnabel- oder Säbel-, ausserordentlich reichtragend, vorzügliche Marktsorte (120 cm hoch) 10 kg M. 4.—, kg M. 0.60

Schnabel- oder Säbel-, grünbleibende Koblenzer, gute Konservensorte (120 cm) 10 kg M. 4.—, kg M. 0.60

Riesen-Schnabel-, sehr grossfrüchtig (130 cm) 10 „ „ 5.50, „ „ 0.70



Bertram's verbesserte Schnabel- oder Säbel-.



Bertram's verbesserte Schnabel- oder Säbel-.



Markerbse Gradus (Ideal).



Markerbse Daisy.

Erbsen fortgesetzt:

b) Runzlige oder Mark-Erbsen.

Allerfrüheste:

Gradus (Ideal), zur Zeit die allerfrüheste grüne Markerbse mit grossen dunkelgrünen sehr wohlschmeckenden Früchten, reift gleichzeitig mit Buchsbaum- und Carter's erste Ernte (80 cm hoch) 10 kg M. 13, kg M. 1.50

Wunder von Amerika, niedrigste allgemein bekannte und geschätzte Sorte zum Treiben wie fürs Land (20 cm hoch) 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80

Wunder von England, allerfrüheste niedrige langschalige Treib- (25 cm) 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80

William Hurst, ähnlich der vorigen, nur etwa 5 cm höher, ebenso früh und sehr reichtragend (25 cm hoch) 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80

Frühe:

Abundance (Bliss) oder **Ueberfluss**, ausserordentl. reichtragende niedr. wirklich empfehlenswerte Sorte (50 cm hoch) 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80

Daisy, hervorragende Neuheit, 40 cm hoch, von straffem Wuchs, mit 12 cm langen, dunkelgrünen Früchten dicht besetzt 10 kg M. 12.—, kg M. 1.40

Alpha (Laxton), halbhohe langfrüchtige reichtragende Sorte (75 cm hoch) 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80

Dr. McLean (Turner), 90 cm hohe, sehr bewährte Sorte 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80

Champion of England, eine alte geschätzte Sorte, die aber stets noch das Feld behauptet (120 cm hoch) 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80

Mittelfrühe und späte:

Germania, neu (110 cm) . . 100 kg M. 70, 10 kg M. 7.50, kg M. 0.90

Ausserordentlich reichtragend, kleinkörnig und von feinstem Geschmack, erscheint diese Neuheit für den Anbau zu Konservenzwecken berufen und dürfte die bisher hierfür benutzten Sorten bald verdrängen.

Telephon, Bertram's verbess., die beste aller mittelfr. hoh. Mark-Erbsen, ungewöhnl. grossfr. und reichtragend (120 cm) 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80

Duke of Albany, übertrifft Telephon fast noch durch die Grösse der Schoten (140 cm hoch) 10 kg M. 9.—, kg M. 1.—

Stratagem, sehr reichtragend mit langen dunkelgrünen vollkernigen Schoten (70 cm hoch) 10 kg M. 8.—, kg M. 1.—

c) Zucker-Erbsen. Mit der Schale zu verspeisen.

Frühe:

Buchsbaum- oder **De Grace**, niedrigste zum Treiben (20 cm hoch) 10 kg M. 16, kg M. 1.80

Frühe niedrige volltragende (30 cm hoch) 10 „ „ 6, „ „ 0.80

Fürst Bismarck, allerfrüheste halbhohe (60 cm h.) 10 „ „ 8, „ „ 1.—

Mittelfrühe und späte:

Grosse weisse krummschalige englische Säbel- oder **Schwert-** (120 cm hoch) 10 kg M. 7, kg M. 0.90

Moerheim's weisse Riesen- (150 cm), sehr reichtrag. 10 kg M. 13, kg M. 1.50

Gelbschalige Schweizer Riesen-Mammut- (180 cm), violettblühend, sehr reichtragend, dickfleischig und zart 10 kg M. 13.—, kg M. 1.50

Grosse graue Riesen-Delikatess-, verbesserte Riesen-Schwert-, (180 cm), neu 10 kg M. 15.—, kg M. 1.60

Grosse weisse dickschalige Butter-, sehr distinkt und empfehlenswert 10 kg M. 7.50, kg M. 0.90

Vilmorin's niedr. weisse Mark-Zucker- (70 cm) 10 „ „ 6.50, „ „ 0.80



Markerbse Abundance.



Stangenbohne, Bertram's echte weisse dickfleischige rheinische Zucker-Brech-.

Bohnen, Vicebohnen,

auch **Fasel, Fasole** und **Fisole** genannt.

A. Stangenbohnen.

Kultur.

Aussaatzeit: Vom 10. Mai ab bis Ende des Monats.

Pflanzweite: Für starkwüchsige Sorten 75×60 cm bis 75×75 cm. Für schwächer wachsende genügen 60×60 cm. Dichter sollte man die Stangen nie stellen, da sonst Licht und Luft zu wenig Zutritt haben. **Ehe man die Bohnen legt,** müssen die Stangen fest in die Erde gesteckt und, wo dies des Windes wegen nötig, gut verbunden sein.

Man legt um jede Stange 6—8 Bohnen. Dieselben werden nicht höher als 1—1½ cm mit Erde bedeckt, müssen indessen in **feuchten** Boden eingedrückt sein.

a) Grünschalige Sorten.

Türkische oder Prunkbohnen:

Arabische rotblühende Prunk-, oder **türkische Feuerbohne** 10 kg M. 11.—, kg M. 1.30
— **scharlachrote Riesen-,** neu, bis 25 cm lang 10 „ „ 18.—, „ „ 2.—
— **zweifarbige Prunk-** . . . . 10 „ „ 11.—, „ „ 1.30
— **weissblühende** oder **Wollbohnen** . . . 10 „ „ 10.—, „ „ 1.20
— **weisse Czar,** verbesserte Form der vorigen mit riesigen Früchten und von grosser Fruchtbarkeit kg M. 1.50

Die vorstehenden Sorten können mit den nachfolgenden keinen Vergleich bezüglich Zartheit und feinen Geschmack aushalten, aber sie sind dadurch sehr wertvoll, dass sie noch in kalten, rauhen Gegenden, Gebirgslagen u. s. w. gedeihen, wo anderen Sorten die Lebensbedingungen schon fehlen.

Schneidebohnen:

Bertram's weisse extra lange und breite Schlachtschwert- 10 kg M. 12.—, kg M. 1.40, 100 g M. 0.20
Frühe lange mittelbreite reichtragende Schwert- 10 kg M. 9.—, kg M. 1.—, 100 g M. 0.20
Allerfrüheste Riesen-Schwert Avantgarde, kg M. 1.60, 100 g M. 0.25
Haage's Zucker-Schwert-, neue, sehr lange und breite Schwert-, fast ohne Fäden kg M. 3.50, 100 g M. 0.50
Moerheim's Zucker-Schwert-, neue lange dickfleischige ohne Fäden, sehr reichtragend 10 kg M. 20.—, kg M. 2.20, 100 g M. 0.30

Zucker-Brechbohnen:

Bertram's echte weisse dickfleischige rheinische Zucker-Brech-, z. Zt. immer noch die beste 10 kg M. 12.—, kg M. 1.40, 100 g M. 0.25
Bertram's verbesserte früheste weisse Zucker-Brech-, im August reifend 10 kg M. 12.—, kg M. 1.40, 100 g M. 0.25
Zehnwochen-, allerfrüheste weisse, sehr früh und reichtragend, 10 kg M. 12.—, kg M. 1.40, 100 g M. 0.25
Don Carlos, mittelfrühe braune Zucker-Brech-, nur mittelhoch werdend, reichtragend 10 kg M. 10—, kg M. 1.20, 100 g M. 0.20
Korbfüller, lange mittelfrühe, sehr reichtragende Schwert- 10 kg M. 12.—, kg M. 1.40, 100 g M. 0.25

Fadenlose Zucker-Brechbohnen:

Fürst Bismarck, grosse dickfleischige Zucker-Brech- ohne Fäden 10 kg M. 12.—, kg M. 1.40, 100 g M. 0.25
Bürger's fadenlose Zucker-Brech-, neu . kg M. 2.50, 100 g M. 0.30
van Celst's Riesen-Zucker-Brech- ohne Fäden 10 kg M. 12.—, kg M. 1.40, 100 g M. 0.25

Zucker-Perl- oder Prinzessbohnen:

Bertram's feine kleine weisse Perl-, ohne Fäden, echt 10 kg M. 12.—, kg M. 1.40, 100 g M. 0.25
Juli-, früheste weisse kleine (mit Fäden), ausserordentlich reichtragend 10 kg M. 9,— kg M. 1.—, 100 g M. 0.20

b) Gelbschalige oder Wachsbohnen.

Algier, grosse weissschalige mit schwarzen Bohnen 10 kg M. 12.—, kg M. 1.40, 100 g M. 0.25
Flageolet-Wachs- mit rotvioletten Bohnen, durch Feinheit und Ergibigkeit ausgezeichnet kg M. 3.—, 100 g M. 0.40
Flageolet-Wachs- mit weissen Bohnen, . . „ „ 3.40, 100 „ „ 0.45
Mont d'or, frühe goldgelbe verbesserte . . „ „ 2.40, 100 „ „ 0.35
Römische schwarze Wachs-, äusserst fleischig und zart, vorzüglich zum Einmachen kg M. 2.40, 100 g M. 0.35
— **weisse Wachs-,** sehr fein, ohne Fäden . . . „ „ 4,—, 100 „ „ 0.50
Victoria-Wachs, ausgezeichnete Sorte . . . . kg M. 2.80, 100 g M. 0.35



Krupbohne, verbesserte „Kaiser Wilhelm".



Krupbohne, Hinrich's Riesen-Zucker-Brech-.



Krupbohne, gelbe englische Treib-.

Krup-Busch- oder Staude-Bohnen.

Kultur.

Aussaatzeit: Nach dem 10. Mai, wenn Nachtfröste nicht mehr zu befürchten sind.
Pflanzweite: In Reihen mit 30×30 cm Abstand je 3—5 Bohnen aufs Kreuz.
Saatmenge: Je nach den Sorten pro Ar 2—3 kg.

Krupbohnen gedeihen am besten in einem warmen humusreichen, in gutem Dungzustand befindlichen Boden. Auch bei frischer Düngung gedeihen sie gut und hinterlassen den Acker in einer vorzüglichen Beschaffenheit.

A. Grünschalige Sorten.

Schneidebohnen:

Bertram's verbesserte „Kaiser Wilhelm", früheste weisse breite Schwert-, ebenso vorzüglich fürs freie Land wie zum Treiben 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80
Bertram's echte weisse extra lange und breite Schlachtschwert- (hochstaudige), ganz vorzüglich und ohne Ranken 10 kg M. 9.–, kg M. 1.20
Weisse holländische Schwert-, frühe reichtragende 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80

Brech- und Zucker-Brechbohnen:

Bertram's verbesserte früheste weisse langsch. Zucker-Brech-. Begehrte dickfleisch. und wohlschmeckende Sorte des Berliner Marktes 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
Hinrich's weissgrundige Riesen-Zucker-Brech-, beste für Konserven, ganz echt 100 kg M. 48.—, 10 kg M. 5.—, kg M. 0.70
Hinrich's bunte Riesen-Zucker-Brech- . . . . . . 10 kg M. 5.—, kg M. 0.70
Krummschnabel (Diamant, Posthörnchen), sehr frühe weisse dickfleischige Brech- 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
Holländische doppelte Prinzess-, grosse dickfleischige weisse Zucker-Brech- 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
Riesen-Zucker-Brech- ohne Fäden (Ries.-Prinzess- ohne F.) kg M. 2.—, 100 g M. 0.30
Hervorragende Neuheit mit langen fleischigen Früchten; rankt nicht!
Allerfrüheste zarte braune Brech-, ausserordentlich ertragreich und feinschmeckend 10 kg M. 5.50, kg M. 0.70
Allerfrüheste gelbe englische Treib- (gut zum Treiben und für späte Aussaaten) 10 kg M. 5.—, kg M. 0.70
Allerfrüheste schwarze Neger-Treib- (gut zum Treiben und für späte Aussaaten) 10 kg M. 5.—, kg M. 0.70
Schwarze langschalige Neger- . . . . 10 „ „ 5.—, „ „ 0.70
Flageolet, Chevriers grünbleibende, sehr feine . . . 10 „ „ 8.—, „ „ 1.—
— **rote Pariser,** sehr reichtragend . . . . 10 „ „ 5.50, „ „ 0.70

— **weisse Pariser,** neu, ausserordentlich reichtragend, sehr zu empfehlen 10 kg M. 12.—, kg M. 1.40

— **Victoria,** verbesserte sehr langfrüchtige, ganz vorzüglich 10 kg M. 8.—, kg M. 1.—
Ilsenburger, frühe weisse . . . . 10 „ „ 6.50, „ „ 0.80
— **frühe bunte** . . . . 10 „ „ 6.50, „ „ 0.80

Zucker-Perl- oder Prinzessbohnen.

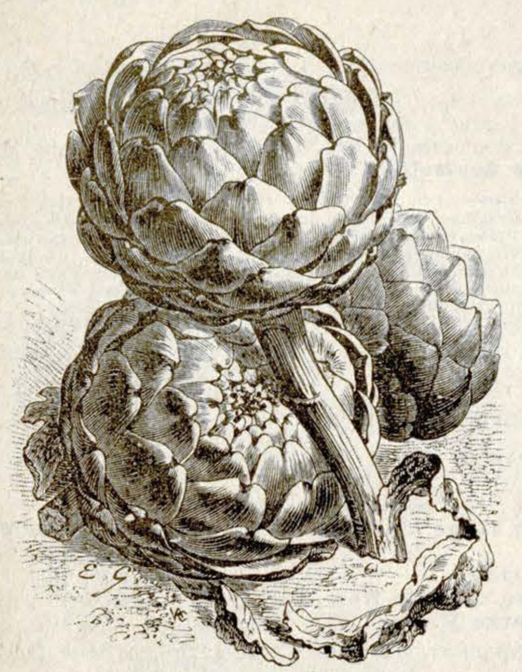
Allerfrüheste feinschalige weisse Perl- (mit Fäden) 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80
Holsteiner frühe volltragende Perl- (mit Fäden) . . 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80
Volger's fadenlose Zucker-Perl- (Türkische Erbse), rankt etwas 10 kg M. 9.—, kg M. 1.20

Volger's Perfection, verbesserte fadenlose Zucker-Perl- ohne Ranken vorzügliche Neuheit! 10 kg M. 14.—, kg M. 1.60;

B. Gelbschalige oder Wachsbohnen.

Allerfrüheste braune zarte Wachs-Brech- (Bertram's) neu! Früheste aller Wachsbohnen, von phänomenaler Tragbarkeit 10 kg M. 22.—, kg M. 2.40, 100 g M. 0.30
Reichtragende Komet-Wachs-, mit weissen Bohnen (Bertram's), neu! 10 kg M. 22.—, kg M. 2.40, 100 g 0.30
Auch im vorigen für Wachsbohnen so ungünstigen Jahre zeichnete sich diese Sorte durch auffallend reichen Ertrag aus.

Flageolet-Wachs- mit violetten und roten Bohnen, immer noch unübertroffen 10 kg M. 22.—, kg M. 2.40, 100 g M. 0.30
Flageolet-Wachs- mit weissen Bohnen, sehr widerstandsfähig gegen Witterung kg M. 2.60, 100 g 0.30
Mont d'or, frühe goldgelbe, reichtragend . 10 kg M. 14.—, „ „ 1.60, 100 „ 0.20
Römische weisse Wachs-Brech-, sehr fein, echt . . . „ „ 3.—, 100 „ 0.35
Römische schwarze Wachs-, echt. . . 10 kg M. 14.—, „ „ 1.60, 100 „ 0.20
Schwarze Wachs-Perfection, sehr zu empfehlen . . . „ „ 2.60, 100 „ 0,30
Schirmer's oder **Kasseler Wachs-,** frühe dickfleischige 10 kg M. 12.—, kg M. 1.40, 100 g M. 0.20
Ideal, ganz vorzüglich . . . . „ „ 3.20, 100 „ „ 0.40



Artischoken, grosse grüne Laon-.

Garten-Puffbohnen oder Dick-Bohnen,

auch **Grossbohnen** und **Ackerbohnen** genannt.

Kultur. **Aussaatzeit:** Für den Hauptbedarf im März, nach Bedarf im April, Mai, selbst Anfang Juni wiederholt.

Pflanzweite: In Reihen mit 40—50 cm Abstand, in den Reihen auf 30—40 cm je 3—4 Bohnen 5 cm tief.

Nachdem die Pflanzen das sechste Blatt entwickelt haben, behäufle man sie.

Nach Ansetzen einer genügend grossen Anzahl Früchte schneide man die Spitzen aus; man entzieht dadurch der schwarzen Bohnenblattlaus den Nährboden.

Neue langschalige weissblühende und weissbleibende Zwijndrechter 100 kg M. 100.—, 10 kg M. 12.—, kg M. 1.40, 100 g M. 0.20
Soll die beste Konserven-Puffbohne sein.

Bertram's extra lange dickfleischige Riesen-, bis 40 cm lang, die beste und grösste aller Hangdown-Sorten 100 kg M. 55.—, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
Leyden'sche frühe grüne langsch. Hangdown, neu 100 kg M. 55.—, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
Gewöhnliche langsch. Holländische . . . . 10 „ „ 4.—, „ „ 0.60
Haarlemer, frühe breite weisskeimende, neu 100 kg M. 48.—, 10 kg M. 5.—, kg M. 0.70
Windsor, grosse breite weisse, engl. Originalsaat 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80
— grosse grünbleibende, englische Originalsaat . . 10 „ „ 6.50, „ „ 0.80
Zwerg- od. **Büschel,** frühe niedrige zarte Konserven 10 „ „ 8.—, „ „ 1.—

Würz- u. Küchenkräuter, verschiedene Gemüsearten,

die sich in vorstehenden 7 Haupt-Gruppen nicht unterbringen liessen.

Es bedeutet: ⊙ **einjährig,** ♂ **zweijährig,** ♃ **perennirend oder ausdauernd.**

Alant (Inula Helenium) ♃ . . . . 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.
Angelika (A. Archangelica) ♃ . . . . 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „
Anis (Pimpinella Anisum). ⊙
— mitteldeutsche Saat, Ia. Qualität . . kg M. 1.70, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.
Artischoken, ♃ die Blütenköpfe geben ein feines Gemüse.

Kultur. **Aussaatzeit:** Februar-März ins Mistbeet; nach dem Aufgehen pikire man sie auf 5 cm Abstand. Mitte April bis Mai pflanze man ins Freie.

Pflanzweite: 90×75 cm bis 100×100.

Unbedingt erforderlich ist 70—80 cm tief bearbeiteter und in bestem Dung-Zustande befindlicher gut durchlässiger Boden. In feuchtem Boden muss für gute Drainage gesorgt werden. Frischen Dünger und überhaupt reinen Pferdemist soll man nicht verwenden, sondern am besten halbverrotteten Rinderdung. Von der Pflanzung an bis zur Bildung der Blütenköpfe muss täglich stark gegossen werden. Zweckmässig ist es, an jedem Stengel nur einen Blütenkopf zu lassen und alle andern sich entwickelnden zu entfernen. Sogleich nach dem Abernten des Kopfes schneidet man den Stengel bis auf die Erde zurück. Beim Eintreten der Fröste schneidet man die noch stehenden Stengel mit Blütenköpfen ab und stellt sie in einen luftigen Keller in feuchten Sand; in diesem entwickeln sie sich noch weiter. Zum Schutz gegen Winterkälte behäufele man im Oktober-November die Pflanzenstöcke und decke sie später mit Laub und Nadeln.

Französische grosse grüne . . . . 100 g M. 1.80, 10 g 25 Pf.
Laon-, extra grosse grüne . . . . 100 „ „ 2.80, 10 „ 35 „
Pariser grosse violette, echt . . . . . . 100 „ „ 2.80, 10 „ 35 „



Cardy von Tours.

Basilicum oder **Basilienkraut.** ⊙

Kultur. **Aussaatzeit:** Anfang März bis April ins Mistbeet und lasse sie dort auf 20—30 cm verdünnt stehen. Zur Zeit der Blüte schneidet man sie ab und trocknet sie wie Majoran. Liefert eine geschätzte Suppenwürze. Auch als Zimmerpflanze beliebt.

Grosses grünes . . . . 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.
Grünes krauses . . . . 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „
Feinblättriges, grünes Zwerg- für Töpfe 100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „
Beifuss (Artemisia vulgaris). ♃ Liefert eine vorzügliche Würze zu Braten 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.
Bohnen- oder Pfefferkraut, auch Kölle genannt ⊙ kg M. 1.80, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.
Boretsch oder Gurkenkraut, ⊙ die jungen Blätter liefern eine angenehme, den Gurken ähnl. schmeck. Salatwürze 100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf.
Cardobenedicten ⊙ . . . . 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Cardy (Cardone), oder **spanische Artischoke.** ♃

Von dieser werden, im Gegensatz zu der echten Artischoke, die gebleichten Blattstiele gegessen.

Kultur. **Aussaatzeit:** Nach dem 10. Mai direkt an Ort und Stelle ins Freie auf 100×100 cm Entfernung je 3—4 Körner. Der Boden muss wie für Artischoken angegeben beschaffen sein. Von den aufgegangenen Pflanzen lässt man nur eine stehen. Bewässerung muss sehr reichlich sein. Im September beginnt man mit dem Bleichen der Blätter durch Zusammenbinden und Umwickeln mit Stroh. Mit Beginn des Winters hebt man die Pflanzen heraus und bringt sie in den Keller.

Spanische ohne Stacheln . . . . 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
Vollrippige, verbesserte ohne Stacheln . 100 „ „ 0.60, 10 „ 10 „
Tours, sehr grosse vollrippige stachelige 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „



Champignon. (Seite 26.)



Eierfrucht, früheste Barbantane.



Eierfrucht, runde schwarze Peking.



Mais, Crosby's früher Zucker-.

Champignon-Brut (Agaricus campestris). (Abbildung siehe Seite 25.)

Kultur-Anweisung wird jeder Sendung von 3 M. an umsonst beigefügt. Bei richtiger Ausführung sicherer Erfolg!

Brut in loser Form, allerbeste Pariser . . 10 kg M. 18.—, kg M. 2.—
Desgleichen **allerbeste deutsche** . . . . . . 10 „ „ 12.—, „ „ 1.40

Jungfernbrut, durch Aussaat von Sporen der besten Varietäten nach vielen vergeblichen Versuchen erzielt, zeichnet sich durch eine ausserordentlich grosse Vegetationskraft und Abwesenheit fremder Bakterien aus, welche Umstände Krankheiten in den Kulturen und damit ein Fehlschlagen derselben gründlich beseitigen. Jungfernbrut wird in gepressten Tafeln geliefert von $9\frac{1}{2} \times 6 \times 1\frac{1}{2}$ cm Grösse. Jede Tafel kann in zwei Teile von ca. $\frac{3}{4}$ cm Dicke aufgespalten werden und liefert so zwei zum Spicken fertige Brutstücke. 100 Tafeln wiegen etwa $3\frac{1}{2}$ kg.
100 Tafeln M. 28.—, 10 Tafeln M. 3.—, 1 Tafel 40 Pf.

Coriander ⊙ zur Zeit: . 10 kg M. 10.—, kg M. 1.20, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.

Dill ⊙ . . . . 10 „ „ 10.—, „ „ 1.20, 100 „ „ 0.20, 10 g 5 „

Eierfrucht (Solanum Melongena). ⊙

Die Früchte werden, in verschiedenster Weise zubereitet, gegessen.
Kultur. Aussaatzeit: Februar-März ins Mistbeet, nach Mitte Mai pflanze man auf sonnige warme Beete.
Pflanzweite: 30—40 cm. — Die Ernte beginnt im August.

Barbantane, früheste lange violette, die bevorzugteste Pariser Marktsorte 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.
Chinesische weisse lange . . . . 100 „ „ 0.70, 10 „ 15 „
Amerikanische runde violette New York 100 „ „ 1.60, 10 „ 20 „
Peking, runde schwarze Riesen- . . . . 100 „ „ 1.20, 10 „ 20 „

Eiskraut (Mesembryanthemum crystallinum) ⊙ siehe Spinat Seite 15.

Erdbeeren. ♃

Grossfrüchtige Sorten gemischt . . . . . 100 g M. 3.50, 10 g 50 Pf.
Monats- oder **immertragende rote** . . . 100 „ „ 3.50, 10 „ 50 „
Monats- oder **immertragende weisse** . . . . 10 g M. 1.60

Esdragon, Dragun oder **Kaisersalat.** ♃

Die echte deutsche Sorte **liefert keinen Samen.** Von ihr offerire ich:

Kräftige Pflanzen, aus Ausläufern gezogen
1000 Stück M. 85.—, 100 Stück M. 10.—, 10 Stück M. 1.20, Stück 25 Pf.
— **russischer** . . . . 100 g „ 5.50, 10 g 70 „

Fenchel (Foeniculum officinale). ♃ Die reifen Samen werden als Speisewürze gebraucht.

Kultur. Aussaatzeit: April ins freie Land. Von dort verpflanzt in Reihen mit 40—45 cm Abstand. Gegen harten Frost werden die Pflanzen behäufelt. Samen-Ertrag beginnt mit dem zweiten Jahre.

Gewöhnlicher . . . 10 kg M. 11, kg M. 1.30, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Bologneser, süsser . 10 „ „ 12, „ „ 1.40, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

Isop, siehe **Ysop.**

Kerbel (Anthriscus Scandix cerefolium). ⊙ Die aromatischen Blätter werden als vorzügliche Würze für Ragouts und Suppen (Kerbelsuppe!) benutzt.

Kultur. Aussaatzeit: Am besten August-September, aber auch Februar-März.

Gewöhnlicher . . . . kg M. 1.—, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Mooskrauser . . . . kg „ 1.—, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Spanischer wohlriechender Riesen- (Myrrhis odorata). ♃ Aussaat nur im Herbste 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.

Krausemünze (Mentha crispa) ♃ . . . . 1000 Korn M. 1.40, Prise 25 Pf.

Kümmel (Carum Carvi) ♂ . . . . 10 kg M. 8.—, kg M. 1.—

Kultur. Aussaatzeit: Für Hausbedarf im Frühjahr; für Gross-Kulturen im August, in Reihen mit 45 cm Abstand und in diesen 30 cm. Die Ernte findet im Juli-August des zweiten Jahres statt. — Saatmenge pro Ar 150—200 g.

Lavendel (Lavendula spica) ♃ . . . . 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.

Für Küchenzwecke wenig, dagegen als Mittel gegen Motten und zur Bereitung von Lavendelwasser oft gebraucht.
Kultur. Aussaatzeit: April, später verpflanzt, am besten als Beet-Einfassung.

Liebesapfel, siehe **Tomaten.**

Löffelkraut (Cochlearia officinalis) ♃ kg M. 2.80, 100 g M. 0.35, 10 g 10 Pf.

Wird als Gewürz zu Salaten und Spinaten, z. B. des Sauerampfers, Kerbel, Petersilie, Pimpinelle u. a. benutzt.
Aussaatzeit: Frühjahrsbedarf bereits im August, für späteren Bedarf im April-Mai.

Mais. Die jungen Kolben der nachstehenden Sorten sind gekocht oder geschmort ein Lieblingsgericht der Amerikaner.

Aussaatzeit: Anfang Mai in Reihen mit 50—60 cm Abstand, in diesen 30 cm entfernt je 2—3 Körner. — **Saatmenge:** Auf ein Ar etwa 500 g.

Crosby's extra früher Zucker- . . kg M. 2.20, 100 g M. 0.35, 10 g 10 Pf.
Minnesota, früher . . . . „ „ 2.20, 100 „ „ 0.35, 10 „ 10 „
Sweet Mammoth, sehr süss . . . „ „ 2.20, 100 „ „ 0.35, 10 „ 10 „
Zucker-, schwarzer . . . . . . „ „ 2.20, 100 „ „ 0.35, 10 „ 10 „

Mais für Futterzwecke, siehe **Seite 40.**



Petersilie, farnblättrige krause.



Petersilie, extra krause Zwerg-.



Pfeffer, Kardinal.

Majoran oder Wurstkraut (Origanum Majorana). ⊙

Aussaatzeit: März am besten ins Mistbeet und von dort verpflanzt.
Pflanzweite: Der Reihen 25 cm, in denselben $12^1/_2$ cm.
Man schneidet, wenn die Pflanzen vor der Blüte stehen, d. h. Ende Juli; der zweite Schnitt erfolgt vier Wochen später.

— **französischer**, Ia. Qualität 10 kg M. 28.—, kg M. 3.—, 100 g M. 0.35, 10 g 10 Pf.
— **perennirender Winter-** (Origanum vulgare) ♃ 100 „ „ 1.80, 10 „ 25 „

Melisse, Citronen- (Melissa officinalis) ♃ . . . . 100 g M. 0.75, 10 g 15 Pf.

Mohn, siehe **Seite 40.**

Petersilie (Apium Petroselinum). ♂

Kultur. Aussaatzeit: Für Sommerbedarf im März-April, für den Herbst- und Winterbedarf im Juni-Juli. Man säe in Reihen mit $12^1/_2$—15 cm Abstand und ganz flach!

Gewöhnliche Schnitt- . 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.
Verbesserte, dichtlaubige Schnitt- „ „ 1.30, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Farrnblättrige krause, sehr zierend „ „ 1.30, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „
Extra krause od. gefüllte Zwerg- (Myatt's) kg M. 1.30, 100 g M. 0.20, 10 g 5 Pf.
Zwerg-Perfection, neu, in jeder Beziehung die beste der krausen kg M. 2.—, 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Petersilienwurzel, siehe **Wurzelarten, Seite 8.**

Pfeffer, spanischer, Paprika oder **Beissbeere** (Capsicum spec. div.). ⊙

Kultur. Aussaat im März - April ins Mistbeet. Die inzwischen noch pikirten Pflanzen verpflanze man Ende Mai ins Freie. — **Pflanzweite:** 40×50 cm. — Viel Wärme und Sonne, sowie tüchtige Bewässerung sind zur vollen Entwickelung erforderlich. — Die grossfrüchtigen Sorten sind ebenso prächtige Zierpflanzen in Töpfen.

Spanischer langer roter gewöhnlicher . . 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.
Kardinal, verbesserter langer roter, mit 25 cm langen Früchten von vorzüglicher Qualität 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.
Elephanten-Rüssel, sehr langer fleischiger . . 100 „ „ 0.80, 10 „ 15 „
Amerikanischer eckiger Riesen-Mammoth . . 100 „ „ 0.70, 10 „ 15 „
Golden Dawn, grosser goldgelber . . . . . . 100 „ „ 0.70, 10 „ 15 „
Procopp's blutroter Riesen-, ganz vorzüglich 100 „ „ 0.70, 10 „ 15 „

Pfefferkraut, siehe **Bohnenkraut.**

Pfeffermünze (Mentha piperita) ♃ . . . . . 1000 K. M. 1.60, Prise 25 Pf.

Pimpinelle (Poterium Sanguisorba var. hortense). ♃

Die jungen Blätter geben eine feine Salatwürze.

Kultur. Aussaatzeit: März-April an Ort und Stelle.

Garten-Pimpinelle . . . . 100 g M. 0.25, 10 g 5 Pf.

Portulak, Burzel- oder **Bürzelkraut** (Portulaca oleracea). ⊙

Die fleischigen Stengel und Blätter dienen als Zutat zu Suppen und Salat.

Kultur. Aussaatzeit: Anfang April an Ort und Stelle, am besten in Reihen mit 30 cm Abstand.

Goldgelber Küchen- . . . . . kg M. 3.50, 100 g M. 0.40, 10 g 10 Pf.
Grüner Küchen- . . . . „ „ 2.80, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „

Raute, siehe **Weinraute.**

Rhabarber. ♃ Die nicht zu alten Blattstiele finden Verwendung zur Bereitung eines delikaten, den jungen Stachelbeeren ähnlichen Kompots; und ebenso als Stielgemüse.

Kultur. Aussaatzeit: April-Juni; die pikirten jungen Pflanzen kommen im August-September an Ort und Stelle mit 1×1 m Abstand. Reichliche Bewässerung ist nötig.

Die besten Sorten sind zur Zeit:

Paragon, mit sehr starken u. fleischigen Blattst. 100 g M. 2.—, 10 g 25 Pf.
Victoria, ebenso empfehlenswert . . kg M. 2.80, 100 „ „ 0.35, 10 „ 5 „

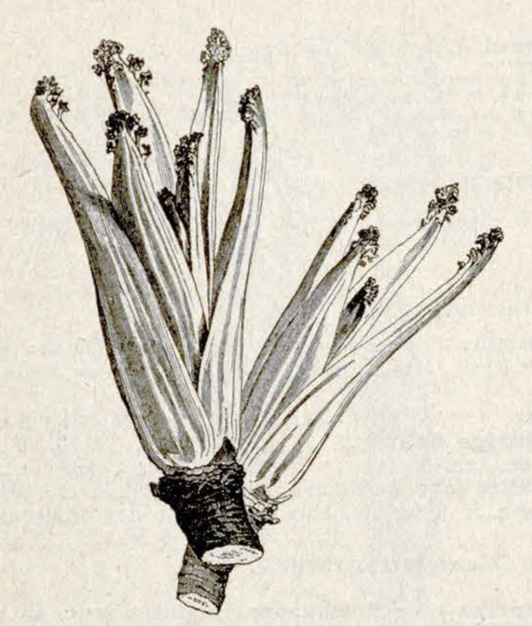
Rosmarin (Rosmarinus officinalis) ♃ . . . . 100 g M. 0.60, 10 g 10 Pf.

Wird als Würze beim Einpökeln des Rindfleisches, beim Mariniren der Fische, beim Einlegen der Essig-Gurken u. a. verwendet. Gleichzeitig spielt der Rosmarin-Topf auf dem Lande als symbolische Zimmerpflanze eine grosse Rolle.

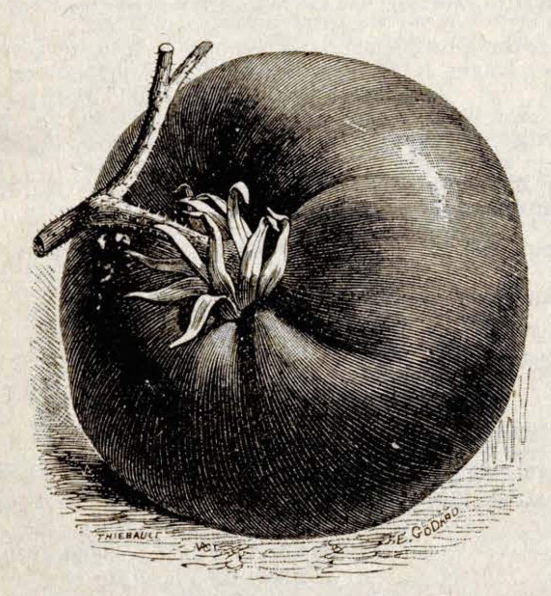
Salbei (Salvia officinalis) ♃ . . . . kg M. 6.50, 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.

Wird als Fleisch- und Fischwürze benutzt.

Kultur. Aussaatzeit: April möglichst dünn; im August verpflanze man in Reihen mit 30×30 cm Abstand. In gutem Boden dauert Salbei 4—5 Jahre.



See- oder Meerkohl.



Tomate Marktwunder.



Tomate, früheste rote Zwerg-.

See- oder Meerkohl (Crambe maritima) ♃ . . 100 g M. 0.80, 10 g 15 Pf.
Die gebleichten Blattstiele liefern ein sehr gutes und delikates Stielgemüse.

Kultur. Aussaatzeit: Oktober oder Februar-März, sobald der Boden offen ist; man lege in Reihen mit 50 cm Abstand, in diesen 40 cm entfernt je 3—4 Körner. Von den aufgegangenen Pflanzen lasse man die kräftigsten stehen. Das Bleichen wird in sehr verschiedener Weise ausgeführt. Am einfachsten ist folgende Methode. Man umschüttet die Stöcke im Februar mit leichter Erde in Form eines kleinen 40—50 cm hohen Hügels und schützt diesen vor dem Zusammenfallen durch eine Umlage von Laub, Mist oder ähnlichem Material, befestigt durch Reisig. Sobald die jungen weissen Triebe diesen Hügel durchwachsen, schneide man sie an der Basis ab.

Senf, weisser (Sinapis alba) ⊙ 10 kg M. 5.50, kg M. 0.80, 100 g M. 0.15, 10 g 5 Pf.
— **brauner** (Sinapis nigra) ⊙ 10 „ „ 7.50, „ „ 0.90, 100 „ „ 0.20, 10 „ 5 „

Kultur. Aussaatzeit: März-April breitwürfig oder in Reihen mit 30 cm Abstand in diesen 10—15 cm. Saatmenge auf ein Ar 300—350 g.

Spargel (Asparagus officinalis). ♃

Aussaatzeit: März auf Beete, die im besten Dung-Zustand stehen und möglichst unkrautfrei sind; man säe in Reihen mit 25—30 cm Abstand, nicht zu dick, sodass auf je 3 cm etwa ein Korn zu liegen kommt und die Samen mit 5 cm Erde bedeckt sind. Sie liegen 5—6 Wochen, ehe sie keimen, bei anhaltend trockener Witterung noch länger. Wenn so dünn, wie hier angegeben, gesäet ist, brauchen die Pflanzen **nicht** pikirt zu werden.

Argenteuil, früher, beste französ. Saat 10 kg M. 20, kg M. 2.20, 100 g M. 0.30
Erfurter Riesen-, weitbekannte Sorte 10 „ „ 20, „ „ 2.20, 100 „ „ 0.30
Ruhm von Braunschweig, allergrösster Riesen-, die berühmte Spezial-Sorte der Braunschweiger Konservenfabriken; **Elitequalität** 10 kg M. 22, kg M. 2.40, 100 g M. 0.30
Schneekopf, neuer weissköpfiger Riesen- kg M. 8, 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf.

Spargelpflanzen, **siehe Abteilung IX: „Pflanzen", Seite 92.**

Tabak, siehe **Seite 40.**

Thymian (Thymus vulgaris). ♃

Aussaatzeit: März-April; die jungen Pflanzen werden im August an Ort und Stelle gepflanzt; Pflanzweite 30×20 cm.

Deutscher Winter- . . . . . . kg M. 10.—, 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf.
Französischer Sommer- . . . „ „ 16.—, 100 „ „ 1.80, 10 „ 20 „

Tomate oder **Liebesapfel** (Solanum Lycopersicum). ⊙

Kultur. Aussaatzeit: März ins Mistbeet; die jungen Pflanzen, die inzwischen am besten in kleine Töpfe pikirt werden, bringe man nach dem 10. Mai an Ort und Stelle, wo man sie gegen eventl. auftretende Spätfröste zu schützen hat. Der geeignetste Platz ist an Böschungen, Terrassen und ähnlichen Orten; wo diese fehlen, mache man, je 1 m von einander entfernt, 30 cm hohe Hügel und bepflanze diese mit je zwei Pflanzen. Wenn die Pflanzen anfangen, sich auszubreiten, umstecke man den Hügel dergestalt mit Reisig, dass die Triebe sich lagern können, ohne die Erde zu berühren. Auch kann man die Pflanzen spalierartig an kleine Gitter aufbinden.

a) Rotfrüchtige gerippte Sorten.

Johannisfeuer, siehe Neuheiten-Liste . . 10 Port. M. 2.50, Port. M. 0.30
Früheste grosse rote Provencer- kg M. 2.—, 100 g M. 0.30, 10 g 5 Pf.
Reift in Nord- und Mittel-Deutschland überall in leidlich guten Lagen und ist ebenso zum Treiben vorzüglich.
Zwerg-, früheste rote, krausblättrige 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf., Port. 10 Pf.

b) Rotfrüchtige glatte Sorten.

Alice Roosevelt, neu . . . . 100 g M. 3.—, 10 g 40 Pf.
Königin der Frühen, früheste Freiland- und Treibsorte, Ersatz für „Ficarazzi" 100 g M. 1.40, 10 g 20 Pf.
Chemin, grosse rote, ziemlich früh, äusserst tragbar, starkwüchsig 100 g M. 1.40, 10 g 20 Pf.
Marktwunder (Merveille des marchés), neu, nur wenig später als vorige, Frucht leuchtend scharlachrot, fest, nicht platzend, beste mittelfrühe Marktsorte 100 g M. 2.40, 10 g 30 Pf.
Ponderosa, purpurviol. grosse Frucht, mittelfrüh 100 „ „ 1.80, 10 „ 25 „
Mikado, sehr gross, scharlachrot, mittelfrüh . 100 „ „ 1.60, 10 „ 25 „
Trophy, runde grosse scharlachrote, späte Sorte 100 „ „ 1.40, 10 „ 20 „
Präsident Garfield, mit riesigen roten Früchten, aber sehr spät 100 g M. 1.60, 10 g 25 Pf.

c) Gelbfrüchtige Sorten.

Goldball, neu, früh und reichtragend, haltbar 100 g M. 1.50, 10 g 20 Pf.
König Humbert, runde goldgelbe . . . . . . 100 „ „ 1.50, 10 „ 20 „

Waldmeister (Asperula odorata) ♃ . . . . . 100 „ „ 1.80, 10 „ 25 „
Weinraute oder Raute (Ruta graveolens) ♃ . 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „
Wermut (Artemisia Absynthium) ♃ . . . . . 100 „ „ 0.70, 10 „ 15 „
Ysop oder Isop (Hyssopus officinalis) ♃ . . . 100 „ „ 0.30, 10 „ 10 „

Abteilung II.

Landwirtschaftliche Samen.



Avena flavescens.

Grassamen.

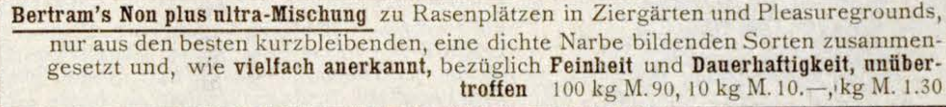
Mehr als irgend welche andere Samen, sind die Grassamen infolge ihrer Beschaffenheit, die dem Ungeübten das Beurteilen erschwert, den Beimischungen von Unkräutern, Spreu und falschen Gräsern ausgesetzt. Sie kommen in solchem Zustande vielfach in den Handel und finden, weil billig, auch Käufer; dieselben sehen ihren Schaden erst dann ein, wenn das Land, statt mit wertvollen Futtergräsern u. s. w., mit Unkräutern dicht bestanden ist. Demgegenüber mache ich es mir zur Pflicht, nur Ware allererster Qualität zu liefern, und für solche verstehen sich die notirten Preise. **Ware von geringer Güte führe ich grundsätzlich garnicht.**

Muster stehen jederzeit zu Diensten. Ebenso bin ich in der Lage, für fast alle Gräser den Gebrauchswert, d. h. also die Reinheit- und Keimkraft-Prozente, anzugeben.

I. Grassamen-Mischungen.

Die Mischungen werden ausschliesslich aus den nachstehenden besten Qualitäten und auf Grund sorgfältiger Beobachtungen und Berechnungen, den verschiedenen Verwendungzwecken entsprechend, zusammengesetzt. Die Preise entsprechen genau dem Mischungsverhältnis der einzelnen Gräser und — soweit es Futterbau-Mischungen betrifft — den dazu nötigen Kleearten. Wenn anderweitig Mischungen wesentlich billiger angeboten werden, so sind, wie ein Vergleich der Einzelpreise lehren wird, entweder geringere Qualitäten oder minderwertige Sorten dazu verwendet.

Mischungen für Park- und Gartenrasen.



Bertram's Non plus ultra-Mischung zu Rasenplätzen in Ziergärten und Pleasuregrounds, nur aus den besten kurzbleibenden, eine dichte Narbe bildenden Sorten zusammengesetzt und, wie **vielfach anerkannt**, bezüglich **Feinheit** und **Dauerhaftigkeit, unübertroffen** 100 kg M. 90, 10 kg M. 10.—, kg M. 1.30

Bertram's feinste Dauermischung zur Anlage grosser Rasenflächen in Parks und Gärten 100 kg M. 78, 10 kg M. 8.50, kg M. 1.10

Bertram's feinste Dauer-Mischung f. stark beschattete Orte 100 „ „ 85, 10 „ „ 9.—, „ „ 1.20

Feine Mischung für Park- und Gartenanlagen, sogen. **„Berliner Tiergarten-Mischung“** 100 kg M. 74, 10 kg M. 8.—, kg M. 1.10

Gute Mischung für Park- und Bleichrasen . . . 100 „ „ 62, 10 „ „ 7.—, „ „ 1.—

Mischungen für Futterbau.

No. 1. **Klee-Gras-Mischung für Wechselwiesen** 100 kg M. 80.—, 10 kg M. 8.50, kg M. 1.—

Mischung für dauernde Wiesen.

No. 2. In frischem Lehm- und tonhaltigem Boden 100 kg M. 72.—, 10 kg M. 7.50, kg M. 1.—

No. 3. In frischem humosen Sandboden 100 „ „ 66.—, 10 „ „ 7.—, „ „ 1.—

No. 4. Die zeitweise unter Stauwasser liegen 100 „ „ 80.—, 10 „ „ 8.50, „ „ 1.—

No. 5. In nassem (saurem) Moor- und Torfboden 100 kg M. 72.—, 10 kg M. 7.50, kg M. 1.—

No. 6. In trockenem gutem Lehm- und Mergelboden 100 kg M. 72.—, 10 kg M. 7.50, kg M. 1.—

No. 7. In lehmigem Sand- und sandigem Lehmboden 100 kg M. 60.—, 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80

No. 8. In trockenem Torf- und Moorboden 100 „ „ 54.—, 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80

No. 9. **Mischung für dauernde Weiden** in trockenem Sand- und Haideboden 100 kg M. 54.—, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80

Mischung zur Befestigung von Böschungen, Eisenbahndämmen u. s. w.

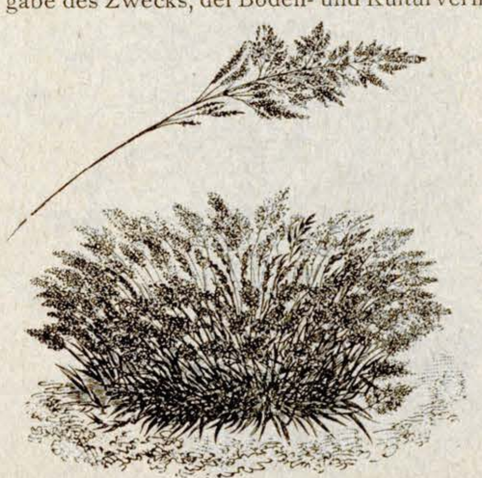
No. 10. In besserem Boden . . . . . 100 kg M. 50.—, 10 kg M. 5.50, kg M. 0.80

No. 11. In leichtem Sandboden . . . . . 100 „ „ 44.—, 10 „ „ 5.—, „ „ 0.75

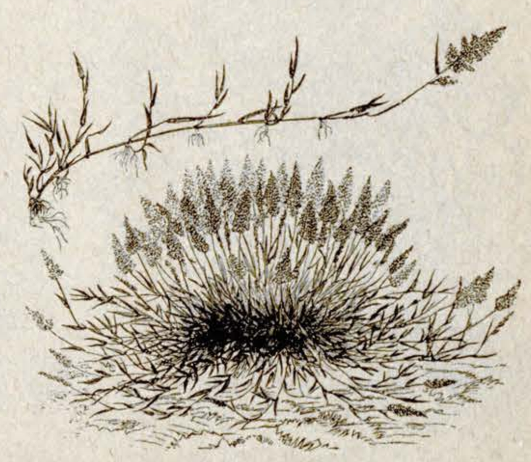
Für andere, von diesen abweichende Verhältnisse bin ich gern bereit, die sachgemässe Zusammenstellung zu übernehmen, und bitte die Herren Besteller für solche Fälle um Angabe des Zwecks, der Boden- und Kulturverhältnisse, unter denen die Anlage stattfinden soll.



Avena elatior.



Agrostis vulgaris.



Agrostis stolonifera.

Grassamen: II. Reine Sorten.

Die Bruchzahlen geben Reinheit und Keimkraft der zur Zeit vorrätigen Qualitäten an.

Agrostis stolonifera (Agr. alba), **Fioringras,** hochfein $^{80}/_{90}$. 100 kg M. 100, 10 kg M. 11, kg M. 1.30
Gute Handelsware $^{60}/_{85}$ 100 „ „ 72, 10 „ „ 7.50, „ „ 1.—

Ein sehr wertvolles Untergras für **feuchte** Lagen, das sich dort namentlich durch einen sehr reichen Ertrag beim zweiten Schnitt auszeichnet. **In trockenen Lagen büsst es seine guten Eigenschaften ein, und ist hier nur eine beschränkte Benutzung anzuraten.**

— vulgaris (Agr. capillaris), **gemein**.od. **Rasen-Straussgras,** hochfein $^{70}/_{90}$ 100 kg M. 80, 10 kg M. 8.50, kg M. 1.20
feine Saat $^{60}/_{85}$ 100 „ „ 72, 10 „ „ 7.50, „ „ 1.—

Im Gegensatz zu vorigem ist dieses Gras zur Ansamung dürrer, sandiger Flächen und Waldschläge, zu länger liegenden (Schaf-) Weiden, **doch nur in Verbindung mit anderen Gräsern,** geeignet.

Aira flexuosa (Avena flex., Aira montana), gebog. od. **Hafer-Schmiele** $^{85}/_{75}$ 100 kg M. 68, 10 kg M. 7.—, kg M. 0.90

Bildet den Hauptbestandteil der Gräser auf dürrem Waldboden unter lichten Beständen, sowie auf abgeholzten, frisch umgebrochenen Flächen. In Verbindung mit Schafschwingel, Agrostis capillaris u. a., gibt sie dort gute Schafweiden.

Alopecurus pratensis, **Wiesenfuchsschwanz,** extra fein $^{80}/_{80}$. 100 kg M. 195, 10 kg M. 20, kg M. 2.30
feine Qualität $^{70}/_{85}$ 100 „ „ 175, 10 „ „ 18, „ „ 2.—

Dieses Gras ist eins der besten und nahrhaftesten Wiesen-Obergräser für feuchten Boden, gleich ergibig beim ersten wie beim zweiten Schnitt.

Anthoxanthum odoratum, **Geruchgras,** echt $^{90}/_{65}$ . . . . 10 kg M. 30, kg M. 3.50

Dieses Gras gibt dem Heu den bekannten Wohlgeruch.

Avena elatior (Arrhenatherum elatius), **französisches Raygras,**
feinste Qualität $^{92}/_{85}$ 100 kg M. 138, 10 kg M. 14, kg M. 1.60
feine Qualität $^{80}/_{80}$ 100 „ „ 128, 10 „ „ 13, „ „ 1.50

Ein vorzügliches Mahdgras für trockenen Boden; es liefert frühzeitig eine grosse Menge saftigen Futters, dagegen ist sein Ertrag beim zweiten Schnitt wesentlich geringer.

— flavescens, **echter** Goldhafer, extra feine Qualität $^{88}/_{86}$. 100 kg M. 560, 10 kg M. 60, kg M. 6.50

Dieses wertvolle Futtergras gedeiht am besten auf trockenem oder nur mässig feuchtem Kalk- und Mergelboden und zeichnet sich besonders durch grossen Ertrag beim zweiten Schnitte aus. Man sollte es nie für sich allein anbauen, sondern in Gemeinschaft mit anderen Gräsern. **Nicht zu verwechseln mit dem wesentlich minderwertigen falschen Goldhafer, Aira flexuosa.**

Bromus mollis, **weiche Trespe,** extra feine Qualität $^{96}/_{86}$ . . 100 kg M. 58, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
feine Qualität $^{50}/_{80}$ 100 „ „ 40, 10 „ „ 4.50, „ „ 0.60

Eins unserer frühesten Gräser für geringen sandigen Boden; auf gutem Boden liefert es zwar grosse Mengen Futters, sollte hier jedoch den besseren Gräsern gegenüber zurücktreten.

Cynosurus cristatus, **Kammgras,** extra fein $^{97}/_{90}$ . . . . . . 100 kg M. 200, 10 kg M. 22, kg M. 2.60
feine Qualität $^{88}/_{75}$ 100 „ „ 180, 10 „ „ 20, „ „ 2.40

Ein vorzügliches nahrhaftes Untergras, das eine ungemein dichte Narbe bildet und selbst bei grosser Dürre nicht leidet. Wegen seiner Feinheit und Dauerhaftigkeit ist es für Bildung feinster Gartenrasen unentbehrlich und wird, trotz seines hohen Preises, meinen Mischungen beigegeben.

Dactylis glomerata, **Knaulgras,** extra fein $^{87}/_{84}$ . . . . . . 100 kg M. 148, 10 kg M. 16, kg M. 1.80
feine Qualität $^{74}/_{80}$ 100 „ „ 140, 10 „ „ 15, „ „ 1.70

Inbezug auf Boden nicht gerade wählerisch, erreicht dieses Gras doch auf feuchtem Boden seine höchste Ertragfähigkeit und ist eins unserer wertvollsten Mahdgräser sowol für Wiesen wie für kurzdauernden Futterbau.

Alopecurus pratensis.



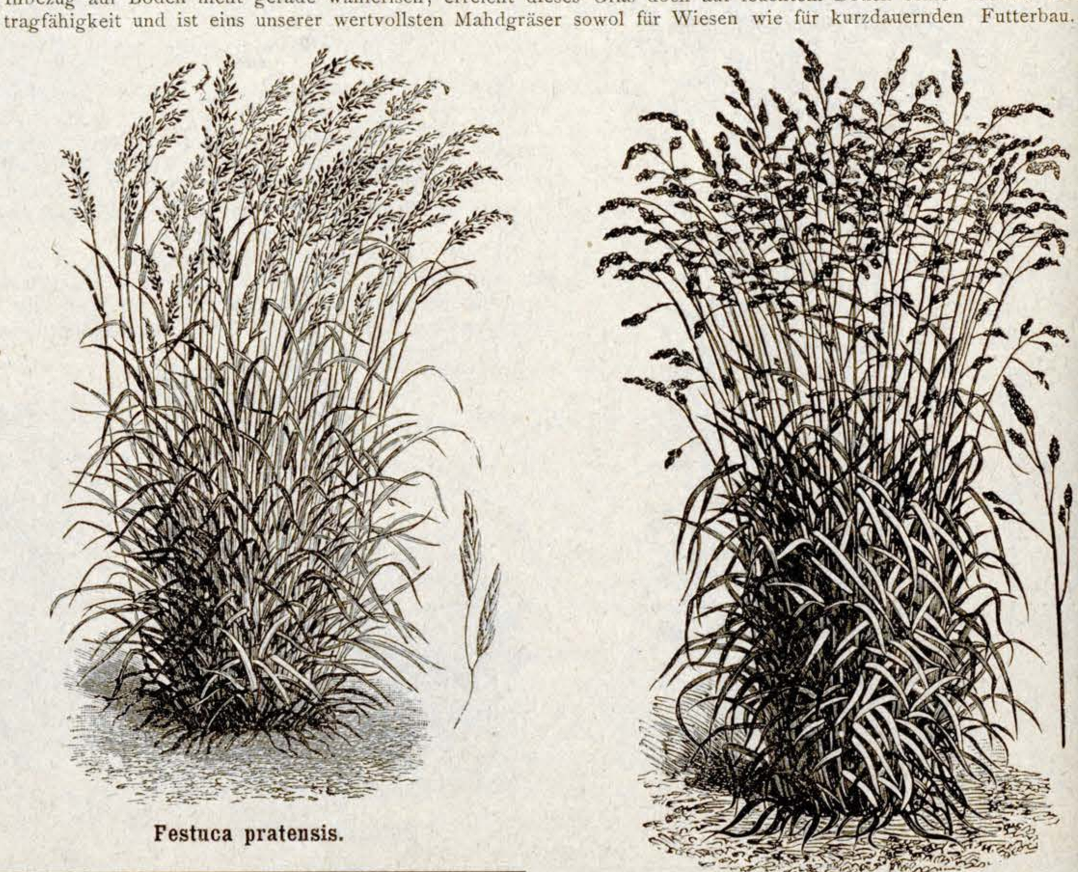
Cynosurus cristatus.



Aira flexuosa.



Festuca pratensis.



Dactylis glomerata.

Grassamen: II. **Reine Sorten,** fortgesetzt.

Elymus arenarius, echter Strandhafer, extra feine Saat . $^{92}/_{70}$ 10 kg M. 30.— kg M. 3.40

Festuca ovina (duriuscula), **Schafschwingel,**
extra feine Saat $^{94}/_{92}$ 100 kg M. 66, 10 kg M. 7, kg M 1.—
feine Saat $^{82}/_{80}$ 100 „ „ 58, 10 „ „ 6, „ „ 0.80

Unentbehrliches Gras für Schafweiden in den leichtesten Bodenarten, in denen es der grössten Dürre widersteht; sollte stets in Verbindung mit Wiesenrispengras, Weiss- und Gelbklee angebaut werden.

— ovina **angustifolia,** feinblättriger Schwingel hochfeine Saat $^{82}/_{74}$ 10 kg M. 13, kg M. 1.60

— pratensis, **Wiesenschwingel,** ganz extra schwere Saat $^{98}/_{90}$ 100 kg M. 96, 10 kg M. 10, kg M. 1.30
feine Saat $^{80}/_{84}$ 100 kg M. 88, 10 kg M. 9.—, kg M. 1.20

Eins unserer ertragreichsten Wiesen- und Weidengräser für jeden Boden, das sehr frühzeitig einen hohen Ertrag an nahrhaftem, vom Vieh gern genommenem Futter liefert.

— rubra, **roter Schwingel,** echt, hochfeine Qual. $^{80}/_{75}$ 100 kg M. 105, 10 kg M. 11, kg M. 1.40

Von etwas grösseren Dimensionen als F. ovina und diesen an Nährwert übertreffend, macht der rote Schwingel grössere Ansprüche an den Boden als der letztere.

Glyceria fluitans (Festuca fluit.), Mannaschwingel, Schwadengras,
extra feine Qualität 10 kg M. 34, kg M. 3.80

Findet sich auf ganz nassen Standorten, wie in Gräben u. s. w., auf deren Wasser die Blätter schwimmen. Es ist nicht nur ein schönes nahrhaftes Futtergras, sondern liefert auch in seinem Samen, unter dem Namen Manna- oder Schwadengrütze, einen gesuchten Handelsartikel.

Holcus lanatus, **Honiggras,** enthülste hochf. Saat $^{85}/_{80}$ 100 kg M. 82, 10 kg M. 8.50, kg M. 1.20
gewöhnliche Handelsware $^{55}/_{48}$ 100 „ „ 48, 10 „ „ 5.—, „ „ 0.80

Dieses auf fast allen Bodenarten gedeihende Gras liefert eine grosse Menge Futter, dessen Nährwert jedoch weit geringer ist, als allgemein angenommen wird. Zu empfehlen für saure Torfwiesen und feuchte Waldblössen.

Lolium italicum (aristatum), **italienisches Raygras,**
extra schwere Saat, *22—23* Pfd. pro Bushel, $^{95}/_{80}$ 100 kg M. 45, 10 kg M. 5—, kg M. 0.70
gute Handelsware (16—18 Pfd.) 100 „ „ 35, 10 „ „ 4.—, „ „ 0.60

Für kurzdauernden Futterbau dem sehr ähnlichen englischen Raygras vorzuziehen.

— perenne, **englisches Raygras,**
schwerste Saat, 26 Pfd. pro Bushel, $^{97}/_{85}$ 100 kg M. 38, 10 kg M. 4.—, kg M. 0.60
gewöhnliche Handelsware 100 „ „ 32, 10 „ „ 3.50, „ „ 0.60

— **tenue,** feinblättriges, für Rasen, extra fein $^{98}/_{92}$ 100 „ „ 58, 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80

Phalaris arundinacea, Rohrglanzgras, Militz $^{92}/_{74}$ . . . . 10 „ „ 28.—, „ „ 3.20

Schilfartiges nahrhaftes Gras für sehr nasse oder oft überschwemmte Wiesen, auf denen es an den Rändern der Wassertümpel seinen Platz hat.

Phleum pratense, **Thimothee,** schwerste Saat $^{98}/_{98}$ 100 kg M. 60, 10 kg M. 6.50, kg M. 0.80
gute Marktware 100 „ „ 46, 10 „ „ 5.—, „ „ 0.70

Dieses wertvolle Futtergras ist allgemein bekannt. Nimmt es auch gern mit trockenem Boden vorlieb, so erreicht es doch seine grösste Ertragfähigkeit in feuchten humosen Lagen.

Poa nemoralis, **Hainrispengras,** extra feine Saat $^{85}/_{80}$ 100 kg M. 285, 10 kg M. 30, kg M. 3.40
gute Handelsware $^{70}/_{75}$ 100 „ „ 236, 10 „ „ 24, „ „ 2.60

Dieses ertragreiche Gras ist ganz besonders für feuchte Waldweiden zu empfehlen, ebenso bildet es einen überaus wichtigen Bestandteil eines feinen, kurz zu haltenden Rasens unter Bäumen.

— pratensis, **Wiesen-Rispengras,** extra feine Qual. $^{94}/_{80}$ 100 kg M. 164, 10 kg M. 17.—, kg M. 1.80
gute Handelsware $^{80}/_{70}$ 100 „ „ 130, 10 „ „ 13.50, „ „ 1.60

Ein der Dürre sehr gut widerstehendes nahrhaftes Untergras für Wiesen und Weiden, das in keiner Mischung fehlen darf. Seine dichte Narbe und schöne bläulich grüne Farbe machen es zu einem der Hauptbestandteile eines feinen Zierrasens.

— trivialis, rauhes oder **gemeines Rispengras,** extra fein $^{90}/_{85}$ 100 kg M. 268, 10 kg M. 27, kg M. 3.—

Für sehr feuchte oder öfteren Ueberschwemmungen ausgesetzte Wiesen tritt dieses wertvolle Untergras an die Stelle des Wiesenrispengrases.

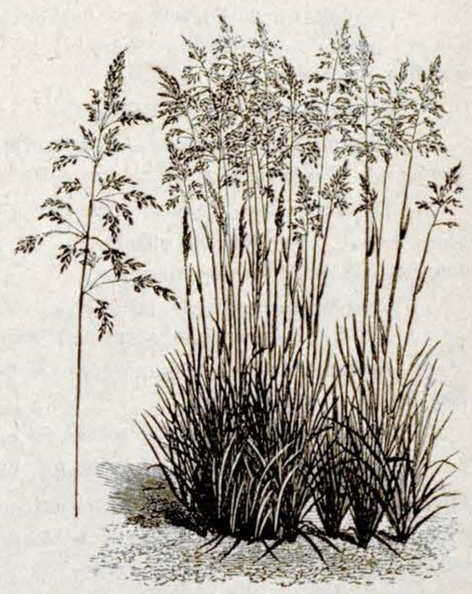
Phleum pratense.



Lolium italicum.



Poa pratensis.

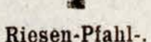


Festuca duriuscula.

Runkelrüben,

auch **Angersen, Burgunderrüben, Dickrüben** genannt.





Riesen-Pfahl-.



Goldgelbe Walzen-.



Weisse Riesen-Zucker-.



Rote Mammut-.

Chr. Bertram's Normal-Typen.

*Die obigen Abbildungen, **sämtlich in gleichem Grössenverhältnis,** sind die **genauen Wiedergaben** von Photographien, die von **zur Samenzucht bestimmten Normal-Exemplaren** meiner Kulturen aufgenommen wurden.*

Der grossen **Wichtigkeit** der **Runkelrüben** für die Landwirtschaft entsprechend, widme ich der Reinzüchtung und Verbesserung derselben seit Jahren die grösste Aufmerksamkeit und kann die nachstehenden Sorten, wenn den Boden- und Kulturverhältnissen gemäss gewählt, als **im Ertrage unübertroffen** empfehlen.

In Bezug auf Wahl der Sorte gestatte ich mir einige Winke zu geben.

Riesen-Pfahl-, Mammut- und **weisse Riesen-Zucker- gehen tief** in die Erde, bedürfen also eines **sehr tief**geackerten Bodens, der auch nicht zu bündig sein darf, weil sonst bei trockener Herbstwitterung die Rüben nur mühevoll und oft nur abgebrochen zu ernten sind.

Der geeignetste Boden für diese Sorten ist der humose feuchte Sand-, der anmoorige und Moorboden. In diesen Bodenarten geben sie die höchsten Erträge. **Wer Runkeln pflanzt,** also die Kerne **nicht** an Ort und Stelle legt, darf diese drei Sorten **nicht** wählen. Beim Verpflanzen leidet die Pfahlwurzel und die Rübe wird wurzlig.

Zum Verpflanzen allein geeignet sind die Oberndorfer und allenfalls noch die walzenförmigen Sorten.

Für sehr kaltgründigen sowie flachgründigen Boden, namentlich auch in Gebirgslagen ist die Oberndorfer Rübe die geeignetste.

Aussaatzeit: Von Mitte April ab für direkte Saat an Ort und Stelle; für Aussaat auf Saatbeete, die eventl. gedeckt werden können, Ende März — Anfang April.

Pflanzweite: Abstand der Reihen 50 cm, in diesen 40 cm.

Saatmenge: Bei Aussaat auf Beete genügen zum Bepflanzen von **1 Hektar** $1^1/_2$—2 kg. Zur Reihendrillkultur (man säet neuerdings ziemlich stark) 20 kg, zum Säen mittels der Dibbelmaschine 6—8 kg auf einen Hektar. Eine gleiche Menge genügt, wenn Körner mit der Hand gelegt werden.

Zum gleichmässigen Aufgehen der Samen ist eine saubere Bereitung des Ackers — namentlich wiederholtes Walzen und Aufeggen erforderlich, damit eine mehlfeine Krume erzeugt wird.

Runkelrüben,

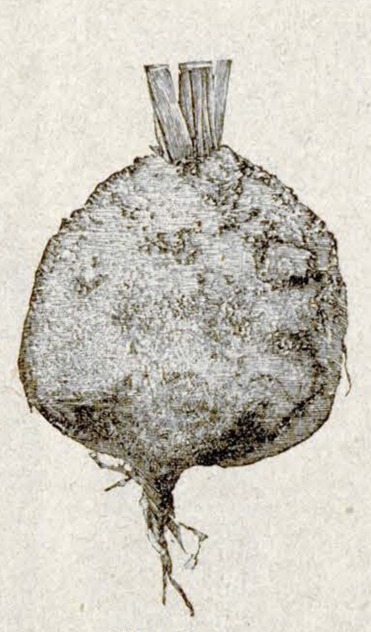
auch **Angersen, Burgunderrüben** genannt.



Bertram's Walzen-.



Eckendorfer Walzen-.



Oberndorfer.



Ovale oder Oliven-.

a) Lange Sorten.

Bertram's verbesserte lange rote dicke Mammuth- . . . . 100 kg M. 50, 10 kg M. 5.50, kg M. 0.80
Bertram's verbesserte lange rote aus der Erde wachsende Riesen-Pfahl- . . . . . 100 „ „ 50, 10 „ „ 5.50, „ „ 0.80
Lange gelbe aus der Erde wachsende Riesen-Pfahl- . . . . 100 „ „ 50, 10 „ „ 5.50, „ „ 0.80
Lange weisse grünköpfige Riesen-Zucker-Futter- . . . . 100 „ „ 58, 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80

b) Halblange, nur wenig in der Erde stehende Sorten.

Bertram's rote Riesen-Walzen-, Originalsaat . . . . 100 kg M. 58, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
Bertram's gelbe Riesen-Walzen-, Originalsaat . . . . 100 „ „ 56, 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80
Siehe Abbildung. Vollkommen wurzellose, glatte äussere Gestalt, festes Fleisch mit hohem Nährwert, vorzügliche Haltbarkeit und nicht zum wenigsten die enorm hohen Erträge veranlassen mich, diesem Typ die Bezeichnung „**Beste aller Runkeln**“ beizulegen.
Bertram's verbesserte goldgelbe Walzen- (Golden Tankard), Originalsaat . . . . . . 100 kg M. 58, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
Siehe Abbildung. Durch langjährige Bemühungen ist diese wegen ihres hohen Nährwertes so geschätzte Sorte auch inbezug auf Form und Grösse derartig verbessert worden, dass sie hinsichtlich des Ertrages den besten gleichzustellen ist.
Wegen ihrer feinen Belaubung kann sie enger stehen (50×30 cm).
Eckendorfer rote Walzen-, Bertram's Elitezüchtung, siehe Abbildung . . . . 100 kg M. 56, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
Eckendorfer gelbe Walzen-, Bertram's Elitezüchtung, siehe Abbildung . . . . 100 „ „ 56, 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80
Die hier angebotene Qualität dieser mit Recht so begehrten Sorte ist allerersten Ranges und der sogenannten Originalsaat ebenbürtig.
Ovale weisse rheinische Lanker- . . . . 100 kg M. 64, 10 kg M. 7.—, kg M. 0.80
Bertram's verbesserte ovale rote Riesen- (Oliven-) . . . . 100 „ „ 56, 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80
Bertram's verbesserte ovale gelbe Riesen- (Oliven-) . . . . 100 „ „ 56, 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80
Von bestechend schöner glatter Form, festfleischig und ausserordentlich ertragreich kann diese Sorte um so mehr empfohlen werden, als sie bezügl. der Güte des Bodens weniger hohe Ansprüche stellt als die vorhergehenden.
Rote flaschenförmige Riesen- (Klumpen-) . . . . 100 kg M. 54, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
Gelbe flaschenförmige Riesen- (Klumpen-) . . . . 100 „ „ 54, 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80
Weniger charakteristisch und vollendet in Bezug auf Form liefert dieser Typ trotzdem gute Erträge und wird in manchen Gegenden vorzugsweise angebaut.

c) Runde Sorten.

Oberndorfer rote plattrunde, Bertram's Elitezüchtung . . . . 100 kg M. 56, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
Oberndorfer gelbe plattrunde, Bertram's Elitezüchtung . . . . 100 „ „ 54, 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80
Diese Form ist besonders für flachgründigen Gebirgsboden, sowie für kaltgründige niedrige Lage schwerster Bodenarten zu empfehlen. Die hier angebotene Qualität ist allerersten Ranges.
Leutewitzer gelbe runde . . . . 100 kg M. 54, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80

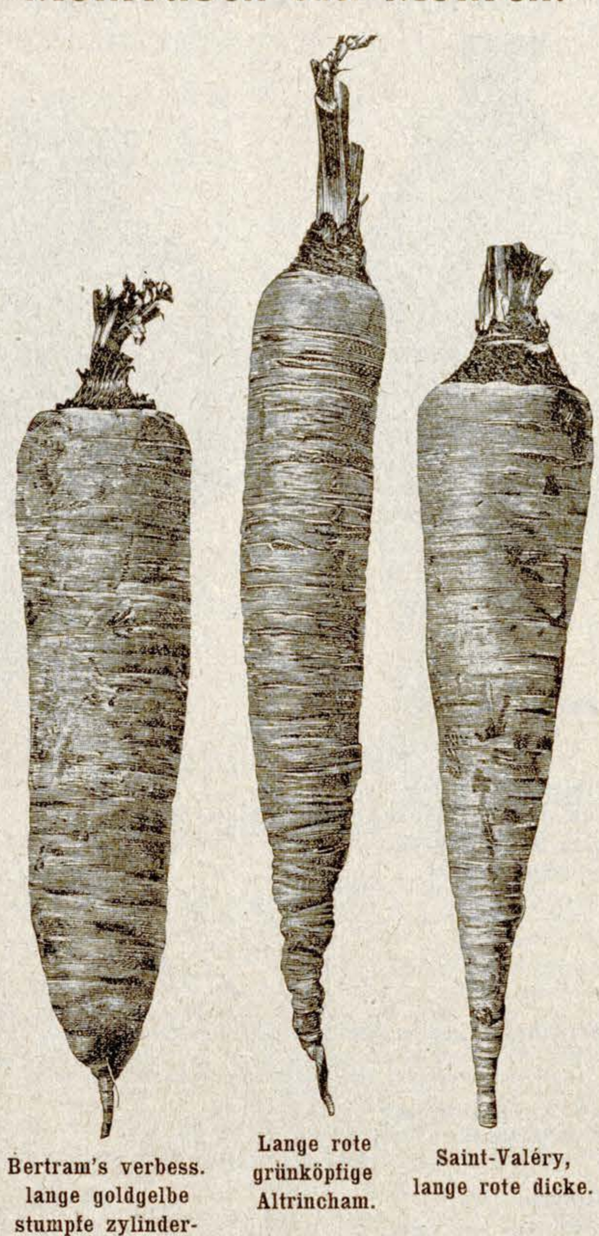
Zuckerrüben.

*****Verbesserte weisse zuckerreichste,** Gebr. Dippe's Elite-Originalsaat . . . . 100 kg M. 78, 10 kg M. 8.—, kg M. 1.—
*****Klein-Wanzlebener weisse verbesserte,** Gebr. Dippe's Elite-Originalsaat . . . . 100 „ „ 78, 10 „ „ 8.—, „ „ 1.—
— — nachgebaute Handelsware, I. Qualität . . . . 100 „ „ 52, 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80
*****Imperial, reinweisse,** Elite-Originalsaat . . . . 100 „ „ 74, 10 „ „ 8.—, „ „ 1.—
— dgl. nachgebaute Handelsware, I. Qualität . . . . 100 „ „ 52, 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80
Weisse Schlesische . . . . 100 „ „ 50, 10 „ „ 5.50, „ „ 0.80

Für grössere Posten stehe ich mit Sonder-Angeboten gern zu Diensten.

Die mit * bezeichneten sind Elitezüchtungen aus polarisirten Rüben.

Mohrrüben oder Möhren.



Bertrams verbesserte längste weisse grünköpfige Riesen-.

Bertram's verbess. lange goldgelbe stumpfe zylinderförmige Lobbericher.

Lange rote grünköpfige Altrincham.

Saint-Valéry, lange rote dicke.

Bertram's verbesserte sehr lange orangenrote grünköpfige Riesen-.

Nach in gleichem Grössenverhältnisse aufgenommenen Photographien von zur Samengewinnung bestimmten Normal-Exemplaren.

Kultur.

Aussaatzeit: März-April, entweder breitwürfig oder **besser in Reihen** mit 30 cm Abstand, in diesen mit 20—25 cm Abstand zu verziehen.

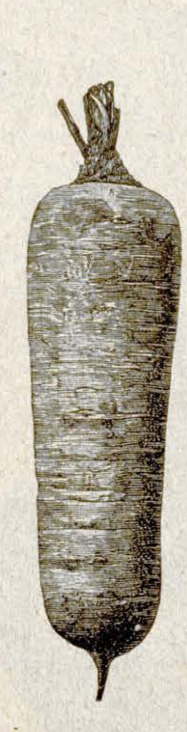
Saatmenge: 6—8 kg pro Hektar, von abgeriebenem Samen 5 kg.

Sollen grosse Flächen mit der Drillmaschine bestellt werden, so empfiehlt sich unter allen Umständen Verwendung abgeriebenen Samens und Beimischung eines geringen Quantums Gerste oder Hafer. Letztere gehen bald auf und lassen schnell die Reihen erkennen, sodass die erste Hacke schon gegeben werden kann, ehe die Möhren selbst noch aufgegangen sind.

Möhren, namentlich die grossen langen Sorten, beanspruchen **unbedingt** sehr tiefgelockerten Boden und gedeihen in frisch rigoltem Lande vorzüglich.

Mohrrüben oder Möhren.

Saalfelder, lange hellgelbe dicke.



Pfälzer oder Diepensche halblange goldgelbe stumpfe.



Vogesische halblange weisse dicke glatte.



Zitronengelbe stumpfe, Ottersberger (Mauseschwanz-).

Nach in gleichem Grössenverhältnisse aufgenommenen Photographien von zur Samenzucht bestimmten Normal-Exemplaren.

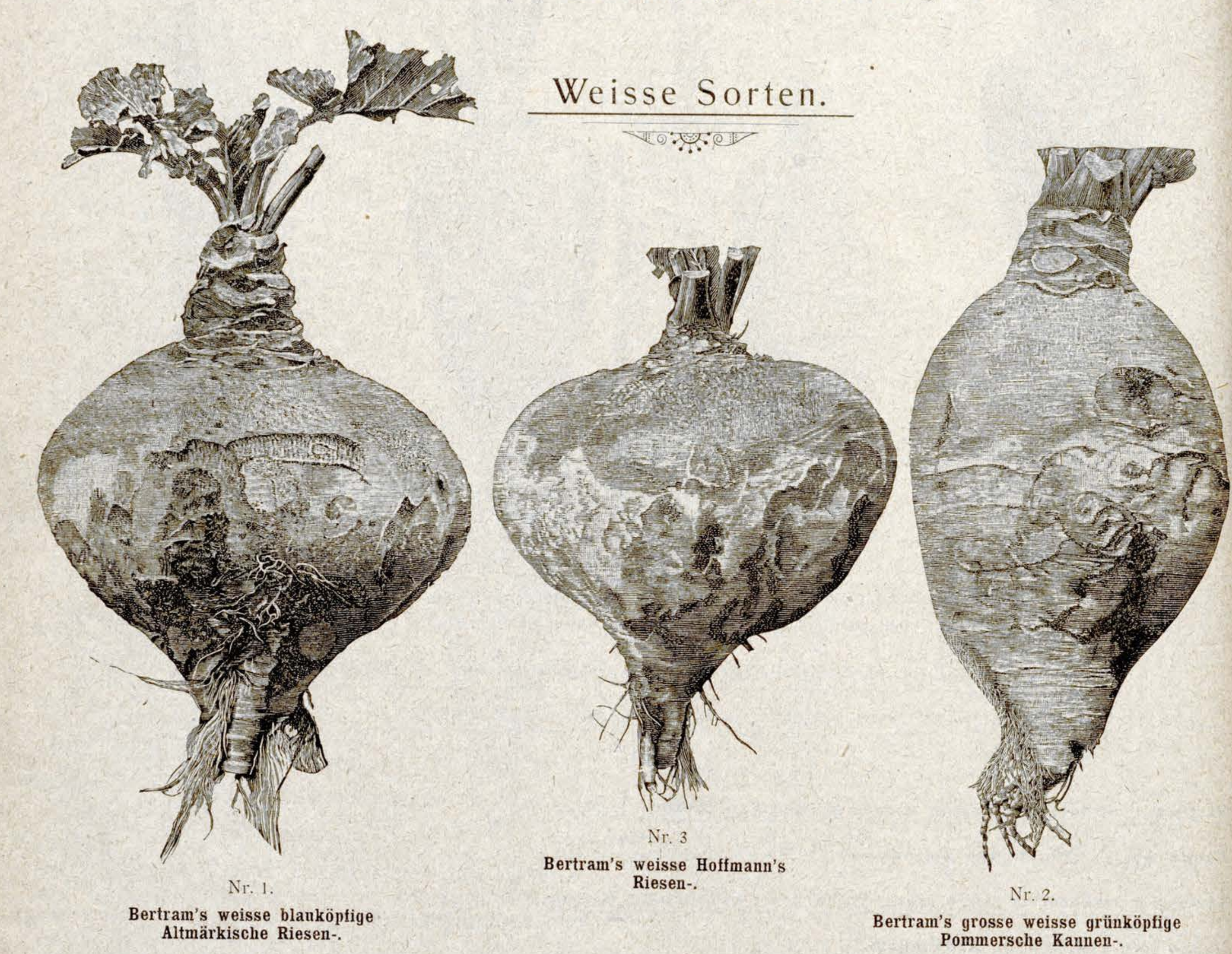
	100 kg M.	10 kg M.	kg M.	100 g Pf.
a) Lange Sorten.				
Bertram's verbesserte längste weisse grünköpfige Riesen-, hoch aus der Erde wachsend	105	11.—	1.40	20
abgeriebene Saat	125	13.—	1.60	25
Lange weisse grünköpfige Riesen-, gewöhnliche Handelsware	78	8.—	1.—	20
abgeriebene Saat	115	12.—	1.40	20
Bertram's verbesserte lange orangegelbe (-rote) **grünköpfige Riesen-** (Münsterländer)	110	12.—	1.40	20
abgeriebene Saat	130	14.—	1.60	25
Lange rote grünköpfige Altrincham	170	18.—	2.—	30
abgeriebene Saat	220	24.—	2.60	40
Bertram's verbesserte lange goldgelbe cylinderförmige Lobbericher, ausserordentlich ertragreich	180	19.—	2.20	30
abgeriebene Saat	270	28.—	3.—	40
Saalfelder, lange hellgelbe dicke	—	—	—	—
abgeriebene Saat	180	19.—	2.20	30
Saint-Valery, lange rote dicke, abgeriebene Saat	180	19.—	2.20	30
b) Halblange Sorten.				
Vogesische halblange weisse dicke glatte, ganz vorzüglich für leichten und weniger tiefgründigen Boden, abgeriebene Saat	180	19.—	2.20	30
Ottersberger (Mauseschwanz-), halbl. zitronengelbe stumpfe, auch als Speiserübe beliebt	—	—	—	—
abgeriebene Saat	210	22.—	2.40	30
Pfälzer oder **Diepen'sche, halblange goldgelbe stumpfe zylinderförmige**	—	—	—	—
abgeriebene Saat	270	28.—	3.—	40

Speise-Mohrrüben siehe Seite 7.

Kohlrüben, Steckrüben oder Wrucken,

auch **Unterkohlrabi, Erdkohlrabi, Erddorschen** genannt.

Weisse Sorten.



Nr. 1.
Bertram's weisse blanköpfige Altmärkische Riesen-.

Nr. 3
Bertram's weisse Hoffmann's Riesen-.

Nr. 2.
Bertram's grosse weisse grünköpfige Pommersche Kannen-.

Nach in gleichem Grössenverhältnisse aufgenommenen Photographien von zur Samengewinnung bestimmten Normal-Exemplaren.

Kultur.

Kohlrüben gedeihen am besten in einem tiefgelockerten, in guter Dungkraft stehenden, warmen sandigen Lehmboden, aber auch in humosem Sandboden und ganz schweren Bodenarten gedeihen sie noch gut, wenn nur genügend Feuchtigkeit vorhanden ist. **In trockenem Boden bleiben sie klein und wurzelig.**

Aussaatzeit: April-Mai; man säet entweder auf Beete und verpflanzt sie von dort, oder drillt an Ort und Stelle.

Pflanzweite: 50×50 cm.

Saatmenge: Für Aussaat auf Beete um 1 Hektar zu bepflanzen $1—1^1/_2$ kg. Zum Drillen an Ort und Stelle 4—5 kg auf einen Hektar. Gegen die Erdflöhe, die den jungen Pflanzen häufig sehr schaden, hilft wiederholtes Ueberstreuen mit pulverisirtem ungelöschtem Kalk.

Kohlrüben, Steckrüben oder Wrucken,

auch **Unterkohlrabi, Erdkohlrabi, Erddorschen** genannt.

Gelbe Sorten.



Nr. 6.
Bertram's gelbe grünköpfige Schwedische.



Nr. 5.
Bertram's gelbe Hoffmann's Riesen-.



Nr. 9.
Glatte gelbe blauköpfige (rotgrauhäutige) Riesen-.

Nach in gleichem Grössenverhältnisse aufgenommenen Photographien von zur Samengewinnung bestimmten Normal-Exemplaren.

Nr.	Sorte	100 kg M.	10 kg M.	kg M.
	a) Weisse Sorten.			
Nr. 1.	**Bertram's weisse blauköpfige Altmärkische Riesen-** . . . . Laut Bericht des Herrn Prof. Dr. Remy in Nr. 26 der „Illustrirten landwirtschaftlichen Zeitung" (Jahrgang 1904) ist vorstehende die **beste aller Futtersorten**. Sie liefert auch im Sandboden die höchsten Erträge.	120	13	1.50
Nr. 2.	**Bertram's grosse weisse grünköpfige Pommersche Kannen-,** beliebteste Sorte der östl. Provinzen	100	12	1.40
Nr. 3.	**Bertram's weisse Hoffmann's Riesen-,** ohne Hals	100	12	1.40
	b) Gelbe Sorten.			
Nr. 5.	**Bertram's gelbe Hoffmann's Riesen-,** extra	100	12	1.40
Nr. 6.	**Bertram's gelbe grünköpfige Schwedische,** hervorragend schöngeformte Rüben, ganz ohne Hals . .	100	12	1.40
Nr. 7.	**Bertram's gelbe glatte feinlaubige violettköpfige Riesen-,** Elitequalität	120	13	1.50
Nr. 8.	**Grosse glatte gelbe violettköpfige Laing's, mit ganzrandigem Blatt**	90	10	1.20
Nr. 9.	**Glatte gelbe blauköpfige (rotgrauhäutige) Riesen-**	90	10	1.20

Speise-Kohlrüben-Sorten siehe Seite 6.



Herbstrüben, Bertrams verb. lange weisse rotköpfige.

Lange gelbe Bortfelder.

Wasserrüben, Herbst-, Brach- oder Stoppelrüben.

a) Deutsche Sorten.

Kultur.

Die deutschen Sorten werden so gut wie ausschliesslich als Stoppelrüben, d. h. nach Wintergetreide angebaut.

Aussaatzeit: Ende Juli, Anfang August; am einfachsten breitwürfige Saat, die durch wiederholtes Uebereggen gehörig verdünnt wird. Bei Drillkultur müssen die Reihen 30 cm Abstand haben; in diesen versetze man die Pflanzen auf 20—25 cm.

Saatmenge: Pro Hektar 3—4 kg.

Bertram's verbesserte lange weisse rotköpfige, gibt von allen deutschen Sorten die höchsten Erträge 100 kg M. 100, 10 kg M. 12, kg M. 1.40
Lange weisse grünköpfige Ulmer . 100 „ „ 95, 10 „ „ 11, „ „ 1.30
Lange gelbe verbesserte Bortfelder oder Fyensche, ausserordentlich ertragreich 100 kg M. 100, 10 kg M. 12, kg M. 1.40
Runde weisse rotköpfige . . . . 100 „ „ 84, 10 „ „ 10, „ „ 1.20
Runde weisse grünköpfige . . . 100 „ „ 84, 10 „ „ 10, „ „ 1.20
Runde gelbe Wilhelmsburger . . 100 „ „ 86, 10 „ „ 10, „ „ 1.20

b) Englische Futterrüben (Turnips).

Kultur.

Im Gegensatz zu den deutschen Sorten werden die englischen sogenannten Futterrüben als Hauptfrucht (Brachfrucht) gebaut. Sie bedürfen verhältnismässig weniger Wärme und Sonnenschein als andere Hackfrüchte, dagegen viel Feuchtigkeit. Düngung kann kaum zu stark gegeben werden, beste Erfolge geben stickstoff- und phosphorsäurehaltiger Dünger und Jauche. Kalken und Mergeln wirkt ausserordentlich günstig. Die beste Nachfrucht ist Sommergetreide.

Aussaatzeit: Von Mitte Mai bis Ende Juni. Bei Drillkultur Reihenabstand von 45 cm, in den Reihen von 30 cm.

Saatmenge: Pro Hektar 2—2½ kg.

	100 kg M.	10 kg M.	kg M.
I. Weissfleischige.			
Plattrunde violettköpfige (red-top) **Norfolk** . . .	92	10	1.20
— **grünköpfige** (green-top) **Norfolk**	92	10	1.20
Runde violettköpfige (red-top) **Lincolnshire** . . .	96	10	1.20
— — **Riesen- (red-top Mammoth)**	105	11	1.30
— **grünköpfige Kugel-** (green-top Globe)	92	10	1.20
— **pommersche Kugel-** (Pommeranian Globe) . . .	92	10	1.20
Lange violettköpfige Kannen- (Red Tankard) . .	92	10	1.20
— **grünköpfige Kannen-** (Green Tankard)	92	10	1.20
II. Gelbfleischige.			
Plattrunde violettköpfige schottische (Purple-top Bullock)	92	10	1.20
— **grünköpfige schottische (Green-top Aberdeen Bullock)**	92	10	1.20
Runde grünköpfige, Dale's Hybrid	92	10	1.20
— — Fosterton Hybrid	92	10	1.20



Grösster später blauer Goliath.

Kohlrabi.

Die nachstehenden beiden Sorten liefern, für Futterzwecke angebaut, hohe Erträge; bei richtiger Kultur und unter günstigen Bodenverhältnissen sind 8—10 kg schwere Exemplare nicht selten.

Aussaatzeit: Ende April-Mai auf Gartenbeete, von dort verpflanzt in Reihen mit 30×40 bis 50×50 cm Abstand.

Goliath, grösster später weisser Riesen- 10 kg M. 28, kg M. 3.—, 100 g M. 0.40
Goliath, grösster später blauer Riesen- 10 „ „ 32, „ „ 3.40, 100 „ „ 0.40
Strunkkohlrabi, blauer böhmischer, erreicht riesige Dimensionen 10 kg M. 80, kg M. 8.50, 100 g M. 1.—

Speise-Kohlrabi siehe Abteilung I, Seite 5.



Futterkohl, hoher blauer Riesen-.

Futterkohl.

Kultur.

Aussaatzeit: März auf Beete, von dort verpflanzt in Reihen mit 75×75 cm Abstand. — **Saatmenge** um 1 Hektar zu bepflanzen 3/4 kg.

Vom Juli ab kann man mit dem Abpflücken der Blätter für Futterzwecke beginnen. Nachdem im Spätherbst die Blätter sämtlich verbraucht sind, benutzt man die meter- und darüber langen Strunke, die zerschnitten ein vorzügliches Futter geben. Ganz besonders gilt dies von den beiden Mark- oder Strunkkohlsorten, deren Strunke sich oft bis zu Armstärke verdicken.

Bertram's hoher blauer Riesen-, die echte Lippe'sche und Prignitzer, auch „Kiek äwern Tun" genannte Sorte 10 kg M. 36.—, kg M. 4.—, 100 g M. 0.50
Hoher blauer flandrischer Riesen- 10 kg M. 16.—, „ „ 1.80, 100 „ „ 0.25
Baum- oder **Kuhkohl, hoher grüner Riesen-** 10 kg M. 16.—, kg M. 1.80, 100 g M. 0.25
Mark- oder **Strunkkohl, hoher grüner Riesen-** „ „ 2.60, 100 „ „ 0.30
Mark- oder **Strunkkohl, hoher blauer dickstrunkiger Riesen-** 10 kg M. 23.—, kg M. 2.60, 100 g M. 0.30



Mark- oder Strunkkohl, hoher blauer Riesen-.

Cichorien oder Kaffeepflanze.

Aussaatzeit: April; für Grosskulturen drille man in Reihen mit 35 cm Abstand; in den Reihen sind die Pflanzen auf 20—25 cm zu versetzen.

Saatmenge: Auf einen Hektar 6—8 kg.

Grundbedingung für gutes Gedeihen ist, dass man den Acker vor Winter wenigstens zweimal, das letzte Mal 30—35 cm tief umpflügt und ihn in rauher Furche liegen lässt. Im Frühjahr wird er nur glatt gestrichen und geegget, damit ihm die Feuchtigkeit erhalten bleibt.

Grosse lange verbesserte spitzköpfige Magdeburger, zuverlässige echte Qualität 100 kg M. 150.—, 10 kg M. 16.—, kg M. 1.80, 100 g M. 0.25
Halblange dicke abgestumpfte gehaltreichste, Elitequalität 100 kg M. 170.—, 10 kg M. 18.—, kg M. 2.—, 100 g M. 0.30

Kleearten.

Preise veränderlich; bemusterte Offerten stehen jederzeit zu Diensten.

Sämtliche Kleesorten werden nur in **auf Seide sorgfältig gereinigten Qualitäten verkauft.** Eine **Gewähr für vollständige Reinheit von Seide** übernehme ich soweit, dass ich mich verpflichte, das gelieferte Quantum Saat auf **meine Kosten** sofort zurück zu nehmen, falls innerhalb 14 Tagen nach Empfang der Sendung das Vorhandensein von Seide konstatirt und mir gemeldet wird.

Auf irgend welche Entschädigung in anderer Form oder auf Grund späterer Reklamationen kann ich mich nicht einlassen.



Die Zahlen in ( ) hinter den botanischen Namen geben das für 1 Hektar nötige Saatquantum an und zwar sind die **niedrigsten bis mittleren** Angaben für **Drillkultur**, die mittleren bis höchsten für breitwürfige Saat anzunehmen.

Rotklee, Trifolium pratense, hochfeine inländische Saat (16—24 kg). 100 kg M. 120—140, kg M. 1.60
Bullenklee oder **Cowgras**, Trifolium pratense perenne, für Dauer-Wiesen zu empfehlen, **schottische Originalsaat** 100 kg M. 170—180, kg M. 2.—
Schwedischer oder **Bastardklee** (Alsike), Trifolium hybridum (10—15 kg).
- Feinste inländische hellfarbige Saat . . . 100 kg M. 120—140, kg M. 1.60
- Beste kanadische Saat . . . . 100 „ „ 130—150, „ „ 1.60

Weissklee, Trifolium repens (10—15 kg).
- Feinste hellfarbige Saat . . . . 100 kg M. 120—140, kg M. 1.60
- Mittelfarbige Saat . . . . 100 „ „ 110—130, „ „ 1.50

Luzerne oder **ewiger Klee**, Medicago sativa (25—35 kg).
- Feinste Provencer Originalsaat . . . . . 100 kg M. 120—130, kg M. 1.50
- Dgl. mittlere Qualitäten . . . . 100 „ „ 110—120, „ „ 1.40

Sandluzerne, Medicago media (30—35 kg).
- Hochfeine Qualität . . . . 100 kg M. 125—140, kg M. 1.60

Gelbklee oder **Hopfenklee, Hopfenluzerne**, Medicago lupulina (20—25 kg).
- Ia. Qualität . . . . 100 kg M. 45—55, kg M. 0.80
- Mittelfarbige Saat . . . . 100 „ „ 36—45, „ „ 0.70

Wund- oder **Tannenklee**, Anthyllis vulneraria (16—22 kg).
- Feinste Qualität . . . . 100 kg M. 120—135, kg M. 1.40

Incarnatklee, Trifolium incarnatum (25—30 kg). 100 kg M. 70—80, kg M. 1.—
Schotenklee, gehörnter, Lotus corniculatus (12—18 kg). 100 kg M. 210—230, kg M. 2.50
Bokhara- oder **Riesenklee**, Melilotus albus altissimus (20—25 kg). 100 kg M. 90—110, kg M. 1.20
Esparsette od. Türkischer Klee, Hedysarum Onobrychis (150—200 kg mit Hülse!)
- einschürige, beste Qualität . . . . . . 100 kg M. 38—45, kg M. 0.60
- zweischürige, Hedysarum Onobrychis bifera 100 „ „ 40—48, „ „ 0.70



Cichorien, gr. lange verb. spitzköpfige Magdeburger.

Verschiedene Futterkräuter und Handelsgewächse.

Die in ( ) stehenden Zahlen hinter den botanischen Namen geben das Saatquantum pro Hektar an und zwar gilt die **niedrigste Zahl bis zum mittleren Satz für Drillkultur**, und vom **mittleren Satz bis zur höchsten Zahl für breitwürfige Saat.**

Die Preise sind veränderlich und sind nur der augenblicklichen Marktlage entsprechend notirt.

Bei Entnahme grösserer Posten stehe ich mit Sonder-Angeboten gern zu Diensten.

Ackerspörgel, Spergula arvensis (17—22 kg) . . . . . 100 kg M. 28—34, kg M. 0.50
— **Riesenspörgel,** Sp. arv. maxima (22—28 kg) . . . . . 100 „ „ 26—34, „ „ 0.50
Buchweizen, Polygonum Fagopyrum (60—100 kg)
„ **gewöhnlicher** . . . . 100 „ „ 26—30, „ „ 0.50
„ **silbergrauer,** P. tartaricum . . . . . . 100 „ „ 28—32, „ „ 0.50
Canariensaat, Spitzsamen, Phalaris canariensis (30-40 kg) 100 „ „ 50—56, „ „ 0.70
Cichorien, siehe Seite 39.
Coriander, Coriandrum sativum (14—20 kg) 100 kg M. 92—94, 10 kg M. 10.—, kg M. 1.20
Dill, Anethum graveolens (15—20 kg) . . 100 „ „ 98, 10 „ „ 10.—, „ „ 1.20
Erbsen, Pisum sativum (140—210 kg)
„ **frühe kleine grüne** . . . . 100 kg M. 24—30, kg M. 0.50
„ **frühe kleine gelbe** . . . . 100 „ „ 26—30, „ „ 0.50
„ **weisse Riesen-Victoria-** . . . . 100 „ „ 26—32, „ „ 0.50
„ **Sand- oder Peluschke,** P. arvense (250 kg) . . . . 100 „ „ 22—26, „ „ 0.40
Fenchel, Anethum Foeniculum (14—18 kg) gewöhnl. 100 kg M. 100, 10 kg M. 11.—, „ „ 1.30
„ bologneser süsser . . . . 100 „ „ 110, 10 „ „ 12.—, „ „ 1.40
Hirse, weisse Rispen-, Panicum miliaceum (16-24 kg) . . 100 kg M. 26—28, „ „ 0.50
„ **gelbe Rispen-** . . . . 100 „ „ 28—30, „ „ 0.50
„ **Kolben- oder Mohar,** Panicum germanicum (12—20 kg) 100 „ „ 28—34, „ „ 0.60
„ **Zucker- oder Mohren-,** Sorghum saccharatum, Holcus sacch. (20—30 kg)
100 kg M. 28—32, kg M. 0.50
Kohl für Futterzwecke, siehe Seite 39.
Kohlrabi für Futterzwecke, siehe Seite 38.
Kohlrüben für Futterzwecke, siehe Seite 37.

Kümmel, Carum Carvi (6—10 kg) . . . . 100 kg M. 60, kg M. 1.—
Lein, Linum usitatissimum (zur Saatgew. 100—150 kg, zur Bastgewinnung 220—300 kg).
„ **Rigaer Kron-,** extra Qualität in plombirten Säcken 100 kg M. 36—40, kg M. 0.60
„ **Pernauer** . . . . per Tonne incl. M. 34—40, 100 „ „ 46, „ „ 0.70
„ **Amerikanischer weissblühender,** liefert einen ausserordentlich langen seidenartigen Bast 100 kg M. 52—60, kg M. 0.70
Linsen, gew. kleine, Ervum Lens (100—120 kg) . . . . 100 „ „ 34—42, „ „ 0.60
„ **grosse Heller-** (140—160 kg). . . . . 100 „ „ 44—50, „ „ 0.60
Lupinen, gelbe, Lupinus luteus (200—240 kg) . . . . . 1000 kg M. 145, 100 kg M. 15.—
„ **blaue,** L. angustifolius (200—240 kg) . . . . . 1000 „ „ 145, 100 „ „ 16.—
Mais, allerfrühester kl. gelber Perl- (40—50 kg) 100 kg M. 50—60, 10 kg M. 6.—, kg M. 0.80
„ **frühester Szekler** (40—50 kg) . . . . 100 „ „ 40—45, 10 „ „ 4.50, „ „ 0.60
„ **früher vierzigtägiger** . . . . 100 „ „ 40—45, 10 „ „ 4.50, „ „ 0.60
„ **früher Cinquantino** (Banater) (40—50 kg) 100 „ „ 24—30, 10 „ „ 3.—, „ „ 0.50
„ **Amerikanischer Pferdezahn-,** Ia. Virginia-Saat (100—120 kg)
100 kg M. 20—22, 10 kg M. 2.50, kg M. 0.40
Mohn, blauer mit geschlossenen Köpfen (4—8 kg) . 100 kg M. 86, 10 „ „ 9.—, „ „ 1.20
„ weisser mit geschlossenen Köpfen . . . . 100 „ „ 120, 10 „ „ 12.50, „ „ 1.40
Pferdebohnen, gewöhnliche, Vicia Faba agrorum (200—280 kg)
100 kg M. 20—24, 10 kg M. 2.40, kg M. 0.40
„ „ **schott. kleine,** V. F. equina (180-260) 100 „ „ 25—30, 10 „ „ 3.40, „ „ 0.50
Phacelia tanacetifolia, Gründungpflanze und bestes Bienenfutter
100 kg M. 235, 10 kg M. 24.—, kg M. 2.60
Schafgarbe, Achillea Millefolium (4—5 kg) . . . . 10 „ „ 60.—, „ „ 6.—
Senf, gelber, Sinapis alba (10—14 kg), I. Qualität 100 kg M. 50—54, 10 „ „ 5.50, „ „ 0.80
„ **brauner,** Sinapis nigra (4—5 kg) . . . . . . 100 kg M. 72, 10 „ „ 7.50, „ „ 0.90
Seradella, Ornithopus sativus (25-30 kg), extra gereinigt 100 kg M. 20—25, 10 kg M. 2.50, kg „ 0.40
Sonnenblumen, gewöhnliche weisse, Helianthus annuus (6—12 kg)
100 kg M. 34—38, 10 kg M. 3.80, kg M. 0.50
Stechginster, Ulex europaeus (20—30 kg) . . 100 kg M. 280, 10 „ „ 30.—, „ „ 3.20

Tabak, Nicotiana tabacum.
„ **langblättriger** . . . . kg M. 12.—, 100 g M. 1.40, 10 g 25 Pf.
„ **rund- und dickblättriger Amersforter** „ „ 5.—, 100 „ „ 0.60, 10 „ 15 „

Aus Amerika importirte Samen:

„ **Cuba, Florida, Portorico, Virginia,** jede . . . . 10 g 50 Pf.

Topinambur, siehe Seite 41 unter Kartoffeln.
Wicke, gewöhnl. Futter-, Vicia sativa (150-200 kg) 100 kg M. 20—24, 10 kg M. 2.40, kg M. 0.35
„ **Narbonische,** V. narbonensis (180—250 kg) 100 „ „ 30—35, 10 „ „ 3.50, „ „ 0.50
„ **Sand- oder behaarte,** V. villosa (120—160 kg) 100 „ „ 54—60, 10 „ „ 6.50, „ „ 0.80
„ **Vogel-,** V. hirsuta (Ervum hirs.) (130—150 kg) 100 „ „ 26—32, 10 „ „ 3.20, „ „ 0.50

Zucker-Hirse.



Hirse, weisse Rispen-.

Saat-Kartoffeln.

Aus der überaus grossen Anzahl von Kartoffel-Sorten erlaube ich mir im Nachstehenden eine beschränkte Anzahl altbewährter und neuerer als vorzüglich erprobter Sorten zu offeriren. Dieselben bieten nach meiner Ansicht das Beste, was zur Zeit im Handel ist.

Kleinere Quanta, die sich zum Verschicken mit der Post eignen, werden zusammen, mit event. bestellten Sämereien u. s. w. — wenn nicht zu grosse Kälte herrscht — auch während des Winters gesandt. Dagegen erfolgt die Versendung grösserer Posten erst nach Mitte März und bei frostfreiem Wetter, falls die Herren Besteller nicht einen früheren Zeitpunkt auf ihr eigenes Risiko ausdrücklich bestimmen.

Gewichtsmengen unter 25 kg werden nach den 10 kg-Preisen, unter 5 kg nach den kg-Preisen berechnet.

Für grössere Posten stehen Sonder-Angebote zu Diensten.

Vorgekeimte lange weisse Sechswochen-.



Von allen unter **A.** angeführten Sorten, sowie ferner von den Sorten **Alpha, Kaiserkrone, Ovale frühblaue** und **blassrote Delikatess-** sind von Februar ab **vorgekeimte Knollen** erhältlich. Dieselben sind in flachen Kartons aufgestellt und kommen in diesen zum Versand. Preis eines Karton, etwa 5 kg brutto wiegend, M. 1.—.

Geringere Quanta, bezw. geteilte Kartons werden nicht abgegeben.

A. Allerfrüheste Sorten.

Primus omnium, Neuheit für 1905! . . . . 10 kg M. 30.—, kg M. 3.50
1 Postkolli mit angetriebenen Knollen im Febr.-März M. 17.— einschl. Verpackung.
Nach Angabe des Züchters noch um **einige Tage früher als die bekannte allerfrüheste Sechswochen-**, soll sie dieser in Form und Geschmack sehr ähnlich sein, aber **wesentlich höhere Erträge geben.** Nach den bisherigen Erfahrungen widersteht sie der Krankheit gut. Beste aller Treibsorten. Sollte in keinem Garten fehlen.

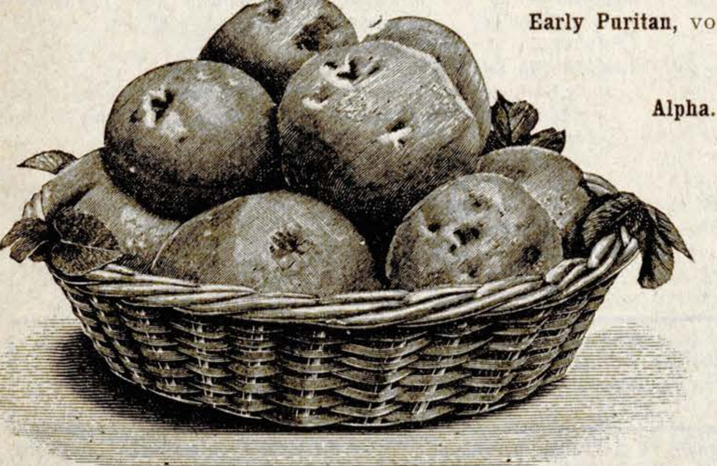
Sechswochen-, allerfrüheste lange weisse, geht auch unter dem Namen „Pflückmaus", „Marjolin", bekannte gelbfleischige Nierenkartoffel 100 kg M. 16, 10 kg M. 1.80, kg M. 0.30

Victor, Sharpe's, allerfrüheste plattrunde weisse gelbfleischige Nieren-, feinschmeckend, ebenso früh, doch dreifach ertragreicher als vorige 100 kg M. 14, 10 kg M. 1.60, kg M. 0.25

Schöne von Fontenay, beliebte französische weisse gelbfleischige Nierenkartoffel von hochfeinem Geschmack 100 kg M. 14, 10 kg M. 1.60, kg M. 0.25

Royal Ashleaved Kidney, sogen. „Siebenwochen-Kartoffel", beste englische früheste Nierenkartoffel 100 kg M. 12, 10 kg M. 1.40, kg M. 0.25

Early Puritan, vorzügliche weissfleischige amerikanische Züchtung 100 kg M. 12, 10 kg M. 1.40, kg M. 0.25



Früheste runde blaue Sechswochen-.

B. Frühe und mittelfrühe Sorten.

Alpha. Schale und Fleisch weiss. In leichterem Boden sehr ertragreich für Frühanbau 100 kg M. 12, 10 kg M. 1.40, kg M. 0.25

Kaiserkrone. Wohl die zur Zeit im grossen am meisten angebaute Frühkartoffel; gibt ausserordentlichen Ertrag 100 kg M. 10, 10 kg M. 1.20, kg M. 0.20

Paulsen's Juli-, gelbfleischige, feinschmeckende, sehr ertragreiche Nierenkartoffel, auch in nassen Jahren frei von Krankheit 100 kg M. 10, 10 kg M. 1.20, kg M. 0.20

Ovale frühblaue, weissfleischig, feinschmeckend, sehr dankbar 100 kg M. 12, 10 kg M. 1.40, kg M. 0.25

Frühe runde blaue, sogen. „blaue Sechswochen-" oder „Kastanienkartoffel" 100 kg M. 10, 10 kg M. 1.20, kg M. 0.20

Frühe runde weisse Berliner (Danziger, Lübbenauer), sehr fein 100 kg M. 10, 10 kg M. 1.20, kg M. 0.20

Blassrote Delikatess-, auch unter dem Namen „Bovee", „Dr. Boenisch", „Express", „Graf Waldersee", „Triumph des Jahrhunderts" — neue, der „Kaiserkrone" ähnliche, äusserst reichtragende Sorte 100 kg M. 12, 10 kg M. 1.40, kg M. 0.25

C. Mittelspäte Sorten.

Fürst Bismarck (Cimbal), späte rote weissfleischige, hochertragreiche Massenkartoffel 100 kg M. 10, 10 kg M. 1.20, kg M. 0.20

Geheimrat Thiel, plattrund, weisschalig, weissfleischig, sehr ertragreich 100 kg M. 10, 10 kg M. 1.20, kg M. 0.20
Exportkartoffel ersten Ranges. Hält sich in den Mieten besser als die Sorte „Imperator", der sie ähnlich ist.

Imperator, Richter's, immer noch stark angebaut und in mancher Beziehung nicht durch bessere ersetzt 100 kg M. 10.—, 10 kg M. 1.20, kg M. 0.20

Leo. Durch höchste Erträge an Knollen und Stärke ausgezeichnete weissschalige und weissfleischige Sorte 100 kg M. 10.—, 10 kg M. 1.20, kg M. 0.20

Professor Maercker, glatte flachäugige weisse und weissfleischige ausgezeichnete ertragreiche Dauersorte 100 kg M. 9.—, 10 kg M. 1.10, kg M. 0.20

Up-to-date (Findlay's), mittelspäte weisse ertragreiche Exportkartoffel ersten Ranges 100 kg M. 9.—, 10 kg M. 1.10, kg M. 0.20

D. Späte Sorten.

Bund der Landwirte, Knollen weiss mit rosa Anhauch, Fleisch weiss; sehr ertragreich u. haltbar 100 kg M. 9.—, 10 kg M. 1.10, kg M. 0.20

Industrie. Knolle weiss, Fleisch gelb, ganz enorme Erträge liefernd 100 kg M. 9, 10 kg M. 1.10, kg M. 0.20

Silesia. Knolle weiss, Fleisch gelblichweiss, sehr ertrag- und stärkereich 100 kg M. 9.—, 10 kg M. 1.10, kg M. 0.20

Topor. Knollen rund, weiss; Fleisch gelb; ausserordentlich ertrag- und stärkereich 100 kg M 10.—, 10 kg M. 1.20, kg M. 0.20

Professor Wohltmann. Knolle rot, genetzt; Fleisch weiss. Durch hohen Ertrag und Wohlgeschmack ausgezeichnet 100 kg M. 9.—, 10 kg M. 1,10, kg M. 0.20

E. Salat-Kartoffeln.

Kasseler lange weisse Salathörnchen, feinste gelbfleischige Sorte für Salat 100 kg M. 12.—, 10 kg M. 1.40, kg M. 0.25

Rote Mäuschen, hochfeine nierenförmige Sorte von delikatem Geschmack 10 kg M. 2.50, kg M. 0.40

Topinambur oder Erdäpfel (Helianthus tuberosus). Vorzügliches Vieh- und Wildfutter . . . 100 kg M. 10.—, 10 kg M. 1.20, kg M. 0.20
Kann jahrelang an derselben Stelle stehen bleiben, da vollkommen winterhart, und gedeiht auch auf Sand- und Kiesboden noch gut. Die bis 2 m hohen Stengel bilden namentlich im Winter einen vorzüglichen Unterschlupf für Rebhühner.

Abteilung III. Blumensamen.



Stiefmütterchen. Rittersporn.

Teilansicht aus den Blumenfeldern der Firma CHR. BERTRAM.
(Nach einer photographischen Aufnahme im Juli 1905.)

Der Kultur der Blumensämereien widme ich schon seit Jahren grösste Aufmerksamkeit und habe meine jährlichen Anpflanzungen nach und nach auf den nicht unbedeutenden Umfang von 80 preussischen Morgen (= 20 Hekt.) erweitert. Aber **nicht der umfangreiche Anbau** allein, **sondern vor allem die Sorgfalt** bei der **Auswahl** und **Reinhaltung** der **Samenträger** ist es, worauf ich grösstes Gewicht lege; hierin werde ich unterstützt von einem im Laufe der Jahre gut ausgebildeten zuverlässigen Personal.

Die Anordnung geschieht in alphabetischer Reihenfolge; durch die nachstehenden Zeichen werden bezeichnet:

⊙ **einjährige oder Sommerblumen,** die im Frühjahre in das freie Land auszusäen sind.

Ⓜ **solche einjährige,** die man am besten im März bis April in **Mistbeete oder Schalen** säet und von dort ins Freie pflanzt, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind.

♂ **zweijährige Pflanzen** oder „Biennen"; man säet solche im Mai-Juni in Schalen oder in ein kaltes Mistbeet und verpflanzt sie im **Juli-August** an den Bestimmungsort, wo sie im zweiten Jahre blühen.

♂ Ⓜ **solche zweijährige,** die, wenn im März in Schalen oder Mistbeete gesäet, bereits wie einjährige im ersten Jahre blühen und wie Ⓜ zu behandeln sind.

♃ **mehrjährige im Freien ausdauernde Pflanzen** oder „Perennen" (sog. „Stauden"), deren Aussaat und Behandlung die der ♂ ist.

⌂ **Topfpflanzen** fürs **Kalthaus.**

Ⓦ **Topfpflanzen** fürs **Warmhaus.**
Beide verlangen Aussaat in Töpfe, die auf erwärmte Beete zu stellen sind, und eine sehr aufmerksame Behandlung in der Jugend.

f als Zusatz zu den Zeichen der letzten beiden Arten bedeutet, dass die betreffenden Pflanzen während der Sommermonate zur Bepflanzung von Beeten im Freien sich vorzüglich eignen.

§ **Schlingpflanzen.**

* **niedrig**bleibende, zu **Einfassungen,** Teppichbeeten u. s. w. geeignete Pflanzen.

Für Spezies, denen kein Zeichen vorgesetzt ist, gilt das zunächst vorhergehende.

☛ Um ein gutes „Aufgehen" (Keimen) der Samen zu sichern, hüte man sich vor dem zu starken Bedecken der Samen mit Erde! Der **doppelte bis dreifache Durchmesser der Samen sollte als Normal-Höhe der bedeckenden Erdschicht** festgehalten werden. Zu grosse Nässe und zu viel Sonne schaden den Saatbeeten. **In dem Verstosse gegen Vorstehendes, nicht aber in der Güte der Samen, liegt in den meisten Fällen der Grund zu Misserfolgen.**

Quantitäten unter 250 *g.* werden nach den 100 *g.*-Preisen, unter 50 *g.* nach den 10 *g.*-Preisen berechnet. Preise für 1000 Korn gelten bis 250 Korn. Alle Sortimente verstehen sich nach meiner unbeschränkten Wahl. Halbe Portionen werden nicht abgegeben.

Blumensamen-Mischungen
zur Aussaat ins freie Land:

Nr.			
100	Mischung hoher Sorten . . .	kg M. 3.—, 100 g M. 0.35, 10 g 10 Pf.
101	„ niedriger Sorten . .	„ „ 4.—, 100 „ „ 0.45, 10 „ 10 „
102	„ für Bienenfutter . .	„ „ 4.—, 100 „ „ 0.45, 10 „ 10 „

Um dem Liebhaber, der mit der Auswahl noch weniger vertraut ist, diese zu erleichtern, biete ich die folgenden Sortimente an. Die Auswahl ist von mir persönlich festgesetzt und umfasst nur wirklich Gutes. Da sich trotzdem der Preis billiger stellt als bei Einzel-Auswahl, so möchte ich den Bezug dieser Sortimente aufs wärmste empfehlen.

Verschiedene Blumen-Sortimente.

Einjährige oder Sommerblumen.

Zur Aussaat fürs freie Land:

120 100 schöne Sorten à 1 Prise . . M. 6.—
121 50 desgl. desgl. . . . „ 3.50
122 20 desgl. desgl. . . . „ 1.50

Feinere zur Aussaat fürs Freie u. ins Mistbeet:

123 100 schönste Sorten à 1 Prise . . M. 8.—
124 50 desgl. desgl. . . . „ 4.50
125 20 desgl. desgl. . . . „ 1.80

Zu Einfassungen, ins Freie zu säen:

126 20 schöne Sorten à 1 Prise . . M. 1.50
127 10 desgl. desgl. . . . M. 0.80

Zwei- und mehrjährige im Freien ausdauernde Pflanzen.

128 100 schönste Sorten à 1 Prise . M. 7.—
129 50 desgl. desgl. . . . „ 3.75
130 20 desgl. desgl. . . . „ 1.70
131 10 desgl. desgl. . . . „ 0.90
132 10 desgl. zu dauernden Einfassungen à 1 Prise M. 0.90

Einjährige Schlingpflanzen fürs freie Land.

Schönblühende:

133 25 schöne Sorten à 1 Prise . . M. 1.50
134 10 desgl. desgl. . . . „ 0.80

Mit zierenden Früchten (Cucurbitaceen):

135 20 schöne Sorten à 1 Prise . . M. 1.50
136 10 desgl. desgl. . . . „ 0.80

Immortellen und ähnliche Pflanzen:

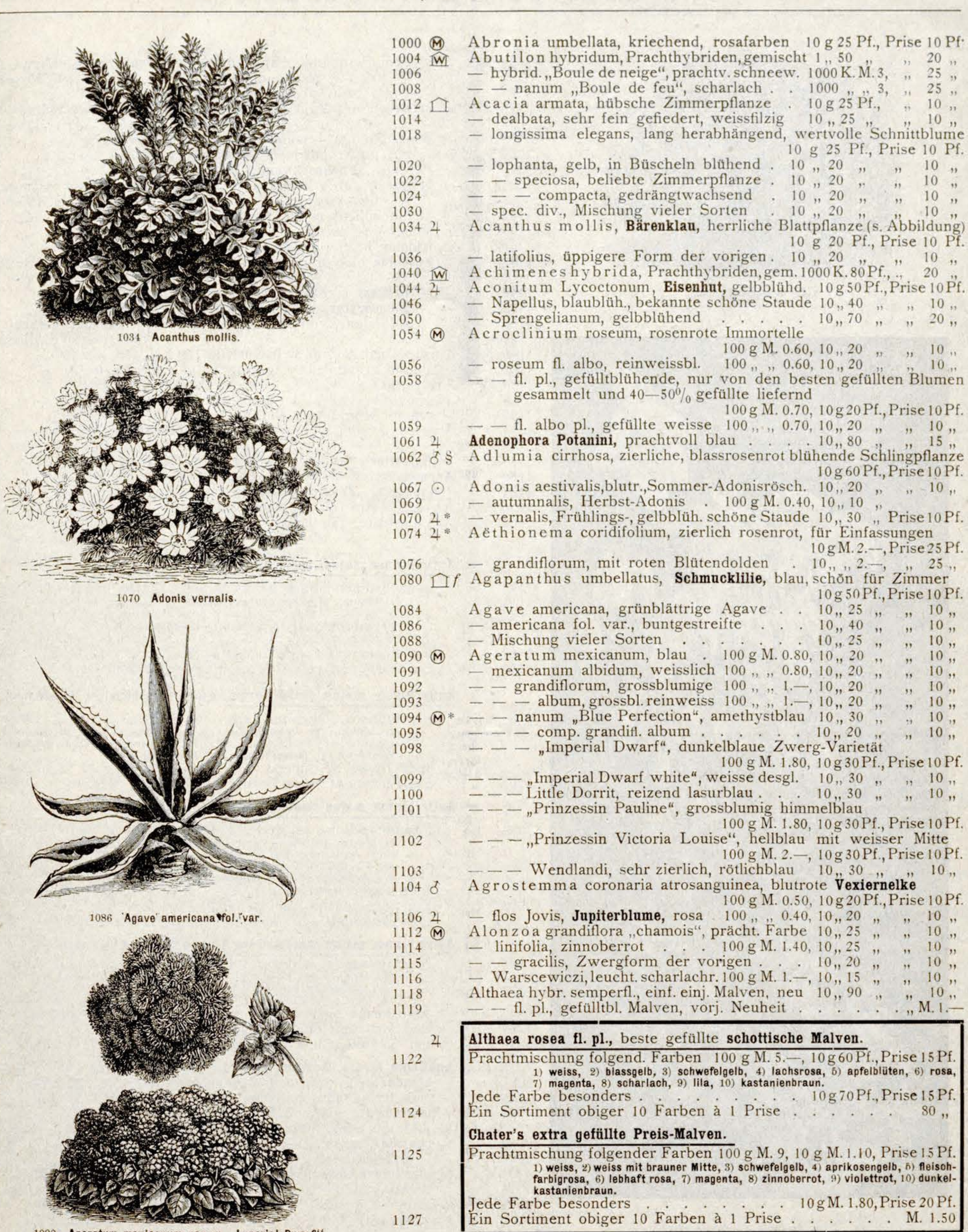
137 20 ausgewählte Sorten à 1 Prise M. 1.50
138 10 desgl. desgl. „ 0.80

Blattpflanzen für Gruppen:

139 20 Prachtsorten à 1 Prise . . M. 1.75
140 10 desgl. desgl. . . . „ 0.90

Topfpflanzen (mit Ausnahme v. Palmen),
mit besonderer Berücksichtigung der für die Zimmerkultur geeignetsten Sorten.

145 100 ausgewählte Sorten à 1 Prise M. 16.—
146 50 desgl. desgl. „ 8.50
147 20 desgl. desgl. „ 4.50
148 10 desgl. desgl. „ 2.50



1034 Acanthus mollis.

1070 Adonis vernalis.

1086 Agave americana fol. var.

1098 Ageratum mexicanum nanum „Imperial Dwarf“.

1000 Ⓜ Abronia umbellata, kriechend, rosafarben 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
1004 Ⓦ Abutilon hybridum, Prachthybriden, gemischt 1 „ 50 „ „ 20 „
1006 — hybrid. „Boule de neige“, prachtv. schneew. 1000 K. M. 3, „ 25 „
1008 — — nanum „Boule de feu“, scharlach . . 1000 „ „ 3, „ 25 „
1012 ⌂ Acacia armata, hübsche Zimmerpflanze . 10 g 25 Pf., „ 10 „
1014 — dealbata, sehr fein gefiedert, weissfilzig 10 „ 25 „ „ 10 „
1018 — longissima elegans, lang herabhängend, wertvolle Schnittblume 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
1020 — lophanta, gelb, in Büscheln blühend . 10 „ 20 „ „ 10 „
1022 — — speciosa, beliebte Zimmerpflanze . 10 „ 20 „ „ 10 „
1024 — — — compacta, gedrängtwachsend . 10 „ 20 „ „ 10 „
1030 — spec. div., Mischung vieler Sorten . 10 „ 20 „ „ 10 „
1034 ♃ Acanthus mollis, **Bärenklau**, herrliche Blattpflanze (s. Abbildung) 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1036 — latifolius, üppigere Form der vorigen . 10 „ 20 „ „ 10 „
1040 Ⓦ Achimenes hybrida, Prachthybriden, gem. 1000 K. 80 Pf., „ 20 „
1044 ♃ Aconitum Lycoctonum, **Eisenhut**, gelbblühd. 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
1046 — Napellus, blaublüh., bekannte schöne Staude 10 „ 40 „ „ 10 „
1050 — Sprengelianum, gelbblühend . . . . . 10 „ 70 „ „ 20 „
1054 Ⓜ Acroclinium roseum, rosenrote Immortelle 100 g M. 0.60, 10 „ 20 „ „ 10 „
1056 — roseum fl. albo, reinweissbl. 100 „ „ 0.60, 10 „ 20 „ „ 10 „
1058 — — fl. pl., gefülltblühende, nur von den besten gefüllten Blumen gesammelt und 40—50% gefüllte liefernd 100 g M. 0.70, 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1059 — — fl. albo pl., gefüllte weisse 100 „ „ 0.70, 10 „ 20 „ „ 10 „
1061 ♃ **Adenophora Potanini**, prachtvoll blau . . . . 10 „ 80 „ „ 15 „
1062 ♂ § Adlumia cirrhosa, zierliche, blassrosenrot blühende Schlingpflanze 10 g 60 Pf., Prise 10 Pf.
1067 ⊙ Adonis aestivalis, blutr., Sommer-Adonisrösch. 10 „ 20 „ „ 10 „
1069 — autumnalis, Herbst-Adonis . 100 g M. 0.40, 10 „ 10 „
1070 ♃* — vernalis, Frühlings-, gelbblüh. schöne Staude 10 „ 30 „ Prise 10 Pf.
1074 ♃* Aëthionema coridifolium, zierlich rosenrot, für Einfassungen 10 g M. 2.—, Prise 25 Pf.
1076 — grandiflorum, mit roten Blütendolden . 10 „ „ 2.—, „ 25 „
1080 ⌂ f Agapanthus umbellatus, **Schmucklilie**, blau, schön für Zimmer 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
1084 Agave americana, grünblättrige Agave . . 10 „ 25 „ „ 10 „
1086 — americana fol. var., buntgestreifte . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
1088 — Mischung vieler Sorten . . . . 10 „ 25 „ „ 10 „
1090 Ⓜ Ageratum mexicanum, blau . 100 g M. 0.80, 10 „ 20 „ „ 10 „
1091 — mexicanum albidum, weisslich 100 „ „ 0.80, 10 „ 20 „ „ 10 „
1092 — — grandiflorum, grossblumige 100 „ „ 1.—, 10 „ 20 „ „ 10 „
1093 — — — album, grossbl. reinweiss 100 „ „ 1.—, 10 „ 20 „ „ 10 „
1094 Ⓜ* — — nanum „Blue Perfection“, amethystblau 10 „ 30 „ „ 10 „
1095 — — — comp. grandifl. album . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1098 — — — „Imperial Dwarf“, dunkelblaue Zwerg-Varietät 100 g M. 1.80, 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
1099 — — — „Imperial Dwarf white“, weisse desgl. 10 „ 30 „ „ 10 „
1100 — — — Little Dorrit, reizend lasurblau . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
1101 — — — „Prinzessin Pauline“, grossblumig himmelblau 100 g M. 1.80, 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
1102 — — — „Prinzessin Victoria Louise“, hellblau mit weisser Mitte 100 g M. 2.—, 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
1103 — — — Wendlandi, sehr zierlich, rötlichblau 10 „ 30 „ „ 10 „
1104 ♂ Agrostemma coronaria atrosanguinea, blutrote **Vexiernelke** 100 g M. 0.50, 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1106 ♃ — flos Jovis, **Jupiterblume**, rosa 100 „ „ 0.40, 10 „ 20 „ „ 10 „
1112 Ⓜ Alonzoa grandiflora „chamois“, prächt. Farbe 10 „ 25 „ „ 10 „
1114 — linifolia, zinnoberrot . . . 100 g M. 1.40, 10 „ 25 „ „ 10 „
1115 — — gracilis, Zwergform der vorigen . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1116 — Warscewiczi, leucht. scharlachr. 100 g M. 1.—, 10 „ 15 „ „ 10 „
1118 Althaea hybr. semperfl., einf. einj. Malven, neu 10 „ 90 „ „ 10 „
1119 — — fl. pl., gefülltbl. Malven, vorj. Neuheit . . . . . . „ M. 1.—

♃ **Althaea rosea fl. pl., beste gefüllte schottische Malven.**

1122 Prachtmischung folgend. Farben 100 g M. 5.—, 10 g 60 Pf., Prise 15 Pf.
1) weiss, 2) blassgelb, 3) schwefelgelb, 4) lachsrosa, 5) apfelblüten, 6) rosa, 7) magenta, 8) scharlach, 9) lila, 10) kastanienbraun.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 70 Pf., Prise 15 Pf.
1124 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Prise . . . . . . 80 „

Chater's extra gefüllte Preis-Malven.

1125 Prachtmischung folgender Farben 100 g M. 9, 10 g M. 1.10, Prise 15 Pf.
1) weiss, 2) weiss mit brauner Mitte, 3) schwefelgelb, 4) aprikosengelb, 5) fleischfarbigrosa, 6) lebhaft rosa, 7) magenta, 8) zinnoberrot, 9) violettrot, 10) dunkelkastanienbraun.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.80, Prise 20 Pf.
1127 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Prise . . . . . . M. 1.50



1132 Alyssum Benthami.

1132 ⊙* Alyssum Benthami (maritimum), **Steinkraut**, weissblühend, wohlriechend 100 g M. 1.—, 10 g 15 Pf., Prise 10 Pf.
1134 — — compactum procumbens, niedrig . 10 „ 25 „ „ 10 „
1136 ♃ — saxatile compactum, gelbblühend, eine der ersten Frühlingsblumen 100 g M. 1.10, 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
1138 — serpyllifolium, reizende niedrige Alpine 10 „ 50 „ „ 10 „
1139 Ⓜ Amarantus atropurpureus, blutr. Amarant 10 „ 20 „ „ 10 „
1140 — caudatus, **Fuchsschwanz** 100 g M. 0.50, 10 „ 20 „ „ 10 „
1141 — Henderi, durch herrliches Farbenspiel der Blätter hervorragend 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
1143 — melancholicus ruber, leuchtend rot . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1144 Ⓜ — salicifolius, prächtige Gruppenpflanze . 10 „ 30 „ „ 10 „
1146 — **tricolor**, Blätter dreifarbig 100 g M. 0.90, 10 „ 15 „ „ 10 „
1148 — **hybridus** bicolor ruber, mit glänzend scharlachroter Belaubung 100 g M. 0.60, 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1149 — — **Brillant**, herrlich bunt belaubt . . 10 „ 50 „ „ 10 „
1152 — — **marmoratus**, neu, prächtig . . . . 10 „ M. 2.70, „ 20 „
1156 — — splendens, von riesigen Dimensionen, herrlich gefärbt 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
1160 Ⓜ Ammobium alatum, w. **Immortelle** 100 g M. 0.50, 10 „ 20 „ „ 10 „
1162 — alatum grandiflorum, grossbl. 100 „ „ 0.50, 10 „ 20 „ „ 10 „
1166 Ⓜ Anagallis grandiflora coccinea, scharlach 10 „ 40 „ „ 10 „
1168 — grandiflora coerulea, prachtvoll blau, desgl. 10 „ 40 „ „ 10 „
1170 — schöne Mischung vieler Farben . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
1174 ♂ Anchusa angustifolia (capensis), **Ochsenzunge**, blaublühend 100 g M. 0.60, 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1175 ♃ — **Barrelieri**, prachtvoll grossblumig blau 10 „ 35 „ „ 10 „
1180 ♃ **Anemone** sylvestris, **Waldanemone**, weissblüh. 10 „ 40 „ „ 10 „
1181 ♃ — **japonica, „Königin Charlotte“** . . . . „ 40 „
1190 ♃ Anthericum Liliago, **Zaunlilie**, weiss . 10 g 25 Pf., „ 10 „
1192 — Liliastrum, reinweiss, wertvoll für Binderei 100 g M. 4.—, 10 g 60 Pf., Prise 15 Pf.

♂ Ⓜ **Antirrhinum majus, hohes Löwenmaul.**

1196 In nachstehend. Farb. gemischt 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1) album, 2) album rubro-striatum, 3) luteum, 4) roseum, 5) Brillant, 6) Delila, 7) papilionaceum, 8) atrococcineum, 9) nigrescens, 10) Firefly, 11) **purpurkarmin**, 12) **karminrosa**, 13) **orangescharlach**.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
1197 Ein Sortiment vorstehender 13 Farben à 1 Prise . . : M. 1.—
1198 Ein Sortiment von 6 der schönsten Farben à 1 Prise . 50 Pf.

Antirrhinum majus grandiflorum, neues grossblumiges Löwenmaul.

1200 Prachtmisch. folgender Farb. 100 g M. 1.80, 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
21) album, 22) luteum, 23) album rubro-striatum, 24) aureum rubro-striatum, 25) Delila, 26) Firefly, 27) Brillant, 28) Crescia, 29) kermesinum splendens, 30) **Queen Victoria**, 31) **atrococcineum**.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 35 Pf., Prise 10 Pf.
1202 Ein Sortiment vorstehender 11 Farben à 1 Prise . . . M. 1.—

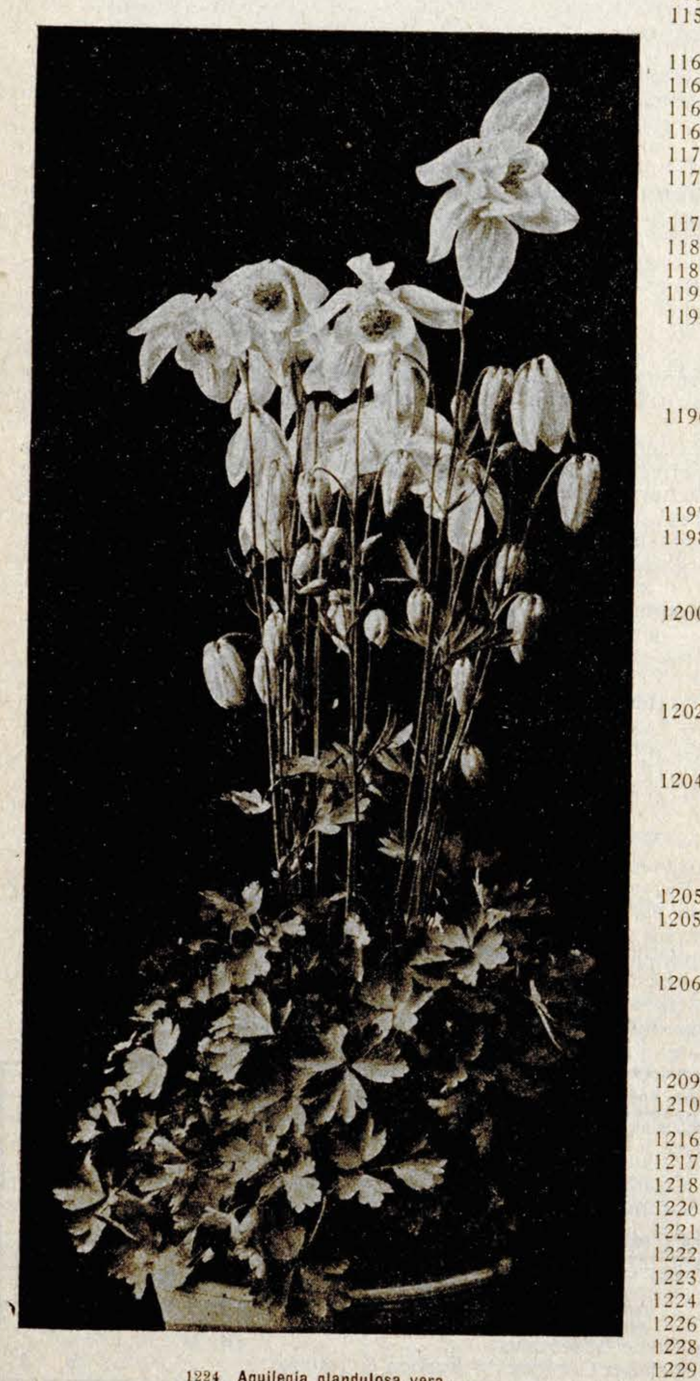
Antirrhinum majus nanum, halbhohes Löwenmaul.

1204 Prachtmischung folgender Farben . . 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
41) album, 42) album rubro-striatum, 43) Aurora, 44) luteum, 45) aureum rubro-striatum, 46) kermesinum splendens, 47) Brillant, 48) Delila, 49) Firefly, 50) Henry IV., 51) Queen of the North, 52) **Schwarzer Prinz**, 53) **gloriosum**, 54) **purpurkarmin**.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
1205 Ein Sortiment obiger 14 Farben à 1 Prise . . . . . M. 1.20
1205a Ein Sortiment von 6 der schönsten Farben à 1 Prise . 50 Pf.

Antirrhinum majus nanum Tom Thumb, Zwerg-Löwenmaul.

1206 Prachtmischung folgender Farben . . 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
71) album, 72) album rubro-striatum, 73) sulphureum, 74) orange, 75) cupreatum, 76) kermesinum splendens, 77) Brillant, 78) Delila, 79) Firefly, 80) Henry IV., 81) luteum rubro-striatum, 82) roseum.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
1209 Ein Sortiment obiger 12 Farben à 1 Prise . . . . . M. 1.—
1210 Ein Sortiment von 6 der schönsten Farben à 1 Prise . 50 Pf.

1216 ♃ **Aquilegia** atrata, **Ackelei**, prächtig blau . . 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1217 — **blanda**, neu, einfach grossbl. reinweiss . 10 „ 25 „ „ 10 „
1218 — canadensis, safrangelb m. scharlachr. Spornen 10 „ 50 „ „ 10 „
1220 — chrysantha, goldgelb mit langen Spornen 10 „ 60 „ „ 10 „
1221 — — fl. pl., gefülltblühende Form der vorigen 10 „ M. 3.—, „ 25 „
1222 — **coerulea**, grossbl. blau u. weiss, sehr schön 10 „ „ 1.20, „ 20 „
1223 — — **hybrida** (haylodgensis), prachtv. Schnittbl. 10 „ „ 1.20, „ 15 „
1224 — **glandulosa vera**, himmelblau, ganz prachtvoll 1 „ „ 1.20, „ 50 „
1226 — nivea grandiflora . . . . 10 „ 20 Pf., „ 10 „
1228 — Skinneri, scharlach mit grünlichen Spitzen 10 „ M. 1.80, „ 20 „
1229 — — hybrida fl. pl., gefüllte Hybriden . . 10 „ 25 Pf., „ 10 „



1224 Aquilegia glandulosa vera.



1274 Asparagus plumosus nanus.



1303 Zwerg-Aster.



1308 Grossblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

1232 **Aquilegia vulg. fl. pl., gefüllte Gartenackelei,** schönste Farben gemischt 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1236 — — Vervaeneana fol. varg., gelbbunt 10 „ 30 „ „ 10 „
1238 — — — atroviolacea plenissima, Belaubung gelbbunt, Blumen dichtgefüllt, tiefblau 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
1242 ♃* Arabis alpina, schneeweisse Frühlings-Alpine 100 g M. 1.80, 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
1248 ⌂ **Aralia Sieboldi,** beliebte Blattpflanze für Zimmer (frischer Same ist erst im April lieferbar) 1000 K. M. 1.—, Prise 20 Pf.
1250 ⊙ Arctotis grandis, neu, reizende Annuelle mit silbrigweissen, bläulich schimmernden Blumen von Margueritenform 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
1264 ♃ Armeria formosa, rosablühende Grasnelke 10 „ 30 „ „ 10 „
1270 Ⓜ Artemisia annua, $1\frac{1}{2}$ m hohe Blattpfl. . 10 „ 20 „ „ 10 „
1272 — gracilis, zierlich belaubt, wertvoll für Bindereien 100 g M. 0.50, 10 g 20 „ „ 10 „
1274 ⌂ **Asparagus plumosus nanus, Zierspargel,** mit federartig feiner dunkelgrüner Belaubung, Ia. frische Samen 100 K. M. 4.—, Prise 50 Pf.
1276 — **plumosus robustus,** neue Varietät von ungemein raschem Wuchs, äusserst fein gefiedert und schön dunkelgrün 1000 K. M. 32, 100 K. M. 4, Prise 50 Pf.
1279 — **Sprengeri,** echt, schöne Ampelpflanze, ganz frische Saat 1000 K. M. 2.50, 100 K. M. 0.40, Prise 20 Pf.
1282 * Asperula azurea setosa, blauer Waldmeister, reizende Einfassungspflanze 100 g 30 Pf., 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1284 ♃ — odorata, **Waldmeister,** bekannte Pflanze, wegen des Wohlgeruches ihrer Belaubung sehr beliebt 100 g M. 1.80, 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
1286 ♃* Aster alpinus, blaue Alpensternblume 10 „ 40 „ „ 10 „
1289 ♃ — cassubicus, grossblumig violett, prächtigster Herbstblüher 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.

Ⓜ Aster (Callistephus) sinensis.

Der Anbau der Astern bildet eine bedeutende Spezialität meines Geschäftes. Aus der fast nicht mehr zu übersehenden Menge von Klassen und Farben kultivire ich nur eine beschränkte Auswahl des Besten und Distinktesten auf diesem Gebiete. Trotz dieser Beschränkung glaube ich, auch weitgehendsten Ansprüchen auf genügend grosse Auswahl entsprechen zu können.

Für die Qualität bietet der Umstand eine gewisse Gewähr, dass meine Astern mit der höchsten Auszeichnung, der **Königl. Preuss. Silbernen Staats-Medaille,** prämiirt wurden.

A. Gefüllte Astern.

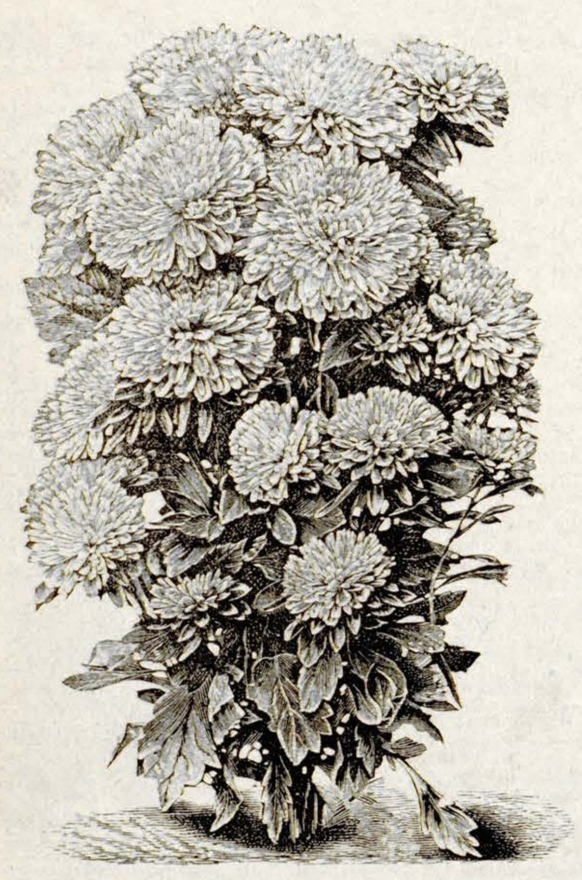
1298 **Gefüllte Astern,** Mischung der niedrigen Klassen 100 g M. 8.—, 10 g M. 1.—, Prise 10 Pf.
1299 **Gefüllte Astern,** Mischung halbhoher und hoher Klassen 100 g M. 6.50, 10 g M. 0.80, „ 10 „

a) Niedrige Klassen.

Boltze's Zwerg-Bukett-Aster,
ca. 15—20 cm hoch, allerliebste Miniatur-Astern, auch für Topfkultur zu empfehlen.
1300 In folgenden Farben gemischt . 100 g M. 8.—, 10 g M. 1.—, Prise 15 Pf.
1) weiss, 2) rosa mit weiss, 3) weiss mit karmin, 4) karmin mit weiss, 5) karmin, 6) kupferrosa mit weiss, 7) weiss mit violett, 8) dunkelblau mit weiss, 9) dunkelblau, 10) dunkelscharlach, 11) kupferrosa.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.—, Prise 15 Pf.
1301 Ein Sortiment obiger 11 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.—

Zwerg-Aster,
ca. 15—20 cm hohe bekannte und beliebte Klasse, von kugeligem Bau, dichtgefüllt und reichblühend; kommt von allen Astern am zeitigsten zur Blüte.
1303 In folgenden Farben gemischt . . 100 g M. 5.50, 10 g 70 Pf., Prise 10 Pf.
20) weiss, 21) lasurblau, 22) pfirsichrosa, 23) karminrosa, 24) weiss, Mitte karmin, 25) karmin mit weiss, 27) karmin, 28) zinnoberkarmin, 29) karmoisin, 30) dunkelblutrot, 31) hellblau, 32) dunkelblau, 33) dunkelblau mit weiss, 34) schwarzblau.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 80 Pf., Prise 10 Pf.
1304 Ein Sortiment obiger 14 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.20
1305 Ein Sortiment von 10 schönsten Farben à 1 Prise . . . . . . „ 0.80

Grossblumige Zwerg-Königin-Aster,
20—25 cm hohe prachtvolle grossblumige neue Klasse.
1308 In folgenden Farben gemischt . . 100 g M. 10, 10 g M. 1.20, Prise 15 Pf.
40) weiss, 41) rosa, 42) karmoisin, 43) hellblau, 44) dunkelblau, 45) lila, 46) zinnoberrot.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.30, Prise 15 Pf.
1309 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Prise . . . . 90 „



1319 Verbesserte Zwerg-Bukett-Pyramiden-Aster.



1322 Triumph-Aster.

Grossblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster,
ca. 20—25 cm hohe, sich aufrecht tragende Aster. Sehr grosse Blumen, brillante Färbungen und lange anhaltender Flor machen diese Klasse zu einer der wertvollsten für Gruppen wie für Töpfe.

1312 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 10.—, 10 g M. 1.30, Prise 15 Pf.
50) schneeweiss, 51) weiss, im Verblühen lasurblau, 52) weiss, im Verblühen rosa, 53) fleischfarben, 54) brillantrosa, 55) karminrosa, 56) leuchtend ziegelrosa, 57) karmin mit weiss, 58) karmin, 59) karmoisin, 60) kupferscharlach, 61) feurigscharlach, 62) hellblau mit weiss, 63) hellblau, 64) dunkelblau mit weiss, 65) dunkelblau, 66) braunviolett, 67) indigo, 68) lasurblau

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.30, Prise 20 Pf.
69) chamoisrosa . . . . 10 g M. 4.—, Prise 30 Pf.

1313 Ein Sortiment obiger 20 Farben à 1 Prise . . . . M. 2.—

1314 Ein Sortiment von 10 schönsten Farben à 1 Prise . . . . . M. 1.20

Zwerg-Chrysanthemum-Perfektion-Aster (s. nebenstenh. Abbildg.)

1316 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 12.—, 10 g M. 1.50, Prise 20 Pf.
70) reinweiss, 71) rosa mit weissen Spitzen, 72) lila mit weissen Spitzen, 73) karmin, 74) feurigscharlach, 75) braunviolett.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.80, Prise 20 Pf.

1317 Ein Sortiment obiger 6 Farben à 1 Prise . . . . M. 0.75

Verbesserte Zwerg-Bukett-Pyramiden-Aster.
ca. 30—35 cm hoch, von geschlossenem pyramidalem Wuchse und überaus reichblühend.

1319 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 10.—, 10 g M. 1.30, Prise 15 Pf.
80) weiss, 81) hellrosa, 82) karmin mit weiss, 83) karmin, 84) blutrot mit weiss, 85) blutrot, 86) dunkelrosa, 87) scharlach, 89) hellblau, 90) dunkelblau.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.40, Prise 20 Pf.

1320 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.40

Triumph-Aster (Abbildung siehe unten),
20—25 cm hohe paeonienblütige Zwerg-Aster.

1322 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 13.—, 10 g M. 1.50, Prise 20 Pf.
91) weiss, 92) dunkelscharlach, 93) dunkelscharlach mit weiss, 94) dunkelviolett, 95) dunkelblau mit weiss, 96) dunkelpurpur, 99) kupferscharlach mit weiss.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.70, Prise 25 Pf.
97) karmin, 98) kupferscharlach, jede besonders . . . 10 g M. 4.50, Prise 40 Pf.

1323 Ein Sortiment obiger 9 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.40

Zwerg-Viktoria-Aster,
30 cm hohe, ganz prachtvolle grossblumige edle Aster, deren Flor sehr lange anhält.

1325 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 12.—, 10 g M. 1.60, Prise 20 Pf.
100) weiss, 101) karminrosa, 102) hortensienrosa, 103) karmoisin, 104) feurigscharlach, 106) lilarot, 107) hellblau, 108) dunkelblau, 109) lilarosa, 110) weiss, später lila, 111) weiss, später lasurblau.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 2.—, Prise 25 Pf.

1326 Ein Sortiment obiger 11 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.50

Zwerg-Kokarden- (Kranz- oder Kronen-) Aster,
ca. 30—35 cm hohe Klasse, deren gut gefüllte Blumen, ebenso wie die der hohen Form, eine weisse Mitte haben.

1331 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 10.—, 10 g M. 1.30, Prise 15 Pf.
120) rosa mit weisser Mitte, 121) karmoisin mit weisser Mitte, 122) hellblau mit weisser Mitte, 123) violett mit weisser Mitte.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.60, Prise 15 Pf.

1332 Ein Sortiment obiger 4 Farben à 1 Prise . . . . 50 Pf.

b) Mittelhohe Klassen.

Komet-Aster,
ca. 30—35 cm hohe neue Klasse, deren grosse Blumen dem japanischen Chrysanthemum ähneln.

1333 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 6.50, 10 g M. 0.80, Prise 10 Pf.
125) weiss, 125a) „Kaiserin Friedrich", schneeweiss, 126) „Brautjungfer", weiss, später lilarosa, 127) weiss mit lila, 128) rosa mit weiss, 129) rosa, 130) karmin, 131) lilarot, 132) hellblau, 133) hellblau mit weiss, 134) karmoisin, 135) dunkelblau, 136) lachsrosa mit weiss, 137) dunkelscharlach, 138) helllavendelblau.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.10, Prise 15 Pf.

1334 Ein Sortiment obiger 15 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.70

1335 Ein Sortiment von 10 schönsten Farben à 1 Prise . . . . . „ 1.20

Niedrige Paeonien-Perfektion-Aster (Abbildung Seite 47),
ca. 30—46 cm hohe, kräftige buschige Form der hohen Paeonien-Perfektion-Aster, der sie bezüglich der Grösse und Schönheit der Blumen nicht nachsteht.

1340 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 6.50, 10 g M. 0.80, Prise 15 Pf.
140) reinweiss, 141) rosa mit weiss, 142) rosa, 143) karmoisin mit weiss, 144) karmoisin, 145) dunkelscharlach, 146) dunkelpurpur, 147) hellblau, 148) dunkelblau mit weiss, 149) dunkelblau.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.—, Prise 15 Pf.

1341 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.20



1340 Niedrige Paeonien-Perfektion-Aster. (Seite 46)



1353 Mignon-Aster.

Imbriqué- (Bukett-) Pompon-Aster,

ca. 45 cm hoch, sehr reichblühend; die zierlichen nicht allzugrossen Blumen sind von allen Astern am meisten zum Trocknen gesucht, besonders die Farben 160, 164, 167.

1346 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 4.50, 10 g M. 0.60, Prise 10 Pf.
160) reinweiss, 161) rosa mit weiss, 162) hortensienrosa, 163) leuchtend ziegelrosa, 164) feurig ziegelrot, 165) karmoisin mit weiss, 166) karmoisin, 167) blutrot, 168) dunkelscharlach, 169) hellblau mit weiss, 170) himmelblau, 171) dunkelviolett, 172) schwarzblau, 178) dunkelviolett mit weiss, 180) rosa mit weisser Mitte, 181) karmoisin mit weisser Mitte, 182) blutrot mit weisser Mitte, 183) dunkelviolett mit weisser Mitte.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 0.80, Prise 10 Pf.

1347 Ein Sortiment obiger 18 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.40
1348 Ein Sortiment von 10 schönsten Farben à 1 Prise . . . . . . 80 Pf.

Prinzess-Aster,

ca. 40 cm hoch, Blüten äusserst fest imbrikirt, etwas grösser als die der vorigen Klasse.

1350 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 5.—, 10 g M. 0.70, Prise 10 Pf.
185) weiss (Schneeball), 186) rosa, 187) karmoisin, 188) hellblau, 189) dunkelblau.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.—, Prise 15 Pf.

1351 Ein Sortiment obiger 5 Farben à 1 Prise . . . . 60 Pf.

Mignon-Aster (siehe untenstehende Abbildung),

ca. 45 cm hoch, sehr reichblühend, von edlem, imbrikirtem Bau der Viktoria-Klasse.

1353 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 5.—, 10 g M. 0.70, Prise 10 Pf.
190) reinweiss, 191) pfirsichblüten, 192) rosa, 193) rosa mit weiss umflort, 194) karmoisin, 195) hellblau, 196) lila, 197) hellscharlach, 198) weiss, später zartrosa, 199) dunkelblau.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.—, Prise 15 Pf.

1354 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.20

Viktoria-Aster (Abbildung Seite 48),

ca. 45—50 cm hoch, die vollkommene Füllung und Grösse ihrer dachziegelförmig gewölbten Blumen in Verbindung mit dem kräftigen Wuchs der Pflanzen lassen diese Aster als den edelsten Repräsentanten der ganzen Gattung erscheinen.

1360 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 12.—, 10 g M. 1.40, Prise 15 Pf.
200) reinweiss, 201) weiss mit rosa Schein, 202) weiss, später lasurblau, 203) lilarosa, 204) pfirsichblüten, 205) rosa mit weiss, 206) hortensienrosa, 207) karminrosa, 208) karmoisin mit weiss, 209) karmoisin, 210) lilarot mit weiss, 211) lilarot, 212) braunviolett, 213) lasurblau, 214) hellblau mit weiss, 215) hellblau, 216) hellviolett, 217) indigo auf weissem Grunde, 218) dunkelblau mit weiss, 219) dunkelblau, 220) feurigscharlach, 221) kanariengelb.
Jede Farbe besonders . . . 100 g M. 14.—, 10 g M. 1.60, Prise 20 Pf.

> 220b) Miss Roosevelt, neu, beim Aufblühen gelb, später fleischfarben
> 10 g M. 5.50, Prise 50 Pf.

1361 Ein Sortiment obiger 22 Farben à 1 Prise . . . . M. 2.50
1362 Ein Sortiment von 10 schönsten Farben à 1 Prise . . . . . . M. 1.40

1364 **Riesen-Viktoria-Aster.**

221) schneeweiss, 222) zartrosa, 223) rosa . 100 g M. 16.—, 10 g M. 1.80, Prise 20 Pf.

1365 **Rekord-Aster.**

Eine Klasse mit igelartigen Blumen von ganz abnormer Grösse, die 16 cm und darüber messen. Zum Schnitt wie als Gruppenpflanze gleich empfehlenswert.
227) hortensienrosa, 228) lila . . . . 10 g M. 4.—, Prise 30 Pf.

Viktoria-Nadel-Aster (Abbildung Seite 48),

ca. 45 cm hohe Klasse vom Wuchse der Viktoria-Aster. Die Blumen, die in Grösse denen der eben genannten gleich sind, erhalten durch die ganz eigentümlich nadelspitzig geformten Blüten ein interessantes Aussehen. Besonders schön wirkt die Farbe feurigscharlach.

1367 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 12.—, 10 g M. 1.40, Prise 15 Pf.
230) weiss, 231) pfirsichblüten, 232) hortensienrosa, 233) karminrosa, 234) karmin, 235) karmoisin, 236) feurigscharlach, 237) rötlichlila, 238) hellblau, 239) dunkelviolett, 240) schwarzbraunviolett (Nachtfalter).
Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.60, Prise 20 Pf.

1368 Ein Sortiment obiger 11 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.50
1369 Ein Sortiment von 5 schönsten Farben à 1 Prise . . . . . . 80 Pf.

Königin der Hallen-Aster,

ca. 45 cm hohe, den Kugel-Astern ähnliche Gattung, die sich vor allen übrigen Astern durch frühes Blühen auszeichnet.

1370 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 1.60, 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
242) weiss, 243) karmin, 244) karmoisin, 245) hellblau, 246) dunkelblau, 247) dunkelscharlach.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.

1371 Ein Sortiment obiger 6 Farben à 1 Prise . . . . 50 Pf.

Uhland-Aster (Paeonienblütige Kugel-),

50 cm hoch, von breitem, robustem Wuchse der alten Kugel-Astern, ihre Blumen haben in einigen Farben den vollendeten Bau der Paeonien-Perfektion-Klasse, in anderen den der Rosen-Aster. Besonders begehrt wegen der Reinheit der Farbe, ist schneeweiss.

1376 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 4.—, 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
250) schneeweiss, 251) rosa, weiss umflort, 252) feurig karmin mit weiss umflort, 253) karmoisin mit weiss, 254) karmoisin, 255) rotviolett mit weiss, 256) hellblau mit weiss, 257) hellblau, 258) dunkelblau, 259) violettrot, 260) dunkelscharlach, 261) blutrot.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 70 Pf., Prise 10 Pf.

1377 Ein Sortiment obiger 12 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.—



1360 **Viktoria-Aster.** (Seite 47.)



1367 **Viktoria-Nadel-Aster.** (Seite 47.)

Reid's verbesserte (Betteridge's) Kugel-Astern.

1380 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 2.80, 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
270) weiss, 271) schwefelgelb, 272) pfirsichblüten, 273) rosa mit weisser Mitte, 274) lebhaft rosa, 275) karminrot, 276) lila, 277) violett.
Jede Farbe besonders . . . 100 g M. 3.50, 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
1381 Ein Sortiment obiger 8 Farben à 1 Prise . . . . M. 0.70

Schiller-Aster (Abbildung Seite 49),
50 cm hohe, ausserordentlich reichblühende Klasse von bukettartiger Form; die Blumen sind mittelgross und für Bindereien sehr zu empfehlen, besonders die der Nr. 290 reinweiss.

1387 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 3.20, 10 g 45 Pf., Prise 10 Pf.
290) **reinweiss**, 291) **rosa**, 292) **karmin**, 293) **karmoisin**, 294) **lasurblau**, 295) **hellblau**, 296) **dunkelviolett.**
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 70 Pf., Prise 10 Pf.
1388 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Prise . . . . 60 Pf.

c) Hohe Klassen.

Paeonien-Perfektion-Aster,
50—55 cm hoch. Diese prachtvolle Klasse zeigt wie die Viktoria-Aster einen hohen Grad der Vollkommenheit. Dadurch, dass sich die einzelnen Blütchen nach innen gekrümmt über einander wölben, entsteht die reine Paeonien-Form.

1393 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 80 Pf., Prise 10 Pf.
300) reinweiss, 301) zartrosa, 302) feurigrosa, 303) dunkelrosa mit weiss, 304) dunkelrosa, 305) karmoisin mit weiss, 306) dunkelkarmoisin, 307) viktoriarot, 308) dunkelblutrot, 309) feurigscharlach mit weiss, 310) feurigscharlach, 311) purpurviolett, 312) braunviolett, 313) hellblau mit weiss, 314 hellblau, 315 dunkelblau mit weiss, 316) schwarzblau, 317) La Surprise, chamois, später rosa, 318) **kanariengelb**, 319) **amethystblau.**
Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.—, Prise 10 Pf.
1394 Ein Sortiment obiger 20 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.60
1395 Ein Sortiment von 10 schönsten Farben à 1 Prise . . . . . . 90 Pf.

Ball- oder Juwel-Aster.
Neue, der vorigen ähnliche Klasse mit ballartig dichtgeschlossenen mittelgrossen, Blumen.

1397 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 80 Pf., Prise 10 Pf.
320) **reinweiss**, 321) apfelblüten, 322) rosa mit weiss, 323) dunkelrosa, 324) karmoisin, 325) scharlach, 326) **lasurblau**, 327) hellblau, 328) **rotviolett**, 329) purpurviolett, 330) dunkelblau, 331) **brillantrosa**, 332) altrosa, 333) lilarosa, 334) schokoladenbraun.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.—, Prise 10 Pf.
1398 Ein Sortiment obiger 15 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.20
1399 Ein Sortiment von 10 schönsten Farben à 1 Prise . . . . . . 80 Pf.

Grossblumige Rosen-Aster,
50 cm hohe Gattung von schönem pyramidenförmigem Wuchse und grossen paeonien- oder rosenähnlichen Blumen.

1400 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 80 Pf., Prise 10 Pf.
335) weiss, 336) fleischfarben, 337) lebhaft rosa mit weiss umflort, 338) pfirsichblüten, 339) feurigscharlach, 340) lasurblau, 341) hellblau, 342) dunkelblau, 343) zinnoberkarmin mit weiss, 344) dunkelkarmin, 345) dunkelkarmoisin mit weiss.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.—, Prise 10 Pf.
1401 Ein Sortiment obiger 11 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.—
1402 Ein Sortiment von 5 schönsten Farben à 1 Prise . . . . 40 Pf

Kokarden- (Kranz- oder Kronen-) Aster,
55—60 cm hoch, durch die scharf begrenzte weisse Mitte der Blumen charakterisirt.

1406 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g M. 1.—, Prise 10 Pf.
350) rosa mit weisser Mitte, 351) rötlichlila mit weisser Mitte, 352) kupferrosa mit weisser Mitte, 353) dunkelrot mit weisser Mitte, 354) hellblau mit weisser Mitte, 355) dunkelblau mit weisser Mitte, 356) rotviolett mit weisser Mitte, 357) blutrot mit weisser Mitte.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.20, Prise 15 Pf.
1407 Ein Sortiment von obigen 8 Farben à 1 Prise . . . . 90 Pf.

Riesen-Komet-Aster,
50—60 cm hohe Gattung, die durch Grösse und schöne Form der Blumen die niedrigen Komet-Astern noch übertrifft. Vorzüglich für Binderei.

1410 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 80 Pf., Prise 10 Pf.
360) **reinweiss**, 361) **weiss mit lilarosa Schein**, 362) **weiss, später rosa (Die Braut)**, 363) **rosa**, 364) **schwefelgelb**, 365) **karmoisin**, 366) **lilarot mit weiss**, 367) **lilarot**, 368) **weiss, später lila**, extra. 369) **hellblau**, 370) **helllasurblau**, 371) **weiss mit rosa**, 372) **rosa mit weiss**, 373) **dunkelblau**, 374) **lachsrosa**, 375) **brillantkarmin**, 376) **weiss mit violetten Spitzen.**
Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.—, Prise 10 Pf.
1411 Ein Sortiment von obigen 17 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.50
1412 Ein Sortiment von 10 schönsten Farben à 1 Prise . . . . . . 90 Pf.

Straussenfeder-Aster,

1413 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 80 Pf., Prise 10 Pf.
380) weiss . . . . 10 g 80 Pf., Prise 10 Pf.
381) hellgelb, 382) lachsrosa, 383) malmaison, 384) leuchtendrosa, 385) weiss, später rosa, 386) karmoisin, 387) rötlichlila, 388) braunviolett, 389) dunkelblau, 390) weiss mit karminroten Spitzen, 391) terrakotta, 392) weiss mit violetten Spitzen, 393) lasurblau, 394) fleischfarben, 395) hellblau.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.—, Prise 10 Pf.
1414 Ein Sortiment obiger 16 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.20
1415 Ein Sortiment von 10 schönsten Farben à 1 Prise . . . . . . 80 Pf.



1387 **Schiller-Aster.** (Seite 48.)

Hohenzollern-Aster,

1416 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g M. 0.80, Prise 10 Pf.
400) **reinweiss,** 401) **rosa,** 402) **silberlila,** 403) **brillantrosa,** 404) **helllachsrosa,** 405) **hellblau,** 406) **dunkelblau** . . . . 10 g M. 1.—, Prise 10 Pf.

1417 Ein Sortiment vorstehender 7 Farben à 1 Prise . . . . 60 Pf.

1418 **Surprise-Aster: Sonnenlicht (Sunlight),** neu, prächtig, schwefelgelb 10 g M. 1.20, Prise 15 Pf.

Excelsior-Aster.

Diese von mir bereits im Jahre 1901/1902 in den Handel gebrachte herrliche Klasse ist hervorgegangen aus der Riesen-Komet-Aster und bezüglich Grösse und edle Form der Bluten den schönsten Farben dieser Klasse vollständig ebenbürtig. Sie übertrifft jene durch ihren eleganteren strafferen Wuchs, durch saftig dunkelgrüne Belaubung, aber vor allem noch dadurch, dass sie bis zum Eintritt der Herbstfröste unaufhörlich neue Blüten entwickelt und somit **remontirend** genannt werden kann.

Sie **ist zur Zeit die anerkannt schönste Aster-Klasse ihrer Art!**

1419 Prachtmischung folgender Farben . . . . . 10 g M. 1.20, Prise 10 Pf.
421) **Unica** (weiss, später **zartrosa**), 423) **Bluhsing Maid,** weiss, später karmin, 424) **fliederfarben** 10 g M. 1.20, Prise 15 Pf.
420) **weiss,** 422) **zartrosa,** 425) **lila,** 426) **rötlichlila,** 427) **hellblau,** 428) **dunkelblau.** 10 g M. 1.80, Prise 15 Pf.

1420 Ein Sortiment obiger 9 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.20

Strahlen-Aster.

1424 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g M. 1.—, Prise 10 Pf.
440) weiss, 441) leuchtendrosa, 442) zartlila, 443) lasurblau, 444) karmoisin, 445) Elfe (karmin auf weissem Grunde), 446) fliederfarben, 447) leuchtendschwefelgelb, 448) rötlichlila, 449) dunkelblau.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.20, Prise 10 Pf.

1422 Ein Sortiment obiger 9 Farben à 1 Prise . . . . 70 „

Amerikanische Busch-Aster.

1423 In folgenden Farben gemischt . . . . . . 10 g M. 0.50, Prise 10 „
460) weiss, 461) pfirsichblüten, 462) hellrosa, 463) karmoisin, 464) helllila, 465) hellblau. 466) dunkelblau.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 0,60, Prise 10 Pf.

1424 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Prise . . . . M. 0.50

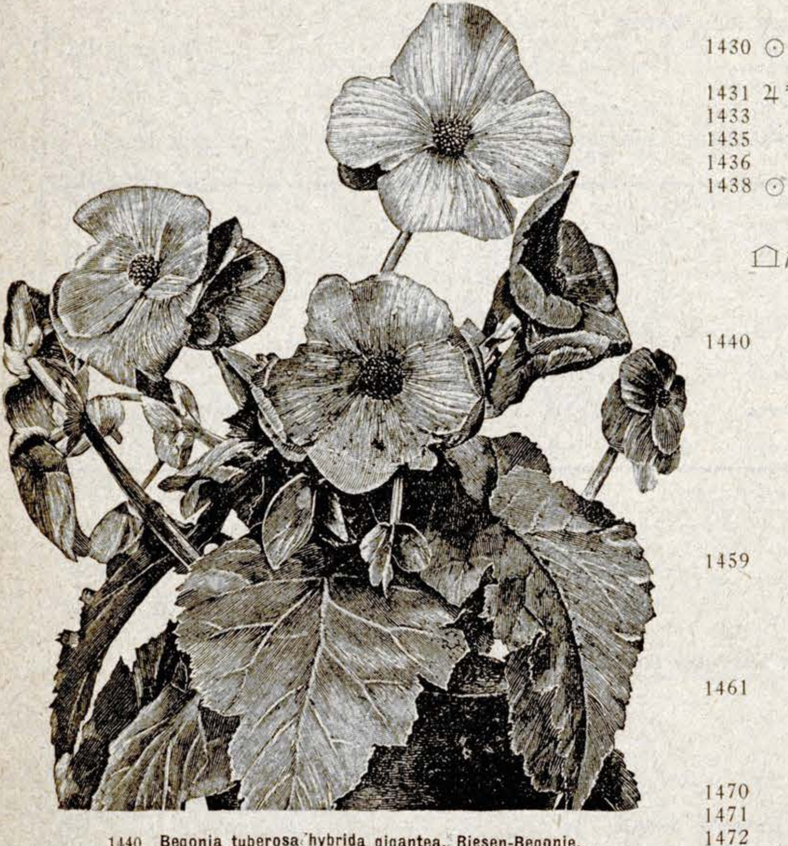
B. Einfache Astern. Als Schnittblumen zur Zeit vielfach beliebt.

1425 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1) weiss, 2) zartrosa, 3) leuchtendrosa, 4) dunkelrot, 5) blau gestreift, 6) hellblau, 7) blau, 8) dunkelblau, 9) violett.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.

1426 Ein Sortiment obiger 9 Farben à 1 Prise . . . . 70 „

1427 Ein Sortiment von 5 schönsten Farben à 1 Prise . . . . . . 40 „

Eins meiner in Blüte stehenden Asternfelder.
(Nach einer im August 1905 genommenen Photographie.)



1440 Begonia tuberosa hybrida gigantea, Riesen-Begonie.



1461 Gefülltblühende Knollen-Begonie.

1430 ☉ Atriplex hortensis purpurea, bis 2 m hohe Blattpflanze 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf
1431 ♃* Aubrietia deltoïdea, blaublüh. Frühlingsbl. 10 „ 70 „ „ 15 „
1433 — Eyri, grossblumige blaue . . . . . 10 „ 80 „ „ 15 „
1435 — Hendersoni, grossblumig . . . . . 10 „ 80 „ „ 15 „
1436 — Leichtlini, purpurrosa . . . . . . 1 „ M. 1.50, „ 40 „
1438 ⚲ Bartonia aurea, goldgelb . . . . . . 10 „ 20 Pf., „ 10 „

⌂f **Begonia tuberosa hybrida gigantea, neue Riesen-Begonien,** nur von 10—17 cm im Durchm. haltenden Muster-Blumen geernteter Same. Siehe nebenstehende Abbildung.

1440 Prachtmischung folgender Farben 1000 K. 50 Pf., Prise 20 Pf.
1447 **reinweiss „Mont blanc“** . . 1000 K. M. 0.50, „ 25 „
1448 **apfelblüten** . . . . . . 1000 „ „ 0.50, „ 25 „
1450 **brillantkarmin „Kronprinz“** 10 Prisen „ 5.—, „ 60 „
1452 **gelb,** 1453 **scharlach** . . . 1000 K. „ 0.50, „ 25 „
1454 **lachsrot,** 1455 **orange** . . 1000 „ „ 0.50, „ 25 „
1456 **rosa,** 1457 **dunkelblutrot** . 1000 „ „ 0.50, „ 25 „

— **tuberosa hybrida crispa, einfache gekrauste Riesen-Begonien,** neu.
1459 Prachtmischung . . . . 1000 K. M. 1.—, Prise 50 Pf.

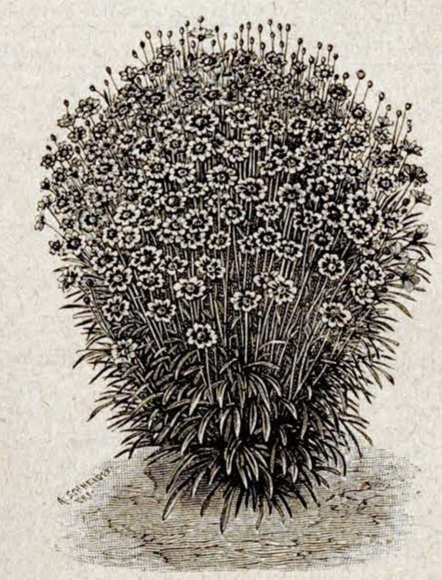
— **tuberosa hybrida fl. pl., gefülltblühende Knollenbegonien,** ausschliesslich von hervorragend schönen Exemplaren durch sorgfältige Befruchtung gewonnen (siehe untenstehende Abbildung).
1461 Prachtmischung . . . . . . 1000 K. M. 0.75, Prise 40 Pf.
1462 **reinweiss,** 1463 **gelb** . . . 1000 „ „ 1.—, „ 50 „
1465 **dunkelchamois,** 1466 **rosa** . 1000 „ „ 1.—, „ 50 „
1468 **feurigscharlach,** 1469 **dunkelrot** 1000 „ „ 1.—, „ 50 „
1470 semperflorens, rosa, schön f. Gruppen 10 g „ 1.20, „ 15 „
1471 — — alba, weiss . . . . 10 „ „ 1.20, „ 15 „
1472 — — **atropurpurea** (Vernon), schön dunkelrot, mit dunklen Blättern 10 g M. 2.40, Prise 20 Pf.
1473 — — — **nana compacta, „Teppichkönigin** 1 g M. 3.—, „ 50 „
1474 — — Erfordia, karminrosa, reichblühendste für Gruppen 10 g M. 3.50, Prise 50 Pf.
1475 — — — rot, mit intensiv dunkelpurpurroter Belaubung und leuchtend dunkelroten Blüten, **neu,** Prise 80 Pf.
1476 — — gracilis, ähnlich der vorigen 1 g M. 4.—, „ 50 „
1477 — — **„Feuerball“** . . . . 1 „ „ 3.50, „ 40 „

Begonia semperfl. gracilis luminosa }
— — **nana rosea fl. pl.** } siehe Neuheiten.

1478 ♃* **Bellis perennis fl. pl.,** Mischung von gefüllten und halbgefüllten Blumen 10 g M. 1.20, Prise 15 Pf.
1479 — — — Elitemischung von den dichtest gefüllten Blumen, eigene Zucht 10 g M. 1.50, Prise 20 Pf.
1480 — — fl. albo pl., **„Schneeball“** . . 10 „ „ 1.50, „ 20 „
1481 — — fl. pl. „Longfellow“, dunkelrosa 10 „ „ 1.50, „ 20 „
1482 — — — **maxima,** grossblm. gemischt 10 „ „ 2.80, „ 25 „
1483 — — — — **alba,** grossblm. weisse 10 „ „ 3.—, „ 25 „
1486 Ⓜ **Bidens** atrosang. (Dahlia Zimapani) 10 „ 30 Pf., „ 10 „
1500 ♃ **Bocconia japonica,** 2 m hohe Blattpfl. 10 „ 25 „ „ 10 „
1508 Ⓜ* Brachycome iberidifol., zierl. blau 10 „ 40 „ „ 10 „
1512 Ⓜ* Browallia Czerwiakowskiana, dklbl. 10 „ 40 „ „ 10 „
1514 — elata grandiflora, blau m. wss. Schlunde 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
1515 — — — alba, weissblühend . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
1516 — **speciosa major,** grossblumig, tiefblau, dankbarer Winter- und Sommerblüher 1 g M. 1.80, Prise 50 Pf.
1520 Ⓜ § Bryonopsis erythrocarpa, Schlingpflanze mit kirschenähnlichen Früchten 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
1524 Ⓜ Cacalia sonchifolia (Emilia flammea), scharlachrote Pestwurz 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
1526 — sonchifolia aurantiaca, orangegelb 10 „ 25 „ „ 10 „
1534 ⌂W § Calampelis scabra (Eccremocarpus), **Schönheitsrebe,** sehr zierend 10 g 60 Pf., Prise 10 Pf.
1535 — — carminea, reizende vorj. Neuheit 10 g M. 2.—, Prise 20 Pf.
1538 Ⓜ Calandrinia grandifl., violettrosa 10 „ 30 Pf. „ 10 „
1540 Ⓜ* — umbellata, prächtig purpurrot . 10 „ 50 „ „ 10 „



1544 Calceolaria hybrida grandiflora, Pantoffelblume.



1585 Calliopsis hybrida superba.

Calceolaria hybrida grandiflora, Pantoffelblumen.

1544 Prachtmischung hoher grossblumiger getigerter und getuschter Varietäten (siehe Abbildg). Prise 40 Pf.
1546 Grossblumige **getigerte**, besonders . . „ 40 „
1548 Grossblumige **getuschte**, besonders. . „ 40 „

— **hybrida nana, Zwerg-Pantoffelblume.**

1549 Elitemischung grossblumiger getigerter und getuschter Zwerg-Varietäten Prise 50 Pf.
1550 Grossbl. getigerte Zwerg-Varietät., ganz extra Prise 60 Pf.
1551 Grossbl. getuschte Zwerg-Varietäten . „ 60 "

1552 — rugosa, strauchartige kleinbl. harte Hybriden Prise 80 Pf.
1556 Calendula officinalis fl. pl., **grandiflora**, grossbl. gefüllte dunkelorange **Ringelblume** 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1557 — — — **grandiflora sulphurea**, schwefelgelb 10 g 20 Pf., Prise 10 „
1558 — — — **„Favorite"**, schwefelgelb mit weiss 10 g 20 Pf., Prise 10 „
1559 — — — „Le Proust", gefüllt, gelb mit rosa 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1560 — — — „Meteor", dicht gefüllt 10 „ 20 „ „ 10 „
1561 — — — ranunculoïdes (superba), gefüllt, goldgelb 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1562 — — — gemischt 100 g 50 Pf., 10 „ 25 „ „ 10 „
1564 **Calla** aethiopica (Richardia), bekannte und beliebte Zimmerpflanze 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
1568 Callichroa platyglossa, dunkelgelber **Schönstrahl** 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
1572 Calliopsis bicolor, **Schöngesicht** gelb und braun 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1574 — bicolor atrosanguinea (nigra speciosa), blutbraun 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1576 — — nana, reiz. Zwergf. d. vor. 10 „ 20 „ „ 10 „
1578 — — — purpurea mit schwärzlich blutbraunen Blüten 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1580 — cardaminifolia, gelb u. braun 10 „ 20 „ „ 10 „
1582 — — nana, niedr. Form d. vor. 10 „ 20 „ „ 10 „
1584 — — — atropurpurea, schwärzlich purpurbraun 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1585 — **hybrida superba** (siehe untenstehende Abbildung) 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
1586 — Drummondi dunkelgelb . 10 „ 20 „ „ 10 „
1588 — hohe Sorten gemischt . 10 „ 20 „ „ 10 „
1590 Callirrhoë pedata, schön purpurrote Malvacee 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1592 — pedata nana compacta, buschige niedrige Form der vorigen 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
1594 — verticillata(involucrata), purpurviol. 10 g 40 Pf., Prise 10 „
1604 * Campanula attica, sehr zierliche blaue **Glockenblume** 10 g 60 Pf., Prise 10 Pf.
1606 — attica fl. albo, weiss, reizend . . . . 10 „ 60 „ „ 10 „
1608 ♃* — carpatica, blau, eine der schönsten harten Stauden 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
1610 — — fl. albo, reinweiss, desgl. . . . . . 10 „ 25 „ „ 10 „
1611 — glomerata acaulis, vorzügl. vorj. Neuh. 1000 K. M. 4.50, Prise 60 Pf.
1612 Ⓜ — macrostyla, bis 1 m hoch, mit grossen violetten geaderten Blumen 10 g M. 1.—, Prise 10 Pf.

♂ **Campanula Medium, grossblumige Glockenblume.**

1614 **Einfache grossblumige** in Prachtmischung nachstehender Farben 10 g 40 Pf.,
1615 reinweiss (alba) . . . . 10 „ 25 „ Prise 10 Pf.
1616 porzellanblau (caesia) . . . . . 10 „ 15 „ „ 10 „
1617 dunkelblau (coeruleoa) . . . . . 10 „ 15 „ „ 10 „
1618 prachtvoll zartrosa (rosea) . . . 10 „ 15 „ „ 10 „
1619 blau gestreift (striata) . . . . . 10 „ 15 „ „ 10 „
1620 — **Medium calycanthema,** doppelkorollige, Prachtmischung aller Farben 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.

— — **fl. pl. gefülltblühende Glockenblume.**

1621 **Gefüllte grossblumige** in Prachtmischung folgender Farben 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
1622 alba pl., gefüllt reinweiss . . . . 10 „ 50 „ „ 10 „
1623 coerulea pl., gefüllt dunkelblau . . 10 „ 50 „ „ 10 „
1624 rosea pl., gefüllt rosafarben . . . 10 „ 50 „ „ 10 „
1625 caesio pl., gefüllt porzellanblau . . 10 „ 60 „ „ 10 „
1626 striata pl., gefüllt gestreift . . . . 10 „ 50 „ „ 10 „



1632 Campanula pyramidalis.



1651 Canna, Crozy's neue und neueste frühblühende grossblumige Prachthybriden.

1627 ♃ **Campanula mirabilis,** prächtige kaukasische Spezies 1000 Korn M. 1.50, Prise 30 Pf.
1628 — persicaefolia fl. pl., blau gefüllt . . 10 g „ 2.40, „ 15 „
1630 — — fl. albo pl., gefüllt reinweiss . . 10 „ „ 3.50, „ 20 „

1632 — pyramidalis, 2 m h., prächtige Zierpflanze (siehe Abbildung) 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
1633 — — alba, weissblühende Varietät . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
1634 — — compacta, sehr reichblühend . . 10 „ 90 „ „ 10 „
1635 — — — alba, weissblühend . . . . . 10 „ M. 1.20, „ 15 „

1636 ⊙ * — **Speculum,** blauer **Frauenspiegel** . . . 10 „ 20 Pf., „ 10 „
1638 — — fl. pl., gefülltblühender, 40—50% gefüllte Blumen liefernd 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
1640 — — grandiflora, grossblumiger blauer . 10 „ 20 „ „ 10 „
1642 — — — alba, grossblumiger weisser . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1644 — — procumbens, blau } 10 cm hohe mit Blüten bedeckte Büsche bildend { 10 „ 20 „ „ 10 „
1646 — — — alba, weiss } { 10 „ 20 „ „ 10 „

⌂ *f* **Canna, Blumenrohr,** siehe Abbildung.

1651 — **Crozy's neue und neueste frühblühende grossblumige Prachthybriden, grün- und rotblättrige,** gemischt . 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1652 — desgleichen **nur rotblättrige** in Prachtmischung 10 g 25 Pf., „ 10 „

Die nachstehenden, besonders abzugebenden Sorten repräsentiren eine Auswahl der schönsten zur Zeit im Handel befindlichen Hybriden prächtiger Gladiolenblütigen-Canna. Sie variiren natürlich etwas, liefern jedoch fast ausschliesslich herrliche grossblumige Pflanzen.

Hohe und halbhohe mit lebhaft rotbraunen Blättern.

1) **Admiral Avellan,** 2) **Légionaire,** 3) **Souvenir du Président Carnot,** 4) **Stadtrat Heidenreich.**
Jede Sorte besonders . . . . 10 g 30 Pf., Prise 15 Pf.

Hohe und halbhohe grünblättrige mit roten Blüten.

5) **Alphonse Bouvier,** 6) **Franz Buchner,** 7) **Fürst Bismarck,** 8) **Wilhelm Bofinger,** 9) **Wilhelm Pfitzer.**
Jede Sorte besonders . . . . 10 g 30 Pf., Prise 15 Pf.

Halbhohe grün- und blaugrünblättrige mit gelben, rot panachirten und gefleckten Blüten.

10) **Comte de Bouchaud** . . . . 10 g 30 Pf., Prise 15 Pf.
11) **Président Chaudon** . . . . 10 „ 35 „ „ 15 „

Niedrige und ganz niedrige grünblättrige, in allen Farbentönen blühende, vorzüglich für Topfkultur und zum Treiben geeignet.

12) **Königin Charlotte,** 13) **Madame Crozy** . 10 g 40 Pf., Prise 20 Pf.
14) **Professeur Changuérand** . . . . . . 10 „ 35 „ „ 15 „

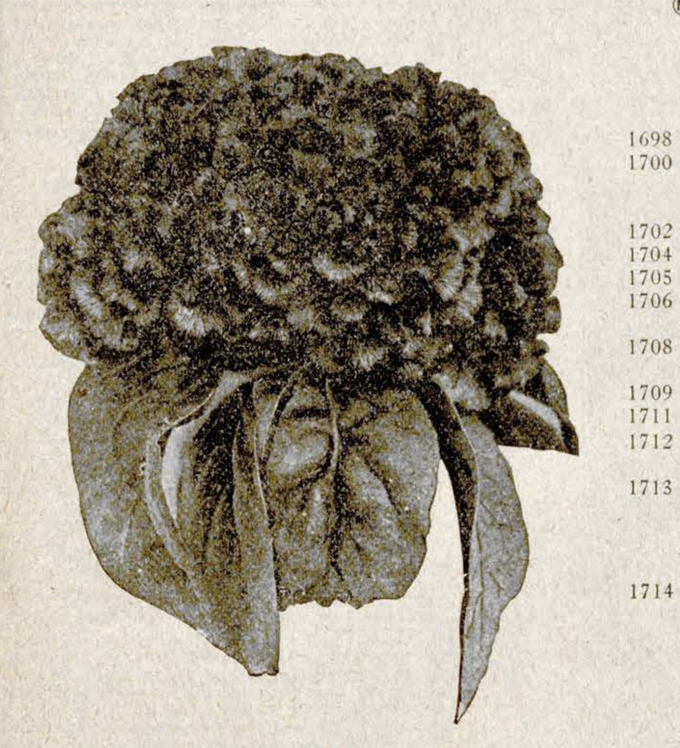
1680 Ein Sortiment vorstehender 14 Sorten à 1 Prise . . M. 1.60

1681 Ein Sortiment von 5 Elitesorten à 1 Prise . . . . M. 0.60

1682 Ⓜ Cannabis gigantea, echter Riesenhanf, imposante bis 3 m hohe Blattpflanze 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1684 Ⓜ Capsicum annuum, langfrüchtiger, roter **Pfeffer** 10 g 20 Pf., „ 10 „
1686 — annuum cerasiforme, kirschfrücht., lebhaft rot 10 „ 20 „ „ 10 „
1687 — — cerasiforme, kirschfrüchtiger gelber . 10 „ 20 „ „ 10 „
1688 — — Prince of Wales, Früchte zitronengelb 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1690 — — Tom Thumb, kleine scharlachrote Früchte 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

1692 ⌂ *f* § **Cardiospermum** halicacabum, interessante Schlingpflanze mit grossen weissen duftenden Blütentrauben 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1693 — hirsutum, grosse . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „

1696 ♃ Catananche coerulea, blaue **Rasselblume,** immortellenartig 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.



1700 Celosia cristata nana.



1713 Celosia plumosa Thompsoni magnifica.

Ⓜ **Celosia cristata, Hahnenkamm.**

Die Kultur dieser für Beetbepflanzung so sehr geeigneten Pflanzengattung geschieht hier mit grosser Sorgfalt. Es werden von mir alljährlich mehr als 25 Ar Fläche zur Samengewinnung damit bepflanzt. Der Same nachbenannter Sorten wurde durchweg nur von wirklich prachtvollen Kämmen gewonnen.

1698 Hohe Sorten in schönster Mischung 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
1700 — **cristata nana, Zwerg-Hahnenkamm.** Zwerg-Varietäten in Prachtmischung allererster Qualität eigner Zucht (siehe nebenstehende Abbildung) 10 g M. 0.90, Prise 10 Pf.
1702 **nana atropurpurea, dunkelpurpurrot** 10 „ „ 1.—, „ 10 „
1704 **nana aurea, goldgelb** . . . . . 10 „ „ 1.—, „ 10 „
1705 nana carminea, karminrosa . . 10 „ „ 1.—, „ 10 „
1706 **nana „Empress“** (maxima), Kämme und Blätter schwarzpurpur 10 g M. 1.—, Prise 10 Pf.
1708 **nana „Président Thiers“**, leuchtend karmoisinrot, dunkelblättrig 10 g M. 1.—, Prise 10 Pf.
1709 nana sulphurea (lutea), hellgelb . 10 „ „ 0.90, „ 10 „
1711 **nana „Vesuv“**, feuerrot . . . . 10 „ „ 1.80, „ 10 „
1712 — **plumosa (pyramidalis), Federbusch-Hahnenkamm.** Schönste Mischung . . . . 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1713 — — **Thompsoni magnifica**, Prachtmischung folgender Farben 10 g 70 Pf., Prise 15 Pf.

1) aurea, 2) carminea, 3) coccinea, 4) isabellina, 5) purpurea.

Jede Farbe besonders . . . . 10 g M. 1.80, Prise 25 Pf.
1714 Ein Sortiment der vorstehenden 5 Farben à 1 Prise . . 80 Pf.

Diese neuen Varietäten des Federbusch-Hahnenkamms sind von einer wirklich ungewöhnlichen Farbenpracht! Leuchtendstes gelb, feurigstes scharlach und schönstes karmoisin mit den zwischen diesen liegenden Nüanzen sind vertreten. Die untenstehende Abbildung zeigt den Wuchs der Pflanze, die eine Höhe von 50—90 cm erreicht und sowohl für Topf- wie Freilandkultur geeignet und leicht heranzuziehen ist.

1716 Ⓜ Centaurea americana, amerik. **Flockenblume** 10 g 60 Pf., Prise 10 Pf.
1718 ⌂ *f* — **candidissima** (ragusina argentea vera) . 10 „ M. 1.20, „ 15 „

Vorstehende ist die viel gebrauchte Gruppen- und Teppichbeetpflanze mit silberweissen Blättern; ähnlich, sowohl in Bezug auf Farbe wie Verwendung ist die unter Nr. 1729 aufgeführte Centaurea gymnocarpa.

1719 ⊙ — Cyanus, **Kornblume**, in vielen Farb. gemischt 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1720 — — **fl. pl.**, 15—20% gefüllte bringend . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1721 — — coelestina **(Kais.Wilhelm)**, die echte blaue 10 „ 20 „ „ 10 „
1722 — — nana compacta, niedrige Varietät, gem. 10 „ 30 „ „ 10 „
1723 — — — — dunkelrosa, reizend . . . . . 10 „ 50 „ „ 10 „
1724 — — — — braunrot . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
1725 — — — — weiss mit rosa . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
1726 — — — — **Victoria**, reizende Zwergform . 10 „ 30 „ „ 10 „
1727 — depressa, schön blau, mit rötlicher Mitte 10 „ 20 „ „ 10 „
1728 — — rosea, rosa . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1729 ⌂ *f* — gymnocarpa, mit doppeltgefiederten weissfilzigen Blättern 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
1730 — — **alba**, mit reinweissen Blüten . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
1731 ⊙ — moschata alba, moschusduftend, weiss . 10 „ 20 „ „ 10 „
1732 — — **atropurpurea, dunkelrot** . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1733 — — **coerulea**, blau . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1734 — — Mischung vorstehender drei Farben . 10 „ 20 „ „ 10 „
1735 — — **Chamaeleon**, blassgelb, später lilarosa 10 „ M. 1.—, „ 15 „
1736 — — **imperialis**, neue grossblumige Prachthybriden 10 g 60 Pf., „ 10 „
1737 — — **Margaritae**, prachtvoll reinweiss . . 10 „ 50 „ „ 10 „
1738 — — **odorata**, grossbl., purpurrot, prachtvoll 10 „ 50 „ „ 10 „
1739 — suaveolens, prächt. goldgelb, wohlriechend 10 „ 30 „ „ 10 „

Die unter den Nummern 1732 bis 1738 aufgeführten Centaurea-Varietäten sind sämtlich köstlich duftende herrlich geformte Blumen, die für Bindereien modernen Stils nicht genug empfohlen werden können.

1740 ⊙ Centranthus macrosiphon, rotbl. **Spornblume** 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1741 — macrosiphon albus, weisse . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1742 ⊙* — — nanus, rote Zwerg- 10 „ 20 „ „ 10 „
1744 — — — albus, weisse . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1746 — — — carneus, fleischfarb. 10 „ 20 „ „ 10 „
(1742–1746: 15—20 cm hohe Formen, die zu Einfassungen und niedrigen Gruppen sehr geeignet sind)
1750 ♃* Cerastium Biebersteini, weissfilz. Teppichpfl. 10 „ 30 „ „ 10 „
1752 — tomentosum, sehr zierlich silberweiss, echt 10 „ 90 „ „ 10 „
1756 Ⓜ Chaenostoma fastigiatum, **Weitmund** . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
1760 ⌂ *f* Chamaepeuce Casabonae, braunstachelige **Fischgrätendistel** 10 g 60 Pf., Prise 10 Pf.
1762 — diacantha, **Elfenbeindistel** . . . . . 10 „ 50 „ „ 10 „



Dresdener remontirende Sommerlevkoyen.

Ⓜ **Cheiranthus annuus fl. pl., Gefüllte Sommer-Levkojen.**

> Die Kultur der Levkojen zwecks Samengewinnung wird von mir schon seit Jahren mit ganz besonderer Sorgfalt betrieben. Es werden nur stark gefüllt fallende Sorten kultivirt, und dürften daher die hier offerirten Samen hinsichtlich ihres Prozentsatzes an Gefüllten von keinen anderweit gezüchteten übertroffen werden.

Englische Sommer-Levkojen.

1770 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität 10 g M. 1.40, Prise 15 Pf.

1771 In folgenden Farben gemischt, II. Qualität (Landsamen) 10 g 80 Pf., Prise 10 Pf.

1) weiss, 2) apfelblüten, 3) fleischfarben, 4) chamois, 5) kanariengelb, 6) rosa, 7) karminpurpur, 8) hellziegelrot, 9) brillant lila, 10) karminrot, 11) karmoisin, 12) dunkelblutrot, 13) lasurblau, 14) hellblau, 15) dunkelblau, 16) dunkelviolett, 17) aschgrau, 18) rotbraun, 19) kastanienbraun, 20) schwarzbraun.

Jede der vorstehenden Farben besonders, I. Qualität 10 g M. 1.40, Prise 15 Pf.

1772 Ein Sortiment obig. 20 Farben à 1 Prise M. 2.40

1773 Ein Sortiment von 10 distinkten Farben à 1 Prise M. 1.25

Grossblumige Sommer-Levkojen.

1778 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität 10 g M. 1.60, Prise 15 Pf.

1779 In folgenden Farben gemischt, II. Qualität (Landsamen) 10 g M. 1,10 Prise 15 Pf.

21) weiss, 21a) weiss, niedrig, 22) fleischfarben, 23) chamois, 24) kanariengelb, 25) rosa, 26) ziegelrot, 27) karminrosa, 28) karminrot, 29) karmoisin, 30) leuchtend purpurkarmin, 31) dunkelblutrot, 32) dunkelblutrot mit Lackblatt, 33) aschgrau, 34) rotbraun, 35) hellblau, 36) dunkelblau, 37) dunkelviolett, 38) kastanienbraun, 39) schwarzbraun, 40) **gelb mit rosa Anflug (Aurora)** mit Lackblatt.

Jede der vorstehenden Farben besonders, I. Qualität 10 g M. 2, Prise 15 Pf.

1780 Ein Sortiment obig. 21 Farben à 1 Prise M. 2.40

1781 Ein Sortiment von 10 distinkten Farben à 1 Prise M. 1.25

Grossblumige Viktoria - Bukett - Sommer-Levkojen.

1782 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität 10 g M. 1.80, Prise 15 Pf.

41) weiss, 42) kanariengelb, 43) rosa, 44) karminrosa, 45) dunkelblutrot, 46) purpurkarmin, 47) hellblau, 48) **dunkelblau**, 49) chamois, 50) leuchtend kupferrot, 51) braunviolett.

Jede der vorstehenden Farben besonders, I. Qualität 10 g M. 1.80, Prise 15 Pf.

1783 Ein Sortiment obiger 11 Farb. à 1 Prise M. 1.—

1784 Ein Sortiment von 5 der schönsten Farben à 1 Prise 50 Pf.

Grossblumige Zwerg-Pyramiden-Sommer-Levkojen.

1785 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität . . . . 10 g M. 2.40, Prise 15 Pf.

61) weiss, 62) apfelblüten, 64) brillantrosa, 65) karmoisin, 66) blutrot, 67) zitronengelb mit Lackblatt, 68) hellblau, 69) dunkelblau, 70) aschgrau, 71) rotbraun, 72) schwarzbraun.

Jede der vorstehenden Farben besonders, I. Qualität . . . . 10 g M. 2.80, Prise 20 Pf.

1786 Ein Sortiment obiger 11 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.50

1787 Ein Sortiment von 5 der schönsten Farben à 1 Prise . . . . 80 Pf.

Grossblumige Riesen-Baum-Sommer-Levkojen.

1790 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität . . . . 10 g M. 3.40, Prise 20 Pf.

91) weiss, 92) kanariengelb, 93) goldig chamois, 94) apfelblüten, 95) rosa, 96) brillantrosa, 97) karmoisin, 98) dunkelkarmoisin, 99) hellblau, 100) dunkelblau, 101) schwarzbraun.

Jede der vorstehenden Farben besonders, I. Qualität . . . . 10 g M. 4.—, Prise 25 Pf.

1791 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.60

1792 Ein Sortiment von 5 der schönsten Farben à 1 Prise . . . . 90 Pf.

Dresdener remontirende Sommer-Levkojen (siehe Abbildung auf dieser Seite).

Empfehlenswerte grossbl. frühblühende Klasse von ausserordentl. lange andauerndem Blütenreichtum, Nr. 120 ganz besonders gesuchtes Schnittmaterial.

1797 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität . . . . 10 g M. 2.—, Prise 15 Pf.

1798 In folgenden Farben gemischt, II. Qualität (Landsamen) . . . . 10 „ „ 1.—, „ 10 „

120) **schneeweiss**, 121) kanariengelb, 122) rosa, 123) dunkelkarmin, 124) hellblau, 125) dunkelblau 126) leuchtend purpurkarmin, 127) fleischfarben, 128) brillant lila, 129) chamois, 130) apfelblüten.

Jede der vorstehenden Farben besonders, I. Qualität . . . . 10 g M. 2.60, Prise 15 Pf.

1799 Ein Sortiment obiger 11 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.30

1799a Ein Sortiment von 5 der schönsten Farben à 1 Prise . . . . 60 Pf.

1800 **Grossblumige remontirende einstielige Riesen-Excelsior-Sommer-Levkojen.**

150) schneeweiss, 151) karmoisin, 152) rotbraun, 153) rosa, 154) hellblau, 155) dunkelblau.

Jede der vorstehenden Farben . . . . 10 g M. 4.50, Prise 25 Pf.

1801 Ein Sortiment obiger 6 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.—



Grossblumige Winter-Levkoje „Kaiserin Elisabeth".

♂ Frühblühende Herbst-Levkojen.

Wenn diese so zeitig gesäet werden, dass sie anfangs Mai ausgepflanzt werden können, so erscheinen die Blumen zu Anfang August und blühen sehr reichlich und so lange, bis der Frost sie zerstört.

1803 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität 10 g M. 4.—, Prise 25 Pf.
181) weiss, 182) rosa, 183) karmin, 184) hellblau, 185) dunkelblau.
Jede der vorstehenden Farben besonders, I. Qualität 10 g M. 4.50, Prise 30 Pf.

1804 Ein Sortiment obiger 5 Farben à 1 Prise . . . . . M. 1.—

♂ Grossblumige Kaiser-Winter-Levkojen.

Eine in jeder Beziehung ausgezeichnete Klasse von schönem, gedrungenem Wuchse, grossblumig und sehr ins Gefüllte fallend. Diese Levkoje wird im April ausgesäet und später auf Beete verpflanzt, von wo die Pflanzen in Töpfe gesetzt werden, und dann im Winter bis ins Frühjahr hinein einen reichen Flor entwickeln.

1805 In folgenden Farben gemischt, I. Qualität 10 g M. 3.60, Prise 25 Pf.
201) weiss, 202) zartrosa, 204) feurigkarmoisin, 205) dunkelblutrot, 206) kanariengelb mit Lackblatt, 207) hellblau, 208) dunkelviolett.
Jede Farbe besonders, I. Qualität . 10 g M. 4.50, Prise 30 Pf.
203) brillantrosa, prachtvoll . . . . 10 g 6.50, Prise 50 Pf.
209) **tiefblau,** prachtvoll . . . . 10 g M. 8.—, Prise 50 Pf.

1806 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Prise . . . . . M. 1.60

♂ Niedrige oder Zwerg-Winter-Levkojen.

1808 In folgenden Farben gemischt . . 10 g M. 4.50, Prise 30 Pf.
221) **schneeweiss (Ruhm von Elberfeld), grossblumig, frühblühend** 10 g M. 4.60, Prise 35 Pf.
222) **feurigkarmin** 224) **blutrot** . . . . 10 „ „ 5.—, „ 35 „
223) **brillantrosa** . . . . 10 „ „ 7.—, „ 40 „
Diese 4 Farben liefern ausserordentlich viel (70—90 %) Gefüllte.

1809 Ein Sortiment obiger 4 Farben à 1 Prise . . . . . M. 1.—

♂ Winter-Levkojen. (Cheiranthus incanus.)

Aeusserst robuste, etwa 50—60 cm hohe Klasse. Im Mai ausgesäet und im Oktober in Töpfe gepflanzt, in denen sie frostfrei überwintern müssen, kommen sie nach den Kaiser-Levkojen zur Blüte und liefern im Mai—Juni für Zimmer wie für den Garten einen herrlichen Schmuck.

1810 In folgenden Farben gemischt . . . 10 g M. 3.20, Prise 30 Pf.
231) weiss, 232) fleischfarben, 233) karminrosa, 234) dunkelkarmoisin, 238) hellblau, 239) dunkelblau.
Jede der vorstehenden Farben besonders 10 g M. 4, Prise 35 Pf.

1811 Ein Sortiment obiger 6 Farben à 1 Prise . . . . . M. 1.40

1812 Grossblumige Nizzaer Winter-Levkojen.

250) **Nizzaer Riesen,** reinweiss . . . . 10 g M. 2.—, Prise 20 Pf.
253) **Kaiserin Elisabeth,** karminrosa (s. Abbildg.) 10 „ „ 5.—, „ 40 „
254) **Schöne von Nizza,** neu, fleischfarbig rosa . 10 „ „ 3.—, „ 25 „
256) **Millionär,** karmesin, reichblühend . . . 10 „ „ 5.50, „ 50 „
258) **Königin Alexandra,** neu, lilarosa 10 g M. 8.—, 1 g M. 1.—, Prise 60 Pf.
259) Souvenir de Monaco, neu, karminrot, prachtvoll 10 g M. 8.—, 1 g M. 1.—, Prise 60 Pf.

♂ Cheiranthus Cheiri, Goldlack.

Die Kultur des gefüllten Goldlack bildet eine bedeutende Spezialität meines Geschäftes. Es werden zur Zeit hiervon über 12000 Töpfe zur Samengewinnung überwintert. Die Qualität ist anerkannt vorzüglich.

A. Einfachblühender Lack.

Einfacher hoher Buschlack.

1815 In folgenden Farben gemischt . 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1816 **Aurora,** leuchtend, gemischt . 10 „ 25 „ „ 10 „
1817 Blutrot (karmoisinrot) . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
1818 Dresdener, grossblumiger schwarzbrauner Treib-, Elite-Qualität eigener Zucht 10 g 30 Pf., Prise 15 Pf.
1819 — derselbe, bezogene Saat . 10 „ 25 „ „ 15 „
1820 **Golden King,** grossblum., goldgelb 10 „ 25 „ „ 10 „
1821 Goliath, riesenbl. dunkelbrauner Treib- 10 g M. 1.50 Prise 25 Pf.
1822 Harbinger, leuchtend braunr. Treib- 10 g 20 Pf., „ 10 „
1823 Pariser, frühblühender hellbrauner **(Ch. Ch. semperflorens)** 10 g 25 Pf., Prise 15 Pf.
1824 **Ruby Gem,** rubinroter . . . . . 10 „ 25 „ „ 15 „
1825 Violetter (blauer) grossblumiger 10 „ 20 „ „ 10 „
1826 Ruppert . . . . 10 „ M. 2.20 „ 25 „

Einfacher niedriger (Zwerg-) Buschlack.

1828 Zwerg- oder **Tom Thumb**-Varietäten in Prachtmischung 10 g 40 Pf., Prise 15 Pf.
1829 — **Tom Thumb,** schwarzbraun, Elite-Qualität eigener Zucht 10 g 50 Pf., Prise 15 Pf.
1830 — **Tom Thumb,** goldg. **(Golden Tom Thumb)** 10 g 40 Pf., „ 15 „
1831 Ein Sortiment obiger 12 einfacher Sorten à 1 Prise . M. 1.20

B. Gefülltblühender Lack.

Extra gefülltblühender Zwerg-Buschlack.

1832 In folgenden Farben gemischt . 10 g M. 3.20, Prise 20 Pf.
1833 dunkelbraun . . . . 10 „ „ 3.40, „ 25 „
1834 violett . . . . 10 „ „ 4.—, „ 25 „
1835 kanariengelb . . . . 10 „ „ 4.—, „ 25 „

Extra gefüllter hoher Buschlack.

1835a Mischung . . . . 10 g M. 3.—, Prise 20 Pf.

Extra gefüllter hoher Stangenlack.

1836 In folgenden Farben gemischt . 10 g M. 2.—, Prise 20 Pf.
1837 dunkelbraun . . . . 10 „ „ 2.50, „ 25 „
1838 violett . . . . 10 „ „ 2.50, „ 25 „
1839 kanariengelb . . . . 10 „ „ 2.50, „ 25 „

Extra gefüllter Zwerg-Stangenlack.

1841 In folgenden Farben gemischt . 10 g M. 2.—, Prise 20 Pf.
1842 dunkelbraun . . . . 10 „ „ 2.50, „ 25 „
1843 violett . . . . 10 „ „ 2.50, „ 25 „
1844 kanariengelb . . . . 10 „ „ 2.50, „ 25 „
1850 Ein Sortiment vorstehender 9 gefüllter Prachtsorten à 1 Prise M. 1.50

Nr.		Sorte	10 g Pf.	Prise Pf.
1857	⊙	* **Cheiranthus** maritim., rote **Meerstrands-Levkoje**	20	10
1859		— maritimus albus, weisse	20	10
1861		— — „Crimson King", prächtig karmoisinrot	20	10
1863		— — „Fairy Queen", leuchtd. karminrot, schön	20	10
1865	♃	Chelone barbata, schariachr. Schildbl., 1 m h.	20	10
1866		— barbata hybrida, reizende Farben gemischt	20	10
1868	Ⓜ	Chenopodium Atriplicis, $1^1/_2$—2 m hohe braunrote Blattpflanze	20	10
1870	⊙	Chrysanthemum carinatum (tricolor) hybr.	20	10
1871		— carinatum album, weiss	20	10
1872		— — annulatum „Eclipse", orange, scharl. gering.	20	10
1873		— — atrococcineum, feurig schariach	20	10
1874		— — Burridgeanum, weiss mit rosa	20	10
1875		— — **Chamaeleon**, prachtvoll	20	10
1876		— — purpureum grandiflorum, grossblum. purp.	20	10
1877		— — **hybridum fl. pl.**, extra gefüllte gemischt	30	10
1878		— — — **plenissimum fol. aureis**, prächtig gefüllt	40	10
1879		— — — album (Dunnetti) fl. pl., grossblumig, gefüllt weiss	40	10
1881		Chrysanthemum carinatum hybridum aureum fl. pl., grossblumig gelb	40	10
1882		— — — purpureum fl. pl., gefüllt purpurrot	40	10
1883		— — **nanum** hybridum, niedr. einfache gemischt	20	10
1884		— — — **aureum fl. pl.**,	40	10
1885		— coronarium fl. albo pl., weisse extra gefüllte	20	10
1886		— — fl. luteo pl., gelbe extra gefüllte	20	10
1887		— — fl. sulphureo pl.	20	10
1888		— — gemischt	20	10
1889	Ⓜ	— **inodorum plenissimum**, extra gefüllt grossblumig schneeweiss	30	10
1890	⌂ f	— indicum fl. pl., **Winteraster**, Prachtmischung	200	25
1891		— — fl. pl., „Pompon"-Varietäten in Prachtm.	200	25
1893		— — — Japanische Varietäten in Prachtmisch.	200	25
1895		— Leucanthemum hybr., **Frühlings-Marguerite**, vorjährige Neuheit, schön zur Binderei	800	70
1896	♃	— **maximum „Perfection"**, neu, schön für Binderei	50	10
1897		— segetum „Gloria"	30	10

⌂ Cineraria hybrida maxima, neue riesenblumige Cinerarien.

1900 **Prachtmischung** von Nummerblumen I. Ranges (siehe Abbildung) 1000 K. M. 1.20, Prise 40 Pf.

1) weiss, 2) zartrosa, 3) kupferrosa, 4) brillantrosa, 5) karmin, 6) karmoisin, 7) blutrot, 8) kornblumblau, 9) violett, 10) schwärzlich purpur, 11) violett mit rötlicher Mitte, 12) blau mit rötlicher Mitte, 13) rote Nüanzen mit weisser Mitte, 14) blaue und violette Nüanzen mit weisser Mitte.

Jede Farbe besonders 1000 K. M. 1.50, Prise 40 Pf.

1901 Ein Sortiment obiger 14 Farben à 1 Prise zu 100 K. M. 3.—

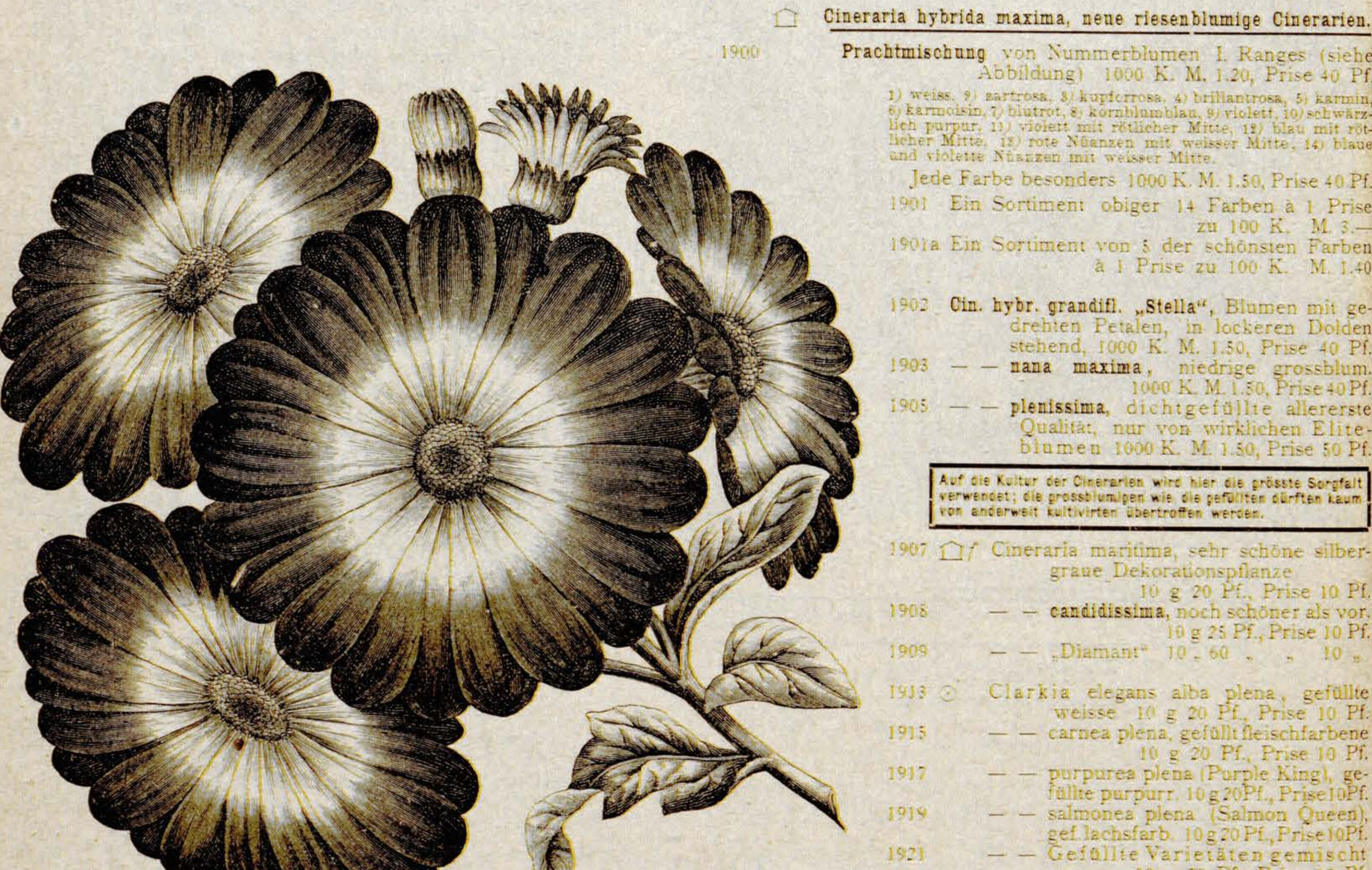
1901a Ein Sortiment von 5 der schönsten Farben à 1 Prise zu 100 K. M. 1.40

1902 **Cin. hybr. grandifl. „Stella"**, Blumen mit gedrehten Petalen, in lockeren Dolden stehend, 1000 K. M. 1.50, Prise 40 Pf.

1903 — — **nana maxima**, niedrige grossblum. 1000 K. M. 1.50, Prise 40 Pf.

1905 — — **plenissima**, dichtgefüllte allererste Qualität, nur von wirklichen Eliteblumen 1000 K. M. 1.50, Prise 50 Pf.

Auf die Kultur der Cinerarien wird hier die grösste Sorgfalt verwendet; die grossblumigen wie die gefüllten dürften kaum von anderweit kultivirten übertroffen werden.



1900 Cineraria hybrida maxima.

1907 ⌂ f Cineraria maritima, sehr schöne silbergraue Dekorationspflanze 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

1908 — — **candidissima**, noch schöner als vor. 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.

1909 — — „Diamant" 10 „ 60 „ „ 10 „

1913 ⊙ Clarkia elegans alba plena, gefüllte weisse 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

1915 — — carnea plena, gefüllt fleischfarbene 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

1917 — — purpurea plena (Purple King), gefüllte purpurr. 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

1919 — — salmonea plena (Salmon Queen), gef. lachsfarb. 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

1921 — — Gefüllte Varietäten gemischt 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

1923 — pulchella, die rosenrote ursprüngliche Spezies 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

1925 — — alba, reinw. 10 „ 20 „ „ 10 „

1927 — — fl. pl., gef. rote 10 g 20 Pf., „ 10 „

1929 — — — — alba, gefüllte weisse 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

1931 — — — — marginata, gefüllte rote weissgeränd. 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

Nr.	Sorte	Preis
1933	Clarkia pulchella integripetala marginata, einfach rot, weissgerandet	10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1935	— — — nana (Tom Thumb), buschige Zwergform, reizend	10 „ 20 „ „ 10 „
1937	— — — — marginata (Mrs. Langtry), niedrig, karmoisinrot mit weissem Rande	10 „ 20 „ „ 10 „
1939	— — pulcherrima, herrlich leuchtend dunkelkarmin	10 „ 20 „ „ 10 „
1941	— — Mischung vorstehender Varietäten	10 „ 20 „ „ 10 „

1953 ⌂ **Clianthus Dampieri,** prächtige Schmetterlingsblume Australiens, importirter Samen 10 g M. 2.40, Prise 20 Pf.

1955 — puniceus, herrlicher purpurblühender Strauch des Kalthauses 10 g M. 1.20, Prise 15 Pf.

1965 Ⓜ§ **Cobaea scandens,** grossblumige violette schöne Schlingpflanze 10 g 70 Pf., Prise 10 Pf.

1966 — scandens fl. albo, weissblüh. Form, **echt** 10 „ 80 „ „ 15 „

1969 Ⓦ **Coffea arabica,** echter **Kaffeebaum,** im Zimmer leicht zu kultiviren 100 Früchte mit je 2 Samen M. 3, Prise 40 Pf.

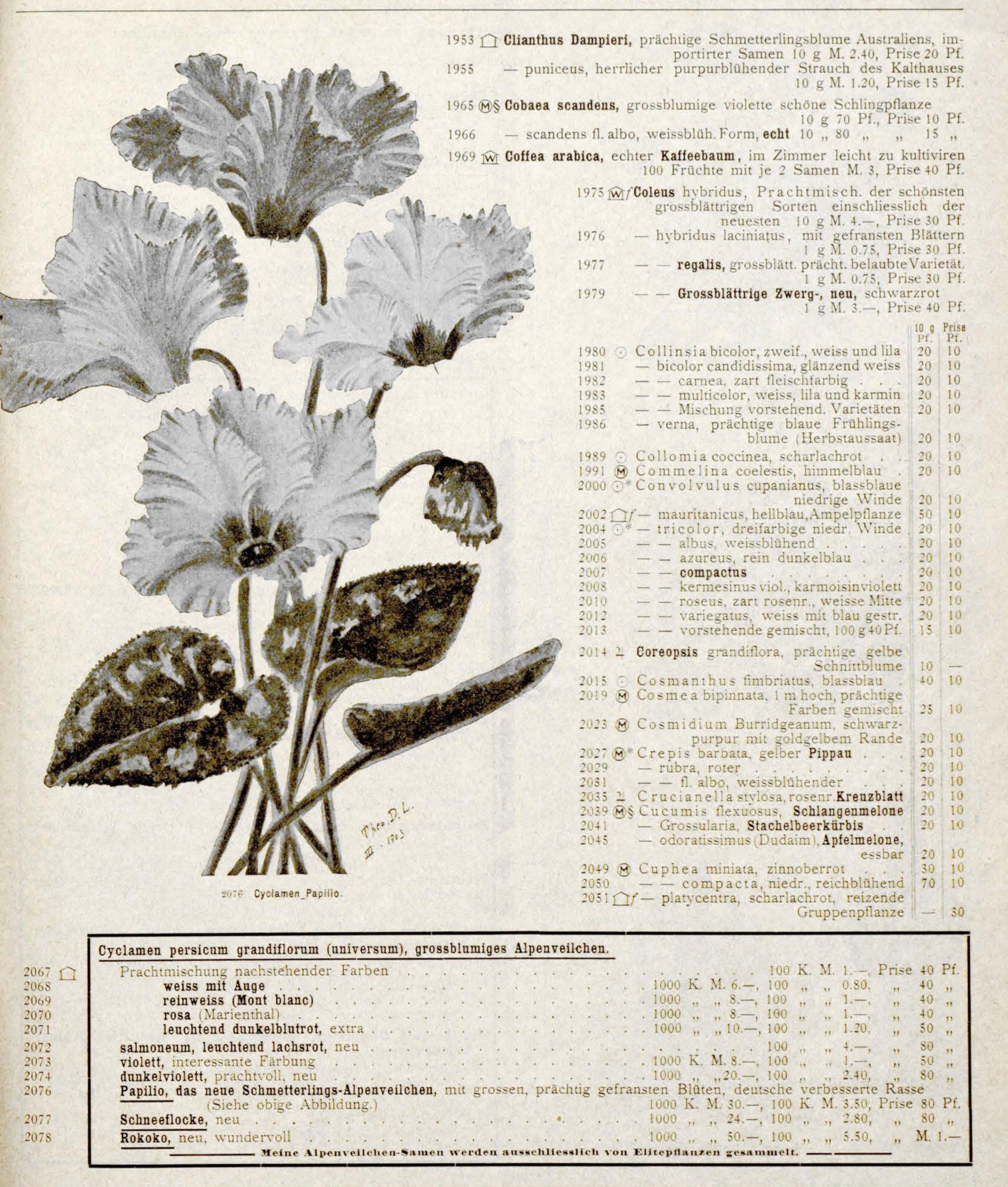
1975 Ⓦ *f* **Coleus** hybridus, Prachtmisch. der schönsten grossblättrigen Sorten einschliesslich der neuesten 10 g M. 4.—, Prise 30 Pf.

1976 — hybridus laciniatus, mit gefransten Blättern 1 g M. 0.75, Prise 30 Pf.

1977 — — **regalis,** grossblätt. prächt. belaubte Varietät 1 g M. 0.75, Prise 30 Pf.

1979 — — **Grossblättrige Zwerg-, neu,** schwarzrot 1 g M. 3.—, Prise 40 Pf.

		10 g Pf.	Prise Pf.
1980	⊙ Collinsia bicolor, zweif., weiss und lila	20	10
1981	— bicolor candidissima, glänzend weiss	20	10
1982	— — carnea, zart fleischfarbig . . .	20	10
1983	— — multicolor, weiss, lila und karmin	20	10
1985	— — Mischung vorstehend. Varietäten	20	10
1986	— verna, prächtige blaue Frühlingsblume (Herbstaussaat)	20	10
1989	⊙ Collomia coccinea, scharlachrot . .	20	10
1991	Ⓜ Commelina coelestis, himmelblau .	20	10
2000	⊙* Convolvulus cupanianus, blassblaue niedrige Winde	20	10
2002	⌂ *f* — mauritanicus, hellblau, Ampelpflanze	50	10
2004	⊙* — tricolor, dreifarbige niedr. Winde	20	10
2005	— — albus, weissblühend	20	10
2006	— — azureus, rein dunkelblau . . .	20	10
2007	— — **compactus**	20	10
2008	— — kermesinus viol., karmoisinviolett	20	10
2010	— — roseus, zart rosenr., weisse Mitte	20	10
2012	— — variegatus, weiss mit blau gestr.	20	10
2013	— — vorstehende gemischt, 100 g 40 Pf.	15	10
2014	♃ **Coreopsis** grandiflora, prächtige gelbe Schnittblume	10	—
2015	⊙ Cosmanthus fimbriatus, blassblau .	40	10
2019	Ⓜ Cosmea bipinnata, 1 m hoch, prächtige Farben gemischt	25	10
2023	Ⓜ Cosmidium Burridgeanum, schwarzpurpur mit goldgelbem Rande	20	10
2027	Ⓜ* Crepis barbata, gelber **Pippau** . . .	20	10
2029	— rubra, roter	20	10
2031	— — fl. albo, weissblühender	20	10
2035	♃ Crucianella stylosa, rosenr. **Kreuzblatt**	20	10
2039	Ⓜ§ Cucumis flexuosus, **Schlangenmelone**	20	10
2041	— Grossularia, **Stachelbeerkürbis** . .	20	10
2045	— odoratissimus (Dudaim), **Apfelmelone,** essbar	20	10
2049	Ⓜ Cuphea miniata, zinnoberrot . . .	30	10
2050	— — compacta, niedr., reichblühend	70	10
2051	⌂ *f* — platycentra, scharlachrot, reizende Gruppenpflanze	—	30



2076 Cyclamen Papilio.

Cyclamen persicum grandiflorum (universum), grossblumiges Alpenveilchen.

Nr.	Sorte	1000 Korn	100 Korn	Prise
2067 ⌂	Prachtmischung nachstehender Farben		100 K. M. 1.—,	Prise 40 Pf.
2068	**weiss mit Auge**	1000 K. M. 6.—,	100 „ „ 0.80,	„ 40 „
2069	**reinweiss (Mont blanc)**	1000 „ „ 8.—,	100 „ „ 1.—,	„ 40 „
2070	**rosa** (Marienthal)	1000 „ „ 8.—,	100 „ „ 1.—,	„ 40 „
2071	**leuchtend dunkelblutrot,** extra	1000 „ „ 10.—,	100 „ „ 1.20,	„ 50 „
2072	**salmoneum, leuchtend lachsrot,** neu		100 „ „ 4.—,	„ 80 „
2073	**violett,** interessante Färbung	1000 K. M. 8.—,	100 „ „ 1.—,	„ 50 „
2074	**dunkelviolett,** prachtvoll, neu	1000 „ „ 20.—,	100 „ „ 2.40,	„ 80 „
2076	**Papilio, das neue Schmetterlings-Alpenveilchen,** mit grossen, prächtig gefransten Blüten, deutsche verbesserte Rasse (Siehe obige Abbildung.)	1000 K. M. 30.—,	100 K. M. 3.50,	Prise 80 Pf.
2077	**Schneeflocke,** neu	1000 „ „ 24.—,	100 „ „ 2.80,	„ 80 „
2078	**Rokoko,** neu, wundervoll	1000 „ „ 50.—,	100 „ „ 5.50,	„ M. 1.—

Meine Alpenveilchen-Samen werden ausschliesslich von Elitepflanzen gesammelt.



2091 Dahlia variabilis fl. pl.

2101 Datura fastuosa fl. pl.

Delphinium Ajacis fl. pl. — Delphinium Cons. candelabrum fl. pl.

2079 Ⓜ§ Cyclanthera explodens, interessante Schlingpflanze 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.

2081 ⊙* Cynoglossum linifolium, weisses Vergissmeinnicht, beliebte Einfassungspflanze 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

⌂ f **Dahlia variabilis,** einfache **Dahlie.**

2084 Einfache grossblumige Prachtsorten . 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.

2086 Einfache niedrige gestreifte (nana striata), prächtige Färbungen 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.

Dahlia variab. flore pleno, gefüllte Dahlie oder **Georgine** (s. Abbildung).

2091 Gefüllte grossblumige in Prachtmischung von Elitesorten 10 g 70 Pf., Prise 10 Pf.

2093 Gefüllte kleinblum. (Liliputen) in Prachtm. 10 „ 70 „ „ 10 „

2095 Extra gef. Zwerg-Georginen, in Prachtm. 10 „ 70 „ „ 10 „

2097 **Gefüllte Kaktus-Dahlien** von neuen und neuesten Ausstellungsorten 10 g M. 1.80, Prise 20 Pf.

2099 Ⓜ Datura ceratocaulis, **Stechapfel** mit weiss. wohlriechenden Blüten 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.

2101 — fastuosa alba duplex (fl. pl.), gefüllt, weiss 10 g 30 Pf., „ 10 „

2103 — — coerulea (violacea) duplex, gefüllt, violett 10 „ 30 „ „ 10 „

2105 — — Huberiana fl. pl., grossblumige Varietäten gemischt 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.

⊙ **Delphinium, Rittersporn.**

Delphin. Ajacis elatior fl. pl., Hoher gefüllter Rittersporn.

2106 In folgenden Farben gemischt 100 g 50 Pf., 10 g 20Pf., Prise 10 Pf.
1) weiss, 2) apfelblüten, 3) ziegelrot, 4) hellrosa, 5) braunrosa, 6) hellblau, 7) aschgrau, 8) dunkelblau.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.

2108 Ein Sortiment obiger 8 Farben à 1 Prise . . . . 60 Pf.

Delphinium Ajacis hyazinthifl. giganteum fl. pl., hoher hyazinthenblütiger Riesen-Rittersporn.

2109 In folgenden Farben gemischt 100 g 60 Pf., 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
11) weiss, 12) ziegelrot, 13) lila, 14) rotgrau, 15) schokoladenfarb., 16) dunkelblau, 17) indigo.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

2110 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Prise . . . . 50 „

Delphinium Ajacis hyacinthifl. fl. pl., niedriger extra gefüllt. hyazinthenblütiger Rittersporn.

2112 In folgenden Farben gemischt 100 g 50 Pf., 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
21) weiss, 22) fleischfarben, 23) apfelblüten, 24) chamois, 25) ziegelrot, 26) hellmohngrau, 27) lasurblau, 28) rötlichlila, 29) schokoladenfarben, 30) violettrot, 31) dunkelblau, 33) helllila, 34) brillant ziegelrot.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

2113 Ein Sortiment obiger 13 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.—

2114 Ein Sortiment von 6 der schönsten Farben à 1 Prise . . 50 Pf.

Delphinium Ajacis elatior ranunculifl. pl., extra gefüllter ranunkelblütiger Rittersporn.

2115 In folgenden Farben gemischt 100 g 50 Pf., 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
41) weiss, 42) fleischfarben, 43) rosa, 44) ziegelrot, 45) violett, 46) aschgrau, 47) rötlich lila, 48) dunkelblau.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

2116 Ein Sortiment obiger 8 Farben à 1 Prise . . . . 60 „

Delphinium Consolida fl. pl., hoher Levkojen-Rittersporn.

2120 In folgenden Farben gemischt 100 g 60 Pf., 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
51) weiss, 52) fleischfarben, 53) hochrosa, 54) lila, 55) hellblau, 56) dunkelblau, 57) rote Farben, 58) dreifarbig (tricolor), 59) leuchtend karmin.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

2121 Ein Sortiment obiger 9 Farben à 1 Prise . . . . 70 „

2122 Ein Sortiment von 6 der schönsten Farben à 1 Prise . . 50 „

Delphinium Consolida candelabrum fl. pl., Kandelaber-Rittersporn. Siehe Abbildung.

2125 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 2.—, 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
61) weiss, 62) rosa, 63) hellblau, 64) violett, 65) karmoisinrosa mit leuchtendrot gestreift, 66) dreifarbig, 67) schwarzblau.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.

2126 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Prise . . . . 50 „

Delphinium Consolida imperiale fl. pl., gefüllter Kaiser-Rittersporn.

2128 In folgenden Farben gemischt 100 g 80 Pf., 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
71) weiss, 72) rosa, 73) rosa, rot gestreift, 74) rot gestreift, 75) lasurblau, 76) weiss mit hellblau, 77) violett, 78) schwarzblau, 79) dreifarbig, 80) leucht. karmin.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

2129 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Prise . . . . 75 „

2129a Ein Sortiment von 6 der schönsten Farben à 1 Prise . . 50 „

2130 ♃ Delphinium cachemirianum, blau, grossblumig 10 g M. 2.60, Prise 20 Pf.

2131 — chinense (grandiflorum), grossblumig blau 10 „ 20 Pf., „ 10 „

2132 — — album, weissblüh. Varietät d. vorigen . 10 „ 20 „ „ 10 „

2133 — — pumilum album, weissblühend, niedrig 10 „ 20 „ „ 10 „

2135 — — — azureum, prächtig blau . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

2136 — formosum, 1 m hoch, prächtig indigoblau 10 „ 50 „ „ 10 „

2138 — hybridum, Prachtmischung . . . 10 „ 25 „ „ 10 „

2139 — — **fl. pl., schönste gefüllte** Varietäten . . 10 „ M. 1.60, „ 15 „

2140 — **nudicaule,** prächtig scharlachrot . . . 10 „ „ 2.50, „ 15 „

2142 — **sulphureum** (Zalil), prächtig schwefelgelb 10 „ „ 3.—, „ 20 „

2144 ♃ **Dianthus** atrococcineus leuchtend dunkelblutrot 10 „ 20 Pf., „ 10 „

Dianthus barbatus, Bartnelken.

2146 ♂ hohe einfache gemischt . . . . 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

2147 albus, reinweiss, schön für Bindereien . 10 „ 20 „ „ 10 „

2148 atrosanguineus (nigricans), schwarzrot . 10 „ 20 „ „ 10 „

2149 **fl. pl., hohe extra gefüllte,** beste Mischung . 10 „ 50 „ „ 10 „

2150 — **albus,** gefüllt weiss, schöne Schnittblume 10 „ 60 „ „ 10 „

2151 marginatus (Hunt's Perfection) . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

2152 nanus compactus, einfache Zwerg- . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

2154 — compactus fl. pl., extra gefüllte gemischt 10 „ 40 „ „ 10 „

♃ ♂ **Dianthus caryophyllus fl. pl., gefüllte Land- und Topfnelken.**

A. Deutsche extra gefüllte Garten- oder Landnelken.

Die hier offerirten Nelken sind von unübertroffener Qualität meiner eigenen Zucht. Eine ungewöhnlich gute Ernte bei bedeutender Anbau-Fläche setzen mich in den Stand, derartige Ware so preiswert anbieten zu können.

2156 **Extra gefüllte bunte und einfarbige in Prachtmischung,** s. Abbildg. 10 g M. 1.—, Prise 15 Pf.

2158 **Extra gefüllte bunte und einfarbige frühblühende Wiener Zwerg-** 10 g M. 0.60, Prise 15 Pf.

2158a **Extra gefüllte frühblüh. Granat-** (Grenadin) 10 „ „ 0.80, „ 15 „

2158b **Extra gefüllte frühblühende reinweisse** (Grenadin weiss) 10 g M. 0.80, Prise 15 Pf.

2158c **Extra gefüllte frühbl. rosa** . . . . 10 g M. 1.— Prise 15 Pf.

2158d **Exira gef. frühbl. Mohrenkönig** . . . 10 g M. 1.— Prise 15 „

B. Italienische immerblühende Margareten-Nelken.

2160 **Halbhohe extra gefüllte in feinster Mischung** 10 g M. 0.60, Prise 15 Pf.

2160a **Extra gefüllte reinweisse** . . . . 10 „ „ 0.75, „ 15 „

2160b **Extra gefüllte gelbe und gelbgrundige** . . 10 „ „ 1.50, „ 15 „

2160c **Extra gefüllte zarte Farben, wie weiss, gelb, lachsfarben, zartrosa und ähnliche gemischt** 10 g M. 0.75, Prise 15 Pf.

2160d **Extra gefüllte scharlachrote** . . . . . 10 „ „ 0.75 „ 15 „

2161 **Verbesserte extra grossbl. Riesen- (Malmaison)** 10 g M. 1.60, Prise 15 Pf.

Um Enttäuschungen vorzubeugen, bemerke ich, dass Nr. 2161 nur auf gut gedüngtem Lehmboden ihre volle Schönheit und Grösse erlangt; auf leichtem Boden verkümmert sie.

C. Französische immerblühende grossblumige niedrige Chabaud-Nelken Reichblühende herrliche nur 40—50 cm hohe Klasse, durch grosse Blüten und reiches Farbenspiel ausgezeichnet, deren Flor, infolge Entwicklung immer neuer Knospen, sehr lange anhält.

2162 Feinste Mischung . . . . 10 g M. 1.40, Prise 20 Pf.

2163 **Prachtmischung verbess. riesenblum. Varietäten** 10 g M. 2, „ 30 „

2163a **Grossblumig reinweiss** . . . . 10 g M. 2.40, „ 30 „

2163b **Grossblumig gelb und gelbgrundig** . . . 10 „ „ 6.—, „ 60 „

2163c **Grossblumige rote Färbungen** . . . . . 10 „ „ 4.—, „ 40 „

2163d **Grossblumige gestreifte** . . . . 10 „ „ 5.—, „ 50 „

D. Topf- und Remontant-Nelken.

2165 **Deutsche Topf- (Chor-) Nelken,** Prachtmischung aller Klassen 1000 K. M. 6.—, Prise 60 Pf.

2166 Picotten, Doubletten, Bizarden, Fameusen, Salamander, Faxe und Farbenblumen, jede besond. 1000 K. M. 10.—, Prise 80 Pf.

2167 **Riesen-Kaisernelken,** Prachtmischung 1000 „ „ 10.—, „ 80 „

2170 **Echte grossblumige Topf-Remontant-Nelken,** Prachtmischung der Kollektion Allégatière 1000 K. M. 10.—, Prise 80 Pf.

2171 **Remontant-Guillaud-Nelken (Riviera-Markt-),** Prachtmischung, viele gefüllte gelbe liefernd 1000 K. M. 10.—, Prise 80 Pf.

2172 **Riesen-Remontant-Nelken von Nizza,** neu, frühblühend, durch Grösse u. Schönheit ausgezeichnet 1000 K. M. 8.—, Prise 70 Pf.

2173 Ⓜ **Dianthus chinensis fl. pl., Chineser-Nelken,** extra gefüllte in Prachtmischung 100 g M. 2.—, 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.

2174 — chin. albus plenissimus, gefüllt weiss . . 10 „ 40 „ „ 15 „

2175 — — **imperialis fl. pl.,** gef. Kaisernelke, extra, 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.

— **chin. Heddewigi, Einfache Heddewigs-Nelke.**

2176 **Einfache grossblumige** im herrlichsten Farbenspiel, I. Qualität 100 g M. 2.40, 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.

2177 Crimson Belle, prächtig dunkelrot . 10 „ 40 „ „ 10 „

2178 Die Braut, weiss mit blutroter Mitte 10 „ 40 „ „ 10 „

2179 Eastern Queen, reizend gezeichnet 10 „ 40 „ „ 10 „

2156 : Dianthus caryophyllus fl. pl.

2175 Dianthus chinens. imperialis fl. pl.



2183 Dianthus Heddewigi nobilis „Königsnelken".

2214 Dianthus plumarius nanus flore pleno „Gefüllte Zwerg-Federnelken", frühblühende.

2180 **Dianthus chin. Heddew. laciniatus, einfache, grossblum. Schlitznelke, Prachtmischung** 100 g M. 2.—, 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
2180 a **mirabilis,** neue tiefgeschlitzte japanische in reichem Farbenspiel 100 g M. 5.—, 10 g 70 Pf., Prise 10 Pf.
2181 **nanus,** niedrige Prachthybriden gemischt 10 „ 40 „ „ 10 „
2182 — **salmoneus, „Lachskönigin",** leuchtend lachsrot 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
2183 **nobilis, „Königsnelke",** Blumen bis 10 cm im Durchmesser Prachtmischung 100 g M. 4.50, 10 g 60 Pf., Prise 10 Pf.
2184 violaceus, violettrto . . . . 10 „ 50 „ „ 10 „
2185 **zonalis,** neu, lachsrot mit schwarzer Zone 10 „ 50 „ „ 10 „
2186 — dunkelweinrot, sehr distinkt . . . 10 „ 60 „ „ 10 „

Dianthus chin. Hedd. hybrid. fl. pl., Gefüllte Heddewigsnelke.

2187 Prachtmischung, Ia Qualität 100 g M. 4.50, 10 g 60 Pf., Prise 10 Pf.
2188 albus, grossblumig gefüllt, weiss . . . 10 „ 60 „ „ 10 „
2189 atropurpureus, gefüllt, dunkelpurpur 10 „ 60 „ „ 10 „
2190 — albo-marginatus, „Trauermantel" . 10 „ 60 „ „ 10 „
2191 **diadematus,** prächtig gezeichnet, gefüllt . 10 „ 60 „ „ 10 „
2192 — **albus,** neu . . . . 10 „ 80 „ „ 10 „
2195 **„Feuerball",** neu, gefüllt, leuchtd. rot . . 10 „ M. 2.40 „ 20 „
2196 **laciniatus, gefüllte** Schlitznelken gem. . . 10 „ 70 Pf. „ 10 „
2197 — **salmoneus,** Gefüllte Lachskönigin, neu 10 „ 70 „ „ 10 „
2198 — **„Schneeball"** } siehe Neuheiten.
2198 a — **„Vesuv"** }

Dianthus chin. Hedd. hybrid. nanus fl. pl., Gefüllte Zwerg-Heddewigsnelke.

2199 Prachtvarietäten gemischt 10 g 80 Pf., Prise 10 Pf.
2201 albus, schön weiss . . . . 10 „ 80 „ „ 10 „
2203 cupreo-coccineus, kupferscharlach 10 „ 80 „ „ 10 „
2205 roseus, prächtig rosa . . . . . . 10 „ 80 „ „ 10 „

♃ * **Dianthus plumarius, Federnelke.**

2209 — **fl. pl.,** beste Mischung dichtgefüllter . . 10 g 80 Pf., Prise 10 Pf.
2210 — — — **diadematus,** neue Diadem-Federnelke „ 60 „
2212 — — **semperflorens sanguineus,** „Edmund Mauthner" neu! 1 g M. 1.— Prise 60 Pf.
2214 — — — **nanus,** neue gefüllte frühblühende **Zwerg**-Federnelken 10 g M. 4.—, Prise 50 Pf.
2227 ♃ Digitalis ferruginea gigantea, **Riesen-Fingerhut,** braun mit gelb 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
2229 ♂ — grandiflora, grossblumiger gelber **Fingerhut** 10 „ 20 „ „ 10 „
2231 — purpurea, gewöhnlicher purpurroter . 10 „ 20 „ „ 10 „
2233 — — alba, weissblühender. . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2235 — — gloxiniaeflora, grossbl. punktirter, gem. 10 „ 20 „ „ 10 „
2236 — — maculata, Ivery's gefleckter . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2239 — — monstrosa, gemischt, Samen 50—60% echte liefernd 10 g 60 Pf., Prise 10 Pf.
2244 ♃ **Dodecatheon** Meadia, **Götterblume,** violett 1000 K. M. 2.60, „ 40 „
2245 — Meadia fl. albo, weisse Varietät d. vorigen 1000 „ 2.60, „ 40 „
2251 Ⓜ§ Dolichos Lablab, rote **Schmuckfasel** . . 10 g 20 Pf., „ 10 „
2255 ♃ Dracocephalum argunense, **Drachenkopf,** reichbl. hellblau 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
2257 Ⓜ — Moldavicum, blassblau, gutes Bienenfutter 10 kg M. 10.—, kg M. 1.20, 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
2259 ♃ — virginianum, hellpurpurrot . . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
2262 ♃ **Echinacea hybrida,** (Rudbeckia) neu, schöne Schnittstaude mit purpurroten Strahlenblüten 10 g M. 2.40, Prise 30 Pf.
2264 ♃ **Echinops Ritro, blaue Prachtdistel,** sehr dekorativ 10 g 20 Pf., „ 10 „
2266 — ruthenicus, sehr dekorativ . . . . . . 10 „ 25 „ „ 10 „
Eccremocarpus siehe Calampelis.
2280 ♃ Erigeron aurantiacus, prächtig orangegelb . 10 g 80 Pf., Prise 10 Pf.
2282 — **Coulteri,** weiss mit gedrehten Petalen . . 10 „ M. 2.—, „ 15 „
2286 Eryngium planum, mattblau, sehr zierlich . 10 „ 20 Pf., „ 10 „
2289 ⊙ Erysimum Perowskianum, orangegelb . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2291 ♃ * — pulchellum, gelbblühende, niedr. bleibend 10 „ 20 „ „ 10 „
2295 ⌂ f **Erythrina Crista galli,** prächt. **Korallenstrauch** 10 „ 60 „ „ 10 „
2301 ⊙ Eschscholtzia californica, gelb . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2303 — californica alba fl. pl., gefüllt weissblühend 10 „ 30 „ „ 10 „
2305 — — albo-rosea, zart rosaweiss . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2307 — — carminea (grandiflora rosea), Rückseite karminrot 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
2309 — — crocea (aurantiaca), leucht. orangegelb 10 „ 20 „ „ 10 „
2311 — — — fl. pl., gefüllte orangegelbe, schön 10 „ 30 „ „ 10 „
2313 — — „Mandarin", innen orange, aussen rot 10 „ 25 „ „ 10 „
2314 — **Douglasi,** gelb, frühblühend, hübsch . . 10 „ 25 „ „ 10 „
2315 — **maritima,** leucht. hellgelb mit dunkl. Flecken 10 „ 25 „ „ 10 „



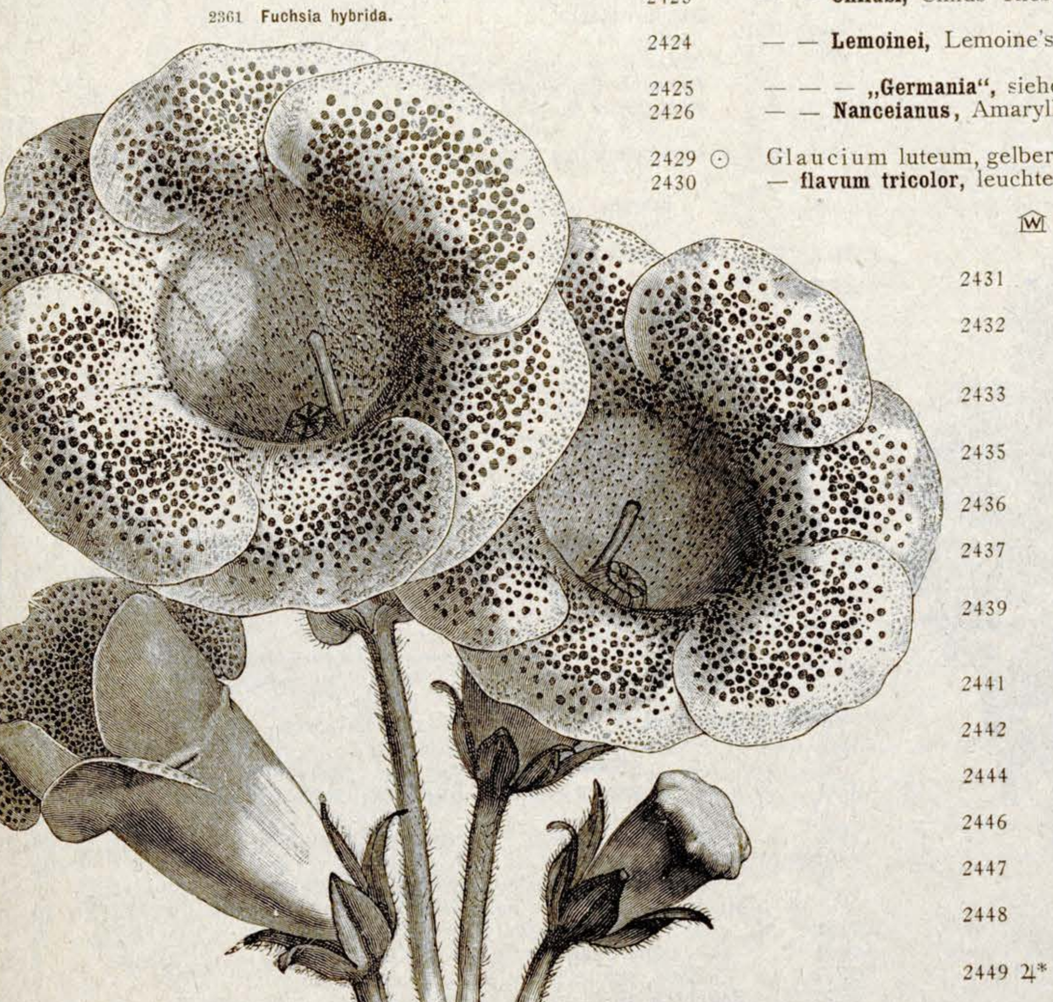
2361 Fuchsia hybrida.

2317 ⌂ f **Eucalyptus** globulus, der vielgenannte Fieberheilbaum 10 g 80 Pf., Prise 10 Pf.
2327 ♃ Ⓜ Eupatorium Fraseri, weisser **Wasserdost,** Schnittblume 10 g 30 Pf., „ 10 Pf.
2329 ♃ — purpureum, purpurroter . . . . . . 10 „ M. 1.30, „ 10 „
2337 ⊙ Eutoca viscida, prächtig dunkelblau . . . 10 „ 20 Pf., „ 10 „
2345 Ⓜ * Fenzlia dianthiflora, reiz. rosabl. Miniaturpfl. 10 „ M. 2.40, „ 15 „
2353 ♃ Fragaria indica (Duchesnea fragarioïdes), ind. **Erdbeere,** reizende Ampelpflanze 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
2361 ⌂ f **Fuchsia** hybrida, einfache Prachts. gemischt (s. Abbildg.) „ 50 „
2363 — hybrida, fl. pl., beste gefüllte gemischt . . . . . „ 60 „
2366 — procumbens, hübsche Ampelpflanze . . . . . . „ 40 „
2370 Ⓜ Gaillardia Amblyodon, blutrot, Schnittblume 10 g 20 Pf., „ 10 „
2371 ♃ — bicolor, rot und gelb . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2372 — grandiflora Bosselaeri, prachtvoll grossblum. 10 „ 25 „ „ 10 „
2376 Ⓜ — picta, prächtig rot und gelb . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2378 — — Lorenziana, gefüllte, gemischt . . . 10 „ 25 „ „ 10 „
2382 ⊙ * Gamolepis Tagetes, lebhaft hellgelb, sehr hübsch 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
2386 Ⓜ Gaura Lindheimeri, **Prachtkerze,** weissblühend 10 „ 20 „ „ 10 „
2394 ♃ * Gentiana acaulis, **Enzian,** prachtvoll azurblau 10 „ 60 „ „ 10 „
Georgina, siehe Dahlia.
2400 Ⓦ **Gesneria** hybrida, Prachtmischung . . 1000 K. M. 0.60, Prise 30 Pf.
2401 — **hybrida robusta perfecta, neueste Hybriden,** ganz extra schöne Qualität 1000 K. M. 0.80, Prise 30 Pf.
2402 — macrantha (cardinalis), herrl. scharlachrot 1 g „ 4.—, „ 30 „
2414 ⊙ * Gilia laciniata, blaublühend, feingeschlitztbl. 10 „ 20 Pf., „ 10 „
2416 — tricolor, gelb, purpur und weiss . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2417 — — nana compacta, buschige Zwergform 10 „ 20 „ „ 10 „
2420 ♃ **Gillenia trifoliata** (Spiraea), weissblühende **Fieder-Spiräe** 10 g M. 5.—, Prise 30 Pf.
2421 ⌂ f **Gladiolus** gandavensis hybridus, sehr gute Mischung neuer Pracht-Hybriden 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
2423 — — **Childsi,** Childs' Riesen-Gladiolen in Prachtmischung 10 g M. 1.— Prise 15 Pf.
2424 — — **Lemoinei,** Lemoine's Elitemischung grossfleckiger Varietäten 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
2425 — — — **„Germania“,** siehe Neuheiten
2426 — — **Nanceianus,** Amaryllis - Gladiolen Prachtmischung 10 g 60 Pf., Prise 10 Pf.
2429 ⊙ Glaucium luteum, gelber **Hornmohn,** hübsch 10 „ 70 „ „ 10 „
2430 — **flavum tricolor,** leuchtend orangerot . . 10 g 70 „ „ 10 „

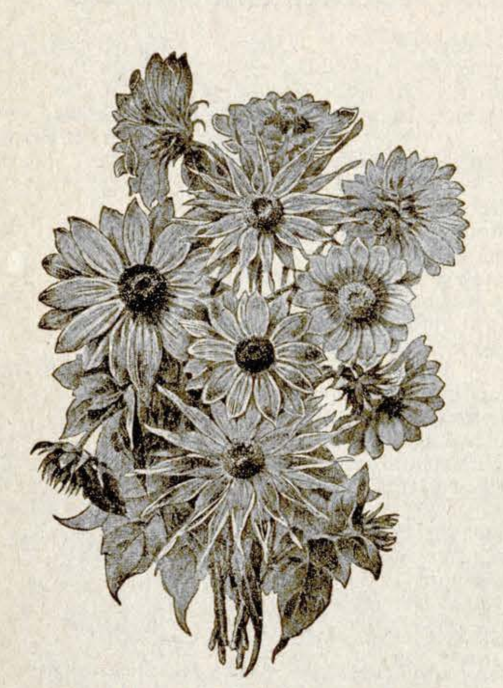
Ⓦ **Gloxinia hybrida grandiflora.**

Nur Elitequalitäten von Spezial-Züchtern.

2431 Feinste Mischung in allen Farben 1 g M. 4.—, Prise 40 Pf.
2432 **Punktirte und leopardirte in Prachtmischung,** das Beste, was es hierin gibt (s. Abbild.) 1 g M. 4.50, Prise 60 Pf.
2433 **Neue rosenrote leopardirte,** vorzügliche Marktsorte 1 g M. 4.50, Prise 60 Pf.
2435 **Neue riesenblumige,** treu aus Samen, Prachtmisch. 1 g M. 6.—, Prise 60 Pf.
2436 **Riesen-Cyclop,** leuchtend karmin mit weiss. Rande 1 g M. 14—, Prise 80 Pf.
2437 **Riesen-Goliath,** purpurviolett mit weiss. Rande 1 g M. 14.—, Prise 80 Pf.
2439 **Gl. hybrida grandiflora crassifolia erecta,** Prachtm. aufrecht blühender Elite-Varietäten 1 g M. 4.—, Prise 50 Pf.
2441 **Kaiser Friedrich,** leuchtend rot mit weiss. Rande 1 g M. 5.—, Prise 60 Pf.
2442 **Kaiser Wilhelm,** dunkelviolett mit weiss. Rande 1 g M. 5.—, Prise 60 Pf.
2444 **Königin Victoria,** schönste reinweisse Gloxinia 1 g M. 14, Prise 80 Pf.
2446 **Scharlach-Königin,** schönste aller scharlachroten 1 g M. 8.—, Prise 80 Pf.
2447 **Princess Maud,** purpur mit weisser Rand, extra 1 g M. 7.50, Prise 60 Pf.
2448 **Auguste Victoria,** prachtvoll dreifarbig 1 g M. 10.—, Prise 80 Pf.
2449 ♃ * **Gnaphalium Leontopodium** (Leontopodium alpinum), das echte Alpen-Edelweiss 10 g M. 2.40, Prise 20 Pf.



2432 Gloxinia hybr. grandiflora, punktirte und leopardirte.



2520 Helianthus cucumerifolius hybridus.



2548 Heliotropium hybridum grandiflorum „Cyclop".

Godetia hybrida,

2450 ⊙ **Mischung nachstehender Varietäten** 100 g M. 0.60, 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

2451 Bijou, Zwergform, w. m. rosafarb. Flecken 10 „ 25 „ „ 10 „

2452 **carminea aurea,** karminrosa, gelb gerandet 10 „ 20 „ „ 10 „

2454 Duchess of Albany, grossblumig, atlasweiss 10 „ 20 „ „ 10 „

2456 **Feenkönigin,** weiss in rosa übergehend, mit karminroten Flecken 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.

2458 **Mandarin,** neu, zart gelblich weiss . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

2461 **Prinzess Heinrich,** rosa m. karminrot. Fleck. 10 „ 20 „ „ 10 „

2462 **Prinzess von Wales,** leuchtend rot . . . 10 „ 30 „ „ 10 „

2463 **Rosamunde,** lebhaft rosa, sehr hübsch . . 10 „ 50 „ „ 15 „

2464 rosea alba, „Tom Thumb", Zwergform . 10 „ 20 „ „ 10 „

2465 „The Bride" maculata, atlasw. m. rot. Flecken 10 „ 20 „ „ 10 „

2466 **Whitneyi,** rosa, purpur gefleckt . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

2467 — Brillant, leuchtend karmin, prächtig . 10 „ 20 „ „ 10 „

2470 — **Gloriosa,** kompakt, dunkelblutrot . . 10 „ 30 „ „ 10 „

2472 — **Lady Albemarle,** leuchtend karmoisin . 10 „ 25 „ „ 10 „

2473 — **Lady Albemarle compacta,** gedrungene 10 „ 25 „ „ 10 „

2474 — **Lady Satin Rose** (Brillant comp.), sehr schön 10 „ 25 „ „ 10 „

2476 Ⓜ Gomphrena aurantiaca (Haag.), orangegelbe **Immortelle** 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

2478 — globosa alba, weissblühende . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

2480 — — rubra (purpurea), violettrote . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

2481 — — gemischt . . . . . . 100 g M 0.60, 10 „ 20 „ „ 10 „

2490 ♃ * Gypsophila cerastioïdes, niedrig grossblumig weiss. . „ 40 „

2492 ⊙ * — elegans, äusserst zierlich weissblühend . 10 g 20 Pf., „ 10 „

2493 — — rosea, rosablühend . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

2494 ♃ — paniculata, **Schleierkraut,** schön f. Bindereien 10 „ 25 „ „ 10 „

2496 — repens, rasenbildend, weissblühend . . 10 „ 30 „ „ 10 „

2504 ♃ Helianthemum mutabile, **Sonnenröschen** gem. 10 „ 20 „ „ 10 „

⊙ **Helianthus, Sonnenblume.**

2508 — annuus, gewöhnl. **Sonnenblume** . . . . kg M. 0.80, 10 g 10 Pf.

2509 — — fl. pl., gefüllte Sonnenblume . . . . „ „ 2.60, 10 „ 10 „

2510 — **Bismarckianus,** neu . . . . 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

2511 — californicus fl. pl., goldgelb mit grüner Mitte 10 „ 20 „ „ 10 „

2512 — globosus fistulosus, kugelförm., schönst. gef. 10 „ 20 „ „ 10 „

2513 — **macrophyllus giganteus,** bis 4 m hohe **Riesen-** 10 „ 20 „ „ 10 „

2514 — **multiflorus fl. pl.,** sehr reich blühend . . 10 „ 30 „ „ 10 „

2516 — nanus fl. pl., gefüllte niedrige Varietät, echt 10 „ 20 „ „ 10 „

2520 Ⓜ — **cucumerifolius hybridus,** neue Hybriden Prachtmischung 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.

2521 — — **albidus,** sogen. weisse Sonnenblume, gelblich weiss 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.

2523 Ⓜ — — **„Stella",** goldgelb, Schnittblume . . 10 „ 25 „ „ 10 „

2524 — — „Venus", weissgelb mit goldenem Ring um die schwarze Mitte, prächtig 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.

2526 — — **nanus „Perkeo",** reizende Zwergform 10 „ 30 „ „ 10 „

2527 — — — **„Apollo",** neu, gleichf. niedr., sternförm., goldgelb 10 g M. 0.80

Ⓜ **Helichrysum bracteatum monstrosum, hohe gefüllte Strohblume.**

2528 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 2.—, 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
1) **weiss,** 1a) **Borussorum rex,** sehr grossblumig, reinweiss, 2) **goldgelb,** 3) **rosa,** 4) **braunrot,** 5) **violettrot,** 6) **Feuerball,** 7) **hellgelb,** 8) **lachsrosa,** 9) **purpur.**
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.

2529 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Prise . . . . . . 70 „

2529a Ein Sortiment von 6 der schönsten Farben à 1 Prise . 50 „

— **monstr. nanum, gefüllte Zwerg-Strohblumen.**

2530 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 2.40, 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
1) **weiss,** 2) **gelb,** 3) **rosa,** 4) **braunrot,** 5) **blutrot.**
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.

2531 Ein Sortiment obiger 5 Farben à 1 Prise . . . . . 40 „

2534 ♃ **Helichrysum** lanatum (anatolicum), mit silberweissen Blättern und gelben Blüten 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.

2540 Ⓜ *f* **Heliotropium** peruvianum, **Vanille-Heliotrop** . 10 „ M. 0.80, „ 10 „

2545 — — **giganteum, Riesen-Heliotrop** . . . . 10 „ „ 1.60, „ 15 „

2546 — — — **„Weisse Dame",** weiss. Riesen-Heliotr. 10 „ „ 1.80, „ 15 „

2547 — — — **nanum (regale), Königs-Heliotrop** niedrig riesenblumig 10 g M. 2.40, Prise 30 Pf.

2548 — hybridum grandifl. „Cyclop", vorj. Neuheit . . . . . „ 40 „

2552 ♃ **Helleborus hybr.,** Prachtmisch. schönst. Hybr. 10 „ „ 2.—, „ 20 „

2556 — niger, weisse **Weihnachts-** oder **Christblume** 10 g 30 Pf., „ 10 „

2563 ♂ Hesperis matronalis, viol. einf. wohlriech. **Nachtviole** 10 g 20 Pf., „ 10 „

2568 — matronalis, fl. albo, einfach weissblühend 10 g 20 Pf., „ 10 „

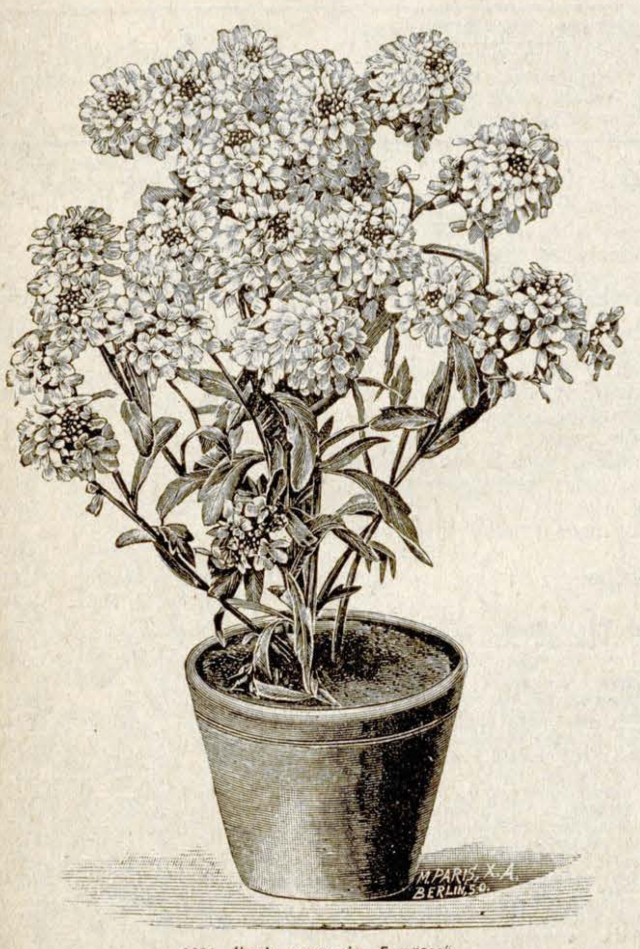
2569 — — nana candidissima, schön reinweiss . 10 „ 20 „ „ 10 „

2570 — tristis, graue netzartig gezeichnete . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

2572 ♃ **Heuchera alba,** weisse Schnittblume . . . . 10 „ 75 „ „ 10 „

2574 — **brizoïdes,** grossblumig rosa m. weiss. Punkten 10 „ M. 2.50, „ 20 „

2576 — sanguinea, purpurrote Schnittstaude . . 10 „ „ 2.60, „ 25 „



2601 Iberis coronaria „Empress“.

2580 ♃ Hieracium aurantiacum, orangerotes **Habichtskraut** 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
2582 — villosum, mit weisszottigen Blättern . . 10 „ 30 „ „ 10 „
2590 ⊙ § **Humulus japonicus, japanischer Hopfen,** überaus schnellwachsende Schlingpflanze 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
2591 — jap. **fol. variegatis,** weissbunte Varietät . 10 „ 30 „ „ 10 „
2592 ♃ Hyacinthus candicans, grossbl. weissblühend, einer Yucca ähnlich 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
2596 ⊙ * Hymenoxis californica (Shortia), niedliche gelbe Annuelle 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
2600 ⊙ * **Iberis coronaria hesperidiflora** grossbl. weiss 10 „ 20 „ „ 10 „
2601 — — **„Empress“,** blendend weiss 100 g M. 1.—, 10 „ 20 „ „ 10 „
2603 — — **maxima hyacinthiflora,** hyazinthenblütige Riesen-, prachtvoll 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
2606 — odorata (pectinata), weiss und wohlriechend 10 „ 20 „ „ 10 „
2608 ♃ * — Tenoreana, reichbl., weiss mit lila Anflug 10 „ 20 „ „ 10 „
2610 ⊙ * — umbellata carminea, prächtig hellkarmin 10 „ 25 „ „ 10 „
2612 — — purpurea (Dunnetti), dunkelpurpurrot 10 „ 20 „ „ 10 „
2614 — — hybrida nana, niedrige gemischt . 10 „ 25 „ „ 10 „
2615 — — — nana alba, niedrige weisse . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
2616 — — — — carnea, niedrige fleischfarbene . 10 „ 30 „ „ 10 „
2618 — — — — lilacina, niedrige lilafarbene . . 10 „ 20 „ „ 10 „

Ⓜ **Impatiens Balsamina fl. pl., Balsaminen.**

2628 **Hohe gut gefüllte Balsaminen in schön. Mischung** 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
2629 Hohe gut gefüllte Nelken- (gestreifte Rosen-) Balsaminen, beste Mischung 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.

Gefüllte grossblumige Rosen-Balsaminen.

2630 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 2.40 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
1) weiss, 2) weiss mit rosa Schein, 3) hellgelb, 4) fleischfarben, 5) rosa, 6) chamoisrosa, 7) ziegelrot, 8) granatrot, 9) scharlachrot, 10) purpurrot 11) dunkelblutrot, 12) lila, 13) violett, 14) dunkelblau.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
2631 Ein Sortiment obiger 14 Farben à 1 Prise . . . . M. 1.20
2632 Ein Sortiment von 6 der schönsten Farben à 1 Prise . . 50 Pf.

Extra gefüllte verbess. Rosen- od. Kamellien-Balsaminen.

Diese Klasse repräsentirt das Beste, was es in Balsaminen gibt, und zeichnet sich aus durch ausserordentlich gefüllte Farben von vollendeter Kamellienform, teils mit prächtig weissgefleckten Petalen. (Siehe Abbildung).

2634 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 3.—, 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
11) weiss mit lila Schein, 12) weiss mit rosa Schein, 13) blassgelb, 14) rosa gefleckt, 15) karmoisin, 16) rein scharlachrot, 17) scharlachrot gefleckt, 18) lila, 19) violett, 20) violett gefleckt.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 60 Pf., Prise 10 Pf.
2635 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Prise . . . . 75 Pf.
2636 Ein Sortiment von 6 der schönsten Farben á 1 Prise . . 50 Pf.

Gefüllte Zwerg-Balsaminen (25—30 cm hoch).

2638 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 2.40 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
1) weiss, 2) lila, 3) fleischfarben, 4) pfirsichblüten, 5) rosa, 6) scharlachrot 7) granatrot, 8) purpur, 9) dunkelblau, 10) dreifarbig.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
2639 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Prise. . . . . 75 „
2640 Ein Sortiment von 6 der schönsten Farben à 1 Prise . . 50 „

Verschiedene Elite-Varietäten von Balsaminen.

2642 **alba perfecta,** neu, prachtvoll gefüllt, reinweiss 10 g M. 0.80, Prise 15 Pf.
2643 **atrosanguinea plenissima,** Blumen und Blätter dunkelrot 10 g 60 Pf., Prise 15 Pf.
2644 **„Fürst Bismarck“,** neu, leuchtend lachsrosa 10 „ 70 „ „ 15 „
2646 **Die Königin (Malmaison),** atlasrosa, Prachtblume 10 „ 50 „ „ 15 „
2648 **Der König,** grossblumig leuchtend scharlachrot 10 „ 50 „ „ 15 „
2649 **Der Kaiser,** blau, weiss marmorirt . . . . 10 „ 50 „ „ 15 „
2650 **Solferino,** weiss, lila und scharlach gestreift 10 „ 50 „ „ 15 „

2654 **Impatiens Holsti,** vorj. Neuheit . . . . 1 Prise M. 0.70
2655 ⌂W *f* — Sultani, prächtig karminrot . . . . . 1 g M. 1.60, Prise 40 Pf.
2656 — Sultani hybrida, Prachtmischung verschied. Farben „ 40 „
2658 Ⓜ § **Ipomoea** coccinea, scharlachrote **Trichterwinde,** wohlriechend 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
2663 ⊙ § — hederacea, in verschiedenen Farben . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2664 — **imperialis, Kaiserwinde,** buntblättrig, mit grossen gefransten Blüten in prächtigen Nüanzen 100 g M. 1.20, 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
2666 — **Mikado,** neu, mit 10 cm grossen prächtigen Blüten 100 g M. 1.60, 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
2667 — Nil, prachtvoll, glänzend himmelblau . . 10 „ 20 „ „ 10 „



2634 Verbesserte Rosen- oder Kamellien-Balsaminen.



2700 Kochia trichophylla.



Lathyrus odoratus „Blanche Burpee“.

Ipomoea purpurea, Trichterwinde,

2669 In folgenden Farben gemischt . . . . 100 g 40 Pf., 10 g 10 Pf.,
1) weiss, 2) fleischfarben, 3) karminrot, 4) dunkelrot, 5) violett, 6) tiefdunkelblau.
Jede der vorstehenden Farben besonders 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

2670 Ein Sortiment obiger 6 Farben à 1 Prise . . . . . . 50 „

2674 ♂ Ipomopsis elegans, 1 m hoch, gemischt . 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.

2684 ♃ **Iris Kämpferi** (laevigata) grossblumige **japanische Schwertlilien** in den herrlichsten Farben gemischt . . . 10 g 70 Pf., Prise 10 Pf.

2692 ⊙* Kaulfussia amelloïdes, schön dunkelblau . 10 „ 40 „ „ 10 „

2694 — amelloïdes alba, weissblühend . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „

2696 — — kermesina, karmoisinrot . . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „

2700 ⊙ **Kochia trichophylla**, Sommer-Cypresse oder Brennender Busch. Eine sehr wirkungsvolle Schmuckpflanze von ausserordentlicher Schnellwüchsigkeit (siehe Abbildung) Prise 60 Pf.

2702 f Lantana hybrida, Pracht-Mischung . . . 10 g 20 Pf., „ 10 „

2712 ♃§ **Lathyrus** latifolius, perennirende **Wicke** . . 10 „ 30 „ „ 10 „

2714 — **latifolius albus,** reinweisse, sehr schön . 10 „ 40 „ „ 10 „

2715 — — roseus, rosa . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „

2716 — — splendens, prächt. dunkelrote Varietät 10 „ 30 „ „ 10 „

⊙§ **Lathyrus odoratus,** wohlriechende **Wicke.**

2718 Gute Mischung kg M. 1.40, 100 g 25 Pf., 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

2719 **Eckford's neue Prachtsorten,** gemischt
kg M. 1.60, 100 g 30 Pf., 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

2720 Elitemischung neuester grossblumiger amerikanischer Hybriden
kg M. 2.60, 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

a) Hohe Varietäten. Die mit * bezeichneten sind besonders grossblumig.

Amerika, neu, leuchtend blutrot, weiss gestreift . . 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
*Black Knight, braunpurpur . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
*Blanche Burpee, reinweiss (s. untenstehende Abbildung) 10 „ 20 „ „ 10 „
*Bridesmaid, neu, schönstes leuchtend dunkelrosa . . 10 „ 30 „ „ 10 „
*Captain of the Blues, die schönste blaue . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
*Captivation, weinrot, ganz eigenartige Färbung . . 10 „ 20 „ „ 10 „
Countess of Radnor, lila und rosa, extra . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
Dorothy Tennant, malvenrosa . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
Dorothy Eckford, zur Zeit die schönste aller weissen 10 „ 25 „ „ 10 „
*Duke of Sutherland, grossblumig violett und indigo . 10 „ 20 „ „ 10 „
Earliest of All, hellrosa, Flügel weiss . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
Emily Henderson, schönstes reinweiss . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
Evening Star, neu, eigenartig lederfarb., lachsrosa gestr. 10 „ 20 „ „ 10 „
Firefly, feurigkarmoisin . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
*Gray Friar, helllila marmorirt . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
Her Majesty, karminrosa . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
*Hon. F. Bouverie, korallrosa, Flügel heller . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
Hon. Mrs. E. Kenyon, beste gelbe . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
Invincible Carmine (Cardinal), schönstes scharlach . 10 „ 20 „ „ 10 „
King Edward VII., z. Zt. beste aller Sort. in dklkarmoisin 10 „ 30 „ „ 10 „
*Lady Grisel Hamilton, schönstes helllavendelblau . . 10 „ 20 „ „ 10 „
*Mrs. Dugdale, prächtig karminrosa . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
Mrs. Eckford, weisslichgelb . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
*Navy Blue, neue, ultramarinblau, extra . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
*Othello, prächtig dunkelkastanienbraun . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
*Prima Donna, rein rosa . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
*Queen Victoria, gelb, zart purpur schattirt . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
*Sadie Burpee, reinweiss, extra . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
*Salopian, karmosin mit orangescharlach . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
Sunrise, neu, hellrosa mit gelbem Schein, einzig in ihrer Färbung . . . . 10 „ 25 „ „ 10 „
Sunset, primelgelb mit rosa gestreift . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
Venus, schönstes chamoisrosa . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
White Wonder, neu, vielblumig, reinweiss . . . . 10 „ 25 „ „ 10 „

2722 Ein Sortiment von 20 ausgewählten Elitesorten à 1 Prise „ 1.20

2723 Ein Sortiment von 10 ausgewählten Elitesorten à 1 Prise „ 0.70

b) Niedrige, Zwerg- oder Cupido-Varietäten.

2724 Mischung nachstehend. Sorten 100 g 60 Pf., 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
Blanche Ferry, rosa mit weiss . . . . 10 g 20 „ „ 10 Pf.
Boreatton, kastanienbraun . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
Burpee's Beauty, rosa mit karmin . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
Captain of the Blues, schönstes Blau . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
*Countess of Radnor, extra grossblumig lavendelblau . 10 „ 20 „ „ 10 „
Cupido, Stammform, reinweiss . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
Firefly, feurigkarmoisin . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
Lottie Eckford, weiss, in lavendelblau übergehend . 10 „ 20 „ „ 10 „
Royalty . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
Stella Morse, milchweiss, rosa schattirt . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

2725 Ein Sortiment obiger 10 Sorten à 1 Prise . . . . . . 70 „

2726 f Lavatera arborea variegata, weissbunte Dekorationspflanze
10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.

2727 ⊙ — trimestris, rosenrote **Sommerpappel** . . 10 „ 20 „ „ 10 „

2728 — — fl. albo, weissblühende . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

Leontopodium alpinum, siehe Gnaphalium Leontopodium

2730 ⊙* Leptosiphon androsaceus, **Dünnröhre,** rosa oder bläulich
10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

2732 — hybridus, in den schönst. Farben gemischt 10 „ 30 „ „ 10 „

2734 — — aurantiacus, orangescharlach . . . 10 „ 30 „ „ 10 „

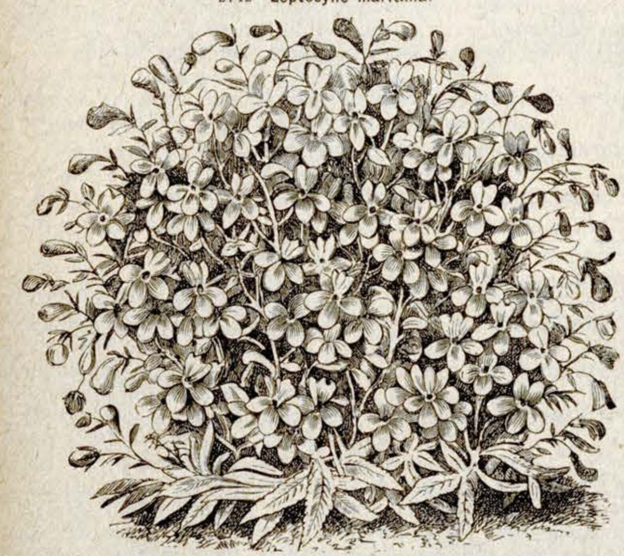
2736 — — carmineus, reizend karminrot . . . 10 „ 30 „ „ 10 „

2738 — — luteus, hellgelb . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „

2740 — — roseus, zartrosa . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „



2742 Leptosyne maritima.



2814 Lobelia Erinus speciosa Crystal Palace.

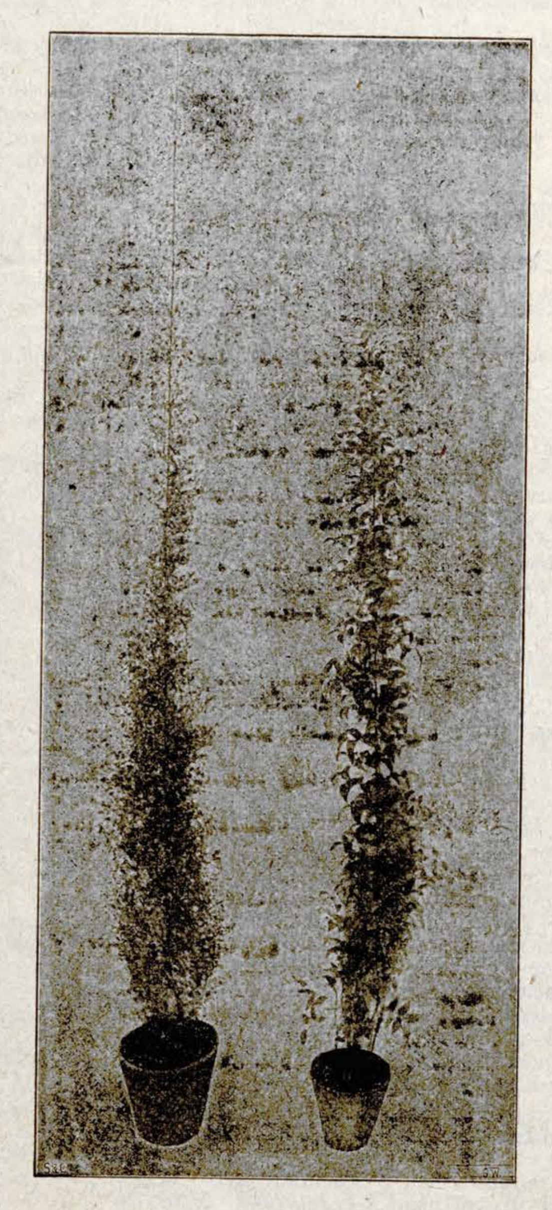


2828 Lunaria biennis variegata.

Nr.		Sorte	Preis
2742	⊙	**Leptosyne maritima** (grandiflora), prächtig leuchtend gelbe Komposite (siehe Abbildung)	10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
2744	♃	Liatris spicata, **Prachtscharte**, mit langen purpurnen Aehren	10 g 80 Pf., Prise 10 Pf.
2754	♂ *	Linaria alpina, reizende kleine blaublühende Alpenpflanze	10 g M. 1.80, Prise 20 Pf.
2756	⊙	— bipartita splendens, prächtig violettpurpur	10 „ 20 Pf., „ 10 „
2758	♃ §	— Cymbalaria, reizend für Felsgruppen und Ampeln	10 g M. 1.80, Prise 20 Pf.
2760	⊙	— maroccana, purpurviolett, reichblühend	10 „ 25 Pf., „ 10 „
2762		— — carminea, frisch karminrot	10 „ 25 „ „ 10 „
2764		— — hybrida, neue Spielarten gemischt	10 „ 20 „ „ 10 „
2765		— — **alba „Perle“**	10 „ 30 „ „ 10 „
		Linaria maroccana Excelsior-Mischung, siehe Neuheiten.	
2766	⊙ *	— reticulata aureo-purpurea, braun und gelb	10 „ 30 „ „ 10 „
2770	♃	Lindelofia spectabilis, blaublühend . . .	10 „ 30 „ „ 10 „
2774	♃	Linum campanulatum (flavum) grandiflorum, **gelber Lein**	10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
2776	⊙	— grandiflorum roseum, rosablühender . .	10 „ 20 „ „ 10 „
2778		— — rubrum (verum), leucht. dunkelrot	10 „ 20 „ „ 10 „
2779	♃	— Lewisi (variegatum), blau m. weissgestreift	10 „ 20 „ „ 10 „
2788	Ⓜ §	Loasa lateritia Herberti (Cajophora), grossblumig orangerot, schnellrankend	10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
2790		— Wallisi (vulcanica), schön weiss m. orange	10 „ 50 „ „ 10 „
2791	⌂ f	**Lobelia** cardinalis	10 g 5.50, 1 g 70 Pf., Prise 40 Pf.
2792		— — hybrida, 1 1/2 m hohe Prachthybride .	1 „ M. 3.20, „ 40 „
2793		— — **Nanseniana,** von kräftigem halbhohem Wuchs und mit purpurkarmoisinroten Blüten	1 g M. 8.—, Prise 60 Pf.
2794		— — **„Queen Viktoria“,** mit schwarzroten Blättern und leuchtend scharlachroten Blüten	1 g M. 3.50, Prise 40 Pf.
	Ⓜ *	**Lobelia Erinus.**	
2796		— **compacta „Goldelse“,** mit goldgelber Belaubung	10 g M. 1.40, Prise 15 Pf.
2797		— — **„Kaiser Wilhelm“,** grossbl. rein ultramarinblau, extra gute Qualität	10 g 80 Pf., Prise 10 Pf.
2798		— **magentarot mit weissem Auge,** zur Zeit schönste rote in ihrer Art	10 g M. 3.—, Prise 25 Pf.
2799		— **pumila splendens,** ganz niedrig, tief dunkelblau mit glänzend weissem Auge, sehr distinkt	10 g M. 1.20, Prise 15 Pf.
2800		— **speciosa** (Crystal Palace compacta), die dunkelste mit dunkler Belaubung, ganz echt	10 g 90 Pf., Prise 15 Pf.
2801		— **speciosa superba,** dunkelblau mit weissem Auge	10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
2802		— **White Lady,** weiss, schönste weisse Lobelie	10 „ 80 „ „ 10 „
2804		— **erecta** (gracilis), aufrechtstehend hellblau	10 „ 40 „ „ 10 „
2805		— — alba, zierlich reinweiss	10 „ 50 „ „ 10 „
2806		— — **White Gem,** Verbesserung der vorigen	10 „ 50 „ „ 10 „
2807		— Barnard's Perpetual, dunkelbl. mit Auge	10 „ 50 „ „ 10 „
2808		— multiflora (stricta), sehr schön dunkelblau	10 „ 50 „ „ 10 „
2812		— Prima Donna, karmoisin	10 „ 80 „ „ 10 „
2813		— rosea, purpurrosa	10 „ 50 „ „ 10 „
2814		— speciosa (Crystal Palace), prächtig dunkelblau, dunkel belaubt (siehe Abbildung)	10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
2816		**Lobelia ramosa,** 20 cm hoch, intensiv blau mit weissen Flecken	10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
2820	⌂ f §	Lophospermum scandens, prächtig rosenrot, schnellrankend	10 g M. 1.50, Prise 15 Pf.
2824	⊙ §	Luffa Sooly Qua, **Schwammkürbis,** hübsche Cucurbitacee	10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
2827	♂	Lunaria biennis, **Judaspfennig**	10 „ 25 „ „ 10 „
2828		— — variegata, buntblättrig (siehe Abbild.)	10 „ 50 „ „ 10 „
2830	⊙	**Lupinus** affinis, niedrige schöne blaue **Lupine**	10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
2831		— albo-coccineus, hübsch rosa mit weiss .	10 „ 20 „ „ 10 „
2832		— **albo-coccineus nanus,** hübsche Zwergform	10 „ 30 „ „ 10 „
2833		— **albo-violaceus nanus,** hübsch	10 „ 30 „ „ 10 „
2835		— Cruikshanksi, dunkelblau	10 „ 20 „ „ 10 „
2836		— **Hartwegi,** nachstehende Farben gemischt (weiss, hellblau, rosa, rot.)	10 „ 20 „ „ 10 „
2837		— Jede dieser Farben besonders	10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
2838		— hybridus atrococcineus, leuchtend rot mit weiss	10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
2840		— mutabilis, veränderlich, weiss mit violett	10 „ 20 „ „ 10 „
2842	⊙ *	— nanus, 20—30 cm hohe Zwergform . .	10 „ 20 „ „ 10 „
2844		— — albus, weissblühende Zwergform . .	10 „ 20 „ „ 10 „



Garten-Lupinen, siehe No. 2830—2840. (Seite 65.)



Medeola
2915 asparag. myrtifolia. 2914 asparagoïdes.

Lupinus fortgesetzt:

2845 ♃ — **polyphyllus,** perennirende, gemischt . . 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
2846 — — albus, weiss . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2847 — — atrocoeruleus, dunkelblau . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2848 — — atropurpureus, dunkelpurpur . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
— — **aureus,** siehe Neuheiten.
2849 — — tricolor, dreifarbig . . . . 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
2850 ⊙ — subcarnosus (texanus), schön blau u. purpur 10 „ 40 „ „ 10 „
2852 — sulphureus superbus (Menziesi), dunkelgelb 10 „ 30 „ „ 10 „
2854 ♃* Lychnis alpina, **Alpenlichtnelke,** 10 cm hoch, rosablühend 10 g 80 Pf., Prise 10 Pf
2856 ♃ Ⓜ — chalcedonica, leuchtend scharlachrot. Im Volksmunde bekannt als **„brennende Liebe“** 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
2857 — — alba, weisse Varietät der vorigen . . 10 „ 25 „ „ 10 „
2858 — fulgens, dunkelscharlachrot . . . . . 10 „ M. 1.20, „ 15 „
2860 — — Haageana, grossblumig orangescharlach 10 „ 80 Pf. „ 10 „
2862 — — — hybrida, Blumen in weiss, rosa, orange und scharlach 10 g 60 Pf., Prise 10 Pf.
2864 — grandiflora gigantea (japon. speciosa), grossblumige scharlach 10 g M. 1.40, Prise 15 Pf.
2866 — Sieboldi, grossblumige reinweisse japanische Abart, echt 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
2874 ⊙ Malope grandiflora alba, grossblumig, reinw. 10 „ 20 „ „ 10 „
2876 — grandiflora purpurea, grossbl., schön dunkelr. 10 „ 20 „ „ 10 „
2880 ⊙ Malva crispa, Blattpflanze mit gekraust. Blättern 10 „ 20 „ „ 10 „
2882 ♃ — moschata alba, weisse **Moschus-Malve,** zierliche Staude 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
2884 ⌂ § Mandevillea suaveolens, Schlingstrauch mit grossen weissen, schönduftenden Blüten 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
2888 Ⓜ Martynia formosa, **Gemsenhorn,** mit interessanten Früchten 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
2890 **Matricaria Chamomilla, echte Kamille** . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
2892 ♂ Ⓜ — **eximia fl. pl.,** weissblühend . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
2894 — eximi plenissima grandifl., grossbl. weiss 10 „ 30 „ „ 10 „
2896 — — fl. pl. nana, niedr. bleib. Form der vor. 10 „ 40 „ „ 10 „
2897 — — — aurea, gelbblühend . . . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
2898 — — — — **„Goldball“,** 25 cm h., gedrungen, leuchtend goldgelb, reichblühend 10 g M. 1.20, Prise 15 Pf.
2899 — — — — pyramidalis, reichblühend, von pyramidenförmigem Wuchs 10 g M. 1.30, Prise 15 Pf.
2902 **Matricaria Parthenium plenissima,** das reinste Weiss der Gattung, Blumen nicht geröhrt 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
2906 ⌂ f § Maurandia Barklayana, dunkelviolett grossbl. 10 „ M. 1.50, „ 15 „
2910 — purpurea grandiflora, mit purpurn. Blüten 10 „ „ 1.50, „ 15 „
2912 — var., grossblumige Varietäten, gemischt 10 „ „ 1.20, „ 15 „
2914 ⌂ § Medeola asparagoïdes (Myrsiphyllum), reizend als Ampelpflanze und wertvoll für feine Bindereien 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
2915 — **asparagoïdes myrtifolia,** siehe Neuheiten.
2916 Ⓜ § **Melothria** abyssinica, eine der schönsten und schnellwüchsigsten Cucurbitaceen 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
2918 ⌂ f* **Mesembrianthemum** cordifolium foliis variegatis, weissbunte Teppichbeetpflanze 10 g M. 3.50, Prise 30 Pf.
2920 Ⓜ* — crystallinum, **Eiskraut,** interessant . . . 10 „ 20 Pf., „ 10 „
2924 — tricolor, **Mittagsblume,** reizend, dreifarbig 10 „ 30 „ „ 10 „
2928 ♂ Michauxia campanuloïdes, schöne Campanulacee mit porzellanweissen Blumen an schwärzlich purpurroten Stengeln 10 g M. 1.50, Prise 20 Pf.
2932 ⌂ Mimosa pudica, **Sinnpflanze** „Noli me tangere“ oder „Rühr' mich nicht an“, sehr interessant 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
2936 Ⓜ* **Mimulus** cardinalis, **Gauklerblume,** Mischung schönster Varietäten 10 g M. 1.20, Prise 15 Pf.
2938 — cardinalis grandiflorus (Perfection), grossblumig dunkelrot 10 g M. 2.—, Prise 15 Pf.
2940 — cupreus, 15 cm hoch, kupferig orangescharl. 10 „ „ 0.70, „ 10 „
2942 — hybridus quinquevulnerus, fünffleckig gemustert 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
2944 — — quinquevuln. maximus, sehr grossblum. 10 „ 70 „ „ 10 „
2946 — — tigrinus (pardinus), getigert und punktirt 10 „ M. 0.80, „ 10 „
2948 — — — **grandiflorus (Queen's Prize),** neue prachtvolle grossblumige Varietäten 10 g M. 1.20, Prise 15 Pf.
2952 — — — var. duplex, schöne Mischung verschiedener Varietäten 10 g M. 1.80, Prise 15 Pf.
2954 — **moschatus, die bekannte Moschuspflanze** 10 „ „ 1.—, „ 15 „
2955 — — compactus, kompakte Varietät der vorigen 10 g M. 2.80, „ 20 „
2958 Ⓜ § Mina lobata, prächtige Schlingpflanze, scharlach mit gelb 10 g M. 1.60, Prise 15 Pf



2984 Musa Ensete.

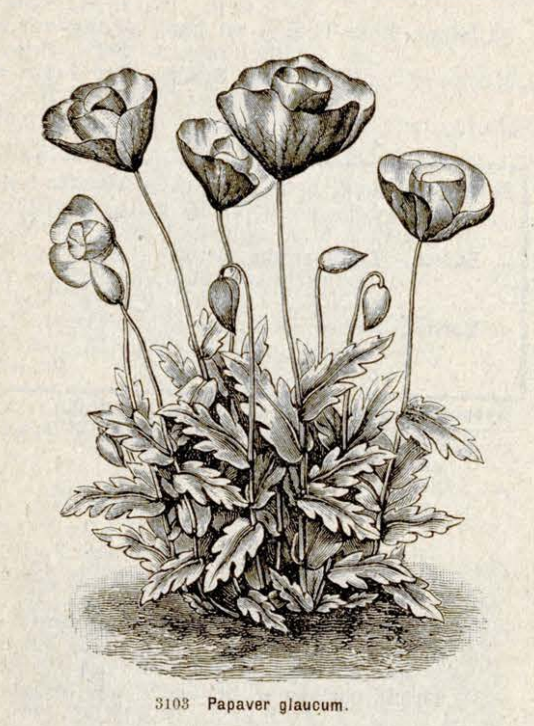


3050 Nicotiana Sanderae. Ⓜ

2960 ⊙ **Mirabilis** Jalapa, **Wunderblume,** gemischt 100 g 40 Pf., 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
2964 — Jalapa Tom Thumb **fol. var.,** niedrig mit bunten Blättern 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
2972 Ⓜ § Momordica Elaterium, **Spritz-** oder **Vexir-Gurke,** interessant 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
2976 ♃ Monarda didyma, schöne, dunkelrot blühende Staude 1000 K. M. 2.50, Prise 20 Pf.

2982 Ⓜ f **Musa Arnoldiana, neue prachtvolle Bananen-**Spezies, schnellwüchsiger und härter als die allgemeine bekannte M. Ensete 10 K. M. 3.—, 2 K. 75 Pf.
2984 — **Ensete, Aethiopische Banane,** sehr imposante Blattpflanze (Abbildung nebenstehend) 100 K. M. 2.60, Prise 40 Pf.
2986 — **Martini,** ebenso schön wie vor. und noch härter gegen Wind und Wetter, Ia. frische Samen 100 K. M. 2.—, Prise 30 Pf.

♂ * **Myosotis alpestris, Alpen-Vergissmeinnicht.**
2988 — alpestris, himmelblau . . 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
2989 — — alba, weissblühend . 10 „ 30 „ „ 10 „
2990 — — Indigo . . . . . . 10 „ 80 „ „ 10 „
2991 — — **„Liebesstern",** prachtvoll grossblumig 1 g M. 1.20, Prise 50 Pf.
2992 — — nana compacta, niedrige buschige Form, extra 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
2994 — — — — alba, niedrig weiss 10 „ 50 „ „ 10 „
2998 — — robusta grandiflora (Elise Fonrobert), grossblumig himmelblau 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
2999 — — — grandifl. alba, grossbl. wss. 10 g 50 Pf., „ 10 „
3000 — — **stricta coelestina,** blaues Säulen-Vergissmeinnicht 10 g 60 Pf., Prise 10 Pf.
3001 — — — **alba,** weiss. Säulen-V. 10 „ 70 „ „ 10 „
3002 — — — rosea, rosablühend 10 g 70 „ „ 10 „
3003 — — **Victoria,** prächtig, von kugeligem Wuchse, auch für Töpfe sehr schön 10 g M. 0.70, Prise 10 Pf.
3004 — — — **alba,** reinweiss . 10 „ „ 0.80, „ 10 „
3005 — — — **coelestina,** neu, prächt. 10 g M. 1.50, „ 15 „
3006 — — — **Distinction,** sehr frühblühend, auch zum Treiben geeignet 10 g 90 Pf., Prise 10 Pf.
3008 ♂ **Myosotis dissitiflora,** herrl. grossblum. blau, 10 g M. 1.80, Prise 15 Pf.
3009 — — **alba,** prächtig weiss . . . . . . 10 „ „ 3.40, „ 20 „
3011 — **oblongata perfecta,** grossbl., sehr frühbl. 10 „ „ 1.80, „ 15 „
3012 ♃ **Myosotis palustris, Sumpf-Vergissmeinnicht** 10 „ „ 1.20, „ 15 „
3013 **semperflorens,** ganz niedrig immerblüh. 10 „ „ 1.20, „ 15 „
3014 **grandiflora „Nixenauge",** schön, grossbl. 10 „ „ 1.50, „ 15 „
3015 **Tom Thumb,** neu, ganz niedrig . . . 10 „ „ 1.80, „ 15 „
3016 ♂ **Myosotis rupicola,** ganz niedrig und gedrängt wachsend, zeigt das schönste ultramarinblau aller Myosotis 1 g M. 1.40, Prise 30 Pf.
3017 — **rupicola alba,** kräftiger als vor. wachsend u. mit grossen weissen Blüten überdeckt; schönst. weisses! 10 g M. 1.—, Prise 15 Pf.
3019 Ⓜ * **Nemesia strumosa Suttoni,** neue Farben 10 „ „ 1.40, „ 15 „
3026 ⊙ * Nemophila atomaria, **Liebeshain,** weisspunkt. 10 g 20 Pf., „ 10 „
3028 — atomaria atrocoerulea, ultramarinblau . 10 „ 25 „ „ 10 „
3030 — — crambeoïdes oculata, blassbl. m. dkl. Auge 10 „ 20 „ „ 10 „
3032 — — discoïdalis elegans, braun, weiss gerand. 10 „ 20 „ „ 10 „
3034 — insignis, prachtvoll blau . . 100 g 40 Pf., 10 „ 15 „ „ 10 „
3036 — maculata, weiss, mit grossen Flecken . 10 „ 20 „ „ 10 „
Sämtliche Nemophila sind hübsche Einfassungspflanzen.
3044 Ⓜ **Nicotiana** affinis, grossbl. weiss, angen. duft. 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
— — **hybrida,** siehe Neuheiten.
3046 ⌂ Ⓜ — **colossea,** Blattpflanze ersten Ranges . 1 „ 60 „ „ 20 „
3048 Ⓜ — grandiflora atropurpurea, 2 m hohe prächt. Dekorationspflanze 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3050 — **Sanderae, bekannte vorj. Neuheit** . . 10 g M. 2.50, „ 15 „
— **Sanderae, neue Hybriden,** siehe diesjähr. Neuheiten.
3051 — sylvestris, prachtvolle Einzelpflanze mit langgeröhrten weissen duftenden Blüten 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3056 ⊙ Nigella damascena fl. pl., **„Braut im Grünen"** oder **„Gretchen im Busch",** porzellanblau 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3057 — — fl. albo pl., gefüllt weissblühend . 10 „ 20 „ „ 10 „
3058 — damascena nana fl. pl., gefüllte Zwergf. 10 „ 20 „ „ 10 „
3060 — hispanica alba, weisslich . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3061 — — atropurpurea, purpurblau, schön . 10 „ 20 „ „ 10 „
3062 — — **coerulea,** himmelblau, reizend . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3063 — — gemischt . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3064 Ⓜ Nycterinia capensis, weiss und braun 10 „ 50 „ „ 10 „
3066 ⊙ * — selaginoïdes, weiss und violett, zierlich 10 „ 25 „ „ 10 „



3103 Papaver glaucum.



3141 Pelargonium hybridum grandiflorum nanum.

Oenothera, Nachtkerze.

3070 Ⓜ — Drummondi nana, niedr., m. gross. gelb. Blm. 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
3072 ♃ — Fraseri, hübsche ausdauernde, 30 cm hoch 10 „ 80 „ „ 10 „
3074 — Lamarkiana, bis 1 m hoch, prächtig reingelb 10 „ 20 „ „ 10 „
3076 ♃ * — missouriensis (macrocarpa), 20 cm hoch 10 „ 70 „ „ 10 „
3078 — pusilla (pumila), nur 10 cm hoch, reizend 10 „ 70 „ „ 10 „
3080 Ⓜ * — rosea (mexicana), karminrosa, ganz niedrig 10 „ 40 „ „ 10 „
3092 Ⓜ * **Oxalis** rosea, **Sauerklee,** zierlich, rosenrot . 10 „ M. 1.60, „ 20 „
3094 — tropaeoloïdes, braunrot, Teppichpflanze 10 „ 60 Pf., „ 10 „
3100 ♃ **Papaver** alpinum, **Alpenmohn,** gemischt . . 10 „ M. 3.— „ 25 „
3102 — bracteatum, grossblumig, scharlachrot . 10 „ 30 Pf., „ 10 „
3103 — **glaucum, Tulpen-Mohn,** prächt. dunkelscharl. 10 „ 45 „ „ 10 „
3104 ⊙ — laevigatum, dunkelscharl., schwarzgefleckt 10 „ 25 „ „ 10 „
3107 ♃ — nudicaule (croceum), zierliche Spezies, gelb 10 „ 30 „ „ 10 „
3108 — — **hybridum,** weiss, gelb und rot gemischt 10 „ 30 „ „ 10 „
3109 — orientale, Mischung nachstehender Sorten 10 „ 70 „ „ 10 „
Brightness, Little Prince, Monarch, Parkmanni, Salmon Queen
Jede besonders . . . . 10 g M. 1.40, Prise 10 Pf.
Negerknabe, Prince of Orange, Proserpina, Plenum, Psyche
Jede besonders. . . . . 1 g 30 Pf., Prise 15 Pf
3110 Ein Sortiment vorstehender 10 Sorten à 1 Prise . . . . M. 1.—

⊙ **Papaver Rhoeas, Ranunkelmohn.**

3112 hybridum (Shirley Poppy), einfache gemischt 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
3113 — nanum, niedr. Ranunkelm., nur 50 cm h. 10 „ 40 „ „ 10 „
3114 **hybr. fl. pl., gefüllter Ranunkelmohn,** gemischt 10 „ 20 „ „ 10 „
3115 — — In 6 verschiedenen Farben, jede . 10 „ 20 „ „ 10 „
3115a Ein Sortiment dieser 6 Farben à 1 Prise . . . . 50 „

Papaver somniferum, Einfacher Gartenmohn.

3116 Danebrog, scharlach mit weissem Kreuz 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3117 **Miss Sherwood,** atlasweiss, oben chamois . 10 „ 20 „ „ 10 „

Papaver somniferum fl. pl. (laciniatum), gefüllter Gartenmohn.

3118 In Prachtmischung . . . 100 g 40 Pf., 10 g 15 Pf., Prise 10 Pf.
3119 In 10 verschiedenen Farben, jede . 10 „ 20 „ „ 10 „
3119a **Weisser Federmohn,** dichtgef., schneeweiss 10 „ 20 „ „ 10 „
3119b Ein Sortiment dieser 11 Farben à 1 Prise . . . . . . 80 „

Papaver somniferum fl. pl. nanum, Zwerg-Gartenmohn.

3120 Prachtmischung . . . . 100 g 40 Pf., 10 g 15 Pf., Prise 10 Pf.
3121 In 8 verschiedenen Farben, jede . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3121a Ein Sortiment dieser 8 Farben à 1 Prise . . . . . . 50 „

Papaver somniferum Murselli.

3122 Folgende Farben gemischt . . 100 g 40 Pf., 10 g 15 Pf., Prise 10 Pf.
1) lilacinum, lila rot gesprenkelt, 2) **Mikado,** weiss mit karmoisin, 3) splendens, leuchtend rosa mit weiss, 4) weiss mit rot gesprenkelt.
3123 Jede Farbe besonders . . . . 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3125 **Papaver** somniferum fl. pl. **Santa Lucia,** neu 10 „ 20 „ „ 10 „

Papaver paeoniflorum, pl. fl. gefüllter hoher Paeonienmohn.

3126 Prachtmischung . . . . . 100 g 40 Pf., 10 g 15 Pf., Prise 10 Pf
3127 In 10 verschiedenen Farben, jede . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3127a Ein Sortiment dieser 10 Farben à 1 Prise . . . . 70 „

Papaver paeonifl. fl. pl. nanum, gefüllter niedriger Paeonienmohn.

3128 Prachtmischung . . . . . . 100 g 50 Pf., 10 g 15 Pf., Prise 10 Pf.
3129 In 10 verschiedenen Farben, jede . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3129a Ein Sortiment dieser 10 Farben à 1 Prise . . . . 80 „
3130 Ⓦ § Passiflora alba, **Passionsblume,** weissblühend 10 g 70 Pf., Prise 10 „
3132 — coerulea, blaue, gedeiht auch im Freien 10 „ 30 „ „ 10 „

3140 ⌂ *f* **Pelargonium grandiflorum** hybridum, grossblum. **englische** und **Odier** in Prachtmischung 1000 K. M. 16.—, 100 K. M. 2.—, Prise 60 Pf.
3141 — **hybr. grandifl. nanum,** neue Bürger'sche Sorten . . „ 60 „
Diese neuen Bürgerschen Sorten geben, aus Samen herangezogen, ganz überraschende Resultate und blühen schon als junge Pflanzen.
3142 — peltatum, **epheublättriges,** sehr beliebt 100 K. 90 Pf., Prise 30 Pf.
3146 — **zonale** (Scarlet), Prachtmischung . . . 10 g 30 „ „ 10 „
— — **neueste grossblumige Sorten,** sehr gut 10 „ M. 2.20, „ 30 „
3147 — — fl. pl., gefülltblüh. Varietät. gemischt 100 K. M. 1.50, „ 40 „
3148 — — **fol. argenteo-marginatis, weissbuntblättr.** 100 K. M. 1.50, „ 40 „
3150 — — — **aureo-marginatis, Gold- und Bronze-Varietäten** von der
3152 berühmten Laing'schen Sammlung 100 K. M. 1.60, Prise 40 Pf.

3156 ♃ **Pentstemon** campanulatus, **Bartfaden,** hellblau 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3158 — cyananthus Brandegei, prächtig blau . . 10 „ 30 „ „ 10 „
3160 — glaber, traubenblütig, prächtig blau . . 10 „ 30 „ „ 10 „
3162 — — roseus, schön rosenrot . . . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
3164 ⌂ *f* — **hybridus** (Hartwegi gentianoïdes), Mischung 10 „ M. 1.—, „ 15 „
3165 — — **grandiflorus,** Elite-Sorten, **Prachtmischung** 10 „ „ 1.50, „ 20 „
3166 — — — **gloxiniaeflorus erectus,** neu, riesenbl. 10 „ „ 4.—, „ 30 „
3167 — — **nanus,** schönste Zwergform, Prachtmisch. 10 „ „ 1.50, „ 20 „
3170 ♃ — ovatus, zierende blaublühende Spielart . 10 „ 20 Pf., „ 10 „
3172 — pubescens, bläulich violett . . . . . . 10 „ 25 „ „ 10 „



3220 Petunia hybrida grandiflora fimbriata.

3174 Ⓜ **Perilla** nankinensis, bekannte braune Blattpfl. 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3175 — nank. fol. atropurp. laciniatis, mit geschlitzten Blättern 100 g 50 Pf. 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3176 — — macrophylla crispa compacta, mit krausen Blättern 100 g 40 Pf. 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

Ⓜ **Petunia hybrida.**

Kleinblumige reichblühende Varietäten.

3180 Prachtmischung I. Qualität 100 g M. 2.80, 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
3181 Mischung, gute Qualität . 100 „ „ 2.20, 10 „ 25 „ „ 10 „
3182 alba, weissblühend . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
3183 **Belle Étoile,** schön gesternt und gefleckt 10 „ 40 „ „ 10 „
3184 Countess of Ellesmere, rosa, Schlund weiss 10 „ 40 „ „ 10 „
3185 Inimitable (maculata), rot und weiss gefleckt 10 „ 50 „ „ 10 „
3186 kermesina, karmoisinrot . . . . 10 „ 50 „ „ 10 „
3187 purpurea „**General Dodds**“, blutrot . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
3188 venosa, hellpurpur, dunkel geadert . . 10 „ 40 „ „ 10 „

Petunia hybr. grandiflora, grossblumige Petunie.

Einfache ganzrandige Varietäten.

3190 Feinste Mischung aus nachstehend. Farb. 1 g M. 1.50, Prise 30 Pf.
3191 **Admiration,** herrlich dunkelviolett, weiss gestreift . 1 g M. 1.50, Prise 30 Pf.
3192 **alba,** schneeweiss, schön . . . . 1 „ „ 1.50, „ 30 „
3193 **atropurpurea,** prachtvoll dunkelpurpurrot . . . . . 1 „ „ 1.50, „ 30 „
3194 **carminea intus alba,** karmin mit weissem Schlunde . 1 „ „ 1.50, „ 30 „
3196 **Inimitable** (maculata), weiss mit rot gefleckt . . . 1 „ „ 1.50, „ 30 „
3197 **kermesina,** schön dunkelkarmoisin . . . . 1 „ „ 2.—, „ 40 „
3198 **marginata,** grüngerändert . . . . 1 „ „ 2.20, „ 40 „
3199 **rosea splendens,** brillantrosa . . . . 1 „ „ 1.70, „ 30 „
3200 **sanguinea intus alba,** blutrot mit weissem Schlunde . 1 „ „ 1.50, „ 30 „
3201 **venosa,** purpur, dunkler geadert, sehr schön . . . 1 „ „ 1.50, „ 30 „
3202 **venosa,** „stahlblau“, distinkte Färbung, schön geadert 1 „ „ 1.50, „ 30 „
3203 **violacea,** tief dunkelviolett . . . . 1 „ „ 1.50, „ 30 „

Petunia hybr. superbissima, grossschlundige Riesen-Petunien.

3205 Prachtmischung nachstehender Farben . 1 g M. 2.20, Prise 40 Pf.
3206 **superbissima,** weisser getigerter Schlund . . . . . . 1 g M. 2.20, Prise 40 Pf.
3207 **alba,** neu, prächtig reinweis . . . . 1 „ „ 2.20, „ 40 „
3208 **fimbriata,** ueu, prachtvoll gefranste Varietät . . . 1 „ „ 9.—, „ M. 1.—
3209 **intus aurea quadricolor,** prachtvoll gelbschlundig . . 1 „ „ 3.—, „ 40 Pf.
3210 **intus nigra,** blutrot mit schwarzem Schlunde . . . 1 „ „ 2.20, „ 40 „
3211 **venosa** (Prinzessin von Württemberg) . . . . . . 1 „ „ 2.20, „ 40 „
3212 — „**Deutsche Kaiserin**“, neu, blau mit purpurn. Adern 1 „ „ 14.—, „ M. 1.20
„**Goldstern**“, „**Königin Luise**“ und **marmorata rosea,** siehe Neuheiten.

Petunia hybr. grandiflora fimbriata.

Grossblumige prächtig gefranste Varietäten. (Siehe Abbildung.)

3220 Prachtmischung folgender Farben . . . 1 g M. 1.50, Prise 30 Pf.
3221 **fimbriata alba,** gefranst, reinweiss . . . . 1 g M. 1.50, Prise 30 Pf.
3222 — **coerulea,** stahlblau geadert . . . . 1 „ „ 1.50, „ 30 „
3224 — **delicata,** weiss mit rosalila, halbhoch . . . . . 1 „ „ 1.50, „ 30 „
3225 — **intus aurea,** prachtvoll . . . . 1 „ „ 3.—, „ 50 „
3226 — **kermesina,** karmoisin . . . . 1 „ „ 1.50, „ 30 „
3227 — **maculata,** gefleckt und gesternt . . . . 1 „ „ 1.50, „ 30 „
3228 — **Miranda,** prächtig leuchtendkarmin . . . . . . 1 „ „ 4.—, „ 60 „
3229 — **purpurea,** prächtig purpur . . . . 1 „ „ 1.50, „ 30 „
3230 — — **intus alba,** purpur mit weissem Schlunde . . . 1 „ „ 1.50, „ 30 „
3231 — **rosea,** rosafarben . . . . 1 „ „ 1.50, „ 30 „
3232 — **brillantrosa** . . . . 1 „ „ 2.40, „ 40 „
3233 — **Titania,** samtig purpur mit weissem Rande . . . 1 „ „ 1.60, „ 30 „
3234 — **venosa,** geaderte Varietäten, sehr schön . . . . 1 „ „ 1.50, „ 30 „
3235 — **violacea,** dunkelviolett . . . . 1 „ „ 2.20, „ 40 „

Petunia hybr. grdfl. flore pleno, hohe gefüllte Petunien.

3236 **extra gefüllte Riesen-Petunien** . . . . 1000 K. M. 2.—, Prise 40 Pf.
3237 **gefranste grossblumige Prachtsorten** (fimbr. fl. pl.) 1000 „ „ 2.—, „ 40 „
3238 **coerulea fl. pl.,** „**Feenkönigin**“, extra gefüllt, stahlblau, prächtig 1000 K. M. 3.—, Prise 50 Pf.
3239 **compacta „rosea perfecta“,** neu, brillantrosa, ebenso grossblumig wie die hohen gefüllten Petunien, aber wegen des gedrungenen, dabei aber kräftigen Wuchses zu den Zwergsorten gehörend 1000 K. M. 5.—, Prise 60 Pf.

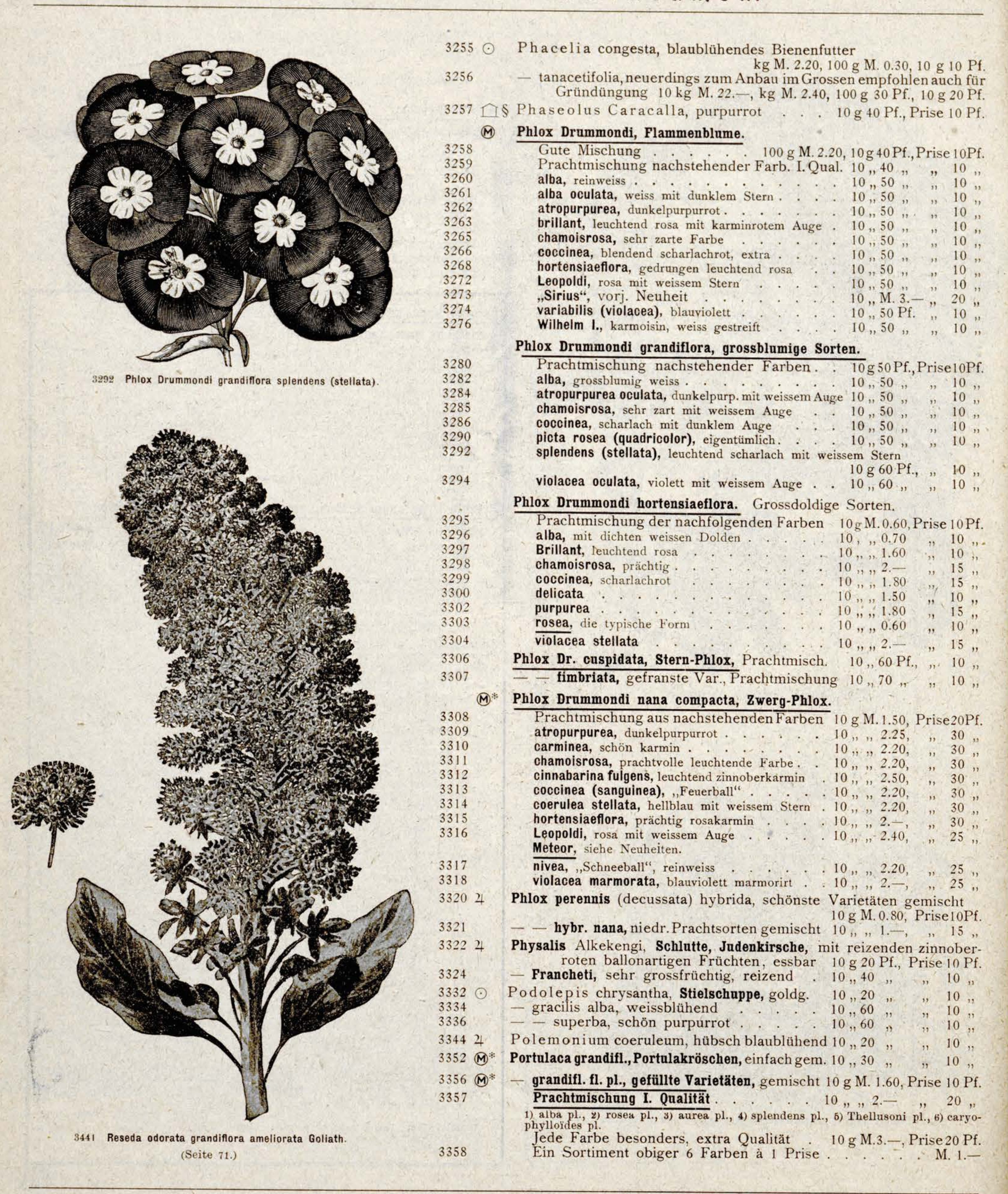
Petunia hybrida nana compacta multiflora, einfache Zwerg-Petunien.

3240 Prachtmischung folgend. niedrig. Varietäten 10 g M. 1.—, Prise 10 Pf.
3241 **Adonis,** rosa mit weissem Schlund . . . . 10 g M. 1.—, Prise 15 Pf.
3242 **Erfordia,** brillantrosa mit weisser Mitte . . . . . . 10 „ „ 2.—, „ 20 „
3243 **Inimitable,** purpur mit weissem Stern (siehe Abbildung) 10 „ „ 1.—, „ 10 „
3245 **Schneeball,** blendend weiss . . . . 10 „ „ 1.—, „ 10 „
3246 **Stella,** karminrosa mit weissem Stern . . . . . . 10 „ „ 1.—, „ 10 „
magnifica, siehe Neuheiten.

Petunia hybr. nana comp. multiflora fl. pl., gefüllte Zwerg-Petunien.

3248 Prachtmischung extra gefüllter Petunien 1 g M. 3.20, Prise 40 Pf.
3249 **azaleaeflora alba,** mit schneeweissen azaleenähnlichen Blüten 1 g M. 4.—, Prise 50 Pf.
3250 **azaleaeflora, „Die Braut“,** weiss mit roten Flecken . 1 „ „ 4.—, „ 50 „
3251 „**Rosa Bonheur**“, rein leuchtendrosa . . . . 1 „ „ 4.—, „ 60 „
3252 **Inimitable,** purpur mit weiss . . . . 1 „ „ 3.50, „ 40 „

3243 Petunia hybrida nana compacta multiflora Inimitable.



3292 Phlox Drummondi grandiflora splendens (stellata).

3441 Reseda odorata grandiflora ameliorata Goliath. (Seite 71.)

3255 ⊙ Phacelia congesta, blaublühendes Bienenfutter kg M. 2.20, 100 g M. 0.30, 10 g 10 Pf.

3256 — tanacetifolia, neuerdings zum Anbau im Grossen empfohlen auch für Gründüngung 10 kg M. 22.—, kg M. 2.40, 100 g 30 Pf., 10 g 20 Pf.

3257 § Phaseolus Caracalla, purpurrot . . . 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.

Ⓜ **Phlox Drummondi, Flammenblume.**

3258 Gute Mischung . . . . 100 g M. 2.20, 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
3259 Prachtmischung nachstehender Farb. I. Qual. 10 „ 40 „ „ 10 „
3260 **alba,** reinweiss . . . . 10 „ 50 „ „ 10 „
3261 **alba oculata,** weiss mit dunklem Stern . . . . 10 „ 50 „ „ 10 „
3262 **atropurpurea,** dunkelpurpurrot . . . . 10 „ 50 „ „ 10 „
3263 **brillant,** leuchtend rosa mit karminrotem Auge . 10 „ 50 „ „ 10 „
3265 **chamoisrosa,** sehr zarte Farbe . . . . . . 10 „ 50 „ „ 10 „
3266 **coccinea,** blendend scharlachrot, extra . . . . 10 „ 50 „ „ 10 „
3268 **hortensiaeflora,** gedrungen leuchtend rosa . . 10 „ 50 „ „ 10 „
3272 **Leopoldi,** rosa mit weissem Stern . . . . . 10 „ 50 „ „ 10 „
3273 **„Sirius“,** vorj. Neuheit . . . . 10 „ M. 3.— „ 20 „
3274 **variabilis (violacea),** blauviolett . . . . . . 10 „ 50 Pf. „ 10 „
3276 **Wilhelm I.,** karmoisin, weiss gestreift . . . . 10 „ 50 „ „ 10 „

Phlox Drummondi grandiflora, grossblumige Sorten.

3280 Prachtmischung nachstehender Farben . . 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
3282 **alba,** grossblumig weiss . . . . 10 „ 50 „ „ 10 „
3284 **atropurpurea oculata,** dunkelpurp. mit weissem Auge 10 „ 50 „ „ 10 „
3285 **chamoisrosa,** sehr zart mit weissem Auge . . 10 „ 50 „ „ 10 „
3286 **coccinea,** scharlach mit dunklem Auge . . . 10 „ 50 „ „ 10 „
3290 **picta rosea (quadricolor),** eigentümlich . . . . 10 „ 50 „ „ 10 „
3292 **splendens (stellata),** leuchtend scharlach mit weissem Stern 10 g 60 Pf., „ 10 „
3294 **violacea oculata,** violett mit weissem Auge . . 10 „ 60 „ „ 10 „

Phlox Drummondi hortensiaeflora. Grossdoldige Sorten.

3295 Prachtmischung der nachfolgenden Farben 10 g M. 0.60, Prise 10 Pf.
3296 **alba,** mit dichten weissen Dolden . . . . . 10 „ „ 0.70 „ 10 „
3297 **Brillant,** leuchtend rosa . . . . 10 „ „ 1.60 „ 10 „
3298 **chamoisrosa,** prächtig . . . . 10 „ „ 2.— „ 15 „
3299 **coccinea,** scharlachrot . . . . 10 „ „ 1.80 „ 15 „
3300 **delicata** . . . . 10 „ „ 1.50 „ 10 „
3302 **purpurea** . . . . 10 „ „ 1.80 „ 15 „
3303 **rosea,** die typische Form . . . . 10 „ „ 0.60 „ 10 „
3304 **violacea stellata** . . . . 10 „ „ 2.— „ 15 „
3306 **Phlox Dr. cuspidata, Stern-Phlox,** Prachtmisch. 10 „ 60 Pf., „ 10 „
3307 — — **fimbriata,** gefranste Var., Prachtmischung 10 „ 70 „ „ 10 „

Ⓜ* **Phlox Drummondi nana compacta, Zwerg-Phlox.**

3308 Prachtmischung aus nachstehenden Farben 10 g M. 1.50, Prise 20 Pf.
3309 **atropurpurea,** dunkelpurpurrot . . . . . . 10 „ „ 2.25, „ 30 „
3310 **carminea,** schön karmin . . . . 10 „ „ 2.20, „ 30 „
3311 **chamoisrosa,** prachtvolle leuchtende Farbe . . 10 „ „ 2.20, „ 30 „
3312 **cinnabarina fulgens,** leuchtend zinnoberkarmin . 10 „ „ 2.50, „ 30 „
3313 **coccinea (sanguinea),** „Feuerball“ . . . . . 10 „ „ 2.20, „ 30 „
3314 **coerulea stellata,** hellblau mit weissem Stern . 10 „ „ 2.20, „ 30 „
3315 **hortensiaeflora,** prächtig rosakarmin . . . . 10 „ „ 2.—, „ 30 „
3316 **Leopoldi,** rosa mit weissem Auge . . . . . 10 „ „ 2.40, „ 25 „
Meteor, siehe Neuheiten.
3317 **nivea,** „Schneeball“, reinweiss . . . . 10 „ „ 2.20, „ 25 „
3318 **violacea marmorata,** blauviolett marmorirt . . 10 „ „ 2.—, „ 25 „

3320 ♃ **Phlox perennis** (decussata) hybrida, schönste Varietäten gemischt 10 g M. 0.80, Prise 10 Pf.
3321 — — **hybr. nana,** niedr. Prachtsorten gemischt 10 „ „ 1.—, „ 15 „
3322 ♃ **Physalis** Alkekengi, **Schlutte, Judenkirsche,** mit reizenden zinnoberroten ballonartigen Früchten, essbar 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3324 — **Francheti,** sehr grossfrüchtig, reizend . 10 „ 40 „ „ 10 „
3332 ⊙ Podolepis chrysantha, **Stielschuppe,** goldg. 10 „ 20 „ „ 10 „
3334 — gracilis alba, weissblühend . . . . . 10 „ 60 „ „ 10 „
3336 — — superba, schön purpurrot . . . . . 10 „ 60 „ „ 10 „
3344 ♃ Polemonium coeruleum, hübsch blaublühend 10 „ 20 „ „ 10 „
3352 Ⓜ* **Portulaca grandifl., Portulakröschen,** einfach gem. 10 „ 30 „ „ 10 „
3356 Ⓜ* — **grandifl. fl. pl., gefüllte Varietäten,** gemischt 10 g M. 1.60, Prise 10 Pf.
3357 **Prachtmischung I. Qualität** . . . . . . 10 „ „ 2.— „ 20 „

1) alba pl., 2) rosea pl., 3) aurea pl., 4) splendens pl., 5) Thellusoni pl., 6) caryophylloïdes pl.

Jede Farbe besonders, extra Qualität . 10 g M. 3.—, Prise 20 Pf.
3358 Ein Sortiment obiger 6 Farben à 1 Prise . . . . . . M. 1.—

3362 ♃ Potentilla atrosanguinea, **Fünffingerkraut,** dunkelpurpurrot 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
3364 — formosa, blassrotes 10 „ 30 „ „ 10 „
3366 — **hybrida fl. pl., schönste gefüllte Hybriden** in Prachtmischung 10 g M. 2.—, Prise 10 Pf

3370 ♃ **Primula Auricula, Aurikeln,** Mischung nur grossblum. Varietäten 10 g M. 3.40, Prise 20 Pf
3372 — — Elitequalität v. Nummerblumen geerntet 1 g M. 0.60, Prise 40 Pf.

3374 — cachemiriana (capitata), schön purpurrosa 1 g M. 1.—, Prise 30 Pf.
3375 — **alba,** weissblühend, treu aus Samen „ 60 „

⌂ **Primula chinensis fimbriata, grossblumige chinesische Primeln** (s. nebenstehende Abbildung).

Die hierunter angebotenen Varietäten, das Züchtungsprodukt eines ganz hervorragenden Spezialisten auf diesem Gebiete, sind von wirklich grossartiger Qualität und stellen tatsächlich das Beste dar, was es hierin zur Zeit gibt.

a) Einfache grossblumige gefranste Elite-Varietäten.

		1 g M.	Prise Pf.
3380	Prachtmischung nachstehender Farben	1.20	30
	1) **reinweiss** (alba pura globosa)	1.20	30
	2) **zartfleischfarben** (alba magnifica carnea)	2.—	40
	3) **gelblich weiss mit dunkelgelbem Auge** (alba oculata lutea)	1.50	30
	4) **pfirsichblüten** (mauve)	1.20	30
	5) **karminrosa** (kermesina splendens)	1.20	30
	6) **brillantrosa** (rose vif)	2.—	40
	7) **feuerrot** (atrosang. rouge vif)	1.50	30
	8) **violettrot** (rouge violacé)	1.50	30
	9) **leucht. dklblutrot (Karfunkelstein),** extra	3.50	60
	10) **blau** (coerulea)	4.—	60
	11) **karmesin marmorirt** (marmorata kermesina) prachtvoll	1.20	30

b) Bertram's neue riesenblumige Preis-Varietäten.

(Primula chinensis fimbriata maxima).

		1 g M.	Prise Pf.
3385	Prachtmischung nachstehender Farben	5.—	60
	20) **reinweiss** (maxima Perfection)	7.—	80
	22) **fleischfarben** (farrnblättrig)	5.50	70
	23) **zartrosa** (géante rose)	4.—	60
	24) **brillantrosa** (géante rose vife)	5.—	60
	25) **kupferrot** (Emperor)	6.20	70
	26) **schieferblau** (Madame Henry)	7.—	80
	27) **lila marmorirt** (marmorata lilacina) prachtvoll	1.20	30

c) Farrnblättrige einfache gefranste Varietäten.

(Primula chinensis fimbriata filicifolia.)

		1 g M.	Prise Pf.
3390	Prachtmischung nachstehender Farben	1.20	30
	30) **reinweiss** (filicifolia alba)	1.50	30
	32) **karminrosa** (filicifolia kermes. splend.)	1.40	30
	33) **blau** (filicifolia coerulea)	5.50	70

d) Extra gefülltblühende Varietäten.

(Primula chinensis fimbrita plenissima).

		1 g M.	Prise Pf.
3395	Prachtmischung nachstehender Farben	4.80	60
	40) **gefüllt reinweiss**	4.60	60
	41) **gefüllt rosa**	5.—	60
	42) **gefüllt karminrosa** (kermes. splend. fl. pl.)	5.50	70
	43) **gefüllt feuerrot**	6.50	80
	44) **gefüllt rot und weiss gestreift**	5.40	70
	45) **gefüllt fleischfarben mit krausem Blatt**	6.—	70

3404 ♃* Primula cortusoïdes, purpurrosa, zierliche harte Spezies 10 g M. 1.20, Prise 15 Pf.
3408 **Primula** japonica, mehr. Farb. gem. 10 g M. 2.—, „ 15 „
3412 ⌂♃ — **obconica,** lilaweiss, reichblühend 10 „ „ 4.50, „ 30 „
— — **gigantea,** siehe Neuheiten.
3414 — — **grandiflora,** neue grossblumige Varietät d. vorigen 1 g M. 1.—, Prise 40 Pf.
3415 — — — **alba,** neu 1 „ „ 1.80, „ 50 „
3416 — — — kermesina, neu 1 „ „ 2.20, „ 50 „
3417 — — — rosea, prächtig 1 „ „ 2.20, „ 50 „
3418 — — — **violacea,** violett-rosa 1 „ „ 1.20, „ 40 „
3419 — — — **fimbriata,** gefranst. Petale 1 „ „ 1.40, „ 40 „

♃* **Primula veris elatior, Gartenprimel.**
3420 schöne Mischung 10 g M. 1.—, Prise 10 Pf.
3421 Mischg. v. Elite-Nummerbl. 10 „ „ 2.—, „ 20 „
3422 dgl. Var. mit Goldrd., reizd. 10 „ „ 1.40, „ 20 „
3423 **duplex**-Varietäten (Hose in Hose), gemischt 1 g M. 1.20, Prise 20 Pf.
3424 **alba,** weiss 10 „ „ 2.20, „ 20 „
3425 **coerulea,** prächtig blau 1 „ „ 6.—, „ 50 „
3426 **lutea,** reingelb 10 „ „ 1.30, „ 20 „
3427 **acaulis coerulea,** niedr., tief dklblau 1 g M. 3.—, „ 30 „



Typ meiner Primula chinensis fimbriata.

3428 ♃Ⓜ* **Pyrethrum** parthenifolium aureum, goldgelb, **ganz echt!** 100 g M. 1.20, 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
3429 — — laciniatum, geschlitztblätt. 10 „ 25 „ „ 10 „
3430 — — **selaginoïdes,** intensiv gelb, farrnblättrig, echt 100 g M. 2.20, 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
3431 ♃ — **roseum fl. pl.,** schönste Hybriden gemischt 1 g M. 1.—, Prise 20 Pf.
3432 — — **hybr. grandiflorum,** neu 10 „ „ 1.—, „ 10 „

3436 ⊙ **Reseda odorata grandiflora, Reseda** kg M. 3.—, 100 g 40 Pf., 10 g 15 Pf., Prise 10 Pf.
3438 — — — ameliorata, verbesserte, extra kg M. 3.50, 100 g 50 Pf., 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

Reseda grandiflora ameliorata, grossblumige Varietäten:
3440 **aurea magnifica (Golden Queen),** gedrängt wachsend, sehr grossblumig, goldgelb 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
3441 **Goliath,** leuchtend rote Riesen- (siehe Abbildung auf Seite 70) 10 g M. 1.80, Prise 15 Pf.
3442 **Machet,** riesenblumig, für Topfkultur, Bertram's Elitequalität 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
3443 **Machet Rubin,** leucht. kupferr. 10 „ M. 0.70, „ 10 „
3444 **Machet „Weisse Perle“,** neu 10 „ „ 1.60, „ 15 „
3445 **Victoria,** leucht. dunkelrot 10 „ 30 Pf., „ 10 „

Reseda odorata compacta, reichblühende Zwerg-Formen.
3448 **multiflora nana,** buschige niedr. Form für Topfkultur 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3450 **pumila erecta,** sehr zierl., dunkelrot, für Topfkultur 100 g M. 1.20, 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.



3442 Reseda odorata grandiflora Machet.



3560 Scabiosa caucasica perfecta.

3454 ♃ Rheum palmatum tanguticum, mit tief gezackten Blättern 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3456 — undulatum, mit welligen Blättern . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3457 — — Victoria, gedrungen wachsende Form der vorigen (siehe auch Gemüse) 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3460 Ⓜ Rhodanthe atrosang., **Immortelle,** purpurrot 10 „ M. 1.—, „ 10 „
3462 — maculata, grossblumig, purpurrosa . . . 10 „ 60 Pf., „ 10 „
3464 — — alba, reinweiss mit gelber Scheibe . 10 „ 50 „ „ 10 „
3466 — Manglesi, zart rosenrot . . . . 10 „ 50 „ „ 10 „
3470 Ⓦ f § Rhodochiton volubile, feine purpurblühende Schlingpflanze 1000 K. M. 2.—, Prise 40 Pf.
3478 Ⓜ **Ricinus** africanus (major), **Wunderbaum,** mit graugrünen Blättern 100 g 50 Pf., 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3480 — borboniensis arboreus, riesige Spezies . 10 „ 20 „ „ 10 „
3482 — Gibsoni, metallglänzend dunkelrot . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3484 — — mirabilis, buschig, Blätter bronzirt mit karminroten Adern, sehr schön 100 g 60 Pf., 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3486 — sanguineus (Obermanni), bekannte schöne Gruppenpflanze 100 g 40 Pf., 10 g 15 Pf., Prise 10 Pf.
3488 — **zanzibariensis,** Dekorationspflanze ersten Ranges 100 g 60 Pf., 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3490 — — var.div.,Misch.schöner Hybr. 100 „ 50 „ 10 „ 20 „ „ 10 „
3492 Ⓜ **Rudbeckia bicolor superba,** gelbbraun gefleckt 10 „ 40 „ „ 10 „
3493 ♃ — laciniata, gelbbl., Dekorationspflanze . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3494 Ⓦ **Saintpaulia ionantha, Usambara-Veilchen,** niedliche Gesneriacee mit dunkelblauen Blumen 1000 K. M. 1.50, Prise 25 Pf.

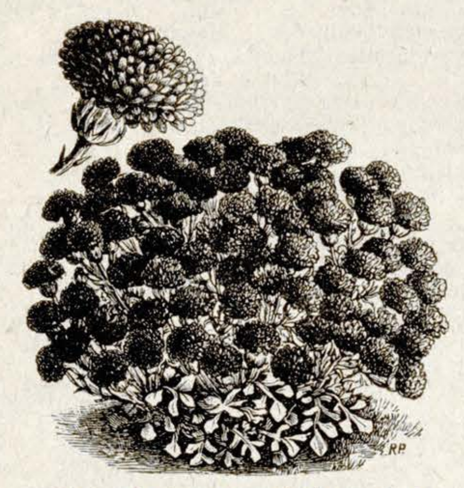
Ⓜ **Salpiglossis variabilis grandiflora, grossblumige Trompetenzunge.**

3506 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
1) violett, 2) purpur, 3) scharlach, 4) rosa, 5) gelb.
Jede Farbe besonders . . . . 10 „ 60 „ „ 10 „
3507 Ein Sortiment obiger 5 Farben à 1 Prise . . . . 50 „
— **variabilis nana, niedrige.**
3510 In folgenden Farben gemischt . . . . 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
1) schwarz, 2) purpur, 3) dunkelblau, 4) scharlach, 5) rosa, 6) gelb, 7) weiss.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
3511 Ein Sortiment obiger 7 Farben à 1 Prise . . . . . . 60 „
3512 — **variabilis superbissima, Kaiser-Salpiglossis,** Prachtmischung der neuen extra grossbl. herrl. geadert. Var. 10 g M. 0.80, Prise 10 Pf.

3515 ♂ Salvia argentea, **Salbei,** schön silberblättrig 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3517 Ⓜ — carduacea, Blätt. distelartig, blassblau blüh. 10 „ 20 „ „ 10 „
3519 — coccinea, rein leuchtend scharlach . . . 10 „ 25 „ „ 10 „
3524 — Horminum, scharlachrot . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3525 ⌂ f — patens, prächtige Spezies, mit leuchtend blauen Blumen „ 40 „
3526 ♃ — **ringens,** neu . . . . 100 g M. 3.—, „ 40 „
3527 Ⓜ * — Roemeriana, ganz niedrig, reizend scharlach 10 „ 40 Pf., „ 10 „
3529 — splendens, scharlachrot . . . . . . 10 g M. 1.60, „ 20 „
3530 — — nana compacta . . . . 10 „ „ 2.40, „ 25 „
3533 ⌂ f * Santolina maritima (Diotis candidissima), niedrige silbergraue Teppichbeetpflanze 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
3537 Ⓜ * Sanvitalia procumbens, einfach goldgelb . 10 „ 30 „ „ 10 „
3539 — procumbens fl. pl., ganz dicht gefüllt, extra 10 „ 40 „ „ 10 „
3541 — — compacta fl. pl., gedrungene Form . . 10 „ 70 „ „ 10 „
3545 ⊙ * Saponaria multiflora (calabrica), rotblühend 10 „ 20 „ „ 10 „
3547 — multiflora compacta, gedrungener als vorige 10 „ 20 „ „ 10 „
3549 — — compacta alba, reinweiss . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3551 ♃ — ocymoïdes splendens, karmoisinrot, reizend 10 „ 20 „ „ 10 „

Ⓜ **Scabiosa atropurpurea maxima fl. pl. Hohe extra gefüllte Scabiosen.**

3554 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 0.70, 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
2) weiss, 3) fleischfarben, 4) rosa, 5) kirschrot mit weiss, 6) kirschrot, 7) ziegelrot, 8) scharlach, 9) purpurviolett, 10) lila, 11) schwarzpurpur mit weiss, 12) schwarzpurpur.
Jede dieser Farben besonders . . . . 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1) **Schneeball,** ganz extra . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
13) **„Die Fee“, prächtig azurblau** . . . 10 „ 15 „ „ 10 „
14) **schwefelgelb** . . . . 10 „ 25 „ „ 10 „
3555 Ein Sortiment obiger 14 Farben à 1 Prise . . . . . . M. 1.—
3556 Ein Sortiment von 6 der schönsten Farben à 1 Prise . 50 Pf.
— **nana fl. pl., gefüllte niedrige Scabiosen.**
3557 In folgenden Farben gemischt 100 g 60 Pf., 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
1) weiss, 2) lasurblau, 3) lila, 4) kirschrot, 5) ziegelrot, 6) purpur, 7) rosa, 8) gelb.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3558 Ein Sortiment obiger 8 Farben à 1 Prise . . . . 60 „
3560 ♃ **Scabiosa caucasica perfecta,** lila, prächtige Schnittstaude (siehe Abbildung) 10 g M. 1.50, Prise 20 Pf.
3561 — — **alba,** Bindematerial allerersten Ranges 10 „ „ 4.—, „ 25 „
3563 — **gigantea** (Cephalaria), bis 2 m hoch, hellschwefelgelb, prachtvolle Schnittblume 10 g M. 0.80, Prise 15 Pf.
— **japonica,** siehe Neuheiten.



3624 Senecio elegans nanus fl. pl. pomponicus.



3668 Solanum marginatum.



3674 Solanum robustum.

3564 ⊙ Schizanthus pinnat., **Spaltblume,** purpurviol. 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3566 — pinnatus grandifl. albus, grossbl. weiss 10 „ 20 „ „ 10 „
3567 — — nigricans, glänzend schwarzpurpur 10 „ 25 „ „ 10 „
3568 — — oculatus, grossblumig geäugelt . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3570 — — — papilionaceus, gelb, purp. u. karmoisin 10 „ 20 „ „ 10 „
3572 — — — roseus, zartrosa, reizend . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3573 — — — Mischung vorstehende grossbl. Var. 10 „ 20 „ „ 10 „
3574 — — pyramidalis nanus (Tom Thumb) wird nur 15—20 cm hoch 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
3576 — — — nanus compactus oculatus, buschig mit geäugelten Blumen 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
3578 — — — — comp. atropurpureus, reindklpurp. 10 „ 30 „ „ 10 „
3580 Ⓜ — retusus, karminrot, gelb und weiss . . 10 „ 25 „ „ 10 „
3582 — — albus, weiss mit gelben Flecken . . 10 „ 25 „ „ 10 „
3586 — — nanus, kräftige niedrige Form, schön 10 „ 25 „ „ 10 „
Schizanthus retusus „Rosamunde“, siehe Neuheiten.

3588 ♃ Scutellaria macrantha, prachtv. dunkelblau 10 „ M. 1.40, „ 15 „
3594 ♃* Sedum Aizoon, **Mauerpfeffer,** gelbblühend. 10 „ 40 Pf. „ 10 „
3596 — album, zierliche weissblühende Spezies 10 „ 60 „ „ 10 „
3598 — atrosanguineum, mit schwarzroten Blättern 10 „ M. 2.60, „ 20 „
3600 Ⓜ* — coeruleum, niedrige blassblaue Annuelle 10 g „ 1.80, „ 20 „
3602 ♃* — Fabaria, prächt. rosenrot, auch f. Topfkultur 10 „ „ 1.40, „ 15 „
3606 — kamtschaticum, gelb, grossdoldig . . . 10 „ 40 Pf., „ 10 „
3608 — **Maximowiczi,** gelb, reichblühend . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
3612 — spurium, rosablühend, sehr harte Spezies 10 „ M. 1.40, „ 15 „
3614 — — splendens, karmoisinrote Form der vor. 10 „ „ 1.40, „ 15 „

Ⓜ **Senecio elegans fl. pl., extra gefülltes hohes Kreuzkraut.**

3618 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 3.40, 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
1) weiss, 2) lila, 3) rosa, 4) kupferrot, 5) purpurrot, 6) aschgrau.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
3619 Ein Sortiment obiger 6 Farben à 1 Prise . . . . 50 „

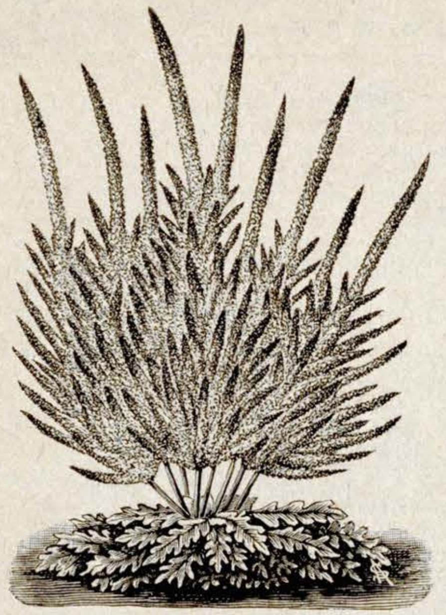
Ⓜ* **Senecio elegans nanus fl. pl., gefülltes Zwerg-Kreuzkraut.**

3622 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 3.80, 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.
1) weiss, 2) hellviolett, 3) kupferfarben, 4) purpur, 5) rot, 6) aschgrau.
Jede der vorstehenden Farben besonders 10 g 60 Pf., Prise 10 Pf.
3623 Ein Sortiment obiger 6 Farben à 1 Prise . . . . . . 50 „

3624 **Senecio elegans nanus fl. pl. pomponicus,** Zwergvarietäten mit dichtgefüllten Blumen und dachziegelartig angeordneten Petalen, reizend (s. Abbild.), gemischt 100 g M. 5.50, 10 g 60 Pf., Prise 10 Pf.

3628 Ⓜ § Sicyos angulata, **Haargurke,** raschwachsende Schlingpflanze 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

3632 ♃* Silene alpestris, kleine schneeweisse Alpine 10 „ 70 „ „ 10 „
3634 ⊙ — Armeria, **Morgenröschen,** rosafarben . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3636 — — fl. albo, weissblühend . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3638 — pendula (rosea graeca), rosenrote Silene 10 „ 20 „ „ 10 „
3640 — — alba, reinweissblühend . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3641 — — Bonnetti, dunkelpurpur . . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3642 — — ruberrima, prächtig karminrot . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3643 — — **compacta,** busch. rosenrote Zwergform 10 „ 20 „ „ 10 „
3644 — — — alba, reinweisse Zwergform . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3645 — — — ruberrima, prächtig karminrot . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3648 — — **flore pleno,** 70% gefüllte liefernd, reizend 10 „ 20 „ „ 10 „
3649 — — **fl. pl. alba pura, dichtgefüllt weiss** . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3650 — — **fl. pl.** Bonnetti, gefüllt dunkelpurpur . 10 „ 20 „ „ 10 „
3652 — — **fl. pl. compacta,** gef. rosafarbene Zwergf. 10 „ 20 „ „ 10 „
3653 — — — — alba, gef. weisse Zwergform . 10 „ 20 „ „ 10 „
3654 — — — — ruberrima, gef. karminr. Zwergf. 10 „ 20 „ „ 10 „
3656 ♃* — Schafta, purpurrosa, schöne harte Staude 10 „ 60 „ „ 10 „
3658 Ⓜ Solanum atropurpureum, **purpurvioletter Nachtschatten,** Zweige und Stacheln purpurviol., Blätter glänzend grün 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
3660 ⌂ *f* — Capsicastrum, mit roten Früchten, f. Töpfe 10 „ 25 „ „ 10 „
3662 — Hendersoni, reizende Topfpflanze mit orangeroten Früchten 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
3664 Ⓜ — laciniatum, geschlitztblättr., blaublüh. Art 10 „ 25 „ „ 10 „
3666 — Lycopersicum cerasiforme, **Kirsch-Tomate** 10 „ 20 „ „ 10 „
3668 — marginatum (cabiliense argenteum), Blätter weissfilzig (siehe Abbildung) 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
3670 — Melongena (ovigerum), **Eierfrucht,** gemischt 10 „ 20 „ „ 10 „
3672 ⌂ *f* — Pseudocapsicum, **Korallenkirsche,** reizend für Töpfe 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
3674 Ⓜ — robustum, 1 m hohe schöne Blattpflanze (siehe Abbildung) 10 g 60 Pf., Prise 10 Pf.
Die Nummern 3658, 3664, 3668, 3674 sind ornamentale Blattpflanzen.
3682 ♃* Spergula pilifera (Sagina subulata), moosartig, Rasen bildend 10 g M. 3.20, Prise 30 Pf.
3687 Ⓜ* Spraguaea umbellata, zartrosa, in Dolden blühend, an Verbenen erinnernd, sehr schön 10 g M. 5.50, Prise 30 Pf.
3689 ♃ Stachys lanata, **Woll-Ziest,** m. weissfilz. Blätt. 10 „ 20 Pf., „ 10 „


3704 Statice superba.


3788 Tritoma Uvaria grandiflora hybrida.


3791 Tropaeolum Lobbianum hybridum.

3693 Ⓜ Statice Bonduelli, grossblum. gelbe Statice 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3695 ♃ — Gmelini, mit kleinen bläulichen Blüten 10 „ 20 „ „ 10 „
3697 — incana nana hybrida, niedr. kleinbl. Hybriden, gemischt 100 g 50 Pf., 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3699 Ⓜ — sinuata, grossblumige blaue . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3701 — — candidissima, weissblühende Varietät 10 „ 20 „ „ 10 „
3704 — **superba** reichblühend, rosa . . . . . 10 „ 30 „ „ 10 „
3705 — — **alba**, weissliche Varietät der vorigen 10 „ 35 „ „ 10 „
3707 — Suworowi, mit langen rosenroten Blütenähren 10 g 35 Pf., Prise 10 Pf.
3715 Ⓜ Stevia Lindleyana, weiss, schön f. Binderei. 10 „ 40 „ „ 10 „
3717 — purpurea, purpurrosa, desgleichen . . 10 „ 40 „ „ 10 „

Ⓜ **Tagetes, Sammetblume.**

3722 **erecta** aurea fl. pl., grossbl. gefüllte goldg. 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
3724 — aurea fistulosa fl. pl., röhrenförmige . 10 „ 25 „ „ 10 „
3726 — sulphurea fl. pl., gefüllte schwefelg. . 10 „ 25 „ „ 10 „
3728 — — fistulosa fl. pl., Varietät mit röhrenförmigen Blüten 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
3729 — Mischung grossbl., hoher 100 g M. 1.30, 10 „ 25 „ „ 10 „
3730 — **nana** aurea fl. pl., niedr. gefüllte goldg. 10 „ 25 „ „ 10 „
3732 — — sulphurea fl. pl., desgl. schwefelg. 10 „ 25 „ „ 10 „
3734 Ⓜ **patula** (ranunculoïdes) fl. pl., dichtgefüllte braune 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3736 — aurea fl. pl., dichtgefüllte goldgelbe . 10 „ 20 „ „ 10 „
3738 — pulchra fl. pl., prächtig gelb mit braunen Flecken 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3740 — Misch. vorstehend. 3 Sorten 100 g M. 1.—, 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3742 Ⓜ* **patula pumila** (nana) fl. pl., dichtgefüllte braune Zwerg- 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3744 — — aurea fl. pl., reingoldgelb, extra . 10 „ 20 „ „ 10 „
3745 — — aurea fistulosa fl. pl., goldg. geröhrt 10 „ 20 „ „ 10 „
3746 — — pulchra fl. pl., gelb, braun gefleckt, variirt 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3747 — — Misch. vorstehd. 4 Zwg.-Sort. 100 g 90 Pf., 10 „ 20 „ „ 10 „
3748 — — **Liliput**, sehr zierlich, braun . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3749 — — — goldgelb, prachtvoll . . . . 10 g M. 1.—, „ 15 „
3750 — — **Liliput schwefelgelb**, hübsche Färb. 10 g 20 Pf. „ 10 „
3752 — — **„Ehrenkreuz"**, goldgelb purpurgefl. 10 „ 20 „ „ 10 „
3755 **signata pumila**, kleinbl. gelb reichblühend 10 „ 20 „ „ 10 „
3756 — **Golden Ring**, goldgelb . . . . . . 10 „ 25 „ „ 10 „
3758 ♃ Thalictrum adianthifolium, **Wiesenraute**, mit farrnblättriger Belaubung, schön zur Binderei 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
3759 — minus, kleinbl., sehr zierliche Belaubung 10 „ 60 „ „ 10 „
3760 — simplex, einfache . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3762 Ⓜ§ Thunbergia alata, reizende Schlingpflanze, schöne Var., gemischt 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf
3766 Ⓜ Torenia Bailloni, goldgelber Schlund, braun gefleckt 1 g M. 0.80, Prise 40 Pf.
3768 — Fournieri compacta, sammetig blau . 10 „ „ 2.—, „ 25 „
3770 — — grandiflora, grossblumig, blau . . . 10 „ „ 1.80, „ 30 „
3771 — — — **speciosa**, sehr grossblumig . . . 1 „ „ 2.—, „ 40 „
3778 Ⓜ§ Trichosanthes coccinea, Cucurbitacee m. scharlachroten Früchten 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
3780 — colubrina, Früchte grün, oft weiss gestreift, bis 2 m lang 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
3786 **Tritoma Saundersi „Maikönigin"**, frühblühend und hart, schönste aller Tritomen 100 K. M. 1.40, Prise 60 Pf.
3788 ♃ — (Kniphofia) Uvaria grandiflora hybrida, Prachthybriden, gemischt (siehe Abbildung) 10 g M. 1.20, Prise 15 Pf.

Tritoma hybrida „Express", siehe Neuheiten.

	Ⓜ§ **Tropaeolum Lobbianum hybridum, Kapuzinerkresse.**	100 g Pf.	10 g Pf.	Prise Pf.
3791	Mischung schöner Farben . . . . kg M. 2,80	30	10	—
3792	Besonders feine Mischung meist dunkellaubiger Varietäten kg M. 3.—	40	10	—
3793	Asa Gray, weisslich gelb, schön	50	15	10
3794	**aureum „Golden Queen"**	60	15	10
3794a	Brillant, leuchtend scharlachrot dunkellaubig .	60	15	10
3795	Cardinale, dunkelscharlach mit dunkler Belaub.	60	15	10
3797	Hookeri, dunkelgelb braungefleckt	50	15	10
3800	Kronprinz von Preussen, leuchtend dunkelrot .	50	15	10
3802	Lilli Schmidt, prächtig hellscharlach	50	15	10
3804	Lucifer, leuchtend dunkelkarmoisin mit dunkler Belaubung	50	15	10
3808	Zanderi nigrum, dunkellaubig, schwarzrot . .	50	15	10
3809	Ein Sortiment vorstehender 9 Sorten à 1 Prise	—	—	70
3809a	Ein Sortiment von 6 der schönst. Farben à 1 Prise	—	—	50



3827 Tropaeolum majus nanum (Tom Tumb).



3874 Verbascum olympicum.



3884 Verbena hybrida grandiflora auriculaeflora.

⊙ § **Tropaeolum majus,** hohe Sorten.

3810 Beste Mischung nachstehender Farben kg M. 2.20, 100 g 40 Pf., 10 g 15 Pf., Prise 10 Pf.

3812 atropurpureum, dunkelpurpurbraun; 3814 coccineum, leuchtend scharlachrot; 3815 Dunnett's Orange, prächtig orangegelb; 3816 Heinemanni, lederfarben; 3817 hemisphaericum, orangerot; 3818 King Theodore, schwarzbraun, dunkles Laub; 3819 Pearl, weisslichgelb; 3820 Prinz Heinrich, hellgelb mit rot gefleckt; 3821 Regelianum, purpurviolett; 3822 Scheuermanni gelb; 3824 **Vesuvius,** blendend feurigrosa, dunkellaubig; 3825 von Moltke, hübsch bläulich rosa.

Jede dieser Farben besonders 100 g 50 Pf., 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

3826 Ein Sortiment vorstehender 12 Farben à 1 Prise . . . 80 Pf.

3826a Ein Sortiment von 6 der schönsten Farben à 1 Prise . 50 „

⊙ * **Trop. majus nanum** (Tom Thumb), Zwergvarietäten (siehe Abbildung).

3827 Prachtmischung nachstehender Farben kg M. 3.40, 100 g 60 Pf., 10 g 15 Pf., Prise 10 Pf.

3828 atropurpureum, dunkelpurpur; 3829 Aurora, orangegelb mit karmin; 3830 Beauty, gelb mit scharlach gestreift; 3831 **Chamaeleon,** prachtvoll; 3832 **Empress of India,** leucht. dunkelscharlach; 3834 Golden King (aureum), rein goldgelb; 3836 **King of Tom Thumb,** leuchtend scharlach; 3837 King Theodore, schwarzbraun; 3838 **Lady Bird,** dunkelgelb, scharlachgefleckt; 3839 Prinz Heinrich, hellgelb, rotgefleckt; 3840 Regelianum, dunkel violettpurpur; 3841 Ruby King, rubinrot; 3842 Scheuermanni coccineum, scharlach gestr.; 3843 **Vesuvius,** lachsrosa.

Jede dieser Farben besonders 100 g 70 Pf., 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

3846 Ein Sortiment vorstehender 14 Farben à 1 Prise . . . M. 1.—

3846a Ein Sortiment von 6 der schönsten Farben à 1 Prise . „ 0.50

3847 **Tropaeolum minus,** kleinblum., gelb mit braun 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

3848 — — coccineum, scharlachrot . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

3850 ⌂ *f* — **pentaphyllum,** überaus prächtige knollentragende Spezies; rankt stark, treibt unzählige rosenrote Blüten 10 g M. 1.20, Prise 25 Pf

3852 Ⓜ § — peregrinum (canariense), goldgelb, hochrank. 10 g 25 Pf., „ 10 „

3854 ♃ ⊙ Tunica Saxifraga (Gypsophila), **Felsnelke,** reizd. 10 „ 20 „ „ 10 „

3858 Ⓦ **Tydaea hybrida grandiflora,** neue grossbl. **niedrige** Prachtvarietäten 10 000 Korn M. 4.—, Prise 60 Pf.

3862 ♃ Valeriana rubra (Centranthus), **Baldrian,** rotblühend 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

3864 — rubra fl. albo, weissblühend . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

3866 — — fl. coccineo, leuchtendrot . . . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

3868 Ⓜ * Venidium calendulaceum, reichblüh. goldgelb 10 „ 40 „ „ 10 „

3872 ♃ **Veratrum nigrum, Nieswurz,** prächtige Dekorations-Staude 10 g M. 2.—, Prise 20 Pf.

3874 ♃ Verbascum olympicum, majestätische Blatt- und Blütenpflanze 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.

3875 — phoeniceum, schönste Farben gemischt . 10 „ 20 „ „ 10 „

3878 Ⓜ Verbena Aubletia, **Eisenkraut,** rosablühend 10 „ 20 „ „ 10 „

Verbena hybrida grandiflora, grossblumige Verbenen.

3882 Gute Mischung . . . . 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.

3883 Prachtmischung der schönsten Elitesorten 10 „ 60 „ „ 10 „

3884 **auriculaeflora,** grossblumig aurikelblütig, in Prachtmischung 10 g 80 Pf., Prise 15 Pf.

3885 candidissima, grossblum. reinweiss, extra 10 „ 70 „ „ 15 „

3886 coccinea **„Défiance“,** blend. scharl., extra 10 „ M. 1.—, „ 15 „

3887 coerulea, rein blaublühend, prachtvoll . 10 „ 70 Pf., „ 15 „

3888 **rosea,** rosa und karminrosa Varietäten . 10 „ M. 1.40, „ 15 „

3889 striata, gestreifte italienische . . . . 10 „ 70 Pf., „ 15 „

Verbena hybrida maxima, Riesen- oder Mammut-Verbenen.

3890 Prachtmischung . . . . 10 g 80 Pf., Prise 10 Pf.

3891 alba, reinweiss . . . . 10 „ M. 1.60, „ 20 „

3893 atrococcinea, dunkelscharlachrot . . . 10 „ „ 2.60, „ 20 „

3894 rosa und karminrot . . . . 10 „ „ 2.40, „ 20 „

Verbena hybrida compacta, neu, kompakt wachsende Varietäten.

3896 Prachtmischung . . . . 10 g 70 Pf., Prise 10 Pf.

3897 candidissima, reinweiss, besonders gute Qualität 10 g M. 1.20, Prise 15 Pf.

3898 **coccinea „Défiance“ (erecta),** leuchtend scharlachrot extra 10 g M. 2.—, Prise 25 Pf.

3900 violacea stellata (erecta), dunkelblau . 10 „ „ 1.20, „ 15 „

Verbenen bilden bei mir eine nicht unbedeutende Spezial-Kultur und sind zuverlässig allererster Qualität.

3901 Verbena pulchella, 20—30 cm h., violettrosa 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

3902 — teucrioïdes, weiss, wohlriechend . . . 10 „ 20 „ „ 10 „

3903 — venosa, reichblühend, bläulich violett . 10 „ 25 „ „ 10 „

3906 ♃ **Veronica** candida (incana), Blätter weissfilzig 10 „ 80 „ „ 10 „

3910 — pinnata, sehr zierl., der Erikaähnl., blassblau 10 „ M. 1.—, „ 10 „

3912 ♃ * — repens, weiss, ganz niedrig, rasenbildend 10 „ „ 1.40, „ 10 „

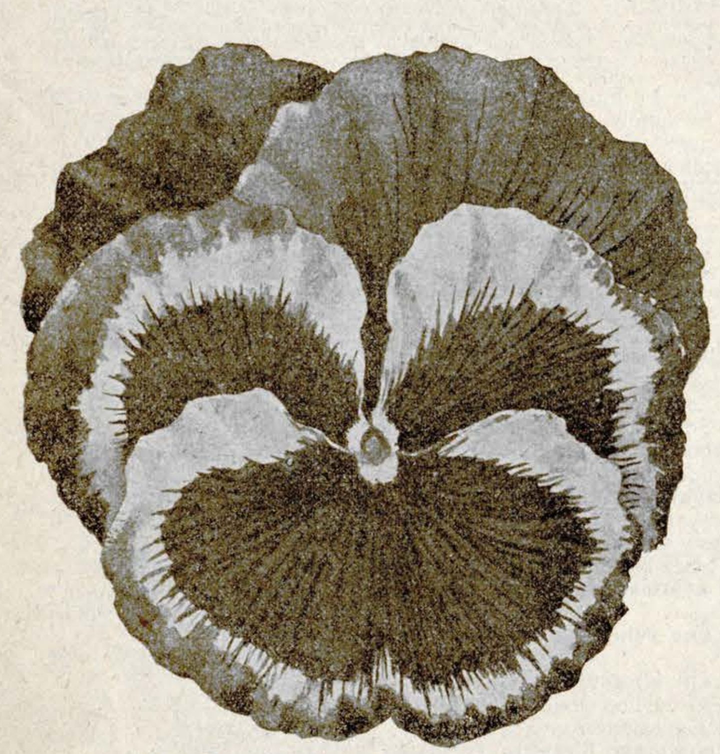
3914 ⊙ § **Vicia Gerardi, Wicke** mit violetten Blüten . 10 „ 25 Pf., „ 10 „

3915 — fulgens, dunkelrot . . . . 10 „ 25 „ „ 10 „

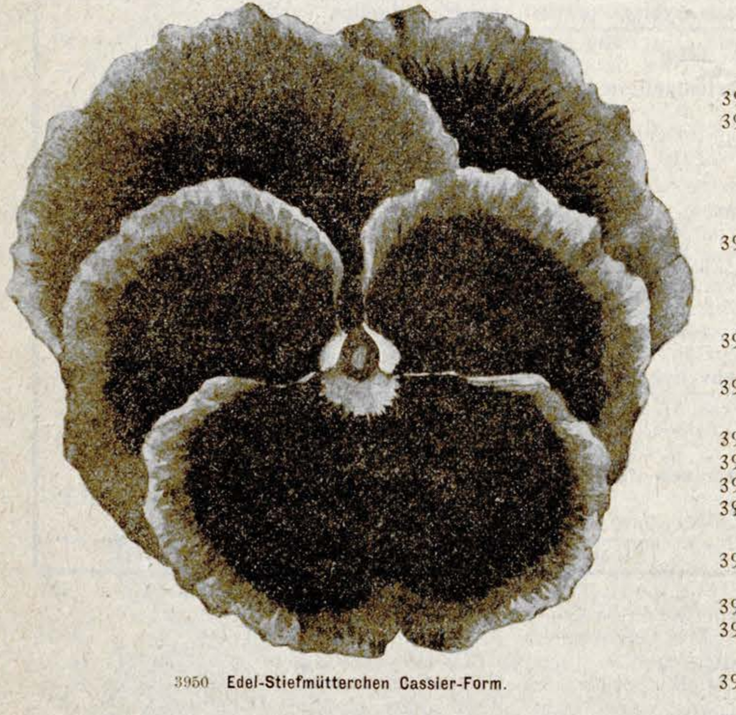
3916 ⌂ Ⓜ **Vinca rosea, Sinngrün,** rotblühend . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „

3917 — rosea alba, weiss mit Auge . . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „

3918 — — alba pura, neu, reinweiss . . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „



3935 Form des Trimardeau-Riesen-Stiefmütterchen.



3950 Edel-Stiefmütterchen Cassier-Form.

3920 ♃* **Viola cornuta,** Hornveilchen.

Prachtmischung nachstehender Farben . 10 g 60 Pf., Prise 10 Pf.

1) **reinweiss, grossblumig** (White Perfection), extra ganz konstant 10 g 60 Pf., Prise 10 Pf.
2) **weiss mit Strichen** (Champion) . . . . 10 „ M. 1.20, „ 15 „
3) **schwefelgelb** (Kanarienvogel, Ardwell Gem.) . . 10 „ 60 Pf., „ 10 „
4) **reingelb grossblumig** (lutea splendens), ganz konstant 10 „ 60 „ „ 10 „
5) **hellblau** (Blue Perfection), ganz konstant . . . 10 „ 80 „ „ 10 „
6) **Mauve Queen** . . . . 10 „ 90 „ „ 15 „
7) **veilchenblau** (Alpha), prächtig, ganz konstant . 10 „ M. 1.40, „ 15 „
8) **purpurblau** (Admiration), extra . . . . 10 „ 70 Pf., „ 10 „
9) **schwarzblau,** z. Z. dunkelste Färbung . . . . 10 „ 70 „ „ 10 „
10) **violett mit weissblau** (Lord Beaconsfield, Unica) . 10 „ 70 „ „ 10 „

3922 Ein Sortiment vorstehender 10 Farben à 1 Prise . . . 80 Pf.

3923 **Viola Munbyana,** dunkelblau, sehr frühblüh. 10 g M. 8.—, Prise 50 Pf.

3924 ♃ ***Viola odorata** semperflorens, wohlriechendes immerblühend. Veilchen 10 g 60 Pf., Prise 10 Pf.

3925 — — — fl. albo, weissblüh. Varietät der vor. 10 „ 80 „ „ 10 „

3926 — — **the Czar,** prachtvoll grossbl. dunkelblau 10 „ M. 1.20, „ 15 „

3927 — — — fl. albo, grossblumig, weiss . . . 10 „ „ 1.50, „ 15 „

3928 — — — „Kaiserin Augusta", bekannt. Treibveilch. 10 „ 80 Pf., „ 10 „

♂ **Viola tricolor maxima,** extra **grossblumiges Stiefmütterchen.**

Die Kultur der Stiefmütterchen bildet eine bedeutende Spezialität meines Geschäfts.

a) grossblumige Varietäten.

3930 Gute Mischung . . . . 100 g M. 3.—, 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.

3931 Extra feine Prachtmischung nachstehender Farben, anerkannt vorzüglich 100 g M. 3.20, 10 g 50 Pf., Prise 10 Pf.

1) **reinweiss („Schneewittchen"),** 2) **weiss mit dunklem Auge,** 3) **reingelb („Goldelse"),** 4) **gelb mit schwarzem Auge,** 5) **lasurblau,** 5a) **hellblau,** 6) **azurblau,** 7) **violett mit weiss (Lord Beaconsfield"),** 8) **dunkelblau (Kaiser Wilhelm"),** 9) **veilchenblau,** 10) **Meteor, prächtig scharlachbraun,** 11) **schwarz, grossblumig („Dr. Faust"),** 12) **bronze- und aurikelfarbig,** 13) **goldlackfarbig,** 14) **pelargonienblütig,** 15) **Silbersaum,** 16) **vierfarbig („quadricolor"), echt,** 17) **gestreift („striata),** 18) **Viktoria, weinrot, extra,** 19) **Goldrand,** 20) **Kaiser Friedrich,** 21) **Kardinal, bis jetzt das leuchtendste Rot, zeitweise fast scharlach,** 22) **spectabilis (Pfau), grossblumig, stahlblau mit breitem, weissem Rande,** 23) **dunkelpurpur (atropurpurea),** 24) **Coquette de Poissy,** 25) **zitronengelb.**

Jede dieser Farben besonders . . . . . . 10 g 60 Pf., Prise 10 Pf.

3932 Ein Sortiment vorstehender 25 Farben à 1 Prise . . . M. 2.—

3933 Ein Sortiment von 10 Elitefarben à 1 Prise . . . . . 80 Pf.

b) Riesenblumige (Trimardeau-) Stiefmütterchen.

3935 **Elitemischung grossfleck. Pariser Varietäten** 10 g M. 1.20, Prise 15 Pf.

3936 **Prachtmischung** nachstehender Farben 100 g M. 5.50, 10 g 70 Pf., Prise 10 Pf.

30) **Schneewittchen,** 30a) **candidissima,** 31) **weiss mit violettem Auge,** 32) **gelb mit schwarzem Auge,** 33) **dunkelazurblau,** 33a) **azurblau,** 34) **violett mit weiss (Lord Beaconsfield"),** 35) **dunkelblau, („Kaiser Wilhelm"),** 36) **purpurviolett,** 37) **schwarz („Mohrenkönig"),** 38) **aurikelfarben,** 39) **gestreift,** 40) **veilchenblau,** 41) **Goldelse,** 42) **dunkelpurpur,** 43) **weissgrundig marmorirt,** 44) **hellblau,** 45) **Bismarckfarben,** 46) **bronzefarben,** 47) **„Feuerkönig",** 48) **lilarosa.**

Jede Farbe besonders . . . . 10 g 90 Pf., Prise 10 Pf.

3938 Ein Sortiment obiger 21 Farben à 1 Prise . . . . . . M. 2.—

3939 Ein Sortiment von 10 Elitefarben à 1 Prise . . . . . 80 Pf.

c) Grossfleckige Riesen- oder Edel-Stiefmütterchen.

Unter dieser Gruppe vereinige ich alle durch ihren kräftigen aufrechten Wuchs, üppige Belaubung und vor allem durch die Grösse, edle Form und wunderbar schön. u. seltenen Färbungen ihrer Blüten ausgezeichneten neueren Züchtungen.

3940 **Bertram's Non plus ultra-Varietäten.** Diese sind sowohl inbezug auf edle Form und Grösse der Blumen (bis 9 cm Durchmesser) wie seltene Färbungen das Grossartigste, was es zur Zeit in Stiefmütterchen gibt 10 g M. 4.—, Prise 30 Pf.

3941 — desgl., **Samen** von den von mir zur eigenen Aussaat **ausgezeichneten Nummerblumen** 1000 K. M. 2.50

3944 **Odier's drei- und fünffleckige Varietäten,** Prachtmischung leuchtender Färbungen 10 g M. 1.20, Prise 15 Pf.

3945 — **gelbgrundige** . . . . 10 „ „ 1.50, „ 15 „

3946 — **weissgrundige** (Präsident Carnot) . . 10 „ „ 1.50, „ 15 „

3947 — **purpurgrundige** . . . . 10 „ „ 1.80, „ 20 „

3950 **Cassier's drei- und fünffleckige Varietäten,** Elitequalität in Prachtmischung 10 g M. 2.40, Prise 20 Pf.

3951 — **gelbgrundige** (goldgelbe) **fünffleckige,** prachtvoll 10 g M. 2.40, Prise 20 Pf.

3952 — **weissgrundige fünffleckige** . . . . 10 „ „ 2.40, „ 20 „

3955 **Bugnot's grossfleckige und geaderte Varietäten,** Bertram's Elitequalität 10 g M. 2.80, Prise 25 Pf.

3958 **Germania- oder gekräuselte Varietäten,** Prachtmischung 10 g M. 3.—, Prise 25 Pf.

Aus der Non plus ultra-Klasse stammend, enthält diese wertvolle Neuheit die seltenen Färbungen der letzteren, von der sie sich indessen durch **eigenartige Kräuselung der Petalen** unterscheidet.

3959 — **Psyche.** Weissgrundig mit veilchenblauen Flecken, schön gekräuselt 10 g M. 2.80, Prise 30 Pf.

3961 ⊙* Viscaria elegans, **Himmelsröschen**, lebhaft rosenrot 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3962 — oculata, schön rosa, purpur geäugelt . 10 „ 20 „ „ 10 „
3963 — — cardinalis splendens, leucht. karminr. . 10 „ 20 „ „ 10 „
3964 — — coerulea, violettblaue Varietät . . . 10 „ 20 „ „ 10 „
3965 — — **nana hybrida,** reizende Zwergformen in schönster Mischung 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.
3974 ♃ Wahlenbergia grandiflora, **Glockenblume,** grossblumig, dunkelblau 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
3976 — grandiflora alba, weissblühend . . . . 10 „ 40 „ „ 10 „
3986 ⊙ Whitlavia grandiflora, grossblumig violettbl. 10 „ 20 „ „ 10 „
3990 ⌂♀ Wigandia caracasana, imposante Blattpflanze auf Rasen (siehe Abbildung) 10 g 70 Pf., Prise 10 Pf.

3998 ⊙ **Xeranthemum** annuum album plenissimum, **Papierblume,** dichtgefüllt, weissblühend 100 g M. 1.60, 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
4000 — annuum atropurpureum plenissimum, dunkelpurpurrot 100 g M. 1.60, 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
4002 — — imperiale plenissimum, leuchtendrot 10 „ 30 „ „ 10 „
4004 — — superbissimum, kugelförmig, violettrosa 100 g M. 2.—, 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
4006 — — — album, weissblühend 100 „ „ 2.—, 10 „ 30 „ „ 10 „
4008 — — — purpureum, dunkelpurp. 100 „ „ 2.—, 10 „ 30 „ „ 10 „

Zea spec. div., Mais, siehe Abteilung Ziergräser (S. 78).

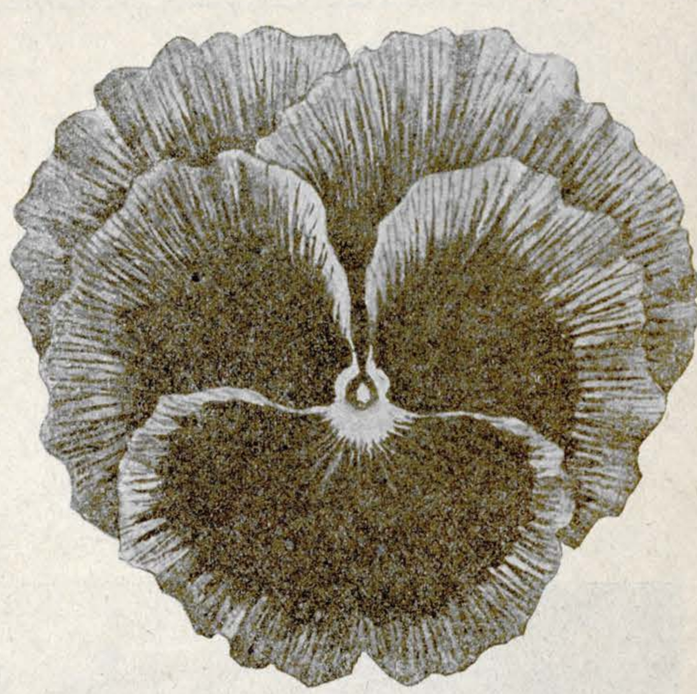
4012 Ⓜ Zinnia elegans, einfache Zinnien gemischt 100 g M. 0.60, 10 g 20 Pf., Prise 10 Pf.

Zinnia elegans flore pleno, gefüllte Zinnien (siehe Abbildung).

4014 Extra gefüllte in **Prachtmischung** folgender Farben 100 g M. 1.20, 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
1) weiss, 2) fleischfarben, 3) karminrot, 4) leuchtend kupferrot, 5) purpurrot, 6) hellgelb, 7) goldgelb, 8) hellscharlach, 9) dunkelscharlach.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
4015 Ein Sortiment obiger 9 Farben à 1 Prise . . . . 80 „

Zinnia eleg. grandiflora robusta plenissima, extra gefüllte Riesen-.

4018 Prachtmischung folgend. Farb. 100 g M. 2.—, 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
1) weiss, 2) fleischfarben, 3) karmin, 4) scharlach, 5) dunkelscharlach, 6) purpur, 7) lila, 8) violett, 9) hellgelb, 10) goldgelb.
Jede Farbe besonders . . . . 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
4019 Ein Sortiment obiger 10 Farben à 1 Prise . . . . . . 80 „



3955 Edel-Stiefmütterchen Bugnot-Form.

Zinnia elegans fl. pl. nana (pumila), **extra gefüllte niedrige.**

4022 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 1.40, 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
1) weiss, 2) lachsrosa, 3) hellgelb, 4) goldgelb, 5) karminrot, 6) hellscharlach, 7) dunkelscharlach, 8) purpur.
Jede Farbe besonders 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
4023 Ein Sortiment obiger 8 Farben à 1 Prise 60 Pf.

Zinnia elegans fl. pl. „Liliput", niedrige kleinblumige.

4025 In folgenden Farben gemischt 100 g M. 1.40, 10 g 25 Pf., Prise 10 Pf.
1) weiss, 2) orange, 3) scharlach, 4) lila, 5) goldgelb.
Jede Farbe besonders 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
4026 Ein Sortiment obiger 5 Farben à 1 Prise 50 Pf.



4014 Zinnia elegans flore pleno.



3909 Wigandia caracasana.

4028 **Zinnia elegans fl. pl. crispa,** gekräuselte Zinnien in Prachtmischung 100 g M. 2.20, 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.
4034 — **eleg. fl. pl. Miniatur,** neue ganz niedrige Zwerg-Varietäten, gemischt 100 g M. 2.60, 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
4040 **Zinnia Haageana plenissima** (imbricata), dichtgefüllt goldgelb, extra 100 g M. 3.—, 10 g 40 Pf., Prise 10 Pf.
4042 — — **hybrida, einfache reizende Hybriden** in verschiedenen Farben 100 g M. 2.—, 10 g 30 Pf., Prise 10 Pf.

Abteilung IV. **Zier-Gräser.**



4104 **Agrostis pulchella.**



4208 **Gynerium argenteum.**



4214 **Hordeum jubatum.**

Nr.			100 g M.	10 g Pf.	Prise Pf.
4100	⊙	Agrostis algeriensis, schönes Bukettgras	1.20	20	10
4101		— laxiflora, sehr zierlich	1.70	25	10
4102		— minutiflora, sehr schön	3.20	40	10
4103		— nebulosa (plumosa), sehr feines **Straussgras**	2.40	35	10
4104		— pulchella, sehr zierlich, vorzüglich für Buketts (siehe Abbildg.)	2.60	35	10
4106	♃	Andropogon argenteus, 1½ m hoch, mit silberweissen Blättern	2.60	35	10
4112	⊙	Anthoxanthum gracile, schön für Buketts	0.50	20	10
4116	♃	Arundo Donax, breitblättriges Rohr, 2—3 m hoch	2.—	30	10
4118		— Don. fol. varg., buntblättr. Varietät, prächtige Gruppenpflanze	—	60	10
4119	⊙	Avena sterilis, für Makart-Buketts	0.50	20	10
4120	♃	Brachypodium distachyum, sehr zierlich	0.50	20	10
4124	⊙	Briza maxima, grosses **Zittergras**	0.60	20	10
4128	⊙*	— minima (gracilis), ausserordentlich zierlich	0.90	20	10
4132	⊙	Brizopyrum siculum, niedlich für Einfassungen	0.90	20	10
4134	⊙	Bromus brizaeformis, zittergrasähnliche **Trespe**	0.40	20	10
4136		— macrostachyus (lanuginosus), grossährige **Trespe**	0.40	20	10
4138		— madritensis, spanische langgrannige **Trespe**	0.40	20	10
4140		— patulus, fächergrannige **Trespe**, sehr schön	0.40	20	10
4144	♃⊙	Ceratochloa pendula (Bromus Schraderi)	0.40	20	10
4148	Ⓜ	Chloris polystachya, vielährig, 30 cm hoch	0.90	20	10
4156	Ⓜ*	Chrysurus cynosuroid. (Lamarckia), 15 cm h.	0.70	20	10
4160	Ⓜ	Coix Lacrimae, **Hiobsträne**, 1 m hoch, interessant	0.30	20	10
4164	Ⓜ*	Cyperus Paramatta, **Cypergras**, 30 cm hoch	0.70	20	10
4166	[W]	— alternifolius, beliebte hübsche Aquarienpfl.	9.—	100	25
4167		— Papyrus, echte Papierstaude, interessante 3 m hohe Wasserpflanze	—	350	20
4167a	⊙	Diplachne fascicularis, schön für Buketts	1.—	20	10
4168	⊙	Eleusine coracana, krummähriges **Kreuzgras**	0.50	20	10
4172	♃	Elymus giganteus, **Riesensandhafer** mit 60 cm langen Aehren	0.70	20	10
4176	⊙	Eragrostis abyssinica, schön für Buketts	1.20	20	10
4178		— elegans, schön zu Buketts und Gruppen	0.50	20	10
4180		— maxima, sehr dekorative 1 m h. Gruppenpfl.	1.60	25	10
4184	♃	Erianthus Ravenn., 2 m h. wertv. Einzelpfl. (Decke)	0.90	20	10
4186	♃	Eulalia japonica, dekorat. Einzelpfl. auf Rasen	1.60	25	10
4198	♃*	Festuca glauca, graugrün, für Einfassungen	6.—	70	10
4200		— viridis, dunkelgrün, zu Einfassung, schön	0.60	20	10
4204	♃	Gymnothrix japonica, Riesen-Ziergras aus Japan; muss im Winter gedeckt werden	2.20	30	10
4205		— latifolia, äusserst dekorativ	1.40	25	10
4208	♃	**Gynerium argenteum, Pampasgras**	1.40	25	10
4210		— jubatum, prachtv., m. rötl. weiss. Blütenbüsch.	3.80	50	10
4214	Ⓜ	Hordeum jubatum, **Mähnengerste** (s. Abbildg.)	0.70	20	10
4222	Ⓜ	Lagurus ovatus, eiförmiges **Sammetgras**	0.60	20	10
4226	♃	Lasiagrostis argentea, mit silberglänz. Rispen	1.30	25	10
4230	♃	Melica altissima, silbergraues **Perlgras**	0.50	20	10
4231		— altissima **atropurpurea**, braunpurpur	0.70	20	10
4232		— ciliata, gewimpertes **Perlgras** (s. Abbildung)	0.40	20	10
4236	Ⓜ	Panicum oryzinum, reisähnlicher **Fench**	0.60	20	10
4238		— **tonsum.** Eins der schönsten Ziergräser zum Schneiden und für Vasen	1.60	25	10
4239		— **virgatum,** 1 m hoch, schön für Makart-Buketts	1.40	25	10
4240	⊙	Paspalum elegans, zierliches **Pfannengras**	1.40	25	10
4242	Ⓜ	**Pennisetum** longistylum, **Federborstengras**	1.20	20	10
4243		— macrurum, sehr dekoratives Riesengras	2.—	30	10
4244		— **Rüppelianum,** schön purpurviolett	1.30	20	10
4246	Ⓜ	Setaria alopecuroïdes, **Borstenfench,** Gruppenpflanze	0.40	20	10
4247		— macrochaeta, prachtvoll für Buketts	0.40	20	10
4248	♃	**Stipa elegantissima,** prachtvoll für Buketts	—	80	10
4249		— **Lagascae,** 1 m hohes dekoratives Gras	—	240	30
4250		— pennata, das bekannte **Federgras**	1.60	25	10
4256	Ⓜ	Tricholaena rosea, **Haarfench,** 60 cm hoch, prächtig	1.—	20	10
4260	♃	Uniola latifolia, schön für Makart-Buketts	1.30	25	10
4272	Ⓜ	**Zea Caragua, Riesenmais,** bis 3 m hoch ..... kg M. 0.80	0.20	10	—
4274		— **gracillima fol. varieg.,** die kleinkörnigste Varietät „ „ 1.60	0.30	10	—
4275		— **japonica fol. var.,** japanischer, mit gestreiften Blätt. „ „ 1.20	0.20	10	—
4276		— — **gigantea quadricolor,** sehr dekorativ, 3—4 m hoch „ „ 1.40	0.25	10	—
4280		**Mischung** von einjährigen Ziergräsern für Buketts „ „ 5.50	0.70	20	10
4281		**Ein Sortiment** Ziergräser von 50 Sorten à 1 Prise . . . „ 4.—	—	—	—
4282		**Ein Sortiment** von 25 auserwählten Sorten für Buketts à 1 Prise „ 2.—	—	—	—
4284		**Ein Sortiment** von 10 der allerschönst. Sorten f. Buketts à 1 Prise „ 1.—	—	—	—

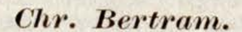
Abteilung V. Einige Palmen, Pandanus und Dracaenen.



4424 Corypha australis.

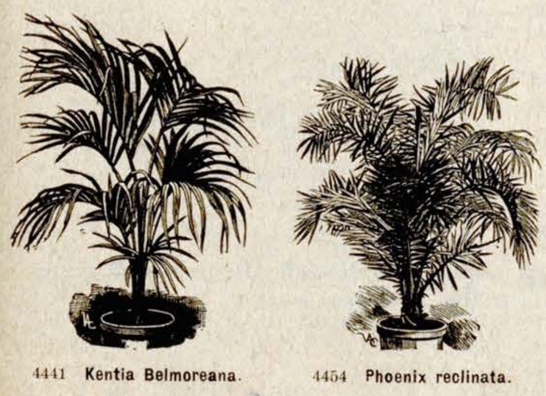
Die Samen der nachstehenden Spezies werden sämtlich in frischer Ware nach deren Eintreffen aus dem Vaterlande geliefert und Bestellungen darauf in Nota genommen. Die Lieferzeit schwankt im allgemeinen sehr; bei einigen Arten ist sie angegeben. Die australischen Arten treffen meist erst Anfang Sommer ein. Die Keimkraft der Palmensamen ist eine äusserst verschiedene, ebenso die Zeit, die sie zum Keimen brauchen. Die Aussaat geschieht am besten in ein warmes Beet von möglichst gleichmässiger Wärme (18—20° R.) und in leichte sandige Haideerde oder reinen Fasertorf (auch Kokosfaser). Die Bedeckung der Samen richtet sich nach ihrer Stärke.

Da bei der Kürze der Zeit nach dem Eintreffen der Samen eine Probe auf ihre Keimfähigkeit vorzunehmen unmöglich ist, so muss ich nach dieser Richtung hin sowie auch für etwaige Irrtümer in der Benennung jede Verantwortung auf das entschiedenste ablehnen. Hat der Käufer beim Empfange betreffs der Güte oder richtigen Benennung irgend welche Bedenken, so stelle ich ihm sofortige Zurücksendung anheim; spätere Reklamationen kann ich nicht anerkennen.





4401 Areca Baueri (Seaforthia robusta).



4441 Kentia Belmoreana. 4454 Phoenix reclinata.

Nach den 100 Korn-Preisen wird bis zu 50 Korn herab berechnet.

Nr.	Bezeichnung	100 K. M.	20 K. M.	Prise = 5 Korn Pf.
4401	Areca Baueri (Seaforthia robusta) . . (April—Juni lieferbar)	2.60	0.60	20
4402	— lutescens (Hyophorbe indica) . . (April—Juni lieferbar)	3.40	0.80	20
4404	— Verschaffelti (Hyophorbe Verschaff.) (April—Juni lieferbar)	5.40	1.20	40
4415	Chamaedorea elegans	2.40	0.60	20
4418	Chamaerops excelsa, **Hanfpalme,** aus China und Japan (Februar-Mai) 100 g M. 0.30	—	—	10
4419	— humilis, Zwergpalme . . . . 100 „ „ 0.30	—	—	10
4420	— argentea tomentosa, Blätter unters. silbergrau 100 „ „ 0.50	—	—	10
4421	— — elegans, sehr zierliche Form . . . . 100 „ „ 0.50	—	—	10
4422	Cocos Weddelliana, mit feingefiederten Wedeln	3.80	0.90	20
4424	Corypha australis (Livistona australis), **Schirmpalme,** beliebte Zimmerpalme (Februar-Mai)	1.40	0.30	15
4426	Dracaena austr. (Cordyline), reiner Samen 10 g M. 1.60	0.20	—	10
4428	— Draco, vortreffliche harte Zimmerpflanze 10 „ „ 0.35	0.10	—	—
4430	— indivisa (Cordyline), eine sehr graziöse Spezies, reiner Samen 100 g M. 6.60, 10 g M. 0.80	0.20	—	10
4431	— — lineata, reiner Samen . 100 „ „ 7.50, 10 „ „ 0.90	0.20	—	10
4432	— — latifolia, schöne Marktpflanze, in Beeren 100 g M. 3.20, 10 g M. 0.50	0.20	—	10
4433	— nutans, reiner Samen . . . . . . 1000 K. M. 3.20	0.50	—	10
4434	— Veitchi rubra (Cordyline), echt, reiner Samen 10 g „ 1.60	0.20	—	10
4440	Geonoma gracilis, ähnl. Cocos Weddelliana 1000 K. M. 42.—	4.60	1.—	30
4441	Kentia Belmoreana (herrliche Zimmerpalmen von den Lord Hovés-Inseln; Ia frische Samen sind April-Juni lieferbar.)	2.—	0.50	20
4442	— Canterburyana . (herrliche Zimmerpalmen von den Lord Hovés-Inseln; Ia frische Samen sind April-Juni lieferbar.)	8.—	2.—	60
4443	— Forsteriana . . (herrliche Zimmerpalmen von den Lord Hovés-Inseln; Ia frische Samen sind April-Juni lieferbar.)	2.20	0.60	20
4444	Latania borbonica (Livistona sinensis), bekannt als **Fächer- oder Schirmpalme.** (Februar-Mai) kg M. 2.20	0.50	—	10
4446	Livistona rotundifolia, prachtvoll . . 1000 K. M. 42.—	5.20	1.20	40
4448	Pandanus utilis, Pandang. (siehe Abbildung)	2.60	0.60	20
4450	Phoenix canariensis, **Zimmer-Dattel-Palme,** schnellwüchs.	0.60	0.20	10
4452	— leonensis, breitfiedrig mit weissen Fäden 1000 K. M. 7.50	0.90	0.30	10
4454	— reclinata, zierlich harte Spezies vom Kap 1000 „ „ 7.50	0.90	0.30	10
4455	— rupicola, schönste aller Dattelpalmen . 1000 „ „ 20.—	2.20	0.50	20
4456	— tenuis, eine der schönsten Zimmerpalmen 1000 „ „ 4.80	0.60	0.20	10
4458	Pritchardia (Brahea) filamentosa (Washingtonia filifera)	0.60	0.20	10
4462	— robusta (Washingtonia robusta), echt 1000 K. M. 7.50	0.90	0.25	10
4464	— Sonorae, prächtige, schnellwachsende Art, im Genre von Pritchardia filamentosa	7.—	1.50	50
4466	Seaforthia elegans, sehr schöne harte Zimmerpflanze .	2.20	0.50	20
4468	**10 leicht zu kultivirende Palmen für Zimmer (à 5 Korn)** M. 1.60			



4448 Pandanus utilis.

Abteilung VI. Obstkerne und Gehölz-Samen.

Für die Gehölz-Samen gilt das bei den Palmen bereits Gesagte. Ich beziehe die Samen aus mir als reell bekannten Quellen, lehne jedoch jede Verbindlichkeit für etwaige Irrtümer in der Benennung, sowie bestimmte Keimkraft, soweit solche nicht ausdrücklich garantirt ist, entschieden ab.



4525 Chamaecyparis Lawsoniana.

1. Obstkerne.

Für grössere Posten stehen billigst gestellte Spezial-Offerten gern zu Diensten.

Apfelkerne (Pirus malus) . . . . 10 kg M. 20.—, kg M. 2.40
Birnenkerne (Pirus communis) . . . . 10 „ „ 35.—, „ „ 4.—
Vogelkirsche, echte wilde (Prunus Avium) . . . . 10 „ „ 9.—, „ „ 1.20
— desgleichen von edlen Sorten . . . . 10 „ „ 6.50, „ „ 1.—
Hauszwetsche, blaue (Prunus domestica) . . . . 10 „ „ 3.50, „ „ 0.60
Kirschpflaume, („ Myrobalana) . . . . 10 „ „ 9.—, „ „ 1.10
St. Julien, echt (zur Unterlage) . . . . 10 „ „ 9.—, „ „ 1.—
Weichselkirsche (Prunus Mahaleb) . . . . 10 „ „ 16.—, „ „ 1.80

2. Nadelhölzer oder Koniferen.

Bei Bedarf grösserer Posten zu Forstkulturen stehen billigst gestellte Spezial-Offerten gern zu Diensten.

Für die Nummern 4508, 4545, 4550, 4552, 4560, 4564 und 4570 sind die Preise veränderlich.

4500 Abies balsamea, **Balsamtanne** . . . . kg M. 16.—, 100 g M. 1.80, 10 g 25 Pf.
4506 — Nordmanniana, **Nordmann's Edeltanne** . . . . „ „ 6.—, 100 „ „ 0.70, 10 „ 15 „
4508 — pectinata, **Weiss-** oder **Edeltanne** 40—50% i. S. 10 kg M. 10.—, „ „ 1.20, 100 „ „ 0.25
4525 Chamaecyparis Lawsoniana (Cupressus L.), **Lawson's Cypresse** (siehe Abbildung) kg M. 6.—, 100 g M. 0.70, 10 g 15 Pf.
4526 — nutkaënsis (Thujopsis borealis), **Nutka-Cypresse** (siehe Abbildung) . 100 „ „ 12.—, 10 g M. 1.60
4537 Juniperus virginiana, virginische **Rot-Ceder,** amerikan. Samen kg M. 4.50, 100 g M. 0.50, 10 g 10 Pf.
4545 Larix europaea (Pinus Larix), **Lärchentanne** . 10 kg M. 32.—, „ „ 4.—, 100 „ „ 0.50 10 „ 10 „
4546 — **leptolepis,** japanische Lärche . . . . „ „ 3.—, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „
4550 Picea alba (americana), amerikan. **Weissfichte** . . . . „ „ 22.—, 100 „ „ 2.40, 10 „ 40 „
4552 — excelsa, deutsche **Fichte** oder **Rottanne,** hochkeimend 10 kg M. 22.—, „ „ 2.40, 100 „ „ 0.40, 10 „ 10 „
4560 Pinus Cembra, **Zürbelkiefer** . . . . 10 „ „ 6.50, „ „ 0.70, 100 „ „ 0.20
4562 — Strobus, **Weymuthskiefer,** 60—70% . . . . 10 kg M. 160.—, „ „ 18.—, 100 „ „ 2.—, 10 „ 40 „
4564 — sylvestris, gemeine **Kiefer,** 80—85% keimend 10 „ „ 45.—, „ „ 5.— 100 „ „ 0.60
4570 Pseudotsuga Douglasi, **Douglas-Tanne** . . . . „ „ 33.—, 100 „ „ 3.60, 10 „ 50 „
4571 — glauca, harte Form aus Colorado . . . . . 10 kg M. 38.—, „ „ 4.50, 100 „ „ 0.50, 10 „ 10 „
4582 Thuya occidentalis, abendländischer Lebensbaum . . . . . „ „ 12.—, 100 „ „ 1.40, 10 „ 20 „



4526 Chamaecyparis nutkaënsis.

3. Laubhölzer.

Bei Bedarf grösserer Posten zu Forstkulturen stehen billigst gestellte Spezial-Offerten gern zu Diensten.

Für die Nummern 4614, 4616, 4654, 4656, 4674, 4733, 4734, 4735, 4750 und 4752 verstehen sich die Preise bei Frühjahrslieferungen freibleibend.

4602 Acer Negundo, **eschenblättriger Ahorn** . . . . 10 kg M. 12.—, kg M. 1.40
4603 — — californicum, echt, als Unterlage für Veredlungen des buntblättrigen Eschenahorn benutzt 10 kg M. 50.—, kg M. 5.50
4604 — platanoides, **Spitzahorn** . . . . 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80
4606 — Pseudoplatanus, **gemeiner** oder **Bergahorn** . . . . 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80
4614 Alnus glutinosa, gewöhnliche oder **Rot-Erle,** Ia. . . . . 10 „ „ 10.—, „ „ 1.20
4616 — incana, weisse oder **Berg-Erle,** echt . . . . 10 „ „ 24.—, „ „ 3.—
4624 Betula alba, **Weissbirke,** beste Qualität . . . . 10 „ „ 6.50, „ „ 0.90
4633 Carpinus Betulus, **Hain-** oder **Weissbuche,** Samen ohne Flügel . . . 10 „ „ 6.50, „ „ 0.80
4654 Crataegus coccinea, **Scharlachdorn,** diesjährige Ernte, feuchte Früchte 10 „ „ 8.50, „ „ 1.—
4656 — Oxyacantha, **Weissdorn zu Hecken,** frische Früchte . 100 kg M. 25.—, 10 „ „ 3.—, „ „ 0.50
4666 Cytisus alpinus, **Alpen-Goldregen** . . . . „ „ 6.—
4668 — Laburnum, gemeiner **Goldregen** . . . . 10 kg M. 20.—, „ „ 2.20
4674 Fagus sylvatica, gemeine **Rotbuche** . . . . 10 „ „ 7.—, „ „ 0.80
4676 Fraxinus excelsior, **gemeine Esche** . . . . 10 „ „ 5.50, „ „ 0.70
4677 — pubescens, amerikanische **Grauesche** . . . . 10 „ „ 22.—, „ „ 2.40
4680 Gleditschia triacanthos, dreidornige **Gleditschie** . . . . 10 „ „ 7.50, „ „ 0.90
4696 Liriodendron tulipifera, **Tulpenbaum** . . . . 10 „ „ 18.—, „ „ 2.20
4704 Mahonia Aquifolium, stechpalmenblättrige **Mahonie,** reiner Samen . . 10 „ „ 28.—, „ „ 3.—
4733 Quercus coccinea, echte **Scharlach-Eiche** . . . . 10 „ „ 18.—, „ „ 2.20
4734 — pedunculata, **gewöhnliche** oder **Stieleiche** . . . . . 100 kg M. 22.—, 10 „ „ 3.—, „ „ 0.40
4735 — rubra, amerikanische **Blut-Eiche,** echt . . . . . . 100 „ „ 55.—, 10 „ „ 6.—, „ „ 0.80
4740 Robinia Pseudacacia, **gemeine Akazie** . . . . 10 „ „ 10.—, „ „ 1.30
4744 Rosa canina, **Hundsrose** zu Unterlagen, reiner Samen . . . . . . 10 „ „ 5.—, „ „ 0.70
4750 Sorbus aucuparia, **gemeine Eberesche,** frische Ernte . . . . . . 10 „ „ 3.85, „ „ 0.50
4752 — hybrida, **Bastard-Eberesche,** frische Früchte . . . . 10 „ „ 7.50, „ „ 1.—

Abteilung VII. Blumenzwiebeln und Knollengewächse für Frühjahrspflanzung.

Versand nur bei frostfreiem Wetter von März bis Mai.

Zeichenerklärung: *F* = winterharte Freilandpfl.; *t* = im Winter trocken aufzubewahren; *B* = unter Bedeckung ausdauernd; andere Zeichen s. Seite 42.

Wo ausser dem Stückpreis nur der Hundertpreis vermerkt, wird bei Entnahme von 10 Stück aufwärts danach berechnet.



Amaryllis (vittata) hybrida.

t **Achimenes.** Prachtmischung schönster Sorten 100 St. M. 4.—, 10 St. 50 Pf.
In 10 verschiedenen schönen Farben, jede 100 St. M. 7.50, 10 St. 80 Pf.

Agapanthus umbellatus, schöne Topf- und Kübelpflanze 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
— **umbellatus fl. pl.**, gefüllte Var. . 10 „ „ 2.50, „ 30 „
— — **fl. albo monstroso,** grossblumig weiss, schön 10 St. M. 2.50, „ 30 „

Alstroemeria aurantiaca, prachtvoll 100 St. M. 6.—, 10 „ „ 0.80, „ 15 „
— **chilensis** . . . . 100 „ „ 8.—, 10 „ „ 1.—, „ 15 „

t **Amaryllis** formosissima (Sprekelia), **Jakobslilie,** Blumen tiefsamtig blutrot, zum Treiben geeignet, Zwiebeln I. Grösse 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
— **robusta** (A. Tettaui, Hippeastrum), Winterblüher 10 St. M. 18.—, St. M. 2.—
— **purpurea** (Vallota), dankbare Zimmerpflanze, stark 10 St. M. 6.—, St. M. 0.75

— **(vittata) hybrida, Pracht-Amaryllis.** Nov.—April.
Zwiebeln von Extra-Grösse 10 St. M. 8.—, St. M. 1.—
„ starke blühbare 10 „ „ 7.—, „ „ 0.90
Die hier angebotenen Zwiebeln, das Züchtungsprodukt eines hervorragenden Spezialisten auf diesem Gebiete, sind aus sorgfältigster Kreuzung der schönsten Ausstellungspflanzen hervorgegangen und von unübertroffener Qualität.

tf **Amorphophallus Rivieri** (Araceae) Solitärpflanze für das Freie im Sommer 10 St. M. 12.50, St. M. 1.50

Ft **Anemone coronaria, Garten-Anemone.**

Einfache in schöner Mischung . . . . 100 St. M. 1.50, 10 St. 20 Pf.
— **grossblumige von Caën,** Prachtmischung . . . . 100 „ „ 2.60, 10 „ 30 „
— reinweisse, **„Die Braut“** . . . . 100 „ „ 2.40, 10 „ 30 „
— blaue, prachtvoll . . . . 100 „ „ 2.60, 10 „ 30 „
— brillantscharlachrote . . . . 100 „ „ 2.40, 10 „ 30 „
Gefüllte in schöner Mischung . . . . 100 „ „ 3.50, 10 „ 40 „
— blaue . . . . 100 „ „ 5.—, 10 „ 60 „
— rosafarbige . . . . 100 „ „ 5.—, 10 „ 60 „
— scharlachrote . . . . 100 „ „ 5.—, 10 „ 60 „

Arum cornutum (Sauromatum guttatum), Riesenknollen . . 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.
Dgl. Knollen I. Grösse . . . . 10 „ „ 3.—, „ 40 „
Die interessante **Eidechsenpflanze,** deren trockene Knolle ohne Erde und Wasser zur Blüte kommt.

tf **Begonia hybrida gigantea, Riesen-Begonien.**
Einfache riesenblumige, Prachtmischung, stärkste Knollen von 3—7 cm Umfang 1000 St. M. 65.—, 100 St. M. 7.50, 10 St. M. 1.—
reinweiss, gelb, lachsrosa, rosa, karmin, kupferfarben, orangescharlach, scharlachrot, schwarzrot.
Jede Farbe besonders, extra starke Knollen . . 100 St. M. 10.—, 10 St. M. 1.20
Neue einfache gekrauste Riesen-Begonien, ganz vorzügliche Qualität.
Mischung nachstehender Farben 100 St. M. 36.—, 10 St. M. 4.—, St. M. 0.50
schneeweiss, lachsfarbig, rosa, purpur, scharlach, orange.
Jede Farbe besonders, stärkste Knollen . . . . . . 10 St. M. 5.50, St. M. 0.60

Gefülltblühende Riesen-Begonien, Bau und Füllung tadellos, Prachtm., extra starke Knollen 100 St. M. 12.—, 10 St. M. 1.40, St. 20 Pf.
weiss, gelb, rosa, karmin, lachsfarben, orange, scharlach, schwarzrot.
Jede Farbe besonders, extra starke Knollen, 3—7 cm Umfang . . . . 100 „ „ 14.—, 10 „ „ 1.50, „ 25 „

Verschiedene wertvolle kleinblumige Gruppen-Begonien.

a) Einfachblühende.

Abondance de Boissy, Blüten klein, lebhaft scharlach, sehr zahlreich 100 St. M. 45.—, 10 St. M. 5.—, St. 60 Pf.

Bavaria, überaus zierliche, extra, 12 cm hohe Zwerg-Begonie, blüht zart, rosakarmin; gleich wertvoll für sonnige wie schattige Lagen, unübertroffen 100 St. M. 54.—, 10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.

Bertini, 25—30 cm hoch, zinnoberrot, äusserst reichblühend 100 St. M. 32.—, 10 St. M. 3.50, St. 50 Pf.

Floribunda alba, prachtvoll, blütenreich, reinweiss 100 St. M. 32.—, 10 St. M. 3.50, St. 50 Pf.

b) Gefülltblühende. (Begonia hybr. erecta multiflora pl. fl.)

Diese reizenden, bei uns noch viel zu wenig bekannten und verwendeten Zwerg-Begonien sind zur Bepflanzung ganzer Beete sowie von Einfassungen nicht genug zu empfehlen.

Aurora, aprikosenfarbig, niedrig . 100 St. M. 45.—, 10 St. M. 5.—, St. 60 Pf.
Docteur Deleuil, äusserst reichblühend, blutrot mit dunkler Belaubung 100 St. M. 46, 10 St. M. 5.—, St. 60 Pf.
Graf Zeppelin, gelblich scharlach . . 100 „ „ 40, 10 „ „ 4.50, „ 50 „
Lafayette, glühend scharlachzinnober mit samtigem Schein, **beste gefüllte Gruppen-Begonie!** 100 St. M. 55.—, 10 St. M. 6.—, St. 70 Pf.

Lucy Moury, niedrig, frischrosa . . 100 St. M. 45.—, 10 St. M. 5.—, St. 60 Pf.
Mme. Courtois, rahmweiss . . . . 100 „ „ 45.—, 10 „ „ 5.—, „ 60 „
Mme. Louis Urbain, lebhaft rosa . . 100 „ „ 45.—, 10 „ „ 5.—, „ 60 „
Petit Henry, prächtig zinnoberrot . 100 „ „ 35.—, 10 „ „ 4.—, „ 50 „
Souvenir de Russie, niedrig gelb . . 100 „ „ 56.—, 10 „ „ 6.—, „ 70 „
Surpasse Davisi, orangescharlach . 100 „ „ 35.—, 10 „ „ 4.50, „ 50 „

Boussingaultia baselloïdes, schöne Schlingpflanze . . . . 100 St. M. 6.—, 10 St. M. 0.80, St. 15 Pf
Caladium esculentum (C. antiquorum), prächt. Blattpflanze f. Gruppen, extra starke Knollen 100 St. M. 36.—, 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf


Calla aethiopica, „Perle von Stuttgart".

Calla aethiopica (Richardia africana). Weissblühende Kalla.
hybr. **albo maculata**, Blätter weiss punktirt, Blüten weiss, extra grosse Knollen 100 St. M. 10.—, 10 St. M. 1.20, St. 20 Pf.
hybr. compacta **Devoniensis**, durch frühzeitiges und sehr reiches Blühen ausgezeichnet, starke blühbare Pflanzen 10 St. M. 6.50, St. 70 Pf.
hybr. comp. **„Little Gem"**, kompakte Zwergform, nur 25—30 cm hoch, sehr reichblühende Marktsorte 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.
hybr. comp. **„Perle von Stuttgart"**, begehrte Topfsorte, reichblühend, reinweiss, starke blühbare Pflanzen 10 St. M. 6.—, St. 75 Pf.
— **(Richardia) hastata hybrida. Gelbblühende Kalla.**
Die Knollen dieser Kalla werden trocken durchwintert und im März in nahrhafte Erde in Töpfe oder im April in das Freie gepflanzt, wo sie sich wie Gladiolen entwickeln und Ende Juli blühen. Sie eignen sich vorzüglich für Topfkultur und Gruppen im Freien.
— hybr. **Elliottiana**, neue, mit weissgefleckten Blättern und tiefgelber Blütenscheide von gleicher Grösse wie bei den weissblühenden Sorten. Die Blüten behalten über vier Wochen ihre Färbung bei und wechseln im Verblühen allmählich ins Grüne. Blühbare Knollen von 3—4 cm Durchmesser. St. M. 3.50

hybr. **Solfatara, die grossblumige schwefelgelbe Kalla.** Diese herrliche Neuheit ging hervor aus der Calla Elliottiana, ist jedoch bedeutend widerstandsfähiger und grossblumiger als diese. Die Blätter sind ebenfalls weissgefleckt; die Blüten sind zart schwefelgelb und für vornehme Binderei hervorragend geeignet. Bei einer Temperatur von 12—15° blühen im Januar gelegte Knollen schon nach 10—12 Wochen. Gut trockene 4jährige Knollen 10 St. M. 25.—, St. M. 3.—

Canna indica, Blumenrohr.

Die nachstehend aufgeführten Sorten stellen das Beste dar, was es auf diesem Gebiete zur Zeit gibt.
Alle hier angegebenen Preise für Canna verstehen sich für gesunde Knollen. Vom Anfang Mai ab werden angetriebene Pflanzen mit einem Aufschlag von 25% berechnet.

Gladiolenblütige (Crozy's), grün- u. rotblättr., Prachtm. 100 St. M. 18.—, 10 St. M. 2.—
Gladiolenblütige (Crozy's), nur rotblättrige, gemischt 100 „ „ 24.—, 10 „ „ 2.60
Orchideenblütige, grün- und rotblättr., Prachtmischung 100 „ „ 20.—, 10 „ „ 2.20

I. Gladiolenblütige (Crozy's) Varietäten.

A. Grünblättrige Sorten.

a) Einfarbig rote in amarantroten oder purpurroten Nüanzen.

Dr. Dock. (80 cm). Blumen feurig karmoisinrot, sehr reichblühend, vorzügliche Gruppensorte. 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.
Duke of Marlborough. (100 cm). Dunkelste Canna, samtig-dunkelkarmoisin, schwärzlich-purpur schattirt; dankbar. 10 St. M. 4.—, St. 45 Pf.
Franz Graf von Thun. (120 cm). Amarantrot. 10 St. M. 9.—, St. M. 1.—
Olympia. (100 cm). Blumen violettpurpur. 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.

Papa Nardy. (1902.) (120 cm). karminrot, sehr reichblühend. Hervorragende Gruppenpflanze. 10 St. M. 6.—, St. 75 Pf.

Professor Hugo de Vries. (80 cm). Rein karminrot. 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.
Uberto Hillebrand. (120 cm). Reichblühend zinnoberamarant, extra. 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.

b) Einfarbige rote in scharlach- und orangeroten Nüanzen.

Alphonse Bouvier. (120 cm). Starke Blütenstände samtig-ponceauroter Blumen; prachtvoll für Gruppen. 100 St. M. 26.—, 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.

Ernst Wieland. (1904). (110 cm). Blumen sehr gross, breit, feurig orangerot in grossen Buketts, Extra! 10 St. M. 11. St. M. 1.30

Fürst Bismarck. (120 cm). Blumen gross, feurig scharlach-kapuzinerrot mit breiten, zurückgebogenen, gewellten Petalen. 10 St. M. 4.—, St. 45 Pf.
J. D. Eisele. (90 cm). Blumen mennigorange. Blumenblätter ganz rund, zahlreiche schön geformte Rispen bildend. 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.
Hofmarschall St. Paul. (100 cm). Blumen hellpurpur. 100 St. M. 25.—, 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.
Kaiser Wilhelm. (100 cm). Gruppenpflanze ersten Ranges mit grossen dunkelscharlachroten Blumen. 100 St. M. 25.—, 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.
Pensylvania. (120 cm). Sehr grossblumig, tiefdunkelscharlachrot, extra. 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.
Professor Rodenwaldt. (85 cm). Blumen ziegelrot. 10 St. M. 12.—, St. M. 1.40.
Wilhelm Bofinger. (100 cm). Blumen feurig samtig kapuzinerrot. 100 St. M. 22.—, 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

c) Einfarbig gelbblühende.

Alsace. (100 cm). Blumen schwefelgelb, später weiss. 10 St. M. 2.60, St. 30 Pf.
L. E. Bally. (100 cm). Blumen kanariengelb, fein braun punktirt. Prachtvoll. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.60, St. 30 Pf.
Buttercup. (75 cm): Blumen von schönstem Gelb. 10 St. M. 7.50, St. 80 Pf.
Reichskanzler Fürst Hohenlohe. (80 cm). Leuchtend zitrongelb, unteres Blumenblatt karminrot gezeichnet. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

R. Wallace. (1902). (100 cm). Sehr reichblühend, leuchtend kanariengelb, ausserordentlich wirkungsvoll. 10 St. M. 7.—, St. 80 Pf.

d) Einfarbige in lachsroten und weisslichen Nüanzen.

Bertha Schunter. (120 cm). Blätter graugrün, Blumen gross, lachsfarbig; prächtige Sorte, einzig in dieser Farbe. 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.

Frau Marie Nagel. (1903). (100 cm). Blumen zart rahmweiss im Verblühen in weiss übergehend; z. Zt. schönste weisse Canna. St. M. 1.50

Secrétaire Chabane. (100 cm). Blumen lachsorangerot, dunkler schattirt, besonders reichblühend. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.80, St. 30 Pf.

e) Buntblumige rotgrundige Sorten.

Albert Schenkel. (1903). (100 cm). Blumen ausserordentlich gross, breit (bis 19 cm Durchm.) leuchtend zinnoberrot mit gelbem Rande in riesigen Buketts stehend. 10 St. M. 11.—, St. M. 1.30

James Wigan. (120 cm.) Blm. scharlachorange mit goldgelb punktirter Mitte, grosses kompaktes Bukett bildend. 100 St. M. 36.—, 10 St. M. 3.80, St. 45 Pf.
Königin Charlotte. (80 cm). Samtig-blutrot mit leuchtend gelbem Rande. Dankbare, allbeliebte Sorte. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.60, St. 30 Pf.
Mad. Crozy. (80 cm). Scharlachrot mit feinem Goldsaum. Von grosser Schönheit. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.60, St. 30 Pf.

Papa Crozy. (1902). (100 cm). Belaubung schwarzgrün. Blumen scharlachorange, purpur gefleckt 10 St. M. 6.—, St. 75 Pf.

f) Buntblumige gelbgrundige Sorten.

Elisabeth Hoss. (120 cm). Blm. dunkel schwefelgelb mit scharlachkarmin gefleckt. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.60, St. 35 Pf.
Justizrat Hempel. Blumen feurigorange, mit brennend samtrot getuscht, reichblühend. 10 St. M. 4.—, St. 50 Pf.
Florence Vaughan. (100 cm). Blumen leuchtend gelb mit grossen hellkarminroten Tupfen. 100 St. M. 26.—, 10 St. M. 2.80, St. 35 Pf.
Souvenir de Mad. Nardy. (140 cm). Blumen gelb, ziegelrot gefleckt. 100 St. M. 28.—, 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.

g) Buntblumige braungrundirte Sorten.

Franz Buchner. (120 cm). Orange mit lila Schein, hellgelb eingefasst, wellenförmig. 100 St. M. 28.—, 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.
Präsident Krüger. (80 cm). Blatt braungesäumt, Blumen lachsorange in rosa übergehend, gelb gerandet. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.60, St. 30 Pf.

Canna, Crozy's fortgesetzt; **B. Rotblättrige Sorten.**

a) Einfarbig rotblühende in amarant- und purpurroten Nüanzen.

Hofgartendirektor Walter. (100 cm). Blumen vierpetalig, leuchtend samtigpurpurrot; feurigste Färbung unter den Canna. 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.
Paul Lorenz. (100 cm). Amarantrot. 100 St. M. 24, 10 St. M. 2.60, St. 30 Pf.
Präsident Meyer. (120 cm). Blätter braunrot, dunkler genervt. Die kirschroten Blumen bilden grosse Buketts. Eine der schönsten aller Canna. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.60, St. 30 Pf.
Deutscher Kronprinz. (80 cm). Amarantrot. 100 St. M. 36.—, 10 St. M. 3.80, St. 40 Pf.

b) Einfarbig rote in scharlachroten und zinnoberroten Tönungen.

Andenken an Fürst Bismarck. (80 cm). Herrliche Belaubung und leuchtend karminzinnoberrote Blumen. 10 St. M. 6.50, St. 70 Pf.

Andenken an J. H. Krelage. (1902). (100 cm). Blm. feurig zinnoberrot, eine der schönsten rotblättrigen Sorten. 10 St. M. 10.—, St. M. 1.20
E. Steinkopf. (1902). Blumen feurig scharlach mit blutrot gezeichnet, von riesiger Grösse, extra. St. M. 1.50

Grossherzog Ernst Ludwig von Hessen. (120 cm) scharlachorange, prachtvoll St. M. 1.20
Hermann Fischer. (100 cm). Blumen vierpetalig, feurigorange mit karmin, reichblühend, extra. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.60, St. 30 Pf.
Leonard Vaughan. (150 cm). Leucht. scharlachrot. 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.
Stadtrat Heidenreich. (120 cm). Blumen rund, edelgeformt, vierpetalig, mennigzinnoberrot. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.60, St. 30 Pf.
Souvenir du Président Carnot. Blumen lebhaft zinnoberrot. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.60, St. 30 Pf.

c) Einfarbig gelb und orangegelb blühende.

Alma Saccur. (90 cm). Die schönste aller tiefgelben Canna. 10 St. M. 9.—, St. M. 1.—

Graf Waldersee. (130 cm). Grossblumig, mennigorange. St. M. 1.—
Oskar Dannecker. (90 cm). Blumen vierpetalig, dunkelkanariengelb, mit breiter, hell orangeroter Mitte. 100 St. M. 32.—, 10 St. M. 3.40, St. 40 Pf.
Sémaphore. (130 cm). Blumen glänzend ockergelb, sehr reichblühend und effektvoll, extra. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.60, St. 30 Pf.
Gouverneur Zimmerer. (100 cm). Blumen leuchtend orange mit blutrot getuscht. 10 St. M. 5.50, St. 60 Pf.
J. D. Cabos. (100 cm). Laub purpur mit grün überzogen, Blumen prachtvoll dunkelaprikosenfarben. 100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.60, St. 30 Pf.

d) lachsrot und weisslich blühende.

Direktor Wallmark. (1902). Blumen crêmefarbig, im Verblühen in lachsrot übergehend. St. M. 1.20

e) buntblühende rotgrundige

Frau General von Alten. (1903). Blumen scharlachzinnober mit goldgelbem Rand und gelber Mitte. St. M. 1.50

40 grün- und rotblättrige Elitesorten der gladiolenblütigen Canna mit Namen . . . . . M. 15.—
20 „ „ „ „ „ „ „ „ „ . . . . . . „ 7.75
10 „ „ „ „ „ „ „ „ „ . . . . . . „ 4.—

II. Orchideenblütige Varietäten.

Hervorgegangen aus einer Kreuzung von Canna flaccida mit C. floribunda, zeichnen sich diese Neuzüchtungen durch hohen Wuchs, üppige, Musa-ähnliche Belaubung, sowie durch auffallend grosse herrliche Blüten aus und sind besonders wertvoll als Einzelpflanzen.

a) Sorten mit roten bezw. braunroten und bronzefarbenen Blättern.

America. (150 cm). Blumen prachtvoll feuerrot, purpurgeflammt und gestrichelt, im Herzen orange. 10 St. M. 3.50, 1 St. 40 Pf.
Edouard André. (100 cm). Blumen sehr gross, feuerrot mit purpurnen Rändern. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
La France. (150 cm). Blumen orangefarben, scharlach nüanzirt. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Pandora. (100 cm). Blumen leuchtend feuerrot und purpurfarben, an den Rändern und im Herzen golden geflammt. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Pluto. (100 cm). Zahlreiche Schäfte mit dunkelpurpurroten, prächtigen Blättern. Blumen leuchtend purpurscharlach, im Herzen feuerrot geflammt. Ränder der Blumenblätter wellenförmig. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Prof. Treub. (100 cm). Blätter breit lanzettlich, braunrot, dunkelgrün schattirt, Blumen gross, mennigscharlach mit lachsfarbenen Streifen. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Umbria. (150 cm). Kirschrot, chamois gestreift. 10 „ „ 3.50, „ 40 „

b) Grünblättrige Sorten.

Alemannia. (150 cm). Die grösstblumige Sorte. Blätter blaugrün, äusserst haltbar, Blumen scharlachrot mit breitem goldgelbem Rande. Lässt sich treiben. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Aphrodite. (200 cm). Sehr reichblühend. Blatt breit, Rispe kolossal. Blumen gross, goldgelb, mit grossen, lachsroten Flecken, innere Petalen lachsrot. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Austria. (125 cm). Blumen sehr gross, kanariengelb, im Herzen braunrot getüpfelt. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Bavaria. (125 cm). Blätter grün, blau bereift. Blumen cattleyenförmig, leucht. goldgelb, scharlach gefleckt, prachtvoll! 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Britannia. (150 cm). Riesenblumig, gelb mit karmin geflammt. 10 St. 3.50, St. 40 Pf.
Burbank. Blumen von riesiger Grösse, beinahe gefüllt erscheinend, rein kanariengelb mit einigen roten Flecken nach der Mitte zu. Sehr kräftig wachsend, mit dicken grünen Blättern, und vortrefflich zur Einzelpflanzung geeignet. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Ch. Naudin. (150 cm). Blätter braungesäumt, Blumen bis 17 cm Durchmesser, salmrot, die inneren Petalen dunkler. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Heinrich Seidel. (100 cm). Blätter musaähnlich, blaugrün bereift. Rispe sehr gross. Blumen gross und zahlreich, leuchtend feuerrot, kanariengelb gerandet, der breite Rand purpur getüpfelt. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Kronos. (150 cm). Blätter breit, Rispe sehr gross. Blumen leuchtend schwefelgelb, scharlach gefleckt. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Mrs. Kate Gray. (120 cm). Aus Kalifornien stammende Neuheit, Kreuzung zwischen der ehemals berühmten „Italia" und „Madame Crozy"; Blätter musaähnlich blaugrün. Blumen enorm mit breiten runden Petalen, reich orangescharlach mit goldigem Widerschein. 10 St. M. 7.—, St. 80 Pf.
Oceanus. (150 cm). Rispe sehr gross, Blumen gelb mit rot gefleckt. Untere Petalen fast ganz rot. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Romagna (160 cm). Belaubung dunkelgrün mit braunen Rändern grossblumig lachsrot mit schwefelgelbem Randstreifen, später in weiss übergehend 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Partenope. (150 cm). Laub breit, Schäfte sehr zahlreich, Blume leuchtend lachsfarben. Ganz prächtig und einzig in der Farbe, die bisher bei Canna fehlte. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Suevia. (150 cm). Laub musaähnlich, sehr breit, bläulich behaucht. Blumen sehr gross, rein kanariengelb, atlasglänzend, im Herzen bronzefarben. Hüllblätter purpur bronzirt. Prachtvoll. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

20 verschiedene orchideenblütige grün- und rotblättrige Elitesorten mit Namen M. 7.50
10 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 4.—

III. Dekorative Blatt-Canna.

Black Beauty. (200 cm). Schönste aller rotlaubigen Canna. Blätter intensiv schwarz-purpur, metallisch glänzend, Saum des Blattes eigenartig gewellt. 10 St. M. 16.—, St. M. 1.80
Musaefolia nova. ($2^1/_2$—3 m). Blattwerk an Musa erinnernd. Der Rand der dunkelgrünen, leicht bronzirten Blätter ist bronze-purpur gefärbt; in Gruppen und als Einzelpflanze von grosser Wirkung. 10 St. M. 6.50, St. 70 Pf.
Sénateur Millaud (300 cm), rotlaubige Riesen-Canna. Durch riesig grosse schwarz-blutrote Blätter ausgezeichnet. Schön für Gruppen und zur Einzelstellung. 100 St. M. 20.—, 10 St. M. 2.40, St. 30 Pf.
Auguste Ferrier, bis $2^1/_2$ m Höhe erreichend, grosse musaähnliche graugrüne, blau bereifte Blätter; alte mit Unrecht vernachlässigte Sorte. 100 St. M. 28, 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.

W *tf* **Colocasia antiquorum,** s. Caladium esculentum.
B **Crinum capense** (Amaryllis longifolia), winterhart, prächtig rosenrote Amaryllideen . . . 100 St. M. 20.—, 10 St. M. 2.20, St. M. 0.30
— — **album,** weisse Abart der vorigen . . . . 100 „ „ 32.—, 10 „ „ 3.40, „ „ 0.40
— **Powelli,** neu, prächtig dunkelrosa . . . . 10 „ „ 7.—, „ „ 0.80

Dahlia variabilis, Edel-Dahlien und Georginen.

I. Edel- oder Kaktus-Dahlien.

Nachstehendes streng gesichtetes Sortiment enthält nur bewährte Schnitt- und Dekorationssorten; von Neuheiten wurden nur solche aufgenommen, deren Wert sich durch die Erfahrungen des letzten Sommers bestätigt hat. Die Sortenzahl ist soweit beschränkt, als es die Form und Farbenmannigfaltigkeit der Edel-Dahlien zulässt.

Die Preise verstehen sich für Landknollen oder kräftige Topfknollen. Bei den Neuheiten sind die Preise gültig für junge Pflanzen, die von Mai ab abgegeben werden Wenn Knollen vergriffen sind, werden dafür im Mai junge Pflanzen geliefert.

Als besonders preiswert empfehle ich von Edel-Dahlien nach **meiner** Wahl:

Aeltere Elitesorten, nur kräftige Knollen bis zum Jahrgang 1902 einschl. . . . . 100 St. M. 20, 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
Junge Pflanzen im Mai 100 „ „ 18, 10 „ „ 2.—, „ 25 „

Preiswerte Sortimente aus nachstehenden Sorten.

Ein Sortiment von 50 Elitesorten mit Namen à 1 Stück . . . . M. 16.—
Ein Sortiment von 25 Elitesorten mit Namen à 1 Stück . . . . „ 8.50
Ein Sortiment von 10 Elitesorten mit Namen à 1 Stück . . . . „ 4.—
aus allen Farben gewissenhaft zusammengestellt.

Edel-Dahlien in schönem Rummel ohne Namen . . . . 1000 St. M. 140, 100 St. M. 15, 10 St. M. 1.60.

Sorten mit Namen nach meiner Wahl:



A. Weiss und weiss nüanzirt.

Fairy. (1906). Englische Neuheit; bis heute zierlichste aller weissen Edeldahlien. Petalen äusserst feinstrahlig, schneeweiss. St. M. 3.—

Florence M. Stredwick. (1905). Bl. dichtgefällt, elfenbeinweiss, auf straffen Stielen stehend und sich sehr lange haltend. Dürfte eine Zukunftsorte ersten Ranges werden. Junge Pflanzen St. M. 1.50.

Die besten Sorten des Jahrgangs 1904.

Albion. (1904). Sehr grossblumig weiss, mit crême Anflug in der Mitte.
Eva. (1904). Kleiner als vorige, schneeweiss.
Peace. (1904). Elfenbeinweiss. Schönste Dekorations-Sorte ihrer Farbe
Papst Pius X. (1904). Erhielt das Wertzeugnis der deutschen Dahlien-Gesellschaft. Blume rein schneeweiss mit grünlicher Grundtönung.
Schneewittchen. (1904). Die in ganz ausserordentlicher Zahl erscheinenden Blüten stehen frei über dem Laube. Sie sind von ausgeprägter Sternform, klarmilchweiss, am Grunde zart grünlich schimmernd. Durch besonders gute Haltbarkeit unschätzbare Versandsorte.
Walthari. (1904). Pflanze von gedrungenem Wuchse, Blumen auf drahtigen Stielen über dem Laube sind leicht gebaut, rein crêmefarben. Vorzüglich für Bindezwecke geeignet.
Winsome. (1904). Eine durch schöne Form und Farbe sehr empfehlenswerte Sorte. Blume sehr edel geformt, rein elfenbeinweiss, am Grunde etwas grünlich getönt.

Vorstehende 7 Sorten des Jahrganges 1904 kosten:
Knollen St. M. 1.50. Junge Pflanzen St. 75 Pf.

Die schönsten älteren Sorten.

Green's white. Wertvoll zur Gartenausschmückung. Reichblühend auf hohen steifen Stielen. Weiss mit grünl. Schein in der Mitte. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
Jugend. (1902). Wächst gedrungen. Blüten eigenartig geformt, langgestielt. Anfangs milchweiss, später blendend weiss. 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.
Lord Roberts. (1902). Crêmeweiss von feinster strahliger Form, sehr reichblühend. 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.
Lotte Kohlmannslehner. (1902). Blumen gross, auf langen Stielen von edelster Form, weiss in der Mitte mit grünl. Schein. 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.
Siegfried. Aus langgestreckter, spitzer Knospenform entfalten sich die lang ausstrahlenden, schmal geröhrten Blumenblätter zu wunderbar schöner Form. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
Spotless Queen. (1903). Hervorragende englische Züchtung. Blumen fein geformt auf langen Stielen, milchweiss. Reichblühend. 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.
Venus. Miniatur-Edeldahlie von edelster Form; reinweiss mit grünlicher Schattirung. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

B. Gelb und gelb nüanzirt.

Stern. (1906). Leuchtend reingelb; Bl. sternförmig aufrecht- und freistehend. Zur Zeit **schönste ihrer Farbe!** Junge Pflanzen St. M. 3.—

Dainty. (1905). Blume mittelgross, zart zitronengelb mit tiefgelb und rosa schattirt. Besonders effektvolle Lichtfarbe! Junge Pflanzen St. M. 1.50

Gotelinde. (1904). Deutsche Züchtung. Blumen frei über dem Laube, zierlich gestrahlt, rein goldgelb. Vorzügl. Schnitt- und Dekorationsorte.
Solfatara. (1904). Deutsche Züchtung. Blume sehr edel geformt, Farbe zart schwefelgelb, an den Spitzen der Petalen weiss.
Minnie West. (1904). Englische Züchtung. Blume sehr gross, feinstrahlig, Mitte zitronengelb, nach den Spitzen zu in weiss auslaufend.
Vorstehende 3 Sorten aus 1904 kosten:
Knollen St. M. 1.50. Junge Pflanzen St. M. 0.75.

Ethel. Schwefelgelb mit grünlichem Schimmer. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
Golden Plover. Reichblühend goldgelb. . . 10 „ „ 2.50, „ 30 „
Mrs. Ed. Mawley. (1903). Reichblühende englische Neuheit. Grosse und volle Blumen, auf straffen Stielen, reingelb. 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.
Mrs. J. J. Crowe. Rein kanariengelb. Vorzüglich. 10 „ „ 2.50, „ 30 „
Sonnenstrahlen. Kanariengelb mit weiss. Spitzen. 10 „ „ 2,50, „ 30 „
Volker. (1902). Von edler Form, rein goldgelb.Farbe. 10 „ „ 3.—, „ 35 „

C. Bernstein- und aprikosenfarben.

Aschenbrödel. (1906). Eigenartig orangerosa, mit gelblichen Spitzen und Zentrum. Form der Sorte Jugend. Erhielt ein Wertzeugnis der Deutschen Dahliengesellschaft. Junge Pflanzen St. M. 3.—

Bernstein. (B. 1904). Pflanzen von niedrigem Wuchs, ausserordentlich reichblühend. Blume edel geformt, innen klargelb, nach aussen zu bräunlich bernsteinfarben. Knollen St. M. 1.50. Junge Pflanzen St. 75 Pf.
Alfred Vasey. Prächtige Mischfarbe von rot und bernsteinfarben mit rosa Schein. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
Exquisite. Bernsteingelb mit zimtfarben schattirt. 10 „ „ 2.50, „ 30 „
Lodestone. (1902). Aprikosenfarbig, von wunderschöner Form. 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.
Magnificent. Vorzüglich geformt, rötlich schattirt. 10 „ „ 2.50, „ 30 „

D. Lachsfarben.

Havel. (1905). Eine neue seerosenförmige Edeldahlie, doch weit wertvoller als die alte Nymphaea. Bl. rein lachsfarben, innen feuriger schattirt, stehen auf langen Stielen in bester Haltung frei über dem Laube. Ganz extra! Junge Pflanzen St. M. 2.—.

Britannia. Weiches lachsrosa, nach der Mitte zu in aprikosenfarben übergehend und prächtig geformt. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
Countess of Lonsdale. Blüten aprikosenfarben, nach den Spitzen zu rosig-lachsfarben abgetönt. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

E. Orangefarben und orangefarben nüanzirt.

Bessie Mitchell. Orange, lachsrot nüanzirt. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
Erlkönig. (1903). Blumen auf langen Stielen frei über dem Laube, von zierlicher kralliger Form, rein orangegelb. 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.
Landrat Dr. Scheiff. (1902). Blm. chamoisorange. 10 „ „ 3.—, „ 35 „
Oporto Tait. Leuchtend orange, niedrig . . . 10 „ „ 2.50, „ 30 „
Thuringia. (1903). Enorme feinstrahlige Blume, orange mit zimtbraun abgetönt. Reichblühend und von guter Haltung! 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.

F. Scharlach und leuchtend zinnoberrot.

Balmung. (1905). Idealblume von wunderbarer Form und leuchtend zinnoberroter Farbe; die gedrehten Spitzen sind silbrig nüanzirt. Vortrefflich gestellt, reichblühend. Junge Pflanzen St. M. 1.50

Rakete. (1902). Aeusserst reichblühend, wol die beste hellscharlachrote Pompon-Edel-Dahlie. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
Standard Bearer. Feurig hellscharlach, spitz gedrehte Blumenform. Blüht ungemein reich. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

G. Scharlachkarmin und zinnoberkarmin.

Fighting Mac. (1902). Prachtvoll scharlachkarmin. 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.
Progenitor. Die Hirschgeweih-Dahlie! Farbe leuchtend karminzinnober. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
Red Rover. Eine Riesen-Edel-Dahlie mit scharlachroten, karmin bedeckten Blumen von 20 cm Durchmesser. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

H. Zart rosa und verwandte Tönungen.

Max Schenkendorff. (1906). Zartrosa, eine verbesserte Rozenhagen; in jeder Beziehung zu empfehlen. Junge Pflanzen St. M. 3.—

Frute. (1905). **„Die Pfirsich-Dahlie!“** Blumen von köstlicher Färbung, zartrosa, nach innen zu in crêmefarben übergehend, stehen auf langen drahtigen Stielen. Pflanze blüht sehr reich. Junge Pflanzen im Mai St. M. 1.50

Erica Bornemann. (1904). Deutsche Züchtung. Blumen auf langen drahtigen Stielen frei über dem Laube blühend, von edelster langspitziger Strahlenform, zartrosa, nach der Mitte zu reinweiss. Knollen St. M. 1.50. Junge Pflanzen St. 75 Pf.
Bornemann's Liebling. (1903). Zartrosa, nach den Spitzen zu weiss, mittelgrosse Blume mit steifen Petalen auf langen Stielen. 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.
Die Fee. (1903). Blumen sehr gross und doch leicht gebaut. Färbung eigenartig silbrigrosa. 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.
Graf Waldersee. (1902). Blumen auf starken Stielen frei über dem Laube; Farbe zart rosa. 10 St. M. 4.—, St. 45 Pf.
Herder. (1902). Pflanze von buschigem niedr. Wuchs; Blumen edelgeformt auf langen Stielen, pfirsichrosa mit weisser Mitte. 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.
Hildegard Weimar. (1902). Früh- und reichblühend. Die Blumen sind zart silbriglilarosa gefärbt. 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.
Island Queen. Zart fliederfarben, mittelgross, vorzügliche Kaktusform an hohen Stielen. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
Miss Grace Cook. (1903). Reinlilarosa mit wss.Mitte. 10 „ 4.50, „ 60 „
Rozenhagen. (1902). Blumen feinstrahlig auf langen Stielen, zart fliederfarbig. 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.
Victor von Scheffel. (1903). Mittelgross, rein zartrosa 10 „ „ 4.50, „ 50 „

J. Kräftig rosenrot.

Ella Kraemer. (1906). Reinrosa mit lichtem Grunde. Blumen fest und langgestielt von schöner Form. Feine Schnittsorte! St. M. 3.—

Berlichingen. (1905). Blume karminrosa mit Silberspitzen, von edelster Form auf straffen langen schwarzen Stielen, sehr haltbar.
Pink Pearl. (1905). Eine der schönsten, die bisher in ihrer Farbe erzielt wurden. Ausserordentlich reichbl. Bl. lebhaft rosa, nach innen zu in licht fleischfarben übergehend. Junge Pflanzen St. M. 1.50

Herzogin Agnes. Blumenblätter einwärts gebogen. Farbe kräftig rosa, Spitzen zart abgetönt. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
Krimhilde. (1902). Die sehr feinstrahl. Blumen sind leuchtend frischrosa mit rahmweisser oft gelblich beleucht. Mitte. 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.
Mrs. Dickson. Blumen mittelgross, prächtig frisch-rosa, im Grunde leicht gelblich. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
Nymphaea. (1902). Neue Form, einer Wasserrose ähnelnd. Rosig lachsfarben mit metallischem Schimmer. 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.

K. Karmin und karmesinrot.

Prinzess Ilse. (1904). Wuchs niedrig, reichblühend. Von eigenartiger Form, prachtvoll leuchtend karmin mit weissen Spitzen. Knollen St. M. 1.50, Junge Pflanzen St. 75 Pf.
Gabriel. (1903). Sehr gross, krallenförmig gebogen, lachsfarbig, karmin mit weissen Spitzen. 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.
Geiselher. Mittelgross, rubinrot, reichblühend. 10 „ „ 2.50, „ 30 „
Nibelungen. Feurig karmesin mit schwarzsamtnem Hauch. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.
Ruby. Prächtig rubinrot, reichblühend . . . 10 „ „ 2.50, „ 30 „
J. W. Wilkinson. (1902). Tiefkarminrosa mit Bronzeschimmer; sehr grosse langgestielte Blume von edelster Form. 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.

L. Purpur und pflaumfarben.

Mikado. (1904). Die **„Chrysanthemum-Dahlie“.** Die riesigen in ihrer Form einem jap. Chrysanthemum gleichenden Blumen sind prachtvoll dunkelkirschrot. Knollen M. St. 1.50. Junge Pflanzen St. 75 Pf.

Prunella. (1904). Blumen sehr gross von eigenartiger Form, pflaumenrot nüanzirt. Knollen St. M. 1.50. Junge Pflanzen St. 75 Pf.

Brunhilde. (1902). Leuchtend pflaumenrot; reichblühend. Dekorationsdahlie. 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.

Emperor. Rein pflaumenfarben mit lichtgelbem Schein in der Mitte. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

M. Violett und Magenta.

Korejetz. (1905). Leuchtend magentaviolett; überaus reichblühende Dekorationssorte. Junge Pflanzen M. 1.50

Libelle. Heliotropviolett. Wuchs niedrig . . 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

Oda. Leuchtend amethystviolett, nach den Spitzen heller, Mitte karmin schattirt. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

Viola. Tief violettpurpur . . . . 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

N. Blutrot.

Port Arthur. (1905). Dunkelsammetig blutrot; Blumen von sehr feiner zierlicher Form. Junge Pflanzen St. M. 1.50

Mrs. Carter Page. Samtig-blutrot . . . . 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

Rückert. Dunkel schattirt, mennigrot . . . 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

O. Samtig rotbraun.

Alberich. (1904). Echte Korallenform mit einwärts gewölbten terrakottafarbigen Petalen. Knollen St. M. 1.50, Junge Pflanzen St. 75 Pf.

Mrs. John Goddard. Leuchtend samtig-rotbraun, reichblühend, von wundervollem Bau. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

Erbprinzessin Reuss. (1902). Tief blutrot mit braun überhaucht. 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.

P. Schwarzbraun und schwärzlichpurpur.

W. Hopkins. (1906). Tiefkastanienbraun, Mitte sammetschwarz; Unterseite mit bläulich purpurnen Reflexen. St. M. 3.—

Aunt Chloë. (1903). Blumen edelgeformt auf sehr langen und starken Stielen, tief samtig-schwarzpurpur. 10 St. M. 5.50, St. 60 Pf.

J. H. Jackson. (1904). Diese auffallende Neuheit wird als die z. Zt. **„edelste und schönste schwarze Dahlie“** bezeichnet. Knolle M. 1.50, Junge Pflanzen 75 Pf.

Night. Beinahe schwarz. . . . . 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

True Friend. Samtig-dunkelblutrot . . . . 10 „ „ 2.50, „ 30 „

Uncle Tom. Tief samtig schwarzbraun, reichblühend. 10 „ „ 2.50, „ 30 „

Q. Unbestimmte Tönungen.

Innovation. Grossblumig, sehr schön geformt, dunkelblutrot in der Mitte und in lange rahmweisse Spitzen auslaufend. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

Mary Service. Mischung von rosa, Heliotrop und violett, grossartig in Bau und Färbung, reichblühend. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

Mrs. J. P. Clark. (1903). Blumen zimtfarben und pfirsichrosa, an den Spitzen in weiss übergehend. 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.

Neueste Zwerg-Edel-Dahlien.

Die nachstehenden Sorten bilden den Anfang zu einem neuen Typ der Edel-Dahlie, die zur Bepflanzung **niedriger Beete** sehr geeignet sind.

Alma. (1906). Zart fliederfarbig, leicht gebaute reizende Gruppenpflanze.

Edelweiss. (1906) Blumen mittelgross, gut gebaut, schon Mitte Juli in reicher Fülle erscheinend. Pflanze nur 50 cm hoch. Ganz hervorragende Gruppen- und auch Schnittpflanze. Vorstehende à St. M. 3.—.

Puck. (1905). (40—50 cm). Blumen in grosser Menge über dem Laube stehend, 10 cm im Durchmesser, leuchtend scharlach-orange, Blumenblätter nach einwärts gebogen.

Zaunkönig. (1905) (30 cm). Blumen auf straffen Stielen frei über dem Laube getragen, 10 cm breit, tadellos gebaut, leuchtend karmesin, die Spitzen der Blumenblätter in karmin-violett auslaufend, im Grunde scharlach-orange.

Zitronenvogel. (1905). (30—40 cm). Blumen fast aufrecht frei über dem Laube stehend, 10 cm breit, gut gebaut, im Grunde gelb, nach aussen zu blasser, die Spitzen der Blumenblätter rosa getuscht.

Vorstehende 3 Sorten in Knollen, soweit der Vorrat reicht . . 10 St. M. 8.—, St. M. 1.—. Vom Mai ab junge Pflanzen 10 St. M. 5.—, St. 60 Pf.

Dekorative Dahlien.

Diese Klasse enthält eine beschränkte Anzahl älterer Hybriden, die besonders durch ihre Reichblütigkeit landschaftsgärtnerischen Wert besitzen.

Brema. Eine entzückende Farbenzusammenstellung von rosa, nach der Mitte zu elfenbeinfarbig abgetönt; überall sehr beliebt. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

Countess of Pembroke. Matt lila, sogenannte Cattleyenfarbe. Alte beliebte Schnittsorte. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

Etoile de Neuville. Noch neu, ganz niedrig und gedrungen wachsend, nur 40—50 cm hoch und daher für Topfkultur geeignet. Blume dunkelscharlach. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

Perle de la tête d'or. Reinweiss, Blumenblätter gezähnt; sehr grossblumig und ausserordentlich reichblühend. Beste Dekorations-Dahlie in weiss und vorzüglich für Kranzbinderei. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

Rother. (1904). Pflanze von niedrigem Wuchs, ausserordentlich früh- und reichblühend. Blumen tadellos geformt, samtig dunkelrot. Dekorations-Dahlie ersten Ranges. Knollen St. M. 1.50. Junge Pflanzen St. 75 Pf.

II. Gefüllte Georginen.

Diese früher so beliebten und in keinem Garten fehlenden Pflanzen sind zwar durch die neuere Geschmacksrichtung, welche die bizarren Formen und seltenen Färbungen der Dahlien bevorzugt, in den Hintergrund gedrängt und ihre Kultur ist von den meisten Züchtern aufgegeben. Trotzdem haben sie noch eine grosse Anzahl Freunde behalten, und neuerdings wendet sich das Interesse besonders wieder den so herrlichen Liliput- oder Pompon-Dahlien zu.

50 grossblumige Elite-Sorten mit Namen . . . . . M. 12.—
25 „ dgl. „ „ . . . . . . „ 6.50
10 „ dgl. „ „ . . . . . . „ 3.—
100 „ dgl. ohne Namen . . . . . „ 15.—
10 grossblumige Zwerg-Elite-Sorten mit Namen . . . „ 4.—

50 kleinblumige Liliput-Elite-Sorten mit Namen . . . M. 18.—
25 „ dgl. „ „ . . . . „ 9.50
10 „ dgl. „ „ . . . . „ 4.—
100 „ dgl. ohne Namen . . „ 18.—
10 Zwerg-Liliput-Elite-Sorten mit Namen . . . . . . „ 6.—

III. Einfache Dahlien oder Georginen.

25 Einfache Elite-Sorten mit Namen M. 8.— 10 Einfache Elite-Sorten mit Namen M. 3.50 100 Einfache Dahlien ohne Namen M. 12.—

Ft **Ferraria tigrida** (Tigridia Pavonia), Tigerblume, Pfauenlilie . . . . 100 St. M. 6.50, 10 St. M. 0.75, St. 10 Pf.
— Prachtmischung verschiedener Varietäten . . . . 100 „ „ 6.—, 10 „ „ 0.70, „ 10 „
Ⓦ **Gesneria hybrida** (Naegelia), Rummel feinster Sorten . . . . 100 „ „ 10.—, 10 „ „ 1.20, „ 15 „
Ft **Gladiolus,** Schwertel (Iridaceae).

a) Kleinblumige, im Juli blühende Arten.

— nanus, frühblühende Zwerg-Gladiolen, Mischung 100 St. M. 4.—, 10 St. 50 Pf.
— — **Ackermann,** prächtig orangerosa 100 „ „ 5.—, 10 „ 70 „
— — **Colibri,** helllila mit rotem Fleck 100 „ „ 4.—, 10 „ 60 „

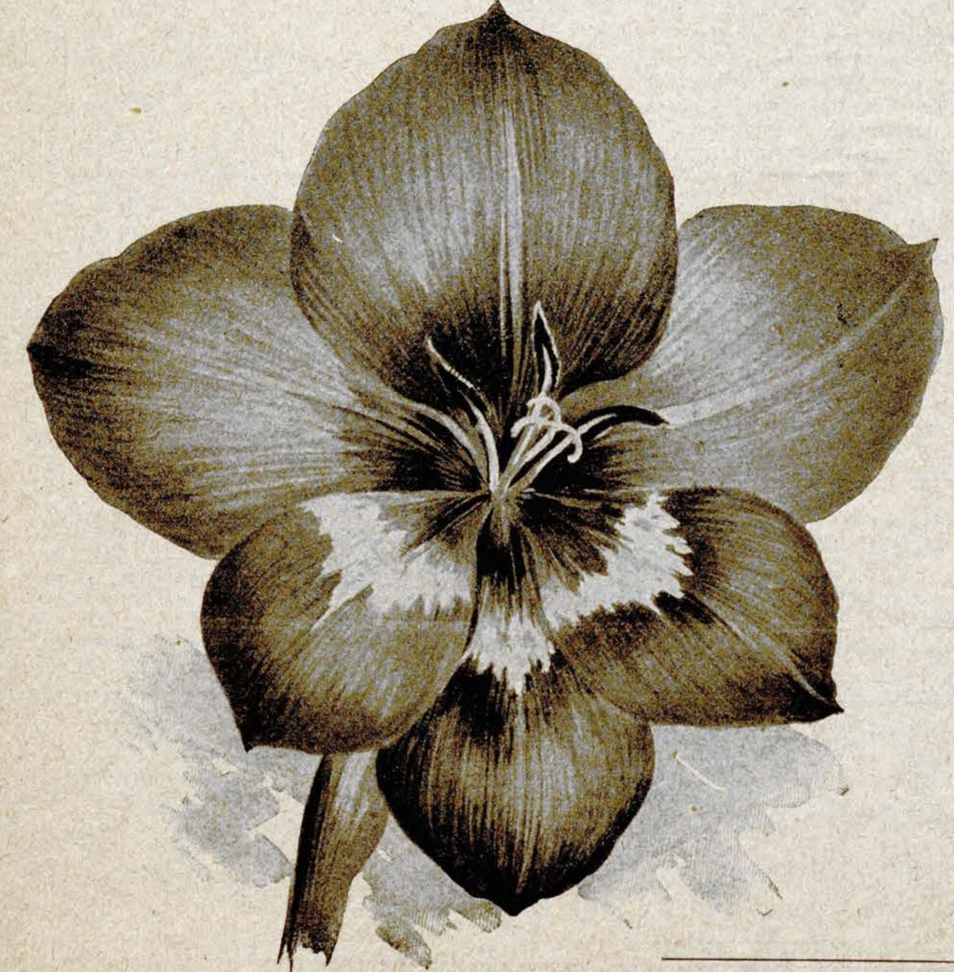
b) Mittelfrühe Gladiolen, von Juli bis August blühend.

— **hybridus brenchleyensis,** leuchtend scharlach, schöne Gruppensorte. Zwieb. I. Gr. 100 St. M. 6, 10 St. 70 Pf.
— **hybridus Lemoinei,** Prachtmischung neuester grossfleckiger Varietäten in reichst. Farbenspiel 100 St. M. 5.50, 10 St. 70 Pf.
Elitemischung blauer und violetter Varietäten 100 St. M. 34.—, 10 St. M. 4.—

Der Hauptwert der Gladiol. hybr. Lemoinei liegt in ihrer Winterhärte und in dem schlankeren Bau der Blütenähren, die sich vermöge der runden Blütenform und der dünneren Stiele vorzügl. für Schnittzwecke eignen.

Für feine Binderei empfehle ich ganz besonders nachstehende Sorten:

	100 St. M.	10 St. M.
Arabesk, violett, rosa schattirt mit gelbem Herz .	7.50	1.—
Jean Bart, hellrot mit dunklem Fleck	7.50	1.—
La Gigantesque, zartrosa mit rotem Fleck	7.50	1.—
La Touraine, dunkelviolett mit braunrotem Fleck	7.50	1.—
Marie Lemoine, rahmweiss mit lila Anflug, lachsrotem Fleck, mit breitem goldgelben Rande, extra starke Zwiebeln	5.—	0.70
Orion, prachtvolles helles Zartrosa mit kleinem samtrotem Fleck, sehr grosse breite Blume, Stengel stark besetzt; die beste zum Treiben	7.50	1.—
Ornement Rose, rot mit dunklem Fleck	7.50	1.—
Progression, prachtvoll. dunkelzartes Samtrosa mit grossem dunklem Samtfleck, eine schöne, fast einfarbige Sorte für Binderei	8.50	1.—
Saffrano, gelb mit dunklem Herz, im Aufblühen lila gestrich., sehr schöne Sorte für Schnitt	5.50	0.70
Samson, violett mit dunkl. Fleck, extra, sehr gross	7.—	0.90
Van Dijk, orange scharlach	7.50	1.—
Wilhelmina, wein-rot mit gelb. Mittelstreif, prachtv.	7.50	1.—



Gladiolus hybridus princeps.

Gladiolus hybridus Nanceïanus, amaryllisblütige Gladiolen, etwas später als vorige blühend, Prachtmischung neuester Hybriden 100 St. M. 7.50, 10 St. M. 1.—

Denselben schlanken Bau der Blütenrispen zeigend, zeichnen sie sich von G. Lemoinei durch grössere, weiter geöffnete Blumen aus. Granatrot, amarantfarbene und lachsrote Tönungen finden sich in dieser Klasse am schönsten.

c) Spätsorten, von August bis Oktober blühend.

— **hybridus Childsi, neue Riesen-Gladiolen.**

Extrastarke Zwiebeln in Prachtmisch. 100 St. M. 8.—, 10 St. M. 1.—

Die robusteste Klasse, bis 1½ m Höhe erreichend, Blütenrispen bis zu 60 cm lang. Die Blumen zeigen blaugraue und schwarz-purpurrote Färbungen, die bei G. gandavensis nicht vorkommen; gelbe Töne fehlen leider noch. Besonders schön ist die Netz- und Tuschzeichnung des Schlundes, die für diese Rasse charakteristisch ist. Blütezeit vom August bis Oktober.

— **hybridus gandavensis, Genter Gladiolen,** allbekannte prächt. Klasse

Non plus ultra-Mischung aller Farb. 100 St. M. 15, 10 St. M. 1.60
Weisse und ganz helle Varietäten 100 „ „ 10, 10 „ „ 1.20
Lachs- und orangefarbige Varietäten . 100 „ „ 12, 10 „ „ 1.40
Gelbe und gelbgrundige Elite-Varietäten 100 St. M. 10, 10 St. M. 1.20
Lila und violette Varietäten . . 100 „ „ 14, 10 „ „ 1.20
Hell u. dkl. rosafarbene Varietät. 100 „ „ 8, 10 „ „ 1.—
Rote u. scharlachrote Varietäten 100 „ „ 7, 10 „ „ 0.90

— **hybridus princeps, neue Riesen-Gladiole** (G. cruentus × Childsi), leuchtend samtig scharlach
I. Gr. 100 St. M. 100, 10 St. M. 12, St. M. 1.—
II. Gr. 100 „ „ 80, 10 „ „ 10, „ „ 1.20

G. princeps hat die enorme Grösse der Blumen von G. Childsi, die Leuchtkraft der Färbung und den weitoffenen Blütenbau von G. cruentus geerbt. Wuchs, Belaubung und Blütenbau zeigen dieselben riesigen Dimensionen. Von dem leuchtenden aber doch weichen Karminscharlach hebt sich die grosse gelblichweisse Fleckenzeichnung des Schlundes ganz prächtig ab. Einzelblüten bis zu 15 cm Durchmesser, stets 3—6 gleichzeitig geöffnet und bis zu 16—18 an einem Schaft. Blütezeit August bis Oktober, je nach der Pflanzung.

Ⓦ *t* **Gloxinia hybrida grandiflora** (Gesneriaceae).

Prachtmischung aller Klassen 100 St. M. 12.—, 10 St. M. 1.40, St. 20 Pf.
Getigerte und leopardirte im Rummel 100 St. 12.—, 10 St. M. 1.40, St. 20 Pf.
Neue Riesen- im Prachtrummel 100 St. M. 20.—, 10 St. M. 2.20, St. 30 Pf.
Défiance, rein scharlachrot 100 St. M. 12.—, 10 St. M. 1.40, St. 20 Pf.
Dunkelviolett . 10 „ „ 1.40, „ 20 „
Feuerkönig 100 St. M. 12.—, 10 St. M. 1.40, St. 20 Pf.
Kaiser Friedrich, scharlach mit weissem Rande 10 St. M. 1.40, St. 20 Pf.
Kaiser Wilhelm, dunkelviolett mit weissem Rande 10 St. M. 1.40, St. 20 Pf.
Montblanc, schneeweiss 100 St. M. 12.—, 10 St. M. 1.40, St. 20 Pf.
Schneekönigin, schönste reinweisse 100 St. M. 12.—, 10 St. M. 1.40, St. 20 Pf.

Ft **Hyacinthus candicans, Kap-Hyacinthe** 100 St. M. 5.—, 10 St. 60 Pf.

B **Incarvillea Delavayi** (Bignoniaceae), prachtvolle Neuheit mit Gloxiniaähnl. purpurroten Blumen und dekorativer Belaubung 10 St. M. 5.—, St. 60 Pf.



Lilium auratum.

F **Iris Kaempferi, Japanische Pracht-Iris.**

Einfache grossblumige Prachtsorten gemischt . . . . . 100 St. M. 13.—, 10 St. M. 1.50
Gefüllte grossblumige Prachtsorten gemischt . . . . . . 100 „ „ 13.—, 10 „ „ 1.50
Gefüllte Elitesorten mit Namen . . . . 100 St. M. 22.—, 10 „ „ 2.40, St. „ „ 0.30

Lilium, Auswahl der schönsten Arten für Frühjahrspflanzung.

a) Japanische Lilien, mit horizontalen, weit offenen Blumen.

B — **auratum, Japanische Goldbandlilie** (siehe Abbildung).

Importirte gesunde Zwiebeln, 23—25 cm Umfang . 10 St. M. 6.—, St. M. 0.70
Extra starke Zwiebeln, 27—29 cm Umfang . . . . 10 „ „ 10.—, „ „ 1.20
Riesenzwiebeln, 30—33 cm Umfang . . . . 10 „ „ 14.—, „ „ 1.60

— **auratum platyphyllum** (macranthum), wüchsiger als die Stammform, Blm. fast weiss, Geruch weniger streng, starke Zwiebeln, 24—26 cm Umfang 10 St. M. 12.—, St. M. 1.40

B — **lancifolium (speciosum), Japanische Prachtlilie.**

— **album Kraetzeri,** beste, reinweisse, stark . . . . 10 St. M. 4.50, St. M. 0.60
— — **Kronprinzess,** sehr reichblühend, niedrig, für Topfkultur 10 „ „ 5.—, „ „ 0.60
— **Melpomene,** purpurkarmin mit grünlicher Mitte, niedriger als vorige und dunkler belaubt, stark 10 St. M. 4.50, St. M. 0.60
— **roseum,** rosablühend, sehr starke Zwiebeln . . . . . . 10 „ „ 4.—, „ „ 0.50
— — **macranthum,** sehr grossbl., karminrosa, schönste ihrer Art 10 „ „ 7.—, „ „ 0.80
— **rubrum,** dunkelrosa, extra starke Zwiebel . . . . . . 10 „ „ 3.50, „ „ 0.40
— **tigrinum splendens,** Tigerlilie, hellorange . . . . 10 „ „ 1.50, „ „ 0.20
— **splendens,** dunkelorange . . . . 10 „ „ 1.60, „ „ 0.25
— **fl. pl.,** gefülltblühend . . . . 10 „ „ 1.60, „ „ 0.25

b) Langblumige Lilien, mit trichterförmigen, meist weissen Blumen.

— **candidum,** weisse Gartenlilie, extra starke Zwiebeln . . . . 10 St. M. 2.—, St. M. 0.30
— **longiflorum giganteum (eximium verum),** sehr grossblumig, reinweiss, Ersatz für L. Harrisi und besser als diese, extrastarke Zwiebeln 100 St. M. 34.—, 10 St. M. 3.80, St. M. 0.50
— **Takesima,** niedrig, reichblühend, hart, beste Schnittsorte dieser Gruppe, extra starke Zwiebeln 100 St. M. 30.—, 10 St. M. 3.50, St. M. 0.40

c) Lilien mit aufrechtstehenden Blumen.

Diese Klasse weist besonders lebhaft rote und orangerote Tönungen auf und ist durch Widerstandsfähigkeit und geringe Kulturansprüche ausgezeichnet.

F — **Thunbergianum (L. elegans).**

— **aurantiacum,** orange mit schwarzen Punkten . . . . . . 10 St. M. 3.—, St. 40 Pf.
— **Prince d'Orange,** aprikosenorange, frühblühend . . . . . 10 „ „ 2.50, „ 30 „
— **Van Houttei,** dunkelblutrot, grossblumig . . . . 10 „ „ 3.20, „ 40 „
— **umbellatum, Safranlilie,** viele Varietäten gemischt . . . . 10 „ „ 2.—, „ 25 „
— **grandiflorum,** orange mit blutrot, grossblumig . . . . . . 10 „ „ 2.60, „ 35 „
— **Cloth of Gold,** leuchtend goldgelb, reichblühend . . . . . 10 „ „ 4.—, „ 50 „

d) Türkenbundlilien, mit hängenden Blumen und zurückgerollten Petalen.

F **Lilium chalcedonicum,** scharlachrot, dunkel gewarzt . . . . 10 St. M. 10.—, St. M. 1.20
— **colchicum** (Szovitzianum), leuchtend zitronengelb, Staubbeutel scharlachbraun; dankbare Gartenpflanze und Schnittblume 10 St. M. 5.50, St. 60 Pf.
— **Hansoni,** Japanischer Türkenbund, bräunlichorange, braunrot punktirt, eine der schönsten für Gruppen; schon im Juni blühend. Für Halbschatten 10 St. M. 18.—, St. M. 2.—
— **isabellinum** (testaceum, excelsum), isabellgelb . . . . „ „ 1.50

Ft **Montbretia crocosmiaeflora,** Stammform, orangerot . . . . 100 St. M. 2.60, 10 St. 35 Pf.
— **Eldorado,** niedrig, grossbl., goldgelbe Blumen . . . . 100 „ „ 3.80, 10 „ 45 „
— **elegans,** gelb mit zinnober . . . . 100 „ „ 3.80, 10 „ 45 „
— **Gerbe d'or,** goldgelb, niedrig und reichblühend . . . . 100 „ „ 3.80, 10 „ 45 „
— **Potsii grandiflora,** goldgelb, aussen tiefrot . . . . 100 „ „ 4.—, 10 „ 45 „
— **rosea,** lachsrosa (afrikanische Spezies) . . . . 100 „ „ 5.—, 10 „ 60 „
— Mischung aller Farben . . . . 100 „ „ 3.20, 10 „ 40 „

t **Oxalis** tetraphylla (syn.: O. esculenta), Glücksklee . . . . 1000 „ „ 4.—, 100 „ 60 „

Polyanthes tuberosa, Excelsior-Perl-Tuberosen, extra starke Zwiebeln . . . . . 1000 St. M. 78.—, 100 St. M. 8.50, 10 St. M. 1.—

Ft **Ranunculus africanus,** Turban- oder türkische Ranunkel, Prachtmischung . . . . 100 St. M. 1.80, 10 St. 25 Pf.
— **asiaticus,** Persische oder holländische R., Prachtmischung . . . . 100 „ „ 1.60, 10 „ 20 „
— — **superbissimus,** Französische Prachtranunkel . . . . 100 „ „ 1.60, 10 „ 20 „

Unstreitig die schönste u. prachtvollste Rasse dieser Gattung, von üppigem Wuchse, mit sehr grossen, halb- und ganzgefüllten Blumen in geradezu überraschendem Farbenspiel und von langer Blütendauer.

tf **Salvia patens,** prächtig blau, starke Knollen . . . . 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.

[W] **Tydaea hybrida,** Prachthybriden gemischt . . . . 100 „ „ 6.—, 10 „ 70 „

Sortimente von Florblumen, Teppich-, Gruppen- und Schlingpflanzen.

Versand bei frostfreiem Wetter von Mitte März bis Ende Mai in jungen Stecklingspflanzen, Ende Mai bis Juni in fertiger Ware. — Die Preise verstehen sich für junge Pflanzen. **Fertige Ware, d. h. abgehärtete Pflanzen, fertig zum Auspflanzen, wo nicht anders angegeben, zum doppelten Preis!**

Abutilon.

Albert Delaux. Hellrosa.
Feuerball. Feurigrot, niedrig.
Golden Fleece. Grossblumig goldgelb, Winterblüher.
Roi des nains. Niedrig, rosenrot, sehr dankbar blühend.
Sawitzer's Ruhm. Blätter geschlitzt, weissbunt.
Schneeball (Louise Delaux). Niedrig, schneeweiss, extra.
Thompsoni. Blüte gelb, buntblättrig.
Junge Pflanzen mit Topfballen im März lieferbar 10 St. 2.—, 1 St. 25 Pf.

Achyranthes.

Biemülleri. Mit roten spitzen Blättern.
Verschaffelti aurea reticulata. Blume grün, gelb genetzt.
— splendens. Neu, kompakt leuchtendrot.
Bewurzelte Stecklinge 100 St. M. 3.—, 10 St. 35 Pf.
Fertige Pflanzen 100 St. M. 6.—, 10 St. 70 Pf.

Ageratum.

nanum compactum album. Reinweiss, reichblühend.
Wilhelmshöhe. Neu, sehr schön blau, reichblühend.
Andenken an Prof. Virchow. Neu, reichblühend, blau.
Stecklingspflanzen vom April ab 100 St. M. 2.50, 10 St. 30 Pf.
Imperial Dwarf. Dunkelblau.
— — White. Weisslich.
Kräftige Sämlingspflanzen 100 St. M. 2.—, 10 St. 25 Pf.

Alternanthera.

paronychioïdes. Feinblättrig, rosa und braunrot.
— nana compacta. Ganz niedrig, feinblättrig, leuchtendrot.
— nana compacta aurea. Goldgelb, feinblättrig.
versicolor. Schwarzrot, üppigwachsend, grossblättrig.
— grandis aurea. Gelb, rosa angehaucht, grossblättrig.
Kunzi. Ledergelb, feinblättrig, kompakt wachsend.
amoena spectabilis grandifolia. Neu, breitblättrig, leuchtendrot.
Bewurzelte Stecklinge 100 St. M.3.—, 10 St. 35 Pf.
Fertige Pflanzen 100 St. M. 6.50, 10 St. 70 Pf.

Antennaria tomentosa, ganz niedrig bleib., silberweisse Teppichbeetpflanze.

Bewurzelte Stecklinge 100 St. M. 3.—, 10 St. 35 Pf.
Fertige Pflanzen 100 St. M. 6.—, 10 St. 70 Pf.

Begonia. Sorten für Gruppen und Teppichbeete.

Siehe auch unter VII. Blumenzwiebeln und -Knollen Seite 81.

semperflorens, einfach rosa.

alba. Einfach weiss.
atropurpurea (Vernon). Braunblättrig, leuchtendrot.

— **fl. pl., „Edelstein“ (Bijou des jardins).** Ganz niedr. und gedrungen, Blätt. glänzend braun, Blüt. gefüllt, leuchtendrot, beste f. Teppichbeete. Stecklingspfl. von März ab lieferbar 100 St. M.9.—, 10 St. M.1.—

— nana compacta, „Teppichkönigin“. Mit dunkelbronzefarbener Belaubung, einfach dunkelrot blühend.
— Zulukönig. Wie Vernon, 16—20 cm hoch mit schwärzl. brauner Belaubung.
Erfordia. Die grossblumigste aller semperflorens-Hybriden, überaus reichblühend, leuchtendrosa.
gracilis. Aehnlich der vorigen, doch fast noch reichblühender.

Lubeca. Ausserordentlich reichblühend, rosa. Ebenso hervorragende Gruppen- wie Topfpflanze.
Stecklingspflanzen von März ab 100 St. M. 7.50, 10 St. 80 Pf.

Von vorstehenden (soweit nicht anders angegeben) liefere ich von März-April ab Samenpflanzen 100 St. M. 2.—, 10 St. 25 Pf.

hybrida, sogen. strauchartige Begonie.

Abondance. Mit metallisch glänzender Belaubung und rosenroten Blüten.
Corbeille de feu. Belaubung wie vorige. Blumen korallrot.
Vorstehende sind als ungemein reichblühende und dankbare Gruppenpflanzen sehr zu empfehlen.
Stecklingspflanzen von März-April ab 100 St. M. 4.—, 10 St. 50 Pf.

Gloire de Lorraine. Diese hervorragende Blüten-Begonie, ein **Herbst- und Winterblüher,** übertrifft wohl alle übrigen an Anmut, Schönheit und Reichblütigkeit. Sie kann geradezu als das Ideal einer Topf- und Schnittpflanze für die blütenarme Spätherbstzeit bezeichnet werden. **Sollte in keiner Gärtnerei, in keinem Zimmer fehlen!**
Stecklingspflanzen von April ab 100 St. M. 25, 10 St. M. 3, St. 50 Pf.

Celosia Thompsoni magnifica. Federbusch-Hahnenkamm.

Herrliche Neuheit von ausserordentlicher Farbenpracht!
Sämlingspflanzen mit Topfballen 100 St. M. 8.—, 10 St. M. 1.—.

Centaurea candidissima. Prachtvolle, silberweisse Pflanze für Einfassungen und Teppichbeete 100 St. M. 5.—, 10 St. 60 Pf.

Chrysanthemum indicum, Winteraster.

Engere Auswahl der besten Sorten für den Liebhaber und Privatgärtner mit Einschluss neuester Sorten.

Die Preise verstehen sich für kräftige Pflanzen mit Topfballen unter weit möglichster Garantie der Sortenreinheit.

A. Schausorten für Topf- und Zimmerkultur.

Schönste riesenblumige Einführungen für 1906.

Arthur du Cros. Eigenartig rosig violett; Petalen herabhängend ineinander gewirrt.
Mrs. T. Dalton. Dunkel weinrot; Petalen sehr lang, schmal gewellt herabhängend. I. Ranges.
Mrs. F. F. Thompson. Weiss. Petalen sehr lang und breit gedreht, die unteren herabfallend, oft rosa angehaucht; prachtvoll.
Mrs. G. Heaume. Feinstes chamois; Petalen lang ausgebreitet einwärts gebogen.
Mrs. Guy Paget. Zart fleischfarbig rosa; stark gelockt, teils lang herabfallend.
Mrs. John E. Dunne. Mitte hell chamois, die äusseren bandartigen Blumenblätter rosa; neue eigenartige Färbung.
Mrs. W. Knox. Matt gelb, bronze-rosa schattirt. Volle regelmässige Blüten; Petalen leicht abwärts gebogen.
Viola. Mattrosa mit bläulichen Reflexen. Sehr gross und voll; Petalen lang gelockt.
W. Wells. Reinweiss, an späten Blumen mit rosa Anhauch. Petalen lang, gerade, später herabfallend. Gedrungener Wuchs.
Junge Pflanzen St. M. 2.—, Sortiment von 9 Sorten M. 15.—.

Schönste riesenblumige Einführungen von 1905.

Belle Gasconne. Weiss mit rosa. Blumen ballförmig; niedriger Wuchs.
Dora Stevens. Rosig kupferrot, Rückseite chamois, ganz neue eigenartige Färbung.
Mad. de la Verteville. Rosa auf weissem Grunde, volle grosse Blume.
Mad. R. Oberthur. Weiss; Petalen lang herabhängend.
Merstham Yellow. Wundervoll chromgelb; Petalen sehr lang herabfallend.
Mrs. J. A. Miller. Rötlich terrakotta; Riesenblume, Petalen lang geradeabstehend, geröhrt oder bandförmig.
Nobel. Sehr zart chamois-fleischfarben; Sport der beliebten Sorte Rayonnant.
Sappho. Dunkellilarosa mit silbrigem Schein; Petalen leicht abwärts geneigt.
Souvenir de Mad. Buron. Feinstes primelgelb, später schwefelgelb; Sport von Prinzess Alice de Monaco und von gleicher Grösse und denselben guten Eigenschaften wie diese.
W. A. Etterington. Rosig malvenfarben mit silbriger Rückseite. Sehr volle Blume mit teils herabhängenden, teils einwärts gebogenen Blumenblättern.
W. Pascoe. Zart lilarosa. Edelgeformte, ballförmige Blume von ungewöhnlicher Grösse.
Junge Pflanzen St. M. 1.20, 10 St. M. 9.—.

Schönste riesenblumige Einführungen von 1904.

Cheltoni. Blume riesig, gelockt; gelber Sport der bekannten „Nellie Pocket“.
F. A. Cobbold. Blume auffall. gross, tiefmalvenrosa; vorzügl. gedrung. Wuchs.
Hester Edwards. Bl. einwärts gebogen, rein lachsfarb., eine wundervolle Färbung.
Madlle. Renée Avizard. Schöner bräunlich rahmfarbener Sport der bekannten wertvollen „Madme. Gabriele Debrie“.
Mary Jnglis. Ungeheuer grosse Blume, terrakotta auf gemsenfarbig. Grunde. Wohl zur Zeit die grossblumigste aller Sorten.
Miss Mildred Ware. Aufsehen erregende Neuheit! Form ist einer grossen Mad. Carnot ähnlich; Bl. rosig fleischfarben und chamois.
Souvenir de Calvat père. Blume besonders gross, stark gefüllt, weiss mit rosa Schein; frühblühend.
Terrakotta. Blumenblätter lang gelockt. Blume terrakotta mit goldigbernsteinfarbiger Rückseite; entzückende Färbung.
T. C. Brock. Dunkelstes feuriges Rot mit goldiger Rückseite; wunderbar schöne Farbenwirkung! Wertvoll für Dekoration und Schnitt.
W. Duckham. Blumenblätter gross, einwärts gebogen; Blume lieblich zart malvenrosa; überaus feine Färbung.
Junge Pflanzen 10 St. M. 5.—, St. M. 0.60.

Schönste riesenblumige Einführungen von 1903.

Guy Hamilton. Wuchs niedrig, Blumen gross, voll, doch zierlich, Petalen herabhängend, reinweiss.
Mad. G. Chirac. Petalen einwärts gebogen, zart fleischfarben, nach der Mitte hin gelblich; Schnittblume I. Ranges.
Mad. Waldeck-Rousseau. Riesenblume mit langen lockig gedrehten Petalen. Dunkelpurpurrot, Rückseite fahlgelb.
Madlle. Clémentine Touzet. Blume weiss u. fleischfarben, rosa nüanzirt von ungeheurer Grösse; besonders wertvolle Schnittblume.
Madlle. Lucie Duveau siehe unter **B.**
Meerleuchten. Grünlich weiss mit meergrüner Mitte; Blumenblätter lang, fadenförmig strahlig. **Von grösstem Wert für Binderei-**
Mr. F. S. Vallis. Hell zitronengelb; Petalen sehr lang, schmal gewellt herabhängend. Riesenblume I. Ranges.
Mrs. Alexander McKinley. Blumenblätter lang herabhängend, rosig terrakotta. Vorzüglich niedriger Wuchs.
Mrs. T. W. Pockett. Wuchs ganz niedrig, Petalen sehr lang, leicht gedreht herabhängend, kanariengelb. Riesenblume, besonders auch als Topfpflanze wertvoll.
Queen Alexandra. Wuchs niedrig; Petalen leicht einwärts gebogen, rosig lachsfarbig und chamois, entzückende Färbung.
Junge Pflanzen 40 Pf., 10 Stück M. 3.—.

Chrysanthemum indicum, Winteraster, A fortgesetzt:

Wertvollste riesenblumige Einführungen von 1902.

Charles Longley. Rosig amarant, ungemein grossblumig mit lang herabhängenden in sich verschlungenen Petalen.
Earl of Arran. Blume sehr gross, gelockt, leuchtend kanariengelb.
Mad. Ch. Diederichs. Blume riesig gross, elfenbeingelb; Petalen fest, an den Spitzen geschlitzt. Wertvolle späte Schnittsorte.
Mad. Paolo Radaelli. Petal. einwärts gebog., fein pfirsichrosa. Extra grossblum.
Madlle. Marie Liger. Pfirsichrosa mit fleischfarben. Einwärts gebogene Blbl.
Mrs. Emma G. Fox. Samtig blutrot mit gelbbrauner Rückseite. Sehr sicher und von edler Form. Niedrig, daher vorzügliche Topfpflanze.
Mrs. J. J. Thornycroft. Lebhaft altgold. Eine der allergrössten Blumen mit gelockten Blumenblättern. Niedriger kräftiger Wuchs.
Sada Yacco. Milchweiss, grünlich schattirt. Petalen gelockt. Sehr grosse, eigenartig gefärbte Blume. Besonders schöne Neuheit.
Scottish Chief. Schönes klares Gelb. Lange gelockte Blumenblätter. Grosse, schön geformte Blume, gedrungener Wuchs.
W. R. Church. Rosiges Dunkelrot, Rückseite bronze, Spitzen grünlichgelb. Prächtige Schaublume, Pflanze niedrig, für Topfkultur wertvoll.
Kräftige junge Pflanzen mit Topfballen, von Anfang März an. 10 St. M. 3.—, St. 40 Pf.

Bisher noch unübertroffene riesenblumige aus früheren Jahrgängen bis 1901 einschl.

Amy Ensoll. Petalen lang und breit, leuchtend hellrosa.
Charles Davis. Enorm gross, Petalen herabhängend, lachsfarben und gelb, herrliche Schau- und Schnittblume.
Chrysanthémiste Lemaire. Aprikosenfarben, kugelige Blume.
Florence Davis. Bl. sehr gross, Petalen verwirrt gelockt, weiss, Mitte grünlich.
Lady Francis Osborne. Rosig fleischfarben, herrliche Färbung; Blumenblätter breit, einwärts gebogen; volle Blume.
Lord Ludlow. Riesenblume, Petalen verwirrt gelockt, goldgelb, rot gestreift und geflammt; extra.
Mad. Carnot. Riesenblume, Petalen bandartig gerade, reinweiss.
Mad. Gabriel Debrie. Sehr grossblumig, zartrosa.
Mad. Gustave Henry. Siehe unter B.
Mad. P. Roger. Braunrot, Rückseite der einwärtsgebogenen Blumenblätter gemsfarben. Riesige Blume.
Mermaid. Zartrosa, oft ganz weiss, in der Mitte gelblich, äusserst anmutige Färbung. Haltbare ungeheure Blume mit breiten einwärts gebogenen Blumenblättern. Vorzüglicher Wuchs und widerstandsfähiges Laub.
Miss Alice Byron. Reinstes weiss; breite, einwärts gebogene Blumenblätter; sehr grosse Blume von edelster Form, beste aller weissen; niedrig.
Mr. T. Carrington. Blume gross, Petalen einwärts gebogen, violettpurpur mit silbriger Rückseite.
N. C. S. Jubilee. Blume sehr gross, zart lila; Wuchs niedrig.
Président Nonin. Blume riesig gross, fahlgelb und chamois; Wuchs niedrig. Sehr wertvoll.
Princesse Alice de Monaco. Reinweisse Riesenblume mit breiten einwärts gebogenen Petalen.
Princesse Bassaraba de Brancovan. Reinweiss, grünlich schattirt, lange, breite, herabfallende Blumenblätter; macht wenig Kulturansprüche und ist für alle Zwecke geeignet.
R. Hooper Pearson. Dottergelb. Blumenblätter sehr breit, einwärts gebogen, volle Blume. November.
Viviand Morel. Riesenblume, Petalen herabhängend helllila.
10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.

B. Frühblühende riesenblumige Elitesorten.
Im Anfang Oktober blühend.

Safeguard. (1904) Blumenblätter bandartig breit abwärts gebogen, rosig fleischfarb., sehr voll, von edelster Form.
Mademoiselle Lucie Duveau. (1903) Blumenblätt. gelockt, ineinander geschlungen, reinweiss schattirt; ganz hervorragend wertvoll als Schnittblume für Bindereien zum Totenfest (Allerheiligen).

Mad. Gustave Henry. Wuchs niedrig, Bl. gross ballförmig, reinweiss. extra.
Medusa. Blume sehr gross, bräunlich bronze.
Rayonnant. Blume sehr gross, röhrig spiralig, rosig fleischfarben.
Junge Pflanzen 10 St. M. 3.—, St. 40 Pf.

C. Beste reichblühende Sorten für Dekoration und Blumenschnitt.

Die 3 wertvollsten Sorten für 1906.

Dr. Engelhard. Malvenrosa, sehr volle, hochgewölbte, Blume von ausserordentlicher Haltbarkeit. Markt- und Schnittsorte ersten Ranges. Blütezeit Ende November.
Junge Pflanzen 10 St. M. 8.—, St. M. 1.—
Kathleen Thompson. Braunrot, orange erhellt; Petalen breit und gerade; wertv. Marktsorte. Okt. Junge Pflanzen 10 St. M. 8.—, St. M. 1.—
La Gracieuse. Porzellanweiss mit rosa Anhauch. Volle, ausserordentlich haltbare Blume mit stark einwärts gebogenen Petalen. Für Töpfe und Schnitt allerersten Ranges. Junge Pfl. 10 St. M. 5.—, St. 60 Pf.

Chrysanthemum indicum, Winteraster, fortgesetzt:

Die 3 wertvollsten Sorten aus 1905.

Carrie. Sattgelb. Als Topfpflanze wie im freien Lande, in Wuchs und Reichblütigkeit sowie sicherer Entwickelung der Knospen unübertroffen!
Glory. Goldgelb. Bildet dichte Büsche; als Marktpflanze besonders zu empfehlen!
Kitty Crews. Frisch orange und chamois. Petalen einwärts gebogen. Wuchs niedrig, sehr reichblühend.
Junge Pflanzen 10 St. M. 3.—, St. 40 Pf.

Die 6 wertvollsten Sorten aus 1903.

Goachers Crimson. Wuchs niedrig und straff. Blumen glühend dunkelrot. In dieser Färbung die schönste aller frühblühenden. 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.
Godfreys Pet. Reingelb, ungemein reichblühend. 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.
Harry Gover. Blume gross, lang gestielt, orangelachsfarben schattirt, Rückseite goldig. 10 St. M. 5.—, St. 60 Pf.
Nivette. Reinstes Weiss; von niedrigem Wuchs, verträgt das Ausheben gut. Ungemein reichblühende Marktsorte. 10 St. M. 5.—, St. 60 Pf.
Pink Beauty. Petal. leicht gedreht, abwärts gebog.; Bl. schön geformt, frischrosa.

Satin-Rose. Wundervollstes leuchtendes Rosa. Rückseite silbrig lilarosa. Schöner kräftiger Wuchs. Unstreitig eine der wertvollsten Sorten ihrer Art. 10 St. M. 5.—, St. 60 Pf.

Junge Pflanzen 10 St. 3.—, St. 40 Pf.

Wertvollste Sorten aus früheren Jahrgängen.

Glory of the Pacific. Lilarosa; reichblühend, niedrig. Oktober-November.
Jolly rose. Weisser Sport der schnell beliebt gewordenen Sorte „Glory of the Pacific". Wuchs wie die Stammsorte. Oktober.
La Triomphante. Vorzüglich bewährte Markt- und Schnittsorte! Bl. gross rosa.
Mad. Edmond Roger. Bl. mittelgross, ballförm., meergrün, vorzügl. für Schnitt.
Macket White. Reinweiss mit sehr langen gelockten Petalen.
Mrs. E. V. Freemann. Leuchtendstes Scharlach unter den Chrysanthemum, blutrot schattirt. Ueberaus reich und dankbar blühend. Für Dekoration und Blumenschnitt nicht genug zu empfehlen. Oktober.
Soleil d'Octobre. Mattgelb, für Topfkultur sehr beliebt;
Junge Pflanzen 10 St. M. 3.—, St. 40 Pf.

D. Beste frühblühende Schnittsorten für das freie Land.
Im September und Oktober blühend.

Zwei neueste und sehr wertvolle Sorten.

Champ d'or. Rein leuchtend goldgelb. Wuchs niedrig, vom September ab hinsichtlich des Blütenreichtums von keinem anderen Chrysanthemum übertroffen. Schönste Gruppen-, Topf- und Schnitt-Sorte ihrer Art.
Espérance. Rahmweiss; von derselben Eigenschaft wie vorstehende. September. Junge pflanzen 10 St. M. 5.—, St. 60 Pf.

Die 4 wertvollsten Einführungen aus 1903.

Henry Ivan. Rosig lachsfarben.
Hildesia. Reines sattes Gelb, zuweilen lachsfarbig getuscht.
Louis Lemaire. Rosig bronzefarben.
Parisiana. Reinweiss ohne irgend welche Nüanzirung.
Vorstehende Sorten sind sämtlich Sports von der bekannten Sorte „G. Grunerwald".
10 St. M. 3.—, St. 40 Pf.

Bewährteste Sorten aus früheren Jahrgängen.

Ambroise Thomas. Blumen gross, bräunlich orange, Wuchs niedrig, ungemein reichblühend.
Edm. Duval. Weiss, rosa angehaucht; Petalen herabfallend. Sept.-Okt.
Ettie Mitchell. Orange und bronze; reichblühend. September.
Golden Queen of the Earlies. Reich goldgelber Sport von der wertvollen Sorte Queen of the Earlies und dieser in allem ebenbürtig.
Mad. Gastellier. Reinweiss, Wuchs niedrig, reichblühend. Sept.-Okt.
Mad. Liger-Ligneau. Grossblumig, reingelb, ungemein reichblühend.
Mad. Marie Masse. Kräftig rosa, niedrig. September-Oktober.
Madame Veuve Pasquier. Rahmgelb, lange, feste Stiele. Sept.-Okt.
Messidorine Vauvel. Blumen gross, lilarosa. Petalen bandartig. Wuchs hoch. Schöne langgestielte Schnittblume.
Mons. Gustave Grunerwald. Blumen sehr gross, weiss und rosa. Wuchs niedrig. Blüht schon im August. Anerkannt eine der besten.
Mrs. Geo Hill. Blume mittelgross, primelgelb, Mitte dunkler, sehr zarte Färbg.
Queen of the Earlies. Sehr gross, weiss, Mitte rahmgelb, Wuchs niedrig, sehr wertvoll.
Roi des Précoces. Blumen mittelgross, dunkelrot, Rückseite altgold, eigenartige Färbung.
Triomphe de Lyon. Blatt sehr gross, dunkelrosa mit goldigem Schein, ballförmig.
Junge Pflanzen 10 St. M. 3.—, St. 40 Pf.

Allen Aufträgen auf Chrysanthemum von mindestens M. 3.— Wert wird eine gedruckte Kulturanweisung unberechnet beigefügt.

Coleus hybridus.

Beste Landsorten zum Auspflanzen ins Freie.

Citrone, zitronengelb.
Hero, tiefschwarz.
Max Hesdörffer. Neu, grosses samtig-rotbraunes, stark gezähntes Blatt, goldgelb gerandet.
Präsident Druez, leuchtend karmoisinrot, beste zum Auspflanzen.
Verschaffelti, schön dunkelrot.
— **splendens,** leucht. karminrot.

Stecklingspflanzen, 100 St. M. 12.—, 10 St. M. 1.40
Fertige Ware, im Mai lieferbar, 100 St. M. 16.—, 10 St. M. 1.80.

Cuphea platycentra. Korallrot mit schwarz. 100 St. M. 5.—, 10 St. 60 Pf.

Dianthus caryophyllus fl. pl., Topf-Nelken.

Werden in kräftigen Senkerpflanzen mit festen Erdballen geliefert.

a) Chor-Nelken.

Nach meiner unbeschränkten Wahl aus allen Klassen:

100 verschiedene schöne Sorten ohne Namen . . . M. 20.—
50 feinste Sorten mit Namen . . . . „ 18.—
25 „ dgl. „ „ . . . . „ 10.—
10 „ dgl. „ „ . . . . „ 5.—
Germania, rein kanariengelb, schönste ihrer Farbe 10 St. M. 4.—, St. 45 Pf.
Gloire de Nancy, weiss . . . . 10 „ „ 3.50, „ 40 „

b) Ausgewählte Remontant-Nelken.

A. Beste neuere und neueste Sorten.

Meteor. (1903). Schönste grossblumige gelbe Remont-Nelke. Starke Pflanzen I. Qual. 10 St. M. 7.50, St. M. 80 Pf.
Königin Wilhelmine, hellrosa.
Aegir, brennend rot.
Neck, lachsrosa, niedrig.
Vesta, dunkelkarmoisin.

Starke Pflanzen I. Qual. 100 St. M. 20.—, 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

Fürst Bismarck, dunkelblutrot.
Gruss an Lübeck, orangescharl.
Mme. Pelsassah, karmin gesäumt.
Mme. Gorret, malmaisonfarben.

Starke Pflanzen I. Qual. 100 St. M. 20.—, 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

B. Beste ältere Sorten.

Alphonse Karr, scharlachrot.
Antoine Guillaume, rot,gelbgestr.
Antoine Mélinand, zart lachsrosa.
Bouton d'or, reingelb.
Jean Sisley, lachsfarben, rot gestr.
Irma, rosa, reichblühend.
Le Zouave, rot, dunkler gestreift.
Mad. Mathière, kanar.-gelb m. rot.
Miss Moore, reinweiss.
Oriflamme, lachsfarben, rosa gestr.
Präsident Carnot, dunkelbraun.
Prinzess Mary, beste reinweisse Remont-Nelke.
Souvenir de F^{ois} Labruyère, leuchtend rot.
Souvenir de Cannes, karminrot
Vesuv, Sport von „Le Zouave" leuchtend scharlach, sehr gut.

Starke Pflanzen I. Qual. 100 St. M. 18.—, 10 St. M. 2.—, St. 25 Pf.

c) Riesen-Baum-Nelken.

Souvenir de la Malmaison, zart fleischfarb. rosa 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.
Ed. Pynaert, rosa St. M. 2·—.
Mad. Waroque, scharlachrot St. M. 2.20.

d) Feder-Nelken.

Diamant. Petalen ganzrandig 100 St. M. 9.—, 10 St. M. 1.—, St. 15 Pf.
Marktkönigin. Frühblühendste aller Feder-Nelken 100 St. M. 14.—, 10 St. M. 1.50, St. 20 Pf.

Echeveria Desmetiana, rein silberweiss, schönste für Teppichbeete. 100 St. M. 25.—, 10 St. M. 3.—, St. 40 Pf.
— **metallica,** mit metallisch glänzenden Blätt. Starke Pflanzen St. M. 1.20.
— **secunda,** graugrün, schönste Rosetten bild. 100 St.M. 18, 10 St.M. 2, St. 30 Pf.

Fuchsia hybrida. Lieferbar in bewurzelten Pflanzen, April—Mai.

a) Hervorragende neuere Sorten mit einfacher Korolle.

Mad. Eva Boeg. Rosig magenta, sehr lang; Sepalen fleischfarbig. Ungemein reichbl. 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

Adrian Berger. Die frühblühendste Fuchsie der Gegenwart. Wuchs pyramidal ausserordentlich reichblühend; z. Z. **unstreitig** die **schönste** Markt- und **Gruppensorte** 10 St. M. 1.40, St. M. 20 Pf.
Frau Alice Hoffmann. Korolle halbgef., weiss, Sep. karminrosa, Wuchs niedrig gedrungen. Gruppenpflanze! 10 St. M. 1.50, St. 20 Pf.
Frau Ida Noack. Korolle einfach violett, Sep. karminrosa, Wuchs niedrig. Für Gruppen! 10 St. M. 1.50, St. 20 Pf.
Frau Josefine Frankenfeld, z. Zt. die beste weisse Marktsorte. 10 St. 2.—, St. 25 Pf.
Gruss aus dem Bodethal. Korolle einfach schwarzblau, Sepalen karmin, früh- und reichblühend, Wuchs robust. 10 St. M. 2.—, St. 25 Pf.

Fuchsia hybrida fortgesetzt:

b) Mit gefüllter Korolle.

Baron von Ketteler. Ausserordentlich grossbl., blutrot. Sepalen pflaumviolett. 10 St. M. 5.—, St. 60 Pf.

Garteninspektor Hampel. Verbesserung der bekannten älteren Sorte „Washington", dichtgefüllt, Sep. leuchtendrot, Korolle lilarosa von idealem Wuchs. **Beste Zimmerfuchsie!** Bew. Steckl. 10 St. M. 2.—, St. 25 Pf.
Marktsieg. Korolle gef. reinweiss, Sepalen hellrot, Wuchs vorzüglich! 100 St. M. 18.—, 10 St. M. 2.—, St. 25 Pf.
Präsident Günther. Korolle gefüllt, violett, Sepalen dunkelrot, Wuchs der Pflanzen robust. 10 St. M. 2.—, St. 25 Pf.

c) Beste ältere Sorten mit einfacher Korolle.

Ernest Renan. Lilarot mit weissen Sepalen.
Marie Comte. Blauviolett; Sepalen karminrot, schön.
Mrs. Rundel. Lange, ziegelrote Blume, Winterblüher.
Lord Byron. Rotlila, extra.
General Roberts. Rote, lange Blume.
Cupido. Blauviolette, kurze Blume, sehr dankbar.
Perle. Leuchtendrot mit weissen Sepalen, reichblühend.
Roderic Dhu. Lasurblau; Gruppensorte!

Junge Pflanzen 100 St. M. 18.—, 10 St. M. 2.—, 1 St. 25 Pf.

d) Beste ältere mit gefüllter Korolle.

Jeanne d'Arc. Elfenbeinweiss, prächtiger Wuchs, dankbar.
Phénomenal. Grossblumig, dunkelblau, kurzer Bau.
Schneewittchen. Korolle weiss, reichblühend, bekannte Marktsorte.
Stephansglocke. Korolle dunkelblau, gelbliches Laubwerk.
Washington. Dichtgefüllt, Sepalen hellrot; Korolle rosa-lachsfarbig, sehr reichblühend.

Junge Pflanzen, 100 St. M. 18.—, 10 St. M. 2.—, 1 St. 25 Pf.

e) Ampel-Fuchsien.

Marinka. Einfach, Sepale und Korolle scharlach, sehr reichblühend, Blätter bronzefarben; Prachtsorte.
Deutsche Kaiserin. Kor. einfach violett, Sepale dunkelrot, schön belaubt. 100 St. M. 18.—, 10 St. M. 2.—, 1 St. 25 Pf.

f) Buntblättrige Fuchsien.

Sunray. Niedrig, Bl. weissbunt, rosa verwaschen. 10 St. M. 5.—, St. 60 Pf.
Golden Fleece. Bl. goldgelb, Wuchs gedrungen, Korolle einf. violett, Sep. scharl., schöne Gruppensorte! 100 St. M. 18.—, 10 St. M. 2.—, St. 25 Pf.

g) Hybriden von Fuchsia triphylla.

Koralle. (1906). Schön korallrot.
Gartenmeister Bonstedt. Grossblum. dieser Klasse, scharl.-orange.
Göttingen. Lebhaft zinnoberrot, kräftiger Wuchs.
Diese 3 Neuheiten der Triphylla-Klasse bilden einen ausserordentlichen Fortschritt auf diesem Gebiete. 10 St. M. 9.—, St. M. 1.—.

Andenken an Heinrich Henkel. Blumen karminscharlach, mit langer Kelchröhre, in dichten Trauben herabhängend, Belaubung dunkel, ähnlich der Fuchsia fulgens. Vorzügliche Gruppenpflanze! Winterblüher!
Fürst Otto von Wernigerode. Korolle feurigrosa, nach den Spitzen weisslich, sehr reichblühend. 100 St. M. 18.—, 10 St. M. 2.—, St. 25 Pf.

Gnaphalium lanatum.
— **miniatum.**
Bekannte Teppichbeetpflanzen mit silbriger Belaubung.
Bewurzelte Stecklinge 100 St. M. 3.50, 10 St. 50 Pf.

Heliotropium Anna Turell, bekannte Gruppensorte. Blumen und Blattwerk dunkel. 100 St. M. 4.—, 10 St. 50 Pf.
— **Mad. de Bussy.** Niedrig, üppige Belaubung, grosse Dolden. 100 St. M. 9.—, 10 St. M. 1.20.

Iresine Lindeni, karminrote Belbg.
— **Wallisi,** dunkelbraunrote Belbg.
100 St. M. 4.—, 10 St. 50 Pf.

Lobelia Erinus.

A. Linden, sehr niedrig, leuchtend blau.
Perle blanche, reinweiss, Wuchs gedrungen.
Schwabenmädchen. Reinblau mit grossem, weissem Auge. Stecklingspflanzen 100 St. M. 4.—, 10 St. 50 Pf.
Crystal Palace compacta. Dunkelblau, Belaubung dunkel.
Kaiser Wilhelm. Dunkelblau mit weissem Auge. Sämlingspflanzen 100 St. M. 1.—

Mesembrianthemum cordifolium fol. variegatis. Gelbbunte Belaubung, schön zu Füllungen in Teppichbeeten. 100 St. M. 3.—, 10 St. 40 Pf.

Pelargonium zonale.

a) Einfachblühende Schausorten für Topfkultur.

Aurora. Lachsrot, nach dem Rande rosig. Sehr grosse Blume, reichblühend.
Flora. Karmin, oben scharlach erhellt, mit weissem Auge, enorme Dolde.
General Wolseley. Reines rosenrot; prachtvoll.
Hesperis. Lachsfarben-scharlach, rosig zinnober abgetönt.
Hortense. Feinstes Hortensienrosa; ungewöhnliche Färbung.

Johanna Beckmann. (1004). Leuchtend lachsfarben; von ausserordentlicher Grösse. St. M. 1.20.
Elly Weydemann. Zart lila, sehr schön. St. M. 2.—.

Käthe Bornemann. Zart rosig fleischfarben, inbezug auf feine runde Form und Grösse der Blumen eine der besten.
Wilhelm Thürmer. Kupferig chamois, lila überhaucht, um die Mitte kräftig lachsfarben und orange. Ganz eigenartige Färbung.
Winston Churchill. Tief magenta mit grossem weissem Auge, das über $^1/_4$ der Blume einnimmt; ganz neue Färbung. Grosse Blume und Dolde.
Gertrud Pearson. Magenta mit weiss. Auge; verbesserte „Königin Olga".
Trilby. Schwer zu beschreibende Färbung, seidenartig schillernd, Grundfarbe kirschrot, violett schattirt. Grosse Blumen und Dolden.
100 St. in Sorten nach meiner Wahl M. 40.—, 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.

b) Einfachblühende Gruppensorten.

Gartendirektor Siebert. Grossblumig, schneeweiss, Blätter dunkel.
Hofgärtner Voigt-Gera. Sehr grossblumig, feurigscharlach; Blätter dunkel. Diese beiden Sorten sind in ihrer Art zur Zeit das Beste was es gibt.
Psyche. Zart rosa, grossblumig, reichblühend.
10 St. M. 5.—, St. 60 Pf.

Auguste Eberius. Zart lilarosa; Blumen gross und von edler Form.
Dr. Ernest Rawson. Dunkel samtig-karmin-purpur.
Feinsliebchen. Weiss, kaum merkbar rosig angehaucht; riesige Blume.
Herrick. Glühend dunkelscharlach; besonders grossblumig und von gutem Wuchse. Ungemein reichblühend. Aehnlich „Meteor", aber ganz niedrig bleibend. **Vorzüglich!**
Sattler & Bethge. Leuchtend zinnober-scharlach, enorme Blume, ungeheure Dolde, niedriger Wuchs. **Vorzüglich!**
Southey. Leuchtend zinnober, karmin überhaucht, mit grossem weissen Fleck in der Mitte.
Zenobia. Frisches Rosa, beste Sorte im Genre der „Königin Olga".
Obige neue und neuere Sorten in kräftigen Herbststecklingen mit Topfballen, 100 St. M. 40.—, 10 St. einer Sorte M. 4.50, St. 50 Pf.
Meteor. Scharlach, grossdoldig.
West Brighton Gem. Scharlach niedrig.
Mrs. Poirier. Violettrosa, grossdoldig.
} Bekannte und bewährte Gruppensorten!
100 St. M. 24.—, 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

c) Gefülltblühende Schausorten für Topfkultur.

Madam Girardin. Reinstes weiss; riesige Blumen, extra!
Mad. Gamichon. Halbgefüllt. Mitte lila, nachdem Rande zu purpurviolett; eigenartig.
E. Bertot. Dunkelpurpur, extra. 10 St. M. 12.—, St. M. 1.50.

Gloire de France. Weiss, Mitte leuchtend lachsfarben. Blumen und Dolden von ungewöhnlicher Grösse; reichblühend.
Goldfinder. Orange, niedriger Wuchs, reichblühend.
Hermione. Reinweiss, sehr grosse, locker gefüllte Blume; reichblühend und niedrig.
Jules Ferry. Zart fleischfarben, mit lachsfarbener Schattirung.
Lady Candahar. Lebhaft lachsfarben, volle Blume und Dolde. Niedriger verzweigter Wuchs, sehr reichblühend.
Lady Emily Peel. Violettrosa; ungemein reichblühend, ganz niedrig.
Nydia. Weiss, in der Mitte leuchtend rosenrot, ungemein reichblühend, ausgezeichneter Wuchs.
Rohden's Rosa-Königin. Leuchtend hellrosa, Pflanze gedrungen und buschig, von enormer Reichblütigkeit.
Siegfried. Rein rosa; grosse Blume und Dolde.
Silver Queen. Reinweiss; reichblühend, kräftiger Wuchs. Winterblüher.
100 St. M. 40.—, 10 St. M. 4.50, St. 50 Pf.

Pelargonien fortgesetzt:

d) Gefülltblühende Gruppensorten.

Decorator. Orangescharlach. Das grossblumigste Zonal-Pelargonium mit Riesendolden und riesigen halbgefüllten Blumen. Als Markt- und Gruppenpflanze nicht genug zu empfehlen.
Miss Gertrude Ashworth. Reinstes Weiss. Ungemein reichblühende, niedrige Sorte, als Topfpflanze wie für Gruppen besonders wertvoll.
Perle von Hildesheim. Feines silbriges Rosa mit weisser Mitte. Grosse leicht gefüllte Blume und dichte Dolde, vorzüglicher niedriger Wuchs.
Beauté Poitevine. Halbgefüllte Blumen von ganz riesiger Grösse, rosig fleischfarben mit lachsfarben schattirt; niedriger Wuchs.
10 St. in Sorten nach meiner Wahl M. 3.50; St. 40 Pf.

e) Buntblättrige Pelargonien.

Wilhelm Langguth. Belaubung weissbunt, besonders scharf gezeichnet, Blumen gefüllt, feurig karmin scharlach, Wuchs gedrungen und kräftig.
Mad. Sallerey. Weissbunt, ohne Blüten.
100 St. M. 25.—, 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.
Mrs. Pollock, bekannte goldbunte Sorte. 10 St. M. 3.50, St. 40 Pf.

f) Teppich-Zonal-Pelargonien.

Die Pflanzen dieser Rasse sind kaum über 10 cm hoch, dabei von kräftigem, robustem Wuchse und tragen frei eine grosse Anzahl prächtig entwickelter Blumen. Die dunklen Blätter gewähren einen schönen Untergrund für die leuchtende Farbe der Blumen. Die Sorten stammen von dem Pelargonium „Black Vesuvius", sind aber bedeutend widerstandsfähiger als dieses; ihre Blätter haben etwas von der dunklen Farbe der Mutterpflanze. Selbst mehrjährige Pflanzen werden nur 10 cm hoch und sind stets dicht mit Blüten besetzt. Die Pflanzen gedeihen in trockenen sonnigen Lagen auf magerem sandigem Boden am besten, was sie besonders wertvoll macht.

Bantam. Lebhaft lachsfarben; reichblühend.
Illumination. Leucht. dunkelscharl.; reichblühendste Sorte dieser Rasse.
Miniatur. Lilarosa, die Farbe der Zonal-Pelargonie „Königin Olga".
Satanella. Hell scharlach; von sehr kräftigem gedrungenen Wuchse.
Black Vesuvius. Blätter fast schwarz, violett schattirt; niedrig; leuchtend scharlachrote Blumen, die sich von dem dunklen Laubwerk sehr wirkungsvoll abheben. Ganz niedrig; Ursprungsorte der Teppich-Zonal-Pelargonien.
100 St. M. 28.—, 10 St. M. 3.—, St. 35 Pf.

Pyrethrum parthenifolium aureum, bekannte gelbblättrige Einfassungs- und Teppichbeetpflanze. 100 St. M. 1.50, 10 St. 20 Pf.
Santoline tomentosa, silbergraue Teppichbeetpfl., winterhart.
Fertige Pflanzen 100 St. M. 7.—, 10 St. M. 1.—.
Sedum carneum fol. var., weissbunt, ganz niedrig.
Fertige Pflanzen 100 St. M. 7.—, 10 St. M. 1.—.

Pflanzen für grosse Blattpflanzen-Beete.

Cannabis gigantea, Riesenhanf. . . . . . 10 St. M. 1.50, St. 20 Pf.
Musa Ensete, kräftige Sämlingspflanzen mit Topfballen.
10 St. M. 8.—, St. 90 Pf.
Nicotiana colossea, hervorragend schöne Blattpflanze, deren ornamentaler Wuchs ganz prächtig wirkt. Junge Pflanzen 10 St. M. 2.50, St. 30 Pf.

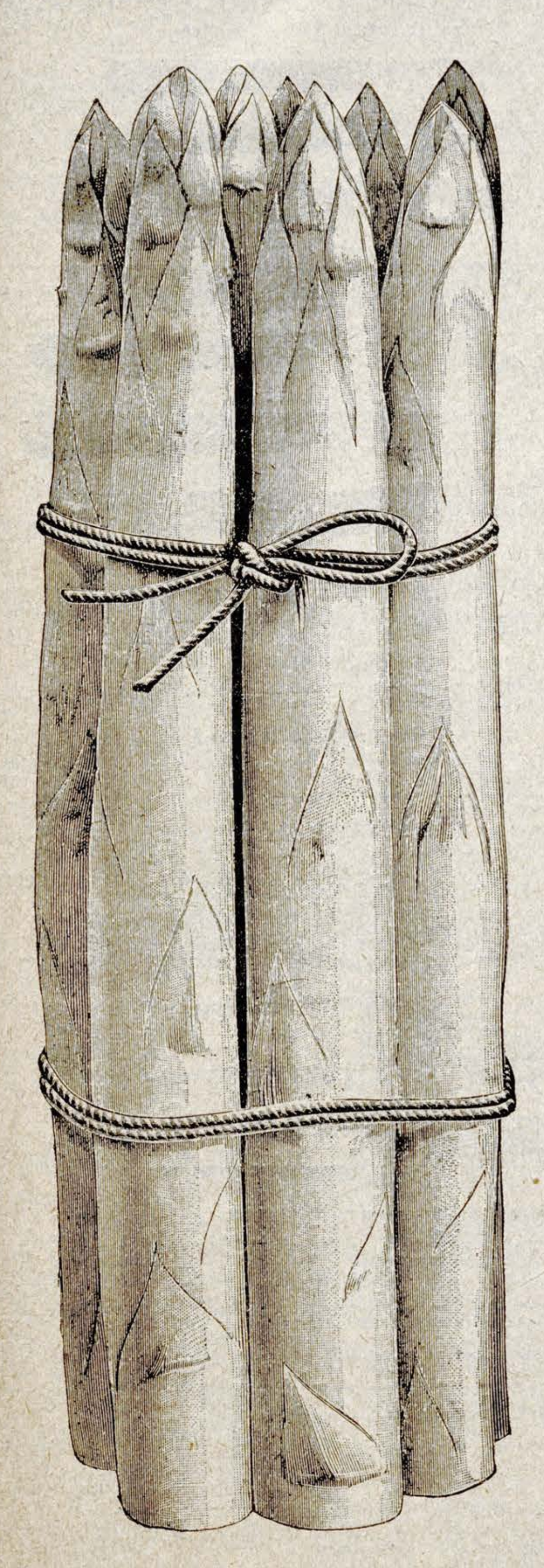
Nicotiana colossea variegata, weissbuntblättriger Riesentabak.
Eine Gruppenpflanze I. Ranges mit grossen samtartigen, saftiggrünen, weissgerandeten Blättern. In Einzelstellung auf Rasenplätzen sehr wirkungsvoll. Von Mitte März ab lieferbar. Stück M. 4.—.

Pennisetum longistylum, Ziergras zur Einfassung von Blattpflanzen-Gruppen. 100 St. M. 2.—, 10 St. 25 Pf.
Perilla nankinensis, Blätter bräunlich purpur. 100 St. M. 1.50
Ricinus sanguineus,
„ zanzibariensis,
} bekannte Dekorationspflanzen. 10 St. 80 Pf., St. 10 Pf.
Salvia argentea, mit silberweissen, behaarten Blättern, niedrig.
Solanum robustum, Blätter bronzegrün, gross und schön geformt.
Zea japonica fol. var., bunter Mais.
Obige Pflanzen 100 St. M. 8.—, 10 St. M. 1.—.

Auswahl bester Schlingpflanzen

zur Bekleidung von Lauben, Wänden u. s. w.

Cobaea scandens mit violetten, glockenartigen Blüten, sehr wirkungsvoll.
Eccremocarpus scaber (Calampelis scabra), Schönrebe, hübsch belaubt und mit herrlich orangegelben Blütenbüscheln.
Humulus japonicus fol. var., bunter Hopfen, sehr schnellwachsend.
Lophospermum scandens, Blumen rosa; starkwüchsig.
Maurandia Barclayana, zierliche Belaubung, Blumen purpur.
Pilogyne suavis, reizende Belaubung.
Rhodochiton volubile, Blumen violettpurpur; zum Auspflanzen in Kalthäuser sehr geeignet.
Kräftige Pflanzen mit Topfballen 10 St. M. 3.—, St. 40 Pf.



A. Pflanzen von Sommerblumen.

Lieferbar in den Monaten April bis Juni.

Ammobium, Astern, Levkojen, Dianthus, Balsaminen, Helichrysum, Lobelien, Mimulus, Petunien, Phlox, Scabiosen, Tagetes, Verbenen, Zinnien u. v. a.

1000 St. M. 5.— bis 8.—, 100 St. 60 Pf. bis M. 1.—.

B. Gemüsepflanzen.

In den Monaten April bis Juni werden, und zwar zunächst aus den Mistbeeten, später aus dem freien Lande, die wichtigsten Gemüsesorten, wie:

sämtliche Kohlarten, Kohlrabi, Kohlrüben, Salate, Sellerie, Porree, Tomaten, Majoran u. v. a.

geliefert.

1000 Pflanzen a. d. Mistbeet, je nach der Jahreszeit M. 4.50 bis 5.—, 100 St. 60 Pf.
1000 „ „ „ Freien . . . . „ 2.— „ 2.50, 100 „ 30 „

Bei grösserem Bedarf Preise brieflich.

Blumenkohl.

Gesunde überwinterte Pflanzen meiner eigenen Ia. Qualität von August-September-Aussaat stammend 100 Stück M. 4.—

Frühjahrs-Pflanzen a. d. Mistbeeten:	Erfurter Zwerg Ia.	1000 Stück	M. 8.—,	100 „	„ 1.—
	Berliner Markt . .	1000 „	„ 5.—,	100 „	„ 0.60
Freilandpflanzen:	Erfurter Zwerg Ia.	1000 „	„ 5.—,	100 „	„ 0.60
	Berliner Markt . .	1000 „	„ 3.—,	100 „	„ 0.40
	Italienischer Primus	1000 „	„ 3.—,	100 „	„ 0.40

C. Küchenkräuter

	100 Stück	10 Stück
Esdragon (Artemisia Dracunculus)	M. 10.—	M. 1.20
Isop (Hyssopus officinalis)	„ 5.—	„ 0.60
Krauseminze (Mentha crispa)	„ 12.—	„ 1.50
Lavendel (Lavendula spica)	„ 12.—	„ 1.50
Pimpernelle (Poterium Sanguisorba)	„ 5.—	„ 0.60
Pfefferminze (Mentha piperita)	„ 9.—	„ 1.—
Raute (Ruta graveolens)	„ 4.—	„ 0.50
Rhabarber (Victoria), kräftige Pflanzen	„ 15.—	„ 1.80
Salbei (Salvia officinalis)	„ 4.—	„ 0.50
Sauerampfer, grossblättriger (Rumex acetosa)	„ 4.—	„ 0.50
Schnittlauch (Allium Schoenoprasum)	„ 4.—	„ 0.50
Thymian (Thymus vulgaris)	„ 1.—	„ 0.20
Tripmadam (Sedum reflexum)	„ 8.—	„ 1.—
Waldmeister (Asperula odorata)	„ 4.—	„ 0.50
Wermut (Artemisia Absynthium)	„ 4.—	„ 0.50
Zitronenmelisse (Melissa officinalis)	„ 5.—	„ 0.60

D. Spargelpflanzen.

Die beste Pflanzzeit zur Anlegung von Spargelbeeten ist das Frühjahr, in den Monaten März bis Mai.

Von den Pflanzen sind die einjährigen entschieden die besten und den zwei- oder dreijährigen vorzuziehen; sie wachsen am sichersten an, sind beim Einkauf die billigsten und kommen ebenso zeitig zum Ertrag als ältere Pflanzen.

Ruhm von Braunschweig, sehr ertragreich und von feinem Geschmack ausserdem die beste Sorte zur Konservenfabrikation
10 000 St. M. 120.—, 1000 Stück M. 14.—, 100 Stück M. 2.—

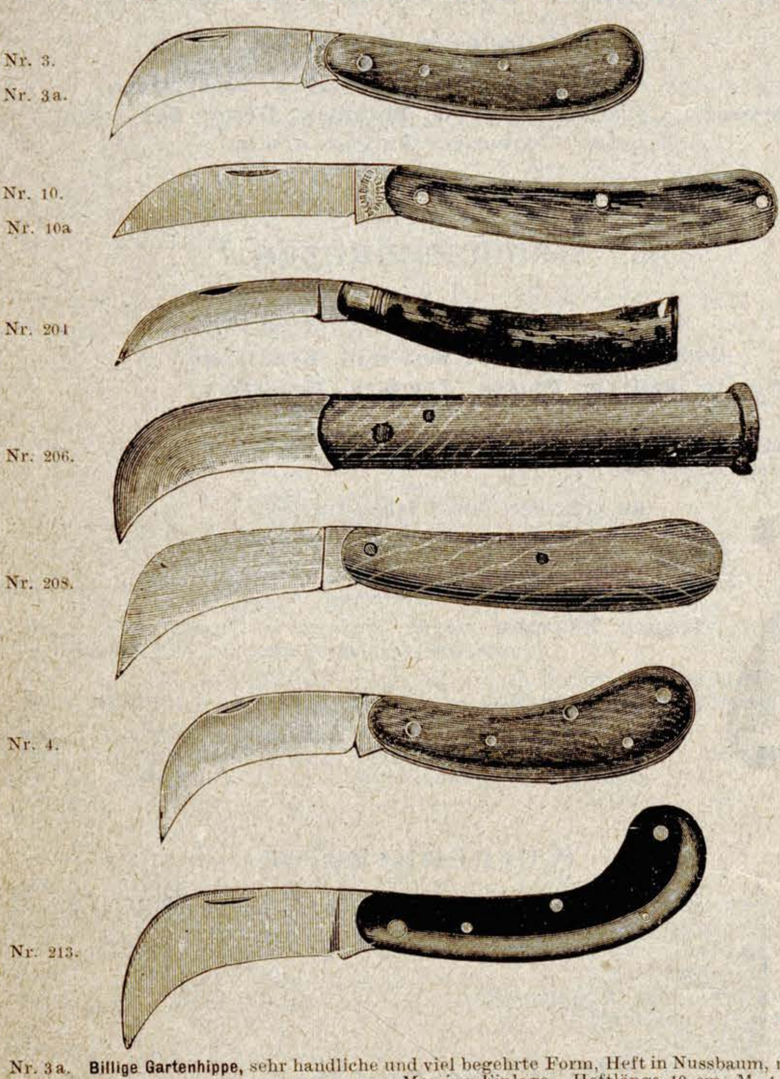
Anweisung zur rationellen Kultur steht zum Preise von M 0.30 zu Diensten, und wird bei Erteilung von Aufträgen auf mindestens 250 Stück unberechnet beigefügt.

Champignon-Brut, siehe Seite 26.

Abteilung X. **Verschiedene gärtnerische Bedarfsartikel.**

Beste Gartenmesser oder Hippen.

Prima handgeschmiedete Qualität aus feinstem Stahl zu Fabrikpreisen.



Nr. 3a. **Billige Gartenhippe,** sehr handliche und viel begehrte Form, Heft in Nussbaum, mit Messing-Einlage. Heftlänge 10 cm, M. 1.80.
Heftlänge 11 cm, M. 2.20.

Nr. 3. Dieselbe Form, mit Heft in Nussbaum mit Neusilber-Beschlag.
Heftlänge 11 cm, M. 2.50.

Nr. 10. **Gartenhippe,** mit gerader Klinge (engl. Form), Heft in Hartgummi mit starkem Eisenfutter. Leicht und zierlich, für Damen geeignet. Heftlänge 10½ cm, M. 1.70.

Nr. 10a. Dieselbe Form, doch stärkeres Heft in Nussbaum mit starkem Messingfutter.
Heftlänge 11 cm, M. 2.20.

Nr. 204. **Englische Form,** Heft in Hirschhorn, m. Hammerplatte. Heftlänge 10½ cm, M. 2.50.

Die nachstehenden Formen sind besonders für Baumschul-Betriebe geeignet.

Nr. 4. **Gartenhippe** mit starkgebogener Klingenform, breitem, handlichen Heft in Nussbaum mit Messingeinlage. Heftlänge 12 cm M. 3.—

Nr. 206. **Französische Baumschul-Hippe,** mit Holzheft, ohne Feder. Heftlänge 12 cm, M. 1.50

Nr. 208. **Französische Form,** mit einfachem Holzheft, mit Feder. Heftlänge 12 cm, M. 1.70.

Nr. 213. **Neue Baumschul-Hippe,** empfohlen in Nr. 41 des „Praktischen Ratgeber" 1899, mit eigenartig gebogenem, schön in der Hand liegendem Heft in Nussbaum, mit starker Messing-Einlage. Heftlänge 12½ cm, M. 3.50.

Beste Okulir- und Kopulirmesser

zu Original-Fabrikpreisen.



Okulir-Messer.

Nr. 20. Heftlänge 9½ cm, M. 1.40; Heftlänge 10 cm . . . . . . M. 1.60
Nr. 132. Heftlänge 10 cm . . . . „ 1.60
Nr. 25. Mit Elfenbeinspalter zum Einschlagen, 10½ cm lang . . . „ 1.80
Nr. 40. Verbesserte Form, Elfenbeinheft, 10 cm lang . . . . . . „ 2.50

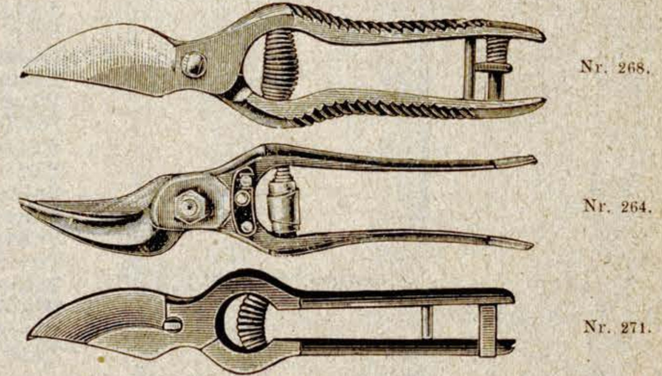
Kopulir-Messer.

Nr. 33. Heftlänge 10 cm, M. 1.50. Nr. 33a. Heftlänge 11 cm . . M. 1.80
Nr. 43. Kopulir- und Stecklings-Messer, Heftlänge 10 cm . . . . . „ 1.60

Messer mit 2 Klingen.

Nr. 32. Okulir- und Kopulir-Klinge, Heftlänge 9½ cm . . . . . . M. 2.30
Nr. 41. Stecklings-Messer . . . . „ 2.30

Gartenscheeren.



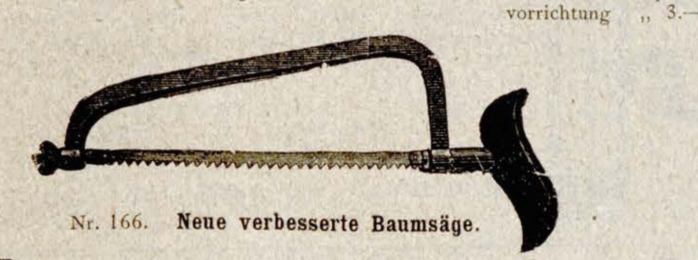
Nr. 264. **Zweischneidige Normalscheere,** 21 cm lang . . . . . . M. 6.—
Dieselbe, 24 cm lang . . . . „ 7.—
Nr. 267. **Einfache Gartenscheere** mit Klappverschluss, 20 cm lang „ 1.50
Nr. 268. **Leichte handl. Gartenscheere,** Modell Gaucher, sehr praktisch, von vorzuglicher Qualität, 20 cm lang . . . M. 3.—
22 „ „ . . . . „ 3.50
Nr. 270. **Gartenscheere** von gleicher Form wie Nr. 271, ganz aus Stahl geschmiedet, mit Stahldrahtfeder und gerieftem Schenkel. Allererste Qualität, 20 cm lang M. 5.50
Nr. 271. **Gartenscheere** mit gerieftem Schenkel, aus prima Material, 20 cm lang M. 2.50

Einige andere Schneide-Werkzeuge.

Nr. 278a. **Starke Forst-Raupenscheere,** sehr dauerhaft gearbeitet, 42 cm lang . . . . M. 5.50
Nr. 279. **Raupenscheere mit Tülle und Zweighalter** . . . . „ 6.—
Nr. 283. **Heckenscheere,** gewöhnliche, mittlere Grösse . . . . „ 3.50
Nr. 283a. „ **verbesserte,** mit Stellrad und Feder, schneidet vorzüglich und ist sehr dauerhaft, mittlere Grösse . . . . . . „ 7.50
Nr. 285. **Gras- oder Buchsbaumscheere,** 31 cm lang, nach Art der Schafschere . . . . „ 1.80
Nr. 290. **Rasen-Flachscheere** mit langem Griff, um die schmalen Rasenstreifen zwischen Blumenbeeten glatt abzuschneiden . . . „ 6.—
Nr. 3140. **Spargelmesser,** gewöhnliche gerade Form, zum Stechen, 50 cm lang . . . . „ 1.—
Nr. 3141. „ neue gekrümmte Hakenform, von vielen allen anderen Formen vorgezogen, 38 cm lang . . . . „ 2.—
Nr. 315. „ **verbessertes,** mit gebogener Klinge zum Schneiden und Knopf an der Spitze, sehr zu empfehlen, 42 cm lang . . . „ 1.80

Ast- oder Baumsägen.

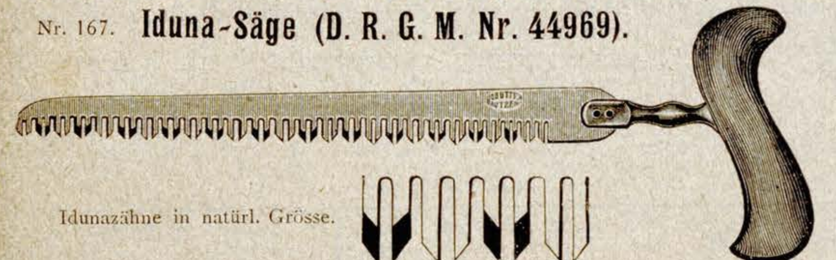
Nr. 150. **Hohenheimer Form**, mit drehbarem Blatt und Seitenschraube zum Feststellen, 55 cm lang M. 2.50
Dieselbe, Griff mit Leder überzogen . . . . „ 3.—
Nr. 150a. **Hohenheimer Form (Bügel)**, mit feststehendem Blatt, 45 cm lang „ 1.80
Nr. 154. **Einfache Handsäge**, 40 cm lang, Blatt feststehend . . . . . „ 0.60
Nr. 158. **Formirsäge** mit sehr feinen Zähnen und Messingbügel . . . . „ 1.20
Nr. 166. **Neue verbesserte Baumsäge**, mit drehbarer in Kerben feststellbarer Spannvorrichtung „ 3.—



Nr. 166. **Neue verbesserte Baumsäge.**

Nr. 167. **Iduna-Säge.** (D. R. G. M. Nr. 44969.) Neueste und praktischste Haus- und Wirtschaftsäge für Gartenbau und Forstwirtschaft. Dieselbe besitzt durch Neukonstruktion der Zähne eine ganz ausserordentliche Schärfe, denn jeder Zahn schneidet messerartig, in Folge dessen erzielt man einen **raschen, leichten** und **glatten** Schnitt, wie er von keiner anderen Säge erreicht wird . . . . M. 2.25

Nr. 167. **Iduna-Säge (D. R. G. M. Nr. 44969).**



Idunazähne in natürl. Grösse.

Nr. 171. **Sägenfeile** zum Schärfen der Iduna-Säge, beste Qualität . . . . M. 0.85



Nr. 312.

Obstpflücker „Universal“

mit drei mit Stoff überzogenen beweglichen Greifern, für feines Tafelobst, derselbe ersetzt die Hand . . . M. 2.—



Nr. 293.

Garten-Werkzeugtasche aus Juchtenleder

enthaltend Hippe Nr. 10, Kopulirmesser Nr. 33, Okulirmesser Nr. 132, Gartenschere Nr. 268 u. Abziehstein M. 12.60
Dieselbe mit Werkzeugen nach eigener Wahl, je nach Zusammensetz. M. 15—25.
Werkzeugtasche ohne Werkzeug M. 3.80
Leibriemchen dazu . . . . . „ 1.20

Abziehstein,

französischer gelber, Grösse $10 \times 2^1/_2$ cm . . . . Stück M. 0.80

Pflanzholz, aus einem Stück gearbeitet und mit Eisenspitze beschlagen M. 0.80

Märkische Obstbaumspritze

aus starkem Zink, mit zwei abnehmbaren Messingbrausen.



Märkische Obstbaumspritze

Für Obstzüchter und Gartenbesitzer zum Spritzen mit Wasser, Kalkmilch, Kupferkalkbrühe u.s.w. unentbehrlich. Macht sich in einem Jahre mehrfach bezahlt. Im Herbst spritzt man seine Bäume und Beerensträucher mit Kalkmilch; dadurch werden alle Ungeziefer-Eier vernichtet, und die Bäume bleiben glatt und rein von Moos. Wiederholt man dieses Bespritzen Ende März, so bleibt der Apfelblütenstecher den Bäumen fern, und vernichtet nicht die Blütenknospen. Preis einer Spritze M. 3.50.

Verbess. Garten- und Gewächshausspritze „Neptun“.



Grösse Nr.	4	3	2	1
Rohrlänge	35	40	45	50 cm
Rohrdurchmesser	30	35	35	40 mm
Preis M.	5.—	7.—	8.—	11.—

Mit Zerstäuber 1 M. mehr.

Der Zerstäuber befindet sich am Heftende und wird beim Gebrauch auf die Strahlrohrspritze aufgeschraubt.

Kein Abschrauben des Strahl- oder Brausemundstückes mehr nötig. Nur durch eine kleine Drehung des Spritzenkopfes kann man während des Spritzens Strahl oder Brause auswechseln.

Thüringer Kreuzstahl-Erdbohrer.

Tief-Bohrer.

Endlich ein überall brauchbarer, nie versagender, leicht handlicher, dabei selten billiger und nahezu unverwüstlicher Erdbohrer! Für jeden Garten- und Landbesitzer **zu Bodenuntersuchungen**, Be- und Entwässerung, flüssiger Düngung u. s. w. unentbehrlich und von unschätzbarem Werte. Bohrer von 80 mm Durchmesser werden von Chausseebau-Verwaltungen u. s. w. mit Vorliebe zum Vorbohren von Baumstangenlöchern verwendet.

Dieser Bohrer übertrifft tatsächlich alle seine Vorgänger in vieler Hinsicht. Seine Hauptvorzüge sind:

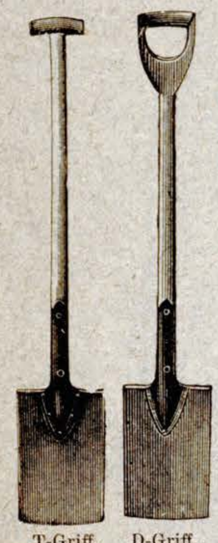
1. Spielende Bewältigung und Heraufschaffung jeder Bodenschicht.
2. Vollständiges Bild der durchbohrten Bodenschichten, indem die einzelnen Bohrproben von der Bohrschnecke in die Doppelspirale des Bohrzylinders eingeführt und unfehlbar heraufgeschafft werden.
3. Unverwüstlichkeit.
4. Ausserordentliche Billigkeit.

Die Handbohrer sind mit Holz- bezw. hohlem Eisengriff versehen.



Handbohrer.

Preis eines Handbohrers von 60 mm Durchmesser, 4,7 kg Gewicht und 120 cm Länge M. 6.—. —— Preise für Bohrer anderer Grössen auf Anfrage brieflich.


T-Griff. D-Griff.

Garantie-Gussstahlspaten.

Der leichteste, bequemste und haltbarste Spaten, welcher existirt, gefertigt aus dem Material, das zur Herstellung des Schanzzeuges der deutschen Armee benutzt wird.

Ich übernehme Garantie für die Dauer eines Jahres — mutwillige oder absichtliche Beschädigungen natürlich ausgeschlossen.

2 Stück gehen auf ein 5 Kilo-Postpaket.

Preise einschl. Verpackung:

Spaten für Männer: mit T-Griff . . M. 3.50.
mit D-Griff . . „ 3.60.

Spaten für Frauen: mit T-Griff . . „ 3.40.
mit D-Griff . . „ 3.50.



Thermometer

von **Ahornholz,** natur oder farbig polirt, mit eingelegtem Rohr: 15 cm lang St. 40 Pf., 20 cm lang St. 50 Pf., 30 cm lang St. 60 Pf.
von **Glas** mit Ahornzwinge und Papierskala (sogen. Badethermometer) 20 cm lang Stück 50 Pf., 30 cm lang Stück 60 Pf.
Thermometer für Mistbeete und Treibhäuser mit Milchglasskala in polirter Ahornzwinge und starker Messingspitze, zur Feststellung der Erdwärme. . . . 42 cm lang Stück M. 5.—.
Fensterthermometer, Zylinder mit Milchglasskala mit Kapselhalt. 20 cm lang Stück M. 1.40.
Minimathermometer, imitirt Buchsbaum, fein polirt. 22 cm lang Stück M. 1.—.
Baroskop (Wetterglas) auf schwarz oder buchsbaumähnlich polirtem Brett, mit Thermometer, Wetter- und Temparatur-Anzeiger. 25 cm lang . . . . Stück M. 1.—.

Bast, Raffiabast, sehr zu empfehlen, Preis schwankend, zur Zeit 10 kg M. 12.—, kg M. 1.40

Baumwachs, warmflüssiges, gute Qualität eigener Zubereitung . . . . in Rollen, à kg M. 5.50
„ **Bärtschi's kaltflüssiges,** sehr zu empfehlen Büchsen à $^1/_8$ kg 60 Pf., $^1/_4$ kg 90 Pf., $^1/_2$ kg M. 1.40, „ „ 2.50
Raupenleim (Brumataleim), anerkannte ganz vorzügliche Qualität . . . . Büchsen à 1 kg M. 0.90, à 5 kg „ 3.60
(Bei Abnahme grösserer Posten Preise brieflich).

Raupenleim-Papier, zum Umlegen um die Bäume, um den Raupenleim darauf zu streichen; besonders angefertigt in Rollen von 18 cm Breite, hat sich dieses Papier als äusserst praktisch und vorteilhaft erwiesen, da es bequem um die Bäume zu legen ist und gar keinen Abfall gibt. Rollen von 125 m Länge à M. 3.—, von 25 m Länge à M. 0.75.

Bambus-Stäbe,

sogen. Tonkins.

Ausgezeichnetes haltbares Material für saubere Spaliere, leichtes zierliches Gitterwerk, Blumenstäbe, Rosenpfähle u. s. w.

Nr.	0	4	120	121	122	125	132	135	137	141	143	150	155
Länge . . . m	1,15	1,15	1,40	1,50	1,50	1,75	2,—	2,—	2,25	2,50	2,50	3,—	3.60
Dicke . . unten mm	8—10	11—13	10—11	11—12	12—15	10—13	11—13	17—21	10—13	14—15	20—24	15—16	19—23
Preis für 100 Stück . M.	2.50	3.20	3.40	4.50	5.20	5.—	6.—	14.—	6.—	9.—	18.—	12.—	24.—
„ „ 1000 „ . „	22.—	28.—	32.—	40.—	48.—	46.—	54.—	136.—	58.—	86.—	160.—	120.—	220.—

Für grosse Posten und andere Grössen stehen Sonder-Angebote zu Diensten.

Blumenstäbe,

aus gespaltenem Fichtenholz sauber geschnitten: 30 cm lang 100 Stück 50 Pf.
50 „ „ 100 „ 70 „
85 „ „ 100 „ M. 1.30

Etiketten von Holz,

mit gelber Oelfarbe gestrichen:

Zum Anhängen.

Nr.	lang cm	breit cm	100 St. M.
1	7,4	1,9	0.50
2	10	2,1	0.60

Zum Beistecken.

Nr.	lang cm	breit cm	100 St. M.
3	10	1,8	0.50
4	14	2,3	0.70
5	20	2,5	1.20

Zink-Etiketten,

chemisch präparirt, sehr zu empfehlen.

Mit Spitze zum Beistecken.

Nr.	breit mm	lang mm	100 St. M.	1000 St. M.
2	20	90	2.—	15
3	20	100	2.50	22
4	25	120	3.—	27
5	25	150	4.—	35

Mit Loch u. Metallöse zum Langhängen.

Nr.	breit mm	lang mm	100 St. M.	1000 St. M.
11	20	75	2.50	20
13	30	85	3.50	30
15	40	100	5.—	45

Mit Loch u. Metallöse zum Breithängen.

Nr.	breit mm	lang mm	100 St. M.	1000 St. M.
25	35	27	1.75	13
31	50	30	2.50	20
33	70	37	3.50	30

Ausser vorstehenden gangbaren Grössen werden noch andere, auf Wunsch jede beliebige, nach Vorschrift geliefert.
Die hierzu gehörige chemische Tinte wird am besten mit einer zugeschnittenen Gänsefeder in gewöhnlicher Schreibweise aufgetragen.

Zinketiketten-Tinte, 1 Glas, für etwa 1000 Etiketten reichend . . . . M. 0.80
Verzinkter Eisendraht, für Hänge-Etiketten (ungefähr 2750 Stück auf 1 kg) . . . . 10 kg M. 8.—, kg „ 1.—

Verzinkte Giesskannen.

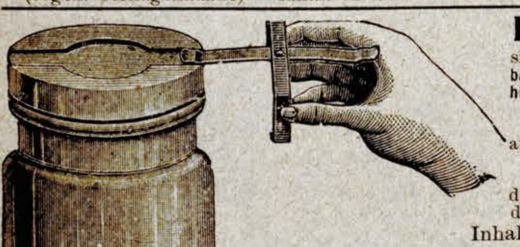
	Nr. 3	2	1
Giesskanne (ovale Form) mit Brause . .	M. 6.75	5.50	5.—
Inhalt in Litern	16	13,5	11
Gärtner-Giesskanne mit Verteiler	„ 4.—	3.75	3.—
Inhalt in Litern	9	7	5
Gewächshaus-Giesskanne mit schräger Brause	„ 4.50	5.—	3.75
Inhalt in Litern	7	5,5	4,5
Giesskanne (Eiform) mit Aufsteckbrause . .	„ 3.75	3.50	3.30
(sogen. Stellagenkanne). Inhalt in Litern	5	4,5	4



Tauspender

(Rafraichisseur).

Eine sauber gearbeitete **Mundspritze** aus Blech, sehr wichtig für Blumenliebhaber, die ihre Pflanzen gesund und gut aussehend erhalten wollen. Desgleichen sehr brauchbar zum Anfeuchten von Bindereien. Stück 75 Pf.



Konservenglas „Ideal".

Verdient seinen Namen, weil in seiner Konstruktion alle Hilfsmittel vereinigt sind, um **Gemüse- und Früchte-Konserven tadellos herzustellen und auf unbegrenzte Zeit haltbar zu machen.** Aus bestem gutgekühltem Glase hergestellt, **verträgt „Ideal" jegliche Erhitzung,** die bei einem gründlichen Sterilisirungsprozesse ausgehalten werden muss.

„Ideal" hat eine **bequem zu füllende Form.**

„Ideal" hat einen **Glasdeckel,** der ausschliesst, dass die Konserven vom Verschluss aus irgend welchen Beigeschmack annehmen.

„Ideal" hat einen Verschluss, der ebenso einfach wie präzis in seiner Wirkung ist.

„Ideal" gestattet gründliche Einkochung der Konserven; während des Kochens strömt der Dampf ab und die Luft wird aus dem Glase entfernt, zugleich aber auch alle auf das Verderben der Konserven wirkenden Keime.

Inhalt:	$^1/_4$	$^3/_8$	$^1/_2$	$^3/_4$	1	$1^1/_2$	2	Liter
Preis ein Stück:	40	45	50	55	60	75	90	Pfennige

Praktische Versuche mit dem **Ideal-Konservenglase** ergaben, dass für das Konserviren nicht extra Kochtöpfe gehalten zu werden brauchen, sondern dass die Hausfrau zu diesem Zweck Kochgefässe verwenden kann, wie sie ihr im Haushalt gerade zur Verfügung stehen. Unter Zuhülfenahme der zu diesen Gläsern gehörenden Drahtgestellen lässt sich der Raum im Kochgefäss viel besser ausnutzen, man spart dadurch an Feuerung, ausserdem kommen die Gläser mit dem kochenden Wasser viel inniger in Berührung, sodass ein schärferes Einkochen des Inhalts erreicht wird, was von wesentlichem Einfluss auf die Haltbarkeit der Konserven ist.

Ausführliche Gebrauchsanweisung liegt jedem Glase bei.



Preis eines Gestells 15 Pf.

Empfehlenswerte Gartenbüch

durch

Chr. Bertram in Stendal

zu Original-Buchhändler-Preisen netto ohne Rabatt zu beziehen.

Um vielfach an mich ergehenden Anfragen zu entsprechen, erlaube ich mir nachstehende Werke zu empfehlen:

Vilmorin's Blumengärtnerei. Beschreibung, Kultur und Verwendung des gesamten Pflanzenmaterials für deutsche Gärten. Dritte Aufl. neu bearbeitet von Direktor **A. Siebert** und **A. Voss**. 2 Bände. Mit 1272 Textabbildungen und 400 bunten Blumenbildern auf 100 Farbendrucktafeln. Geb. M. 56.

Illustriertes Gartenbau-Lexikon. Unter Mitwirkung zahlreicher Fachmänner herausgegeben von Dr. **L. Wittmack**, Geh. Reg.-Rat, Professor in Berlin. Dritte Auflage. Mit 1002 Textabbildungen. Gebunden, Preis M. 23.

Hampel's Gartenbuch für jedermann. Anleitung für Gärtner und Gartenbesitzer zur praktischen Ausübung aller Zweige der Gärtnerei, nebst Beschreibung und Kulturanweisung der für die verschiedensten Zwecke geeignetsten Sorten Gemüse, Obst, Zierbäume, Sträucher, Rosen, Blattpflanzen und Blumen. 3. verm. und verb. Aufl. Herausgegeben von **F. Kunert**, königl. Hofgärtner zu Sanssouci-Potsdam. Mit 198 Textabbildungen. Geb. M. 6.

Gartenbuch für Anfänger. Unterweisung im Anlegen, Bepflanzen und Pflegen des Hausgartens, im Obstbau, Gemüsebau und in der Blumenzucht. Von **Johannes Böttner**. 6. verm. u. verb. Aufl. Mit 517 Abbildungen und 20 Plänen. Geb. M. 6.
Dieses Werk wurde von der gesamten Fachpresse auf das günstigste beurteilt. In der „Gartenwelt" schrieb Herr Max Hesdörffer über dasselbe u. a. folgendes:
„Das Böttnersche Buch stellt alle früher erschienenen populären Fachwerke der Gartenkultur vollständig in den Schatten. Wir werden oft von Anfängern im Gartenbau um Rat angegangen, wenn es sich um die Anschaffung eines brauchbaren und zuverlässigen Buches handelt, und haben in Fällen, in denen der Fragesteller das Hauptgewicht auf Gemüse- und Obstkultur legte, das Böttnersche Buch stets rückhaltlos empfohlen, da es gerade auf diesen Gebieten tatsächlich unerreicht dasteht".

Die Deutsche Gartenkunst. Ihre Entstehung und Einrichtung. Vom Gartendirektor **Karl Hampel**. Mit 84 Abbildungen. Preis gebunden M. 5.50.

Album für Teppichgärtnerei und Gruppenbepflanzung. Von **K. Götze**. Bedeutendes Werk über Gartenausschmückung. Neu bearbeitet durch **Paul Böhme** und **Robert Engelhardt**. Die neue Auflage enthält 306 Entwürfe mit 408 Abbildungen und 973 Bepflanzungsangaben. Preis hochelegant geb. M. 8.

Die moderne Teppichgärtnerei. Von **W. Hampel**, weil. königl. Gartenbaudirektor in Koppitz. 150 Entwürfe mit Angabe der Bepflanzung. 6. Aufl. Geb. M. 6.

Gartenbeete und Gruppen. 333 Entwürfe für einfache und reiche Ausführung mit mehrfachen und erprobten Bepflanzungen in verschiedenen Jahreszeiten nebst ziffermässiger Angabe des Pflanzenbedarfs. Von **C. Hampel**, Gartendirektor der Stadt Leipzig. Neue Ausgabe. Geb. M. 7.50.

Hundertfünfundzwanzig kleine Gärten. Plan, Beschreibung und Bepflanzung, entworfen und bearbeitet für Gärtner, Baumeister und Villenbesitzer von **C. Hampel**, Gartendirektor der Stadt Leipzig. 2. Aufl. Kartonirt M. 5.

Die praktischen Kultur-Einrichtungen der Neuzeit. Von **Otto Schnurbusch**. Enthaltend die Anlage von Kulturkasten, Gewächshäusern, Heizungseinrichtungen mit Baukostenberechnung. I. Teil. **Baumaterialien, verschiedene Einrichtungen und Materialien, Frühbeet- und Schutzkästen.** Mit 67 Abbildungen. Geb. M. 3. II. Teil. **Heizungseinrichtungen.** Mit 156 Abbildungen im Text. Geb. M. 3.60. III. Teil. **Gewächshausbau.** Geb. M. 8. — Alle drei Teile in einem Bande gebunden M. 14.60.

Der praktische Schnittblumenzüchter der Neuzeit. Von **Otto Schnurbusch**. 2. Auflage. I. Teil, enthaltend die Kultur und Treiberei der gangbarsten Schnittblumen und des Schnittgrüns für Herbst, Winter und Frühjahr. Geb. M. 3.60. II. Teil. Eine Zusammenstellung und Kulturbeschreibung der für den Schnittblumenzüchter wertvollsten Sträucher, Stauden, Knollen, Zwiebeln, der einjährigen Pflanzen für Frühjahr, Sommer und Herbst. Geb. M. 4.80.

Gemüsegärtnerei zum Erwerb und Hausbedarf. Praktisches Handbuch mit 125 Textabbildungen, von **M. Lebl**. Geb. M. 4.

Hesdörffer, Max. Praktisches Taschenbuch für Gartenfreunde. Ein Ratgeber für die Pflege und sachgemässe Bewirtschaftung des häuslichen Zier-, Gemüse- und Obstgartens. Mit 109 Abbildungen. Hochelegant gebunden M. 2.50.

Obst- und Gemüsebau im Hausgarten, mit einem Anhang: **Der Hausgarten als Ziergarten,** von **B. L. Kühn** in Rixdorf. Preis M. 1.50.

Der Hausgarten auf dem Lande. Preisschrift vom königl. Gartenbau-Direktor **Franz Göschke**. 4. durchgesehene verm. Aufl. mit zahlreichen Abbildungen und einem Plan. Geb. M. 1.50.

Der Feldgemüsebau, vom Garteninspektor **Held**. Preis geb. M. 3.

Handbuch der Frucht- und Gemüse-Treiberei. Bearbeitet von **W. Hampel**, weil. königl. Gartenbau-Direktor in **Koppitz**. 2. neu bearb. Aufl. Mit 48 Textabbildungen. Geb. M. 7.

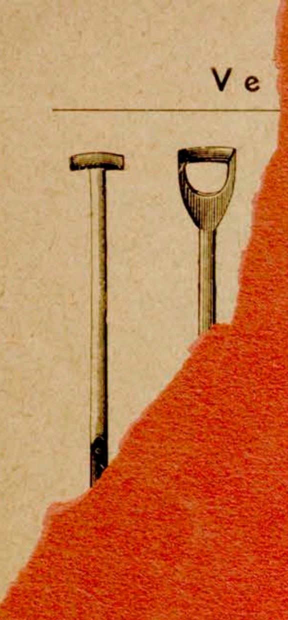
Einträgliche Spargelzucht. Eine Anleitung zur erfolgreichen Kultur des Spargels nach Lhérault'scher Methode mit besonderer Berücksichtigung der braunschweiger Kultur. 4. verb. u. verm. Aufl. Von Garteninspektor **Franz Göschke**. Geb. M. 2.20.

Die Champignonzucht, vom Hofgärtner **M. Lebl**. Mit 29 Abbildungen. 5. verm. Aufl. Kartonirt M. 1.50.

Gartenkulturen, die Geld einbringen. Von **Joh. Böttner**. Mit 153 Abbildungen. Geb. M. 6.

Deutscher Gartenkalender. 33 Jahrgang. 1906. Herausgegeben von **M. Hesdörffer** in Berlin. Mit ⅓ Seite weiss Papier pro Tag in Leinen geb. M. 2. Mit ½ Seite weiss Papier pro Tag in Leder geb. M. 3. Für **Porto** sind **20 Pf.** mehr einzusenden. — Aufträge auf den Kalender für 1907 werden bereits von Juli 1906 ab entgegengenommen.

Gartenbücher über **Obstbau, Gehölzkunde, Obstverwertung u. s. w.** finden sich im II. Teil des Führers „**Baumschulartikel**".
Letzterer steht auf Wunsch unberechnet zu Diensten.



1906

Nr. ....

Angekommen am ....

Ausgef. durch ....

Abgeschickt am ....

Chr. B. No. ....

Verpackung:

	M.	Pf.		M.	Pf.

Porto und Fracht ....

Ber. Verm. ....

Die Firma **Chr. Bertram**
in **Stendal**

wird auf Grund der Bedingungen des erhaltenen Preis-Verzeichnisses um Uebersendung nachbenannter Artikel in zuverlässiger Qualität ersucht.

Ort .... den .... 190...

bei Post ....

Eisenbahnstation ....

Deutliche Namens-Unterschrift ....

Etwa nötige sonstige Bemerkungen des Bestellers: ....

Auftrag.

Gewichtsteil oder Stückzahl	Nummer oder Name der gewünschten Gegenstände	Betrag M.	Betrag Pf.

zu übertragen: